

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 136

**ANBAU UND ERNTE
GARTENBAULICHER KULTUREN
IM JAHRE 1954**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln

65. 6017
(13-01386)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Textteil	
I. Obst, Gemüse und sonstige Gartengewächse im Rahmen der Landwirtschaftsstatistik	5
II. Obsterntestatistik	6
1. Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren	6
2. Ernteergebnisse des Jahres 1954	6
III. Statistik des erwerbsmäßigen Gemüseanbaus	8
1. Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren	8
2. Ergebnisse 1954	8
IV. Erzeugerpreise von Obst und Gemüse 1953 und 1954	12
V. Pflanzenbestände in Baumschulen 1954	12
1. Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren	12
2. Ergebnisse 1954	15
VI. Statistik des erwerbsmäßigen Anbaus von Heil- und Gewürzpflanzen	15
1. Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren	15
2. Ergebnisse 1954	15
Ergänzende Übersichten zum Textteil	
1. Berichtszeiten, Gegenstand und Bundesergebnisse der Obstberichterstattung 1954	17
2. Ernte an Obst 1954 je Kopf der Bevölkerung	17
3. Verwendung der Obsternte 1954	17
4. Gesamtübersicht über die Obsternte im Bundesgebiet	17
5. Anteil der Bundesländer an den Ernten der einzelnen Obstsorten 1954	18
6. Die Ernte 1954 der Hoch-, Halb- und Viertelstämme von Äpfeln und Birnen an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen	18
7. Die Pflanzenbestände in den Baumschulen 1954	18
8. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen von 1938 bis 1954	18
9. Gemüseberichterstattung	18
10. Der Witterungsverlauf 1954 in ausgewählten Beobachtungsstationen	19
11. Niederschläge und Temperaturen 1954 in den Bundesländern nach der Bewertung durch die Berichterstatte für Gemüse	20
12. Beurteilung des Witterungsverlaufes 1954 durch die Berichterstatte für Gemüse im Durchschnitt des Bundesgebietes	20
13. Termine und Gegenstand der Berichterstattung beim Gemüse im Jahre 1954 mit Ergebnissen für das Bundesgebiet	20
14. Beabsichtigter und tatsächlicher Anbau von Gemüse im Bundesgebiet 1951 bis 1954	20
15. Gesamtübersicht über die Gemüseernte	21
16. a) Erzeugerpreise inländischer Obstsorten	22
b) Erzeugerpreise inländischer Gemüsearten	22
17. Anbauflächen und Erntemengen der überwinterten Gemüsearten 1954	24
Tabellenteil	
1. Gartengewächse und gartenbauliche Flächen nach der Bodenbenutzungserhebung 1954	26
2. Obsternte 1954	27
3. Anbau und Ernte von Gemüse 1954	34
4. Die Anbauflächen von Gemüse 1954 in wichtigeren kreisfreien Städten und Kreisen	49
5. a) Der Gemüseanbau in Unterglasanlagen 1954	53
b) Schätzung der Gemüserträge je qm in Unterglasanlagen 1954	54
c) Schätzung der Gemüsernte aus Unterglasanlagen 1954	54
6. Im Herbst 1954 verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen	55
7. Im Herbst 1953 und Frühjahr 1954 aufgeschulte Obstgehölze zur Anzucht von Fertigware	60
8. Fertige Unterlagen von Obstgehölzen (Erzeugung Herbst 1954) zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht	62
9. Die fertigen Obstunterlagen nach Sorten im Bundesgebiet	65
10. Im Herbst 1954 verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen	66
11. Aufgeschulte Ziergehölze zur Anzucht von Fertigware	68
12. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1954	70
Anhang	
Erhebungsvordrucke	75

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im Dezember 1955

Vorwort

Die verschiedenen laufenden Erhebungen auf dem Gebiet der gartenbaulichen und verwandten Kulturen sind bisher nur zu einem Teil in dem Quellenwerk „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ dargestellt worden. So wurde über den Anbau und die Ernte von Obst und Gemüse 1950 bis 1953 in den Bänden der Statistik der BRD 86 und 120 berichtet. Dagegen wurden die Ergebnisse der Baumschulstatistik nur für das Jahr 1950 als Band 30 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland herausgebracht, und die Ergebnisse der Heil- und Gewürzpflanzen wurden nur in der Reihe der Statistischen Berichte veröffentlicht.

Da an den verschiedenen gartenbaulichen Statistiken im allgemeinen der gleiche Benutzerkreis interessiert ist, wurden in dem vorliegenden Band 136 der Statistik der BRD sämtliche den Gartenbau berührende Erhebungen der Landwirtschaftsstatistik einbezogen. Gegenüber dem vorangegangenen Band 120 der Statistik der BRD (Anbau und Ernte von Obst und Gemüse 1953) enthält daher der vorliegende Band auch die Ergebnisse der Baumschulerhebung 1952 und 1954 und der Heil- und Gewürzpflanzenenerhebung 1954.

Als Ergänzung der erzeugungsstatistischen Übersichten wurden aus dem Gebiet der Preisstatistik die Erzeugerpreise von Obst und Gemüse für die Jahre 1953 und 1954 als Auszug aus den Statistischen Berichten VI/5 zusammengestellt und in einem besonderen Abschnitt behandelt, da anzunehmen ist, daß der gleiche Benutzerkreis es begrüßen würde, auch diese Angaben im vorliegenden Band zu finden.

Die textlichen Ausführungen beschränken sich auf die Darstellung der Erhebungsmethoden und auf Hinweise über die Veränderungen im Anbau und in der Ernte gegenüber dem Vorjahr. Die Tabellen und die ergänzenden Übersichten zum Textteil werden durch Schaubilder und kartographische Darstellungen ergänzt.

Die Tabellen bringen die Ergebnisse für das Bundesgebiet, die Länder und die größeren Verwaltungsbezirke. Außerdem sind die Ergebnisse auch für die wichtigsten Erzeugungsgebiete dargestellt.

Der vorliegende Band ist in der Abt. Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik — Leiter: Lfd. Reg.-Dir. Dr. Rauterberg — von Ob. Reg. Rat Dr. Walter und Dr. Schubring bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Dezember 1955.

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

I. Obst, Gemüse und sonstige Gartengewächse im Rahmen der Landwirtschaftsstatistik

Die Aufgaben der Landwirtschaftsstatistik im Rahmen der amtlichen Statistik leiten ihre rechtliche Begründung aus der gemeinsamen Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken vom 1. Juni 1949 ab. In dieser Anordnung, die inzwischen durch das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Stat. Ges.) vom 3. September 1953 abgelöst ist, sind die Arbeitsgebiete im einzelnen aufgeführt. Statistische Erhebungen, deren Ergebnisse im vorliegenden Band veröffentlicht werden, sind:

- Bodenbenutzungserhebung, (teilweise),
- Erhebung über den voraussichtlichen Gemüseanbau,
- Erhebung über den endgültigen Gemüseanbau,
- Berichterstattung über Wachstumstand und Erträge von Gemüse und Erdbeeren,
- Berichterstattung über Wachstumstand und Erträge von Obst,
- Erhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen,
- Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen.

Die Bodenbenutzungserhebung

Durch die Bodenbenutzungserhebung¹⁾ wird die Bodenfläche nach einzelnen Nutzungsarten ausgewiesen, wobei nach Kulturarten und sonstigen Flächen unterschieden wird. In Tabelle 1 auf S. 26 dieses Bandes sind von den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung 1954 nur diejenigen übernommen, die für den Anbau von Gartengewächsen in Betracht kommen. Diese sind unter folgenden Bezeichnungen ausgewiesen:

Gartenland

Hierunter fallen die Gartenflächen, auf denen nur Anbau für den eigenen Bedarf betrieben wird, z. B. Hausgärten, Kleingärten, Flüchtlingsgärten, Grabeland auf dem Acker, ferner auch Blumen- und Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen. Die Fläche des Erwerbsgartenbaues und die Feldgemüseflächen werden dagegen bei der Bodenbenutzungserhebung zum Ackerland gerechnet.

Obstanlagen

Hier sind geschlossene Anlagen von Obstbäumen oder -sträuchern angegeben. Obstanlagen mit Unterkulturen (z. B. Gras, Gemüse, Kartoffeln) sind nur dann mitgezählt, wenn sie nach den Erfordernissen des Obstbaues bewirtschaftet werden, und die Unterkultur nur von untergeordneter Bedeutung ist.

Wenn dagegen die Unterkultur zur regelmäßigen Erzielung einer Ernte oder als Dauerweide dient, ist die Fläche je nach der Art der Unterkultur als Acker, Wiese oder Weide bezeichnet (z. B. bestellte Äcker mit Obstbaumbestand = Ackerland). Erdbeeranlagen sind zum Ackerland gerechnet. Haus- und Kleingärten mit Obstbäumen, Beerensträuchern oder Erdbeeren gelten als Gartenland.

Baumschulen

Als Baumschulen gelten Flächen, die der Anzucht und Vermehrung von Gehölzen dienen. Es sind hier die Baumschulen aller Art außerhalb der Forstbetriebe angegeben. Die zu Forstbetrieben gehörenden Baumschulen sind unter den Forstflächen nachgewiesen.

Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau auch unter Glas).

Hierunter fallen alle Gemüsearten zum menschlichen Verzehr, alle Gemüsesaaten, Erdbeeren, Blumen und Blumensaaten, soweit sie als Hauptkultur angebaut werden. Die Vor- und Nachkulturen bleiben ebenso wie der Anbau in Haus- und Kleingärten hier außer Betracht.

Heil- und Gewürzpflanzen

Anzugeben ist hierunter der Anbau auf dem Ackerland von Fenchel, Baldrian, Majoran, Kummel, Pfefferminz usw.

Die Spezialstatistiken

Für die Zwecke der Erzeugungsstatistik dienen Erhebungen über den Anbau von Gemüse, über Wachstumstand und Ernte von Gemüse und Obst, über den Anbau und die Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen und über die Pflanzenbestände in Baumschulen. Die Erhebungen über die Anbauflächen werden jährlich, die Ermittlungen des Wachstumstandes und der Ernten werden in den Hauptwachstum- und Ernteperioden monatlich durchgeführt; die Ergebnisse der letzteren werden unmittelbar nach der Zusammenstellung in den „Statistischen Berichten“ veröffentlicht. Die Reihe III/6 der Statistischen Berichte bringt die Ergebnisse über den voraussichtlichen Gemüseanbau, die Reihe III/7 die über den endgültigen Gemüseanbau, die Reihe III/5 berichtet über den Wachstumstand und die Ernte von Gemüse und Erdbeeren und III/10 über den Wachstumstand und die Ernte von Obst; die jährlich erscheinenden Berichte III/9 enthalten die Zahlen über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen und III/12 (in 2-jährigen Abständen) diejenigen über die Pflanzenbestände in Baumschulen.

Neben den periodischen landwirtschaftlichen Statistiken werden bestimmte Erhebungen in größeren Zeitabschnitten durchgeführt wie die Betriebszählungen und Obstbaumzählungen. Erhebungen dieser Art fanden im Jahre 1950 über die Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau (Bd. 26 der Stat. BRD) und 1951 über die Bestände an Obstbäumen und Beerenobststräuchern (Bd. 79 der Stat. BRD) statt.

Außerhalb der Landwirtschaftsstatistik werden die Preise der wichtigsten Obst- und Gemüsearten laufend ermittelt; die Ergebnisse werden in den Statistischen Berichten VI/5: „Erzeuger- und Großhandelspreise“ und VI/3: „Einzelhandelspreise“ veröffentlicht. Über den Verbrauch an Nahrungsmitteln, darunter auch an Obst und Gemüse, in privaten Haushaltungen unterrichten die Statistischen Berichte VI/4. Die Ein- und Ausfuhr von Obst und Gemüse und sonstigen Gartengewächsen werden nach Menge, Wert, Herkunfts- und Bestimmungsländern in den monatlichen Veröffentlichungen: Der Spezialhandel mit Waren, Teil II, veröffentlicht.

¹⁾ Vgl. Stat. d. BRD Bd. 103 und 134.

II. Obsterntestatistik

1. Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren

Die Grundlagen der Obsterntestatistik bilden die in der Obstbaumzählung 1951 nachgewiesenen Zahlen der Obstbäume und Beerenobststräucher sowie die Anbauflächen der Himbeeren; der erwerbsmäßige Anbau der Erdbeeren wird jährlich durch die Gemüseanbauerhebung ermittelt. Rd. 6000 Obstberichterstatter schätzen für ihren Berichtsbezirk, der meist mehrere Gemeinden umfaßt, den durchschnittlichen Ertrag je Baum oder den Ertrag an Himbeeren je Flächeneinheit. Die Erdbeerernte wird im Rahmen der Gemüseerntestatistik von den Gemüseberichterstattern geschätzt. Aus den Durchschnittserträgen wird durch Multiplikation mit der Gesamtzahl der ertragfähigen Bäume und Sträucher oder der Gesamtanbaufläche von Himbeeren und Erdbeeren die Gesamternte errechnet. Für die in der Obstbaumzählung 1951 ausgewiesenen abgängigen Bäume wie auch die noch nicht ertragfähigen Bäume wird in der Obsterntestatistik ein Ertrag nicht berechnet. Zuwachs und Abgang an Bäumen seit der letztvergangenen Obstbaumzählung können bei der Erntestatistik nicht erfaßt werden; sie werden erst rückwirkend nach Vorliegen einer neuen Zählung durch Interpolationen berücksichtigt. Einzelheiten über die Organisation des Verfahrens der Obsterntestatistik sind im Bd. 86 und 120 der Statistik der BRD dargestellt. Die Methode der Obsterntestatistik 1954 hat sich gegenüber den Vorjahren nicht geändert. Die Statistischen Landesämter sind bemüht, die Schätzungen der Berichterstatter durch Schulungen und Unterweisungen weiter zu verbessern.

Die Berichterstattung über die Obsternte erstreckt sich über die Zeit vom Mai bis Oktober; in dieser Zeit geben die Berichterstatter monatlich zuerst Berichte über den Wachstumsstand und führen später Erntevorschätzungen und abschließend Ernteschätzungen durch. Der Wachstumsstand wird in Noten- (Begutachtungsziffern) beurteilt. Es bedeuten:

- 1 = sehr gut,
- 2 = gut,
- 3 = mittel,
- 4 = gering,
- 5 = sehr gering.

Der Berichterstatter erhält vom Statistischen Landesamt genaue Angaben über die Zahl der Obstbäume und den Umfang der Obstfläche seines Berichtsbezirkes. Die Berichterstattung beginnt im Mai mit einer Beurteilung der Blüte und des Fruchtansatzes, wobei auch über Insektenflug, Blüteverlauf, Fröstschäden, Schädlingsbefall zu berichten ist. Vom Juni ab werden bereits Vorschätzungen der Ernte durchgeführt. Dabei wird der Berichterstatter besonders auf die rechnerisch richtige Bildung gewogener Durchschnitte hingewiesen. Gegen Ende der Erntesaison jeder Obstart werden die am Anfang der Ernte durchgeführten Erntevorschätzungen durch endgültige Schätzungen berichtigt oder bestätigt. Den endgültigen Ernteschätzungen liegen meist bereits Gewichtsermittlungen der Ernten einzelner Bäume zugrunde. Eine Zusammenstellung der in den einzelnen Monaten des Jahres 1954 ermittelten Ergebnisse veranschaulicht Übersicht 1 auf Seite 17.

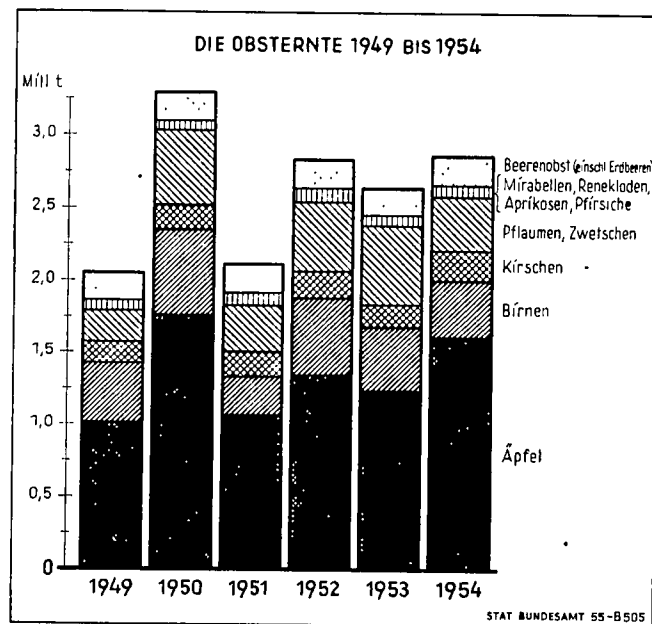
2. Ernteergebnisse des Jahres 1954

Die Witterungsverhältnisse waren im Jahre 1954 für die Entwicklung der Obstkulturen im allgemeinen recht günstig. Insbesondere vollzog sich die Blüte unter guten Voraussetzungen und störungsfrei über einen ausreichend langen Zeitraum, bei durchaus befriedigendem Insektenflug. Die später einsetzende Abkühlung mit meist zu hohen Niederschlägen verursachte zwar gewisse Schäden bei den Weichfrüchten, führte auch teilweise zu Qualitätsminderungen, beeinträchtigte aber keineswegs den mengenmäßigen Ertrag, der im allgemeinen für das Jahr 1954 als gut beurteilt werden kann. Die in den einzelnen Monaten des Jahres gewonnenen Beobachtungen über den Wachstumsstand des Obstes, über die Witterungsverhältnisse und über den Befall an Pflanzen-

krankheiten und tierischen Schädlingen sind in den Statistischen Berichten III/10/28 bis 38 wiedergegeben.

Baumerträge und Gesamternte

Die Erträge je Baum bzw. je Flächeneinheit lagen im Jahre 1954 nur bei Birnen, Pflaumen aller Art und Erdbeeren unter dem Ertrag 1953 und unter dem 4-jährigen Mittel 1950/53. Besonders günstig war die Ernte an Aprikosen ausgefallen, die einen um 40 vH höheren Ertrag als im Vorjahr erbrachte. Von entscheidendem Einfluß war jedoch das gute Ergebnis der Apfelernte, die gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 30 vH und gegenüber dem Durchschnitt 1950/53 eine solche von 19 vH aufwies. Die Pflirsiche übertrafen zwar die Ernteergebnisse des Jahres 1953, erreichten



aber nicht den Durchschnitt der Jahre 1950/53. Die Pflaumen und Zwetschen blieben dagegen hinter der außergewöhnlich hohen Ernte des Jahres 1953 um 31 vH und hinter dem Durchschnitt der Jahre 1950/53 um 20 vH zurück, während Mirabellen und Renekloden keine Veränderungen zeigten. Die Ernte an Johannisbeeren und Stachelbeeren war gleichfalls befriedigend. Lediglich die Erdbeeren erlitten unter der kühlen und nassen Witterung erhebliche Einbuße (vergl. Übersicht 4 auf Seite 17).

Die Ernte nach Baumformen

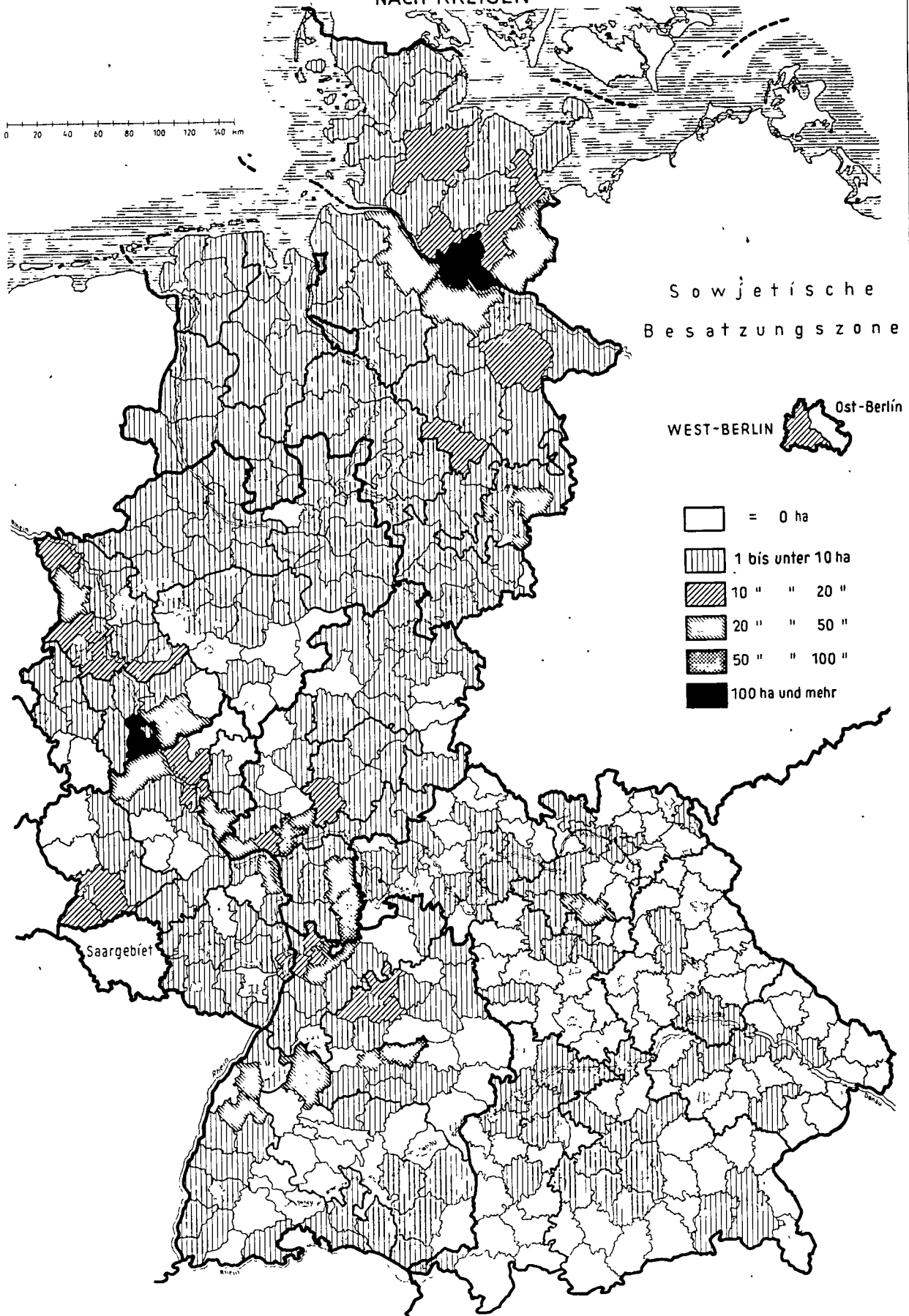
Bei Äpfeln und Birnen werden die Erträge nach Baumformen gesondert geschätzt. Dabei ergab sich für die Stammformen (Hoch-, Halb- und Viertelstämme) der Äpfel ein Baumertrag, der im Bundesdurchschnitt auf 42 kg, im Reg.-Bezirk Stade jedoch auf 84 kg, im Reg.-Bezirk Unterfranken dagegen nur auf 37 kg geschätzt wurde. Wesentlich niedriger lagen die Erträge der Busch- und Spalierformen. Im Bundesdurchschnitt erreichten die Erträge der Apfelbüsche 47 vH des Baumertrages der Stammformen, in Schleswig-Holstein sogar 59 vH, im Reg.-Bezirk Stade 50 vH des Ertrages der Stammformen. Ähnlich lagen die Ertragsverhältnisse bei den verschiedenen Baumformen der Birnen.

Die Ernte der Äpfel und Birnen an Straßen

Bei Äpfeln und Birnen wurden in fast allen Bundesländern, bis auf Nordrhein-Westfalen, auch die Erträge der Bäume an Straßen gesondert ermittelt. Straßenobstbau findet sich hauptsächlich in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen. Von den rd. 4 Mill. Obstbäumen, die an den Straßen und öffentlichen Wegen gezählt wurden, entfallen rd. 3 Mill. Bäume allein auf Äpfel, 0,5 Mill. auf Birnen. Im wesentlichen handelt es sich bei den Bäumen an Straßen um Hochstämme, von denen

DIE HAUPTANBAUGEBIETE DER ERDBEEREN IM BUNDESGEBIET UND IN WEST-BERLIN 1954 NACH KREISEN

0 20 40 60 80 100 120 140 km



jedoch ein hoher Prozentsatz (10 vH) als abgängig anzusehen ist. Ohne Nordrhein-Westfalen, das eine besondere Ertrags-schätzung für diese Standortgruppe nicht durchgeführt hatte, errechnet sich im Durchschnitt ein Baumertrag von 26,7 kg, der um etwa 30 vH unter dem Ertrag der übrigen Standorte liegt. Bei Birnen errechnet sich ein Ertrag von 18,0 kg für die Bäume an Straßen, gegen 28,0 kg der übrigen Standorte. Mit einer Erntemenge von rd. 56000 t Äpfel und 8000 t Birnen ist der Straßenobstbau nur mit je 3 vH an der Gesamternte dieser Obstarten beteiligt (vergl. Übersicht 6 auf Seite 18).

Die Obsternte je Einwohner

Je Einwohner errechnet sich für 1954 eine Obsternte insgesamt von 58 kg. Weit über diesen Durchschnitt liegt die Obsterzeugung im Reg.-Bezirk Stade mit 245 kg, in Sud-württemberg-Hohenzollern mit 152 kg und Rheinhessen mit 127 kg je Einwohner. Am geringsten ist die Obsterzeugung in bezug zur Bevölkerung in der Oberpfalz mit 18,2 kg. Nach einzelnen Obstarten heben sich durch eine hohe Quote an Äpfeln von über 100 kg die Reg.-Bezirke Stade und Sud-württemberg heraus. Die Reg.-Bezirke Stade, Rheinhessen und Sudwürttemberg weisen die größten Mengen an Pflaumen je Einwohner und Rheinhessen auch die höchste Menge an Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen je Einwohner auf (vgl. Übersicht 2 auf Seite 17).

Verwendung der Ernte

Die Obsterntestatistik bezieht sich, abgesehen von den Erdbeeren, von denen nur der erwerbsmäßige Anbau statistisch nachgewiesen wird, auf sämtliche ertragsfähigen Obstbäume und Beerenobststräucher. Das bedeutet, daß die Statistik sowohl die Erzeugung des sogenannten Liebhaber-obstbaues, der seinen Standort vorwiegend in Haus- und Kleingärten hat, wie den Streuobstbau in bäuerlichen Betrieben, wo das Obst zum Selbstverbrauch in jeder Form verwendet wird, als auch den eigentlichen erwerbsmäßigen Obstbau umfaßt.

Bei der Ermittlung des endgültigen Ertrages haben die Berichtersteller auch eine Schätzung über die Verwendung der Ernte nach Selbstverbrauch, Verkauf als Obst für den

Frischmarkt und an die Verwertungsindustrie zur Herstellung von Marmelade, Most usw. durchzuführen.

Die Anteile dieser drei Gruppen an der Gesamternte können zwar nur geschätzt werden, doch stehen sie in den einzelnen Gemeinden meist in einem bestimmten Verhältnis zueinander, das die Schätzung erleichtert. So werden in manchen Gemeinden z. B. so gut wie alle Früchte von den Produzenten verbraucht, in anderen dagegen wird die gesamte Ernte Jahr für Jahr an die Absatzgenossenschaften bzw. an den Markt geliefert. Andere Gegenden beliefern vorzugsweise Marmeladefabriken, Mostereien usw.

Der Anteil des zum Selbstverbrauch im Haushalt des Erzeugers verwerteten Obstes ist im wesentlichen von der Zahl der Bäume in Klein- und Hausgarten und von der Gewohnheit abhängig, Obst im oder für den eigenen Haushalt zu Getranken (Sußmost, Apfelwein usw.) zu verarbeiten.

Nach der Obstbaumzählung 1951 entfallen im Bundesdurchschnitt rd. 56 vH des gesamten Obstbestandes auf Bäume, Beerenobststräucher in Haus- und Kleingärten; 41 vH der Bäume und Sträucher wurden auf Ackerland, Wiesen und Weiden und 3 vH der Bäume an Straßen und Wegen nachgewiesen. Jedoch lassen die einzelnen Obstarten in ihren Standorten erhebliche Unterschiede erkennen. Die Schätzungen der Berichtersteller über die Verwendung der Ernte nach Selbstverbrauch, Verkauf und Verwertungsobst zeigen, daß bei Äpfeln und Pflaumen der Umfang des Selbstverbrauches etwa dem Anteil entspricht, den die Obstbaumbestände in Haus- und Kleingärten an der Gesamtzahl einnehmen. Bei den Obstarten mit einem höheren Anteil des Selbstverbrauches als dem der Bäume in Gärten, (Süßkirschen, Walnüsse, Himbeeren), ist anzunehmen, daß auch die Ernten der Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden z. T. dem Selbstverbrauch dienen. Bei den übrigen Obstarten z. B. Sauerkirschen, Mirabellen mit geringerem Selbstverbraucheranteil im Vergleich zu dem Anteil der Bäume in Gärten kann andererseits vermutet werden, daß auch die Ernten aus Haus- und Kleingärten in gewissem Umfange dem Verkauf zugeführt werden (vergl. Übersicht 3 auf Seite 17).

Den stärksten Anteil an industriellem Verwertungsobst weisen die Äpfel mit 23 vH und die Sauerkirschen mit 25 vH auf.

III. Statistik des erwerbsmäßigen Gemüsebaus

1. Erhebungsgrundlage und Erhebungsverfahren

Die Ermittlungen über Anbau und Ernte von Gemüse wurden im Jahre 1954 unverändert in der bisherigen Weise durchgeführt, wie sie in den Bänden 86 und 120 für die vorhergehenden Jahre geschildert wurden. Im Anhang des vorliegenden Bandes werden Muster von Berichtskarten für die Monate Juli und September 1954 gezeigt. Die in den früheren Bänden abgedruckten Berichtskarten für Mai (Band 86) und für Juni und August (Band 120) wurden auch im Berichtsjahr ohne wesentliche Veränderungen beibehalten.

Eine Änderung gegenüber dem bisherigen Verfahren wurde bei den überwinterten Gemüscarten durch die ungewöhnlichen Witterungsverhältnisse des Jahres 1954 veranlaßt. Die starke Auswinterung zwang zu einer Neufeststellung der im Februar ermittelten tatsächlich bestellten Flächen. Diese erfolgte im März durch die Berichtersteller, die dabei zum Teil Schätzungen zugrunde gelegt haben dürften.

In der Berichterstattung zur Ermittlung der Wachstumsnoten und der Ernteschätzungen sind keine grundsätzlichen Veränderungen eingetreten. Die Zahl der ehrenamtlichen Berichtersteller verminderte sich etwas gegenüber dem Vorjahr, im besonderen, da in Niedersachsen in zahlreichen Kreisen mit geringem Gemüsebau die Berichterstattung eingestellt wurde. Die Intensität der Mitarbeit blieb die gleiche wie 1953 (vergl. Übersicht 9, Seite 18). Für die bisher im November endgültig geschätzten Arten: Grünkohl, Rosenkohl und Feldsalat wurden die Ermittlungen

um einen Monat vorverlegt. Die Berichterstattung endete daher im Oktober. Die laufende Veröffentlichung der Ergebnisse des Jahres 1954 in der Reihe der „Statistischen Berichte“ erfolgte für den beabsichtigten Anbau in den Nummern III/6/5 bis 7, für den endgültigen Anbau in der Nummer III/7/7 und für die Ernteergebnisse in den Nummern III/5/38 bis 51.

2. Ergebnisse 1954

Gesamtübersicht und Witterungsverhältnisse

Beim Gemüse trat im Jahre 1954 ein völliger Wechsel der gesamten Marktlage ein; auf ein reichliches Angebot bei zahlreichen Arten im Jahre 1953 folgte eine allgemein gespannte Versorgungslage, die sich gegen Ende der Erntezeit 1954 zunehmend verschärfte. Diese Veränderung ergab sich aus dem Zusammentreffen von zwei verschiedenen, auf eine Verknappung hinwirkenden Faktoren. Infolge des sehr reichlichen Angebots aus der Ernte 1953 war zunächst die Anbaufläche vermindert worden. Die verschiedenen Arten wurden hiervon in unterschiedlicher Weise betroffen. Im besonders starkem Umfang ist die Fläche von Weißkohl zurückgegangen. Jedoch hielten sich diese Anbaueinschränkungen in einem Rahmen, der für sich allein und mit den Erträgen des Vorjahrs zu einem angepaßten Angebot hätte geführt haben können. Durch ungewöhnlich ungünstige Witterungsverhältnisse und dadurch bedingte geringe Ernteerträge je Flächeneinheit ergaben sich Erntemengen, die für den Be-

darf ausgesprochen unzureichend waren. Ein Ausgleich durch Zufuhren aus dem Ausland wurde durch den Umstand behindert, daß auch in den meisten Überschußgebieten Europas ungenügende Ernten angefallen waren.

Die Übersicht Nr. 10, Seite 19, über den Witterungsverlauf nach den Angaben des Deutschen Wetterdienstes läßt die Besonderheiten des Jahres 1954 vor allem bei einem Vergleich mit den entsprechenden Angaben für das Vorjahr (siehe Band 120, Seite 3) hervortreten. Die Temperatur war 1954 insgesamt beträchtlich kälter als 1953. So lag 1953 die mittlere Lufttemperatur im Jahresdurchschnitt bei den herangezogenen Stationen — mit zwei Ausnahmen — recht erheblich, und zwar um 1° C und mehr über dem Normalwert. Demgegenüber blieben 1954 alle Stationen mit Ausnahme von Bonn und Frankfurt mehr oder weniger leicht unter dem Normalwert. Auch in den einzelnen Monaten ist für die Lufttemperaturen etwa der gleiche Unterschied zwischen den beiden Jahren festzustellen. Bei diesen recht großen Unterschieden der beiden Jahre ist aber hervorzuheben, daß 1954 die Abweichungen vom Normalwert, abgesehen von Stuttgart, geringfügig sind. Hinsichtlich der Lufttemperatur ist demnach das Jahr 1954 als weitgehend normal zu bezeichnen.

Ein entgegengesetztes Bild zeigt sich bei den Niederschlägen. Nur eine der ausgewählten Stationen blieb 1954 um eine Kleinigkeit unter der Normalmenge. Alle anderen lagen zum Teil wesentlich darüber. Im Jahre 1953 hatte umgekehrt nur eine einzige dieser Stationen die Normalmenge gerade eben überschritten, während alle übrigen dahinter zurückblieben, teilweise recht erheblich. Von den überreichlichen Niederschlägen im Jahre 1954 wurden, wenigstens bei den hier erfaßten Stationen, vor allem der Norden und der Süden betroffen. In den mittleren Gebieten sind offenbar sowohl die Niederschläge als auch die Temperaturen dem Normalzustand etwas näher geblieben.

Den hohen Niederschlagsmengen entspricht eine geringe durchschnittliche Sonnenscheindauer je Tag. Nur die Station Bonn erreichte für das ganze Jahr den gleichen Wert wie im Jahre 1953.

Insgesamt ist also die Witterung des Jahres 1954 durch sehr reichliche Niederschläge, durch wenig Sonnenschein und durch eine mittlere Lufttemperatur gekennzeichnet, die hinter einem Normaljahr nur wenig, hinter dem Vorjahr aber beträchtlich zurückblieb. In der Beurteilung des Witterungsverlaufes für den Gemüsebau durch die Berichterstatter tritt zutage, welche Bedeutung diese vom Wetterdienst objektiv festgestellten Witterungsverhältnisse für den Gemüsebau hatten. Es sind dabei für das Jahr 1954 geradezu extreme Verhältnisse festzustellen, wie sie in dieser Form selten zu beobachten sein dürften. Die Niederschläge wurden zu Beginn der Wachstumszeit, ganz besonders im Mai, überwiegend als zu gering angesehen. Im Juni und Juli zeigte sich, allerdings bei starken gebietsmäßigen Unterschieden, ein größerer Anteil ausreichender Niederschläge. Von August an erschienen sie zwei Dritteln bis drei Vierteln der Berichterstatter als zu hoch, während die Bewertung „zu gering“ praktisch ausfiel.

Der Temperaturverlauf wurde in allen Berichtsmonaten, abgesehen vom Juni und Oktober, von mehr als drei Viertel der ausgewerteten Berichte als zu kalt bezeichnet. Eine Bewertung als zu warm fehlte in der ganzen Wachstumszeit fast vollständig. Selbst die Beurteilung „normal“ überstieg nur im Juni und Oktober den Satz von 50 vH. Die Unterschiede gegenüber dem Jahr 1953 sind hier außerordentlich groß sowohl beim Bundesgebiet (Übersicht Nr. 12) wie für die einzelnen Länder (Übersicht Nr. 11). Als besonders bemerkenswert erscheint, daß der Temperaturverlauf nach den Feststellungen des Wetterdienstes sich als sehr weitgehend normal ausweist, daß er aber von den Berichterstattern mit auffälliger Einmütigkeit in der Wachstumszeit als zu kalt angesehen wird.

Der beabsichtigte Anbau

Für die Ermittlung der Anbauabsichten wurden im Jahre 1954 die Flächen durch Befragung des größeren Teiles der Anbauer erfaßt; der Rest wurde auf Grund dieser Ergebnisse geschätzt. Jedoch wurden nicht alle Gemüsearten einbezogen. In den gefundenen Gesamtzahlen war bereits bei fast allen Arten ein Rückgang der Anbauabsichten gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Dieser war besonders fühlbar bei den Kohlarten, den Grünen Pfluckerbsen und Bohnen sowie bei den Gurken.

Die vorgesehenen Einschränkungen des Anbaues entsprachen den Beurteilungen der Marktlage, die sich aus dem reichlichen Angebot aus dem Jahre 1953 entwickelt hatte. In der Übersicht Nr. 14, Seite 20 wird der beabsichtigte Anbau des Jahres 1954 den tatsächlichen Anbauflächen der Jahre 1953 und 1954 gegenübergestellt. Dabei wird die Verminderung der Anbauflächen sehr deutlich.

Der tatsächliche Anbau

Den ermittelten Anbauabsichten gegenüber blieb der tatsächliche Anbau bei den meisten erfaßten Arten wiederum zurück. Die Summe der Anbauflächen war um gut 1100 ha, d. h. 2,4 vH geringer als nach der Ermittlung der Anbauabsichten vom Februar anzunehmen war. Auch bei den Arten, für die nach den Anbauabsichten eine größere Fläche als im Jahre 1953 zu erwarten gewesen wäre, blieb der tatsächliche Anbau hinter diesen Angaben zurück. Zunahmen gegenüber den Anbauabsichten betrafen vor allem die Konservengemüse Grüne Erbsen und Grüne Pflückbohnen, ohne daß damit die flächenmäßige Ausdehnung des Vorjahres erreicht worden wäre.

Die tatsächlichen Anbauflächen aller Arten insgesamt wurden gegenüber dem Vorjahr um 10000 ha, d. h. um 14,6 vH vermindert. Die einzelnen Arten waren hiervon nicht gleichmäßig stark betroffen. Jedoch sind die Unterschiede im allgemeinen nicht so groß, daß dadurch wesentliche Verschiebungen der Anteile an der gesamten Gemüsefläche zustande gekommen wären. Nur für die Kopfkohlarten zusammen verminderte sich der Anteil von einem Viertel auf ein Fünftel der gesamten Gemüsefläche. Größere Flächen als 1953 hatten der mittelfrühe und der späte Blumenkohl, der Sommer- und Herbstkopfsalat, der Herbstspinat, der Meerrettich, die Tomaten, die Steckzwiebeln und der Spargel.

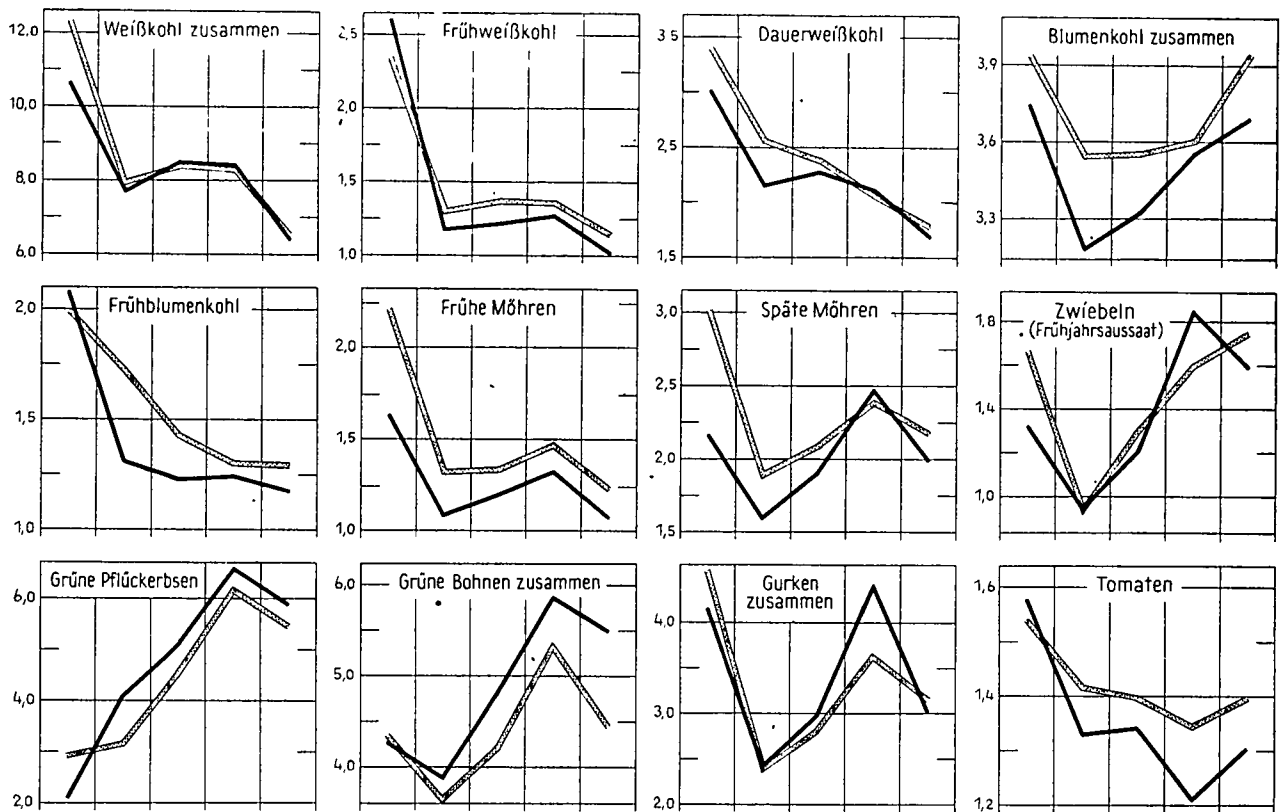
Die Bewertung des Wachstumsstandes

Aus Übersicht 13 ist ersichtlich, für welche Gemüsearten in den einzelnen Monaten der Wachstumsstand beurteilt wurde und welche Durchschnittswerte für das Bundesgebiet sich dabei im Jahre 1954 ergaben. Die Bewertung mittels Noten ist vorgesehen für die Monate, in denen die Entwicklung noch nicht so weit fortgeschritten ist, daß die Erträge in Mengenangaben geschätzt werden könnten. Die Noten sollen von einem für die betreffende Gegend mittleren Stand ausgehen. Dadurch kann eine bestimmte zu erwartende Ertragsmenge in einem Gebiet einer guten, in einem anderen einer minderen Note entsprechen. Die Wachstumsstandnoten können daher nicht einfach auf Ernteerträge umgerechnet werden.

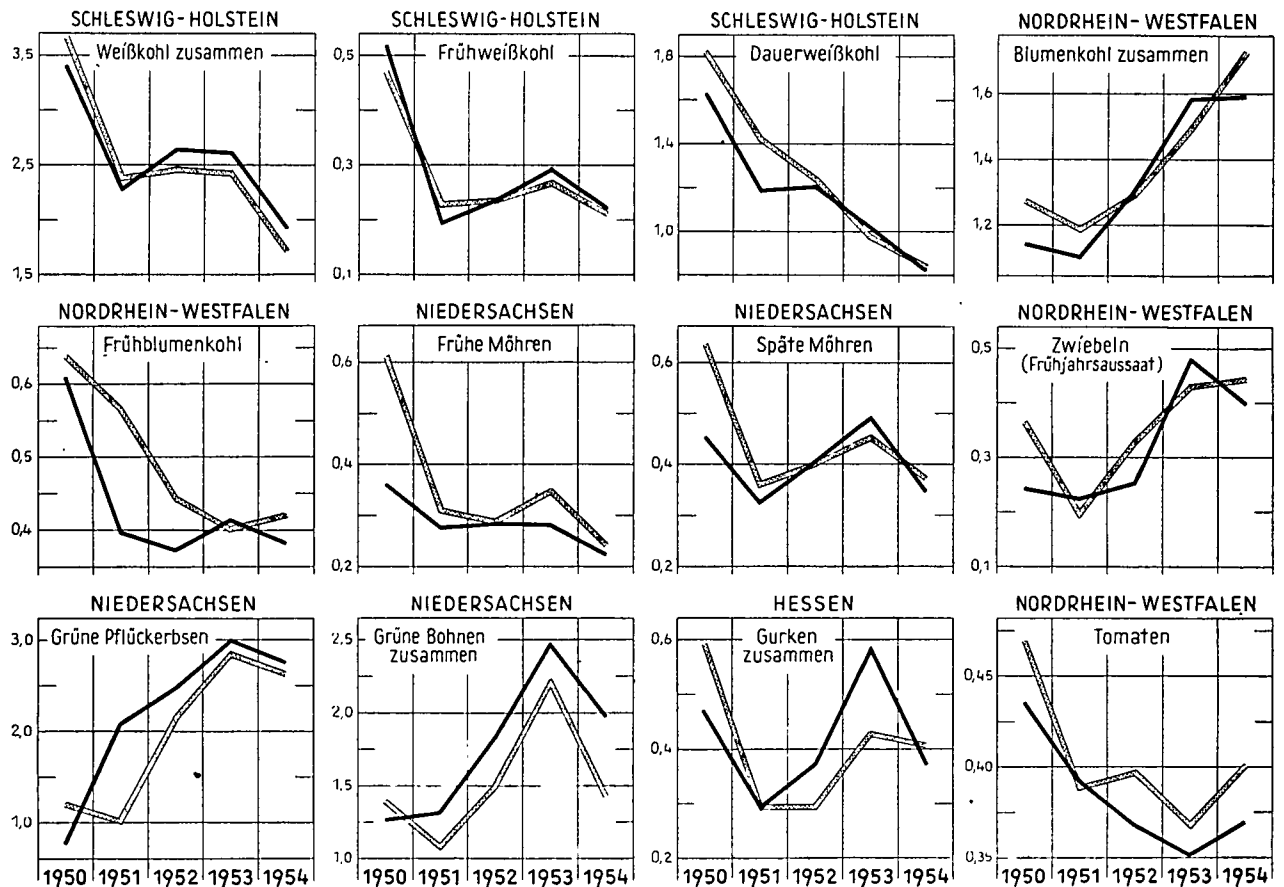
Zu Beginn der Berichtszeit, im April 1954, war der Stand — mit Ausnahme des Rhabarbers — mittel und schlechter. Ab Monat Juni lagen sämtliche Noten für das Bundesgebiet besser als mittel, aber bei keiner Art günstiger als 2,4. Diese Feststellung gilt auch für den August als dem letzten Monat, für den Wachstumsstandnoten vorliegen. Trotzdem brachte die vorläufige Erntemengenschätzung des darauffolgenden Monats September bei fast allen Arten unterdurchschnittliche Werte. Im Gegensatz hierzu ergaben sich bei den Arten, für die eine Wachstumsstandnote letztmalig im Juli festgestellt wurde, nach fast ebenso guten Noten Ernteschätzungen im Monat August, die etwa durchschnittlich oder sogar besser waren.

BEABSICHTIGTER UND ENDGÜLTIGER ANBAU VON GEMÜSE 1950 BIS 1954 (Tausend ha)

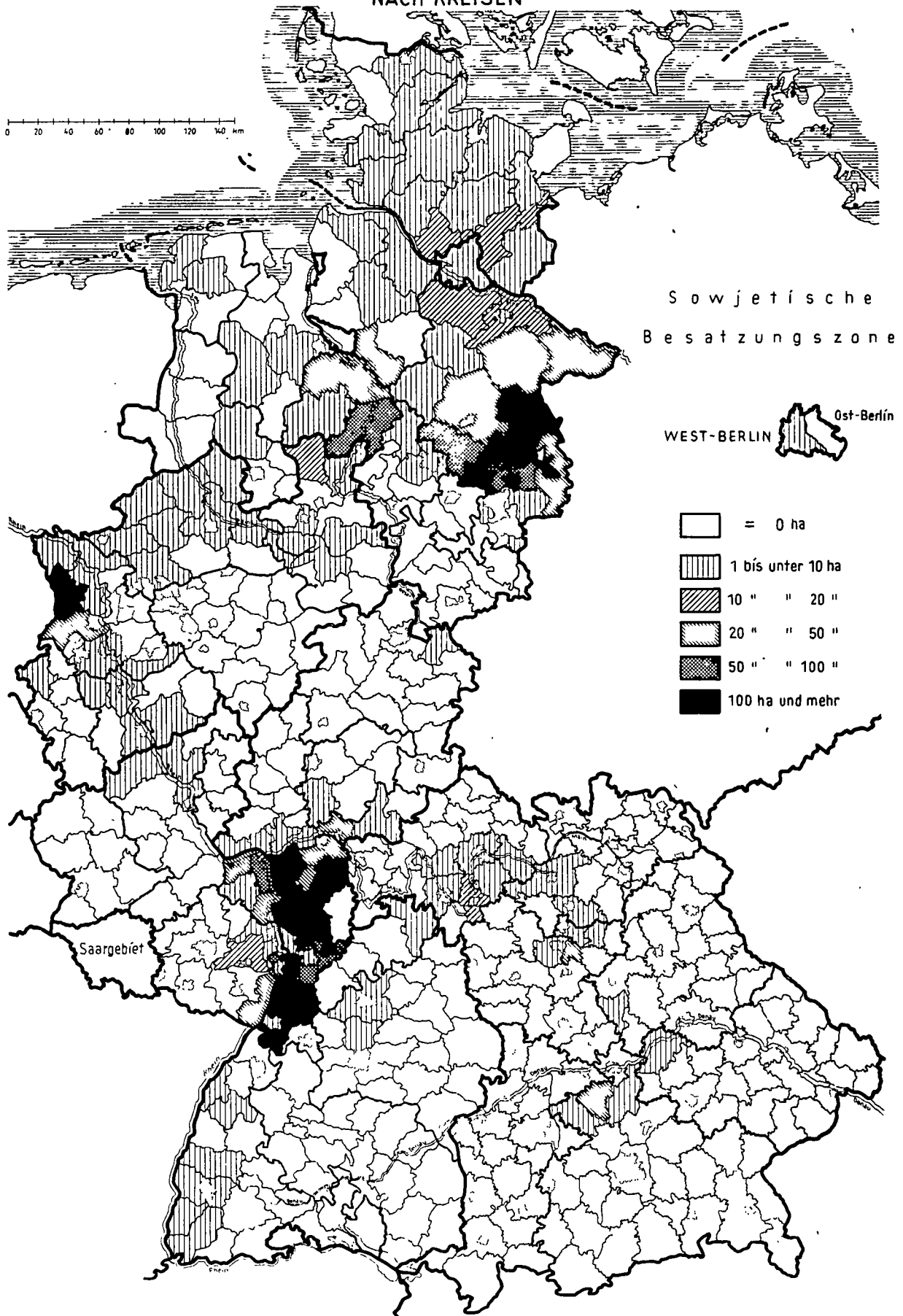
Beabsichtigter Anbau — Endgültiger Anbau
IM BUNDESGEBIET



IN AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN



DIE HAUPTANBAUGEBIETE DES SPARGELS IM BUNDESgebiet UND IN WEST-BERLIN 1954 NACH KREISEN



-Ernteergebnisse

Hektarerträge

Die endgültigen Schätzungen der Hektarerträge lagen im ersten Teil des Jahres bis einschließlich Juli — vom frühen Blumenkohl und den Dicken Bohnen abgesehen — über den Werten der Vorschätzungen. Ab August hielt sich die endgültige Schätzung für die Hälfte der einbezogenen Arten unter den Vorschätzungen des jeweiligen Vormonats. Die Verschlechterung der Wachstums- und Erntebedingungen ist hierin bereits erkennbar.

Gegenüber dem vierjährigen Durchschnitt blieben die Hektarerträge des Jahres 1954 zurück um ca. 30 vH beim Winterkopfsalat, bei Gurken und Tomaten — um 10 bis 20 vH bei Dauerkopfkohl, Spätblumenkohl, Buschbohnen und Roten Rüben — um weniger als 10 vH bis 5 vH bei Herbstweiß- und Herbstrotkohl und Grünkohl.

Höhere Hektarerträge (um 8 bis 12 vH) wurden nach den endgültigen Schätzungen bei Dicken Bohnen, Spargel und Grünen Pflückerbsen ermittelt.

Erntemengen

Im erwerbsmäßigen Gemüsebau erreichte auf Grund der Ernteschätzungen für die einzelnen Arten die gesamte Erntemenge im Jahre 1954 mit 940 000 t nur 71 vH der entsprechenden Summe des Jahres 1953 und 78 vH des Durchschnitts 1950/53. Gegenüber den etwa mittleren Ernten der Jahre 1952 und 1951 blieb sie um etwa 10 bis 12 vH zurück (vergl. Übersicht 15, Seite 21).

In keinem der Bundesländer ist 1954 eine größere Erntemenge angefallen als im Vorjahr. Die stärkste Verminderung der Erntemenge wurde für Schleswig-Holstein festgestellt. Während sich hier die Anbaufläche um fast ein Viertel verringerte, ging die gesamte Erntemenge etwa um die Hälfte zurück. Daneben fällt der Ernterückgang in Nordrhein-Westfalen besonders stark ins Gewicht. Auch hier war die Verkleinerung der Anbauflächen wesentlich geringfügiger als die Verminderung der Erntemengen. Auf diese beiden Länder zusammen entfallen 67 vH des Minderertrages gegenüber dem Vorjahr.

Unter den einzelnen Arten behielt der Weißkohl mit 235 000 t trotz einer außergewöhnlichen Verminderung der Erntemengen gegenüber den Vorjahren seinen Platz als die Gemüseart mit den bei weitem größten Ernten. An zweiter Stelle folgen die Möhren mit 76 000 t.

Der Wirsing- und Rotkohl belegten mit ihren Erntemengen von je rd. 67 000 t den dritten und vierten Platz. In den Vorjahren hatte der Rotkohl fast die doppelte Menge und der Wirsing etwa die Hälfte mehr erbracht.

Die drei Kopfkohlarten, die 1954 auf sich etwa 40 vH der gesamten Gemüseernte vereinigten — gegenüber 46 vH im Durchschnitt 1950/53 —, erreichten nur etwa zwei Drittel ihrer vorjährigen Mengen. Die für die Einlagerung bestimmten Dauerkohlarten wurden von dem Rückgang besonders stark betroffen.

Überwinternde Gemüsearten

Die Erhebungstermine für diese Arten sind zwangsläufig anders als für alle übrigen. Der beabsichtigte Anbau wird im Juli des vorhergehenden Jahres ermittelt, der tatsächliche Anbau im Rahmen der Feststellungen über die Anbauabsichten im Februar. Die nach diesem Termin erfolgten, teilweise sehr erheblichen Auswinterungen wurden im März durch den Berichterstattungsdienst schätzungsweise ermittelt; dabei wurden die zur Aberntung verbliebenen Flächen neu festgestellt. Auf diese Flächen wurde die Ertragsschätzung je ha bezogen (vergl. Übersicht 17, Seite 24).

Im Jahre 1954 waren nur bei den Winterzwiebeln die Veränderungen der Flächen gegenüber dem Vorjahr geringfügig. Ebenso waren für die Winterzwiebeln die Unterschiede im

Ertrag gegenüber dem Vorjahr unerheblich. Die drei anderen überwinternden Gemüsearten blieben sehr empfindlich hinter den Ergebnissen der Vorjahre zurück, wie aus Übersicht 17, zu ersehen ist. Im Jahre 1953 waren die Verminderungen der Anbauflächen durch Auswinterung nicht festgestellt worden.

Hauptanbauggebiete

Die im Band 120 für 1953 wiedergegebene Zusammenstellung über den Gemüseanbau in den Hauptanbaugebieten mit Aufgliederung der Flächen für die wichtigsten Arten wurde im vorliegenden Band so erweitert, daß alle Kreise mit nennenswertem Gemüsebau zu Erwerbszwecken einbezogen und mit ihren Gemüseflächen in dieser ausführlichen Untergliederung erfaßt wurden (Tabelle 4). Auf die in der Tabelle aufgeführten Kreise (Landkreise und kreisfreie Städte) entfallen 88 vH der gesamten Fläche des erwerbsmäßigen Gemüsebaus des Jahres 1954.

Gemüsebau unter Glas

Der Anbau in Unterglasanlagen (Tabelle 5a, b, c) wurde, wie in den Vorjahren, für fünf Gemüsearten ermittelt, und zwar für Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten. Außerdem wurden 1954 von den Statistischen Landesämtern, überwiegend unter Einschaltung der Berichterstatte, in nicht einheitlicher Ermittlungsweise Schätzungen für die Ernteerträge der gleichen fünf Arten im Anbau unter Glas vorgenommen. Auf Grund der für 1954 ermittelten Ergebnisse wurden die Erntemengen sowohl für das Jahr 1954 wie auch für das Jahr 1953 errechnet, um für beide Jahre, die im vorliegenden Bande gegenübergestellt sind, vollständige Vergleichsreihen zu haben. Die Verwendung der Ergebnisse von 1954 für das Jahr 1953 erschien vertretbar bei der geringeren Abhängigkeit der Ernteerträge im Anbau unter Glas von den jeweiligen Witterungsverhältnissen, vor allem aber auch unter Berücksichtigung des Genauigkeitsgrades der Ertragsermittlungen. In Anbetracht der zum Teil unsystematischen Auswahl der Berichterstatte durften die Ergebnisse nur als Annäherungswerte anzusprechen sein im Gegensatz zu den Angaben über die Anbauflächen in Unterglasanlagen, die auf unmittelbarer Befragung der Inhaber beruhen.

Der Anbau der fünf Gemüsearten in Unterglasanlagen verminderte sich von zusammen 7,64 Mill. qm im Jahre 1953 auf 7,31 Mill. qm im Jahre 1954; die Verminderung entspricht etwa 4 vH. Bis auf den Kohlrabi mit einer Zunahme um 45 000 qm sind alle anderen Arten an diesem leichten Rückgang beteiligt.

Die Schätzungen der Erträge in Unterglasanlagen stehen nur für die Länder, nicht aber für Verwaltungsbezirke zur Verfügung. Die Unterschiede in den Ergebnissen je Flächeneinheit zwischen den einzelnen Ländern sind bei den Tomaten besonders groß. Sie liegen aber auch bei den vier anderen Arten so hoch, wie man es angesichts der ausgeglicheneren Wachstumsbedingungen im Anbau unter Glas eigentlich nicht erwarten sollte. Als Erklärung dürfte in gewissem Umfang die Zusammenfassung von Glashäusern und Frühbeeten vor allem aber die verschiedenen Nutzungsweisen in den Unterglasflächen anzusehen sein.

Bei den Schätzungen der Erntemengen ergaben sich die größten Mengen für Gurken. Vergleichsweise geringfügig sind die Mengen von Blumenkohl und vor allem von Kohlrabi.

Durch Einbeziehung der Ernten unter Glas verschiebt sich vor allem bei den Gurken und Tomaten die Bedeutung der inländischen Erzeugung, besonders in ihrem Verhältnis zur Einfuhr. Im Jahre 1954 erbrachte die Ernte unter Glas bei den Tomaten etwa die Hälfte der Ernte vom Freiland und erreichte bei den Gurken fast zwei Drittel der ungewöhnlich schlechten Freilandernte.

IV. Erzeugerpreise von Obst und Gemüse

Die Verknappung des Angebotes an Gemüse aus der Ernte 1954 führte zu einer Erhöhung der Gemüsepreise. Die Übersicht Nr. 16 a und b, Seite 22—24, zeigt dies an Hand einer Zusammenfassung von Preisnotierungen, wie sie laufend vom Statistischen Bundesamt ermittelt und bisher in den Statistischen Berichten VI/5 „Erzeuger- bzw. Großhandelspreise“ veröffentlicht wurden. Bei den in die Tabelle aufgenommenen Preisen handelt es sich um Erzeugerpreise frei Großmarkt, frei Sammelstelle oder frei Verladestation, gegebenenfalls einschließlich Versteigerungskosten und Verpackungskosten. Als Berichtsstellen werden überwiegend Erzeugergenossenschaften herangezogen. Ein Verkauf durch Versteigerung mittels Uhr wird in Schneiderkrug, Braunschweig, Roisdorf, Straelen, Fischenich, Maxdorf, Wiesbaden, Fellbach, Heidelberg und (für Obst) in Bonn und Tettang vorgenommen. Sonst erfolgt die Preisbildung in der allgemein üblichen

Weise zwischen Großhandel und Erzeugern bzw. Erzeugergenossenschaften.

Die Notierungen wurden hier — soweit vorhanden — mit 2 Stichtagspreisen im Monat nach Wirtschaftsjahren für 1953/54 und 1954/55 zusammengestellt. Das Wirtschaftsjahr 1953/54 betrifft die Obst- bzw. Gemüseernte des Jahres 1953, das Wirtschaftsjahr 1954/55 die Ernte des Jahres 1954. Die Wiedergabe wurde, wo angängig, auf die Angebotszeit der betreffenden Art beschränkt.

Bei allen einbezogenen Gemüsearten sind die Unterschiede im Preisniveau zwischen den beiden Wirtschaftsjahren klar erkennbar und bei einigen, wie z. B. den Kopfkohlarten und den Mohrrüben, äußerst stark ausgeprägt. Bei den Obstarten sind entgegengesetzte Verhältnisse zwischen den beiden Wirtschaftsjahren festzustellen.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

1. Erhebungsmethode

In zweijährigem Turnus werden Erhebungen über die Pflanzenbestände in Baumschulen durchgeführt. Die Erhebung erstreckt sich auf Obstgehölze und sonstige Baumschulkulturen, die nicht für forstwirtschaftliche Zwecke vorgesehen sind. Sie erfolgt betriebsweise durch besondere Fragebogen (vergleiche Anhang). Die Durchführung liegt den Statistischen Landesämtern ob. Erfasst werden sämtliche Betriebe, in denen die im Fragebogen aufgeführten Baumschulkulturen betrieben werden. Zu den im Fragebogen aufgeführten Erhebungsgegenständen ist folgendes zu bemerken:

Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen (Abschn. I A):

Ein Obstgehölz ist verkaufsfertig, wenn es die für die betreffende Baumform vorgeschriebene Größe (Normen des Bundes Deutscher Baumschulen) erreicht hat.

Baumformen:

Hochstämme	Bäume mit einer Stammhöhe von 1,80 m
Halbstämme	Bäume mit einer Stammhöhe von 1,25 m bis 1,50 m
Viertelstämme	Bäume mit einer Stammhöhe von 0,90 m bis 1,00 m
Buschbäume	Bäume mit einer Stammlänge bis zum ersten Kronenansatz etwa 40 cm bis 60 cm auf mittel bis stark wachsende Typunterlagen veredelt.
Spindelbusche	Buschbäume auf schwach wachsende Typunterlagen veredelt.
Formobst (Spaliero)	Hierunter versteht man Obstbäume für freistehende Gerüste und Hauswände, die in der Baumschule auf bestimmte Formen (Schnurbäume, U-Formen usw.) gezogen sind und als Spaliero verwendet werden. Von Steinobst werden in der Regel keine Spaliero herangezogen.

Aufschulungen (Abschn. II):

Unter Aufschulungen im Sinne dieser Erhebung versteht man die in die Anzuchtquartiere gepflanzten Unterlagen (z. B. Kernobst- und Steinobstunterlagen) und Stecklinge (Johannisbeeren und Stachelbeeren) zur Anzucht von Fertigware. Im Zeitpunkt der Erhebung (September) handelt es sich dabei um diejenigen Unterlagen, die im Herbst des vorangegangenen Jahres und im Frühjahr des Erhebungsjahres gepflanzt wurden.

Im Abschn. II (Aufschulungen) ist für die Einordnung der Bestände das erstrebte Zuchtziel maßgeblich. Hierin besteht ein grundlegender Unterschied gegenüber den im Abschn. III nachgewiesenen Beständen, die nach der Art und Sorte ohne Rücksicht auf die beabsichtigte Verwendung gegliedert sind.

Das bedingt im besonderen bei den Steinobstarten eine andere Gruppierung im Abschn. II als im Abschn. III, da die Unterlagen für Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden außerdem auch für Aprikosen und Pfirsiche verwendet werden können.

Unterlagen (Abschn. III):

Der Obstbaum ist normalerweise aus zwei oder drei verschiedenen ursprünglich selbständigen Individuen zu einer künstlich erzwungenen Lebensgemeinschaft (Symbiose) zusammengefügt; in ihr stellt die Wurzel mit einem Stammstück die Unterlage dar, während Stamm und Krone von einer zweiten, unbewurzelten Pflanze, dem Edelreis gebildet wird. Häufig schiebt man durch Doppelveredlung eine weitere Sorte als „Stammbildner“ ein.

Die Zusammenfügung von Wurzelteil (Unterlage) und Stamm bzw. Krone erfolgt durch die Veredlung. Hierfür gibt es verschiedene Verfahren (Okulation = Augenveredlung, Pfropfung = Reiserveredlung). Die Unterlagen werden größtenteils im Laufe des Sommers veredelt oder zum geringeren Teil im folgenden Frühjahr. Die Sommerveredlung ruht während des laufenden Jahres und treibt wie die Frühjahrsveredlung im folgenden Jahr aus. Werden für Stamm und Krone verschiedene Sorten verwendet, so erfolgt in der Stammhöhe in den nächsten Jahren eine weitere Veredlung für die Kronenbildung.

Bei den Unterlagen unterscheidet man

- a) Sämlinge, die aus Samen herangezogen werden und
- b) Stecklinge oder Abrisse, die auf ungeschlechtlichem Wege (vegetativ) gewonnen werden.

Ob als Unterlage ein Sämling oder eine vegetativ vermehrte Unterlage verwendet wird, hängt von den erstrebten Zuchtzielen ab. So werden z. B. für die Stammformen der Äpfel und Birnen die Sämlinge, für alle Busch- und Spalierformen bei Äpfeln dagegen die vegetativ gewonnenen Unterlagen benutzt, die als Klon- bzw. Typunterlagen bezeichnet werden. Bei den Birnen werden als vegetative Unterlagen die Quittentypen benutzt und für die Quitten der Weißdornsämling. Bei Steinobst werden für alle Baumformen sowohl Sämlinge wie vegetativ vermehrte Unterlagen verwendet.

Die bei den Äpfeln benutzten Typunterlagen wurden von dem Forschungsinstitut in East Malling wissenschaftlich erforscht und nach Wuchsgruppen systematisch klassifiziert. Nach ihren Merkmalen unterscheidet man folgende Typunterlagen für Äpfel:

Klassifizierung Frühere Bezeichnung Wachstumeigenschaft

E. M. I	Breitblättriger Englischer Paradies	stark wachsend
E. M. II	Englischer Paradies	mittelstark wachsend
E. M. IV	Holsteiner Doucin	stark wachsend
E. M. VII	—	mittelstark wachsend
E. M. IX	Gelbe Metzger Paradies -	schwach wachsend
E. M. XI	Grüner Doucin	sehr stark wachsend
E. M. XVI	Ketziner Ideal	sehr stark wachsend

Neben den einzelnen aufgeführten Typunterlagen gibt es weitere Typunterlagen, die unter „Sonstige Typunterlagen“ aufgeführt werden.

Die einzelnen Typen unterscheiden sich nach der Art der Bewurzelung, z. B. mehr Faserwurzeln oder mehr Hauptwurzeln, nach Merkmalen des Blattes, der Rindenfarbe u. a. mehr.

Treten andere Bezeichnungen unter Typunterlagen für Äpfel auf, z. B. „A 2“ oder „Klone für Großformen“, so handelt es sich bei diesen baumschulentechnisch nicht um eigentliche Typunterlagen, sondern um vegetative Formen, die in ihren Eigenschaften minder stark wachsend sind oder den Sämlingen gleichen und daher zu Stammformen verwendet werden.

Die Wachstumeigenschaften der Unterlagen sind beim Fertigerzeugnis meist erst nach dem zweiten und dritten Jahre am endgültigen Standort nach dem frühen oder späten Abschluß des Triebes, dem Beginn der Fruchtholzbildung und der Kronenbildung erkennbar.

Bei Steinobstunterlagen sind den Typen der Äpfel entsprechende schwachwachsende Unterlagen unbekannt. Doch werden die vegetativ vermehrten Steinobstunterlagen vielfach auch als Typen bezeichnet.

Im einzelnen werden die Steinobstarten wie folgt verwendet:

Aprikosensämlinge: für Aprikosen

Pfirsichsämlinge: für Pfirsiche

Prunus Mahaleb und Vogelkirschen: für Süß- und Sauerkirschen

Prunusarten: für Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden, aber auch für Aprikosen und Pfirsiche.

Juglans (Nusse): Die Walnüsse wurden früher nur als Sämlinge von Juglans regia herangezogen. Mit der Einführung der Nußveredlung hat der Sämling auch als Unterlage Bedeutung gewonnen. Von großer Bedeutung ist auch die Verwendung der Schwarznuß, Juglans nigra als Unterlage.

Ribesstämme sind Unterlagen für hochstammige Johannisbeeren und Stachelbeeren. Es sind bewurzelte über 1 m hohe Jahrestriebe der gelb blühenden Zierjohannisbeere, Ribes aureum u. R. divaricatum, auf welche in Stammhöhe Edelsorten von Stachelbeeren und Johannisbeeren veredelt werden.

Die Johannisbeer- und Stachelbeersträucher werden dagegen nur vegetativ durch Stecklinge vermehrt, ohne daß für diese eine Veredlung notwendig wäre.

Fertige Unterlagen (Abschn. III):

Fertige Unterlagen sind Unterlagen, die entweder zum Verkauf als Unterlagen oder zur Aufschulung für die eigene Aufzucht bestimmt sind. Die Anzucht der Unterlagen erstreckt sich je nach dem erzielten Entwicklungsstand (Triebstärke, Dickenwachstum) über 1 bis 2 Jahre. Die Kernobstunterlagen werden dementsprechend aufgegliedert.

Die im Abschn. III nachgewiesenen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf den späteren Verwendungszweck nach Arten ausgewiesen.

Unterlagensorten (Ergänzung zum Abschn. III):

Unterlagensorten werden nachgewiesen für Äpfel- und Birnensämlinge. Gegenüber der Verwendung von Mischsaat, also Kernen, die bei der Mostgewinnung aus den Treestern anfallen, wird jetzt Wert auf Nachkommenschaft von bestimmten Sorten anerkannter Mutterbäume gelegt.

Unterlagensorten werden ferner erfragt für die Prunus-sämlinge, die für Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden bestimmt sind sowie für die vegetativ vermehrten Unterlagen dieser Art. Die angeführten Sorten für die vegetativen Unterlagen stellen Klone dar, d. h. auf vegetativem Wege (z. B. durch Abrisse, Stecklinge) vermehrte Nachkommen einer Ausgangspflanze.

Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen

(Abschn. IV A):

Ziergehölze: Unter Ziergehölzen versteht man Pflanzen, die wegen ihrer Form, ihrer Blüten oder Früchte, ihrer Blatt- oder Rindenfarbe oder sonstigen Eigenschaften zu Zierzwecken angepflanzt werden.

Der Fragenkatalog unterscheidet aus praktischen Gründen nach verschiedenen Gesichtspunkten, und zwar teils nach Pflanzenarten, teils nach Verwendungszwecken und Art-eigenschaften.

Laubbäume, für Straßen, Parks und Gärten bilden eine Sammelgruppe von Bäumen verschiedenster Art, Sorte und Alter. Es befinden sich darunter Heistern, d. s. Laubbäume ohne eine vorgebildete Kronenentwicklung, wie auch ältere Laubbäume, die mit einer schon entwickelten bzw. einer sich andeutenden Krone herangezogen wurden.

Ziersträucher aller Art (Laubgehölze) umfassen laubabwerfende Gehölze strauchartigen Charakters für Einzel- oder Gruppenpflanzen. Schnellwachsende Arten werden im Frühjahr als Steckling gesteckt und sind bis zum Herbst des gleichen Jahres verkaufsfertig. Schwachwachsende Arten benötigen dagegen 1 bis 2 Jahre länger.

Heckenpflanzen: Unter Heckenpflanzen sind verschiedene Gehölzarten zusammengefaßt, die die Eigenschaft haben, bei Reihenaufpflanzung und ständigem Schnitt auf dem endgültigen Standort zu einer dichten Hecke zusammenzuwachsen.

Heckenpflanzen, Laubgehölze sind z. T. in einem Jahre fertig, z. B. Liguster; andere wieder, z. B. Hainbuchen, benötigen mehrere Jahre. Für größere Hecken werden sie in weitem Stand vorkultiviert.

Zu Heckenpflanzen, Nadelgehölzen werden vorwiegend Jungpflanzen (etwa 2 bis 5 Jahre alt) verwendet. Die Jungpflanzen werden vielfach nicht in den Baumschulen herangezogen, sondern zwei- bis dreijährig aus Forstbaumschulen zugekauft.

Anerkannte Markenpappeln sind als ein- bis zweijährige Gehölze handelsüblich. Vom Bund Deutscher Baumschulen und vom Verband der Forstpflanzenbetriebe wurden eigene Markenetiketten herausgegeben. Diese Pappeln sind vorwiegend für die Holzgewinnung am endgültigen Standort bestimmt.

Sonstige Pappeln sind nicht anerkannte Markenpappeln sowie die übrigen Pappeln, die zur Anpflanzung an Straßen und in Parks bestimmt sind.

Nadelgehölze

a) Niedrigbleibend einschl. Zwergformen: sind zahlreiche Arten, die bei der Garten- und Friedhofsgestaltung Verwendung finden;

b) sonstige hochwachsend sind für Zierzwecke herangezogene Nadelgehölze. Forstpflanzen sind von der Erhebung ausgeschlossen. Sie werden in Spezialbaumschulen herangezogen, und zwar in einer wesentlich größeren Anzahl (meist in Millionen Stück) als die zu Zierzwecken herangezogenen Nadelgehölze. Soweit gelegentlich einige Pflanzen dieser Arten als Forstpflanzen verwendet werden, ist dies unbedeutend.

Rhododendron und Freilandazaleen: Die Anzucht dieser Pflanzen ist abhängig vom natürlichen Vorkommen von Torf- und Moorerden. Darum werden diese Pflanzen vorwiegend in den bodenbegünstigten Anbaugebieten der Küstengebiete herangezogen und von anderen Baumschulen als Fertigware bezogen.

Die Vermehrung erfolgt durch Stecklinge und spätere Veredlung.

Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen:

Eine Sammelgruppe für alle vorher nicht genannten Pflanzen sowie für Pflanzen, deren Eingruppierung zweifelhaft ist.

Aufschulung (Abschn. V):

Die am Stichtag der Erhebung nicht verkaufsfertigen Ziergehölze können als aufgeschulte Jungware gelten, worunter Pflanzen verschiedener Entwicklungsstadien zusammengefaßt sein können.

Rosenunterlagen sind aus Samen, vorwiegend in Spezialbetrieben herangezogene Jungpflanzen. Dagegen sind aufgeschulte Rosenunterlagen solche, die bereits zur Aufzucht von Fertigware im Frühjahr aufgepflanzt (aufgeschult) und im Sommer veredelt wurden. Sie ergeben die Fertigware des folgenden Jahres.

Voraussichtlich verkaufsfertige Bestände (Abschn. I B und IV B):

Bei den voraussichtlich im Herbst des folgenden Jahres verkaufsfertigen Beständen handelt es sich um Pflanzen, die, soweit sie eine mehrjährige Anzuchtzeit beanspruchen, um 1 Jahr gegenüber den Fertigerzeugnissen des laufenden Jahres in der Entwicklung zurück sind und in den Aufschulungsquartieren heranwachsen. Bei einer geringeren Zahl von Pflanzen mit einjähriger Anzuchtzeit sind die voraussichtlich verkaufsfertigen Pflanzen erst in der Planung vorgesehen.

2. Ergebnisse 1954

Im Jahre 1954 werden insgesamt 65 Mill. Stück verkaufsfertige Baumschulerzeugnisse (darunter 18 Mill. Obstgehölze)

und 73 Mill. aufgeschulte Bestände (darunter 9 Mill. Obstgehölze) nachgewiesen; außerdem 12 Mill. Obstunterlagen zur Aufschulung (vgl. Übersicht 7 auf Seite 18).

Die einzelnen Ergebnisse nach größeren Verwaltungsbezirken sind auf S. 55—69 dargestellt. Weitere Hinweise auf die Ergebnisse 1954 sind für das Bundesgebiet und die Bundesländer in den Statistischen Berichten III/12/6—7 enthalten.

Ein Vergleich über die Entwicklung der verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1950 bis 1954 mit 1938 auf Basis Bundesgebiet zeigt das in Übersicht 8 auf Seite 18 dargestellte Bild.

Danach haben die Bestände allgemein den Tiefstand der Nachkriegszeit überwunden und übertreffen jetzt vielfach die für 1938 ermittelten Zahlen. Die stärksten Zunahmen weisen die Halb- und Viertelstämme auf. Bei den Hochstämmen der Pflaumen liegen die Bestände 1954 leicht über denen von 1938, während die Halb-, Viertelstämme und Buschbäume Zunahmen um über 60 vH zeigen. Im Vergleich zu 1938 sind die Bestände an Süßkirschen größer, die Bestände an Sauerkirschen dagegen geringer. Pfirsiche erreichten 1954 nicht den Umfang von 1938, während Aprikosen eine starke Aufwärtsentwicklung zeigen. Johannisbeeren und Stachelbeeren haben nach rückläufiger Bewegung seit 1950 die Bestandshöhe von 1938 noch unterschritten.

VI. Statistik des erwerbsmäßigen Anbaus von Heil- und Gewürzpflanzen

1. Erhebungsmethode

Der erwerbsmäßige Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen wird im Januar des auf den Anbau folgenden Jahres durch Fragebogen bei den Anbauern ermittelt. Im Fragebogen sind 18 verschiedene Pflanzenarten namentlich aufgeführt; für sie sind die Anbaufläche, der Ertrag je Flächeneinheit und die Erntemenge, ausgedrückt in frischem Erntegut, anzugeben. Sonstige Arten sind in den vorhandenen Freispalten einzutragen. Pflanzenarten, deren Flächen im einzelnen Betrieb 10 qm übersteigen, sind einzeln und unter Angabe des Artnamens anzugeben. Arten mit geringfügigerem Anbau können zusammengefaßt werden.

Ein großer Teil der im Anbau von Heil- und Gewürzkräutern gewonnenen Pflanzenteile wird erst durch eine Trocknung zu einer handelsfähigen Ware. Daneben steht eine Reihe von Arten, bei denen eine Trocknung nicht erforderlich ist. Dies sind vor allem die Samen und Körner. Die Erhebung ist auf eine Angabe des Erntegutes nach dem Gewicht in

frischem Zustand ausgerichtet, zumal die Trocknung und sonstige weitere Behandlung zunehmend außerhalb der Erzeugerbetriebe stattfinden.

2. Ergebnisse 1954

Besonders auffällig beim Anbau der Heil- und Gewürzpflanzen sind die starken Wandlungen, die sich von einem Jahr zum nächsten entweder sprunghaft oder auch fortlaufend als Zeichen eines langfristigen Entwicklungsverlaufes bemerkbar machen. Da die Hauptverbreitungsgebiete der einzelnen Arten räumlich begrenzt sind, verschiebt sich mit der Zu- oder Abnahme des Anbaues einzelner wichtiger Arten die Bedeutung der Bundesländer untereinander für den Heil- und Gewürzpflanzenbau. So hat sich infolge des Rückganges im Anbau von Kummel der Anteil Niedersachsens am Heil- und Gewürzpflanzenbau stark vermindert. Dagegen hat die Bedeutung Bayerns durch die Vergrößerung des Anbaues von Pfefferminze zugenommen.

1. Berichtstermine, Gegenstand und Bundesergebnisse der Obstberichterstattung 1954

Kursivdruck: Wachstumstandorten
Normaldruck: Vorschätzungen der Ernte in kg je Baum
Fettdruck: Endgültige Ernteschätzungen in kg je Baum

Obstart	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Südkirschen	2,0	31,7	32,5			
Johannisbeeren	2,2	3,2	3,2			
Stachelbeeren	2,3	3,0	3,2			
Erdbeeren	3,1	49,8 ¹⁾	45,9 ¹⁾			
Sauerkirschen	2,0	18,6	18,2	18,9		
Himbeeren		2,6	1,3 ²⁾	1,4 ²⁾		
Mirabellen und Renekloden	2,4	2,7	20,3	20,8	21,2	
Aprikosen	2,7	2,8	11,9	11,5	12,4	
Pfirsiche	2,6	2,9	12,7	11,9	12,4	
Äpfel	2,1	2,4	38,2	34,2	34,8	36,7
Birnen	2,5	2,8	28,1	25,9	26,2	27,9
Pflaumen und Zwetschen	2,5	2,7	20,3	21,2	21,3	21,0
Walnüsse					18,6	18,1

1) dz je ha. — 2) kg je qm.

3. Verwendung der Obsternte 1954

Obstart	Bäume und Sträucher in Haus- und Kleingärten in Vfl der Gesamtzahl ¹⁾	Anteile der Verwendungsarten an der gesamten Obsternte		
		Eigenverbrauch	Verkauf als Eßobst	Verwertungsindustrie usw.
		vH		
Äpfel	41	41	36	23
Birnen	54	47	36	17
Südkirschen	39	49	39	12
Sauerkirschen	68	49	26	25
Pflaumen und Zwetschen	49	47	37	16
Mirabellen und Renekloden	64	57	27	16
Aprikosen	69	60	27	13
Pfirsiche	64	57	33	10
Walnüsse	40	71	27	2
Johannisbeeren	75	60	23	17
Stachelbeeren	78	57	28	15
Himbeeren	67	68	18	14

1) Nach der Obstbaumzählung 1951.

2. Ernte an Obst 1954 je Einwohner im Bundesgebiet und in West-Berlin kg

Land Reg.-Bez.	Baum- und Beerenobst insgesamt	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden	Süß- und Sauerkirschen	Aprikosen, Pfirsiche
Schleswig-Holstein	47,4	26,4	6,0	4,6	3,1	0,1
Hamburg	41,2	20,0	7,2	4,4	3,3	0,2
Niedersachsen	60,4	36,0	8,0	7,0	4,6	0,2
Reg.-Bez. Hannover	45,7	22,1	8,5	6,5	3,9	0,3
" Hildesheim	45,9	24,4	5,8	6,1	4,1	0,2
" Lüneburg	55,8	32,4	8,4	5,8	3,4	0,2
" Stade	244,6	171,8	20,7	29,3	17,2	0,0
" Osnabrück	43,8	26,5	7,5	3,2	2,8	0,2
" Aurich	23,1	10,3	4,2	1,7	3,1	0,0
Verw.-Bez. Braunschweig	36,9	17,6	5,5	4,6	4,3	0,3
" Oldenburg	25,8	15,1	4,7	1,8	1,1	0,0
Bremen	33,2	15,5	9,8	2,8	2,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	42,1	20,1	8,7	5,4	3,5	0,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	34,2	15,2	7,9	3,5	3,4	1,1
" Köln	64,8	30,7	10,7	10,4	5,9	1,5
" Aachen	64,5	32,5	12,4	9,3	3,9	1,5
" Münster	40,7	21,6	9,1	4,0	2,4	0,7
" Detmold	62,3	31,1	12,0	8,4	5,8	0,4
" Arnsberg	26,7	12,0	6,1	3,9	2,0	0,2
Hessen	75,9	43,2	7,0	13,4	5,0	1,8
Reg.-Bez. Darmstadt	86,2	50,5	6,4	16,6	4,8	3,1
" Kassel	51,7	28,5	4,5	7,4	4,3	0,1
" Wiesbaden	84,2	47,6	9,0	14,9	5,5	2,0
Rheinland-Pfalz	81,0	39,5	7,5	16,0	9,6	2,4
Reg.-Bez. Koblenz	73,3	42,4	6,3	9,2	10,6	0,8
" Trier	103,7	74,4	13,7	8,9	2,7	0,4
" Montabaur	79,7	48,7	6,7	11,6	7,9	0,6
" Rheinhessen	127,4	31,7	6,8	37,2	28,1	5,8
" Pfalz	62,2	24,4	6,4	17,8	5,3	3,7
Baden-Württemberg	110,3	71,3	13,0	14,4	4,6	1,3
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	113,0	82,9	12,1	8,1	3,6	0,7
" Nordbaden	75,7	36,1	12,9	12,7	4,7	3,0
" Südbaden	105,4	50,2	9,7	30,6	5,5	1,7
" Südwürttemberg-Hohenzollern	151,8	114,1	19,0	10,8	2,2	0,1
Bayern	31,9	17,3	3,6	5,2	2,3	0,2
Reg.-Bez. Oberbayern	19,1	10,7	2,0	2,7	0,8	0,0
" Niederbayern	28,3	14,9	4,4	4,1	2,3	0,1
" Oberpfalz	18,2	8,8	3,1	3,0	1,5	0,0
" Oberfranken	36,3	14,9	4,1	7,4	5,8	0,2
" Mittelfranken	28,2	12,5	4,1	5,6	2,4	0,5
" Unterfranken	78,0	50,2	5,2	12,9	4,0	0,8
" Schwaben	27,8	15,5	3,4	3,8	1,5	0,0
Lindau (krfr. St. und Kreis)	109,9	71,2	27,6	3,9	3,8	0,0
Bundesgebiet	58,0	32,5	7,9	8,2	4,1	0,8
West-Berlin	25,1	10,1	4,7	3,5	3,2	0,1

4. Gesamtübersicht über die Obsternte

Obstart	Ertragsfähige Bäume, Sträucher	Ertrag je Baum, Strauch					Erntemenge insgesamt					
		1951	1954	1953	1952	1951	Ø 1950/53	1954	1953	1952	1951	Ø 1950/53
		Anzahl	kg					dz				
Äpfel												
Hoch-, Halb- und Viertelstämme . . .	34 504 301	42,3	32,3	34,9	28,0	35,6	14 581 241	11 138 259	12 043 333	9 659 074	12 286 255	
Buschbäume	6 025 946	19,9	16,2	17,8	13,1	16,0	1 198 415	976 217	1 074 601	790 791	966 151	
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere . . .	3 558 879	10,8	8,8	10,5	6,8	8,7	382 792	313 159	372 484	242 437	310 623	
zusammen	44 089 126	36,7	28,2	30,6	24,3	30,8	16 162 448	12 427 635	13 490 418	10 692 302	13 563 029	
Birnen												
Hoch-, Halb- und Viertelstämme . . .	11 129 441	31,9	36,6	44,0	21,3	37,8	3 552 988	4 069 035	4 895 778	2 372 674	4 213 940	
Buschbäume	1 492 005	16,7	14,3	21,0	10,8	15,8	248 905	212 610	312 823	161 013	235 833	
Spindeln und Spaliere	1 462 222	8,5	7,6	9,6	5,4	7,8	124 495	111 383	140 900	78 855	114 818	
zusammen	14 083 668	27,9	31,2	38,0	18,6	32,4	3 926 388	4 393 028	5 349 501	2 612 542	4 564 591	
Südkirschen	4 131 152	32,5	25,1	29,0	28,5	27,6	1 341 460	1 039 404	1 197 565	1 177 520	1 139 935	
Sauerkirschen	3 696 108	18,9	15,2	17,6	16,0	16,1	698 037	562 205	651 184	590 419	594 614	
Pflaumen und Zwetschen	17 754 000	21,0	30,6	26,8	18,2	26,1	3 728 617	5 428 778	4 765 898	3 232 902	4 636 934	
Mirabellen und Renekloden	1 565 189	21,2	21,4	23,6	19,4	21,0	331 256	335 469	368 658	303 406	328 194	
Aprikosen	183 010	12,4	8,8	12,2	10,2	10,6	22 645	16 188	22 275	18 581	19 288	
Pfirsiche	3 135 431	12,4	10,8	17,1	17,1	13,9	389 988	338 824	535 057	537 705	436 778	
Walnüsse	868 340	18,1	12,1	16,4	17,3	17,4	157 496	105 415	142 773	150 504	151 051	
Baumobst zusammen	89 506 024	29,9	27,5	29,6	21,6	28,4	26 758 335	24 646 946	26 523 329	19 315 881	25 434 615	
Johannisbeeren	34 501 142 ¹⁾	3,2	3,0	3,0	3,1	3,1	1 108 943	1 011 756	1 052 008	1 066 388	1 053 153	
Stachelbeeren	21 439 141 ¹⁾	3,2	2,9	3,1	3,2	3,1	691 007	629 721	664 410	677 230	661 521	
Himbeeren	1 304 ³⁾	1,4 ²⁾	1,2 ²⁾	1,1 ²⁾	1,2 ²⁾	1,2 ²⁾	187 551	164 755	148 152	157 547	160 999	
Erdbeeren	2 036 ³⁾	0,46 ²⁾	0,52 ²⁾	0,52 ²⁾	0,59 ²⁾	0,53 ²⁾	93 545	110 803	97 324	102 391	89 550	
Beerenobst zusammen							2 081 046	1 917 035	1 961 894	2 003 556	1 965 223	
Baum- und Beerenobst insgesamt							28 839 381	26 563 981	28 485 223	21 319 437	27 399 838	

1) Sträucher. — 2) kg je qm. — 3) ha.

5. Anteil der Bundesländer an den

Obstart	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Äpfel	60 806	3,7	34 988	2,2	236 247	14,6	9 673	0,6	292 143	18,1
Birnen	13 767	3,5	12 548	3,2	52 729	13,4	6 130	1,6	126 790	32,3
Südkirschen	2 530	1,9	1 758	1,3	19 926	14,8	251	0,2	29 330	21,8
Sauerkirschen	4 595	6,6	4 007	5,7	10 587	15,2	1 068	1,5	22 221	31,8
Pflaumen und Zwetschen	9 625	2,6	7 504	2,0	44 839	12,0	1 608	0,4	73 774	19,8
Mirabellen und Renekloden	904	2,7	260	0,8	1 250	3,8	148	0,4	5 130	15,5
Aprikosen	10	0,4	13	0,6	66	2,9	6	0,3	3 325	14,4
Pfirsiche	154	0,4	394	1,0	1 059	2,7	96	0,3	12 147	31,1
Walnüsse	138	0,9	65	0,4	776	4,9	21	0,1	2 100	13,3
Baumobst zusammen	92 529	3,5	61 537	2,3	367 479	13,7	19 001	0,7	563 960	21,1
Johannisbeeren	9 148	8,2	5 516	5,0	13 415	12,1	919	0,8	21 751	19,6
Stachelbeeren	4 488	6,5	3 711	5,4	10 672	15,4	619	0,9	22 546	32,6
Himbeeren	1 880	10,0	513	2,7	4 138	22,1	131	0,7	3 107	16,6
Erdbeeren	1 063	11,4	917	9,8	1 175	12,5	25	0,3	1 533	16,4
Beerenobst zusammen	16 579	8,0	10 657	5,1	29 400	14,1	1 694	0,8	48 937	23,5
Baum- und Beerenobst insgesamt	109 108	3,8	72 194	2,5	396 879	13,8	20 695	0,7	612 897	21,2

6. Die Ernte 1954 der Hoch-, Halb- und Viertelstämme von Äpfeln und Birnen an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen (Standort C)

Land	Äpfel			Birnen		
	ertrag-fähige Bäume	Ertrag		ertrag-fähige Bäume	Ertrag	
		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen
	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz
Schleswig-Holstein	11 928	47,6	5 679	3 271	31,6	1 033
Hamburg	1 316	40,0	526	769	38,7	298
Niedersachsen	582 983	26,2	152 713	29 365	28,3	8 381
Bremen	284	27,7	79	72	26,3	19
Nordrhein-Westfalen	359 649	27,9 ¹⁾	100 342 ²⁾	49 072	22,8 ¹⁾	11 188 ²⁾
Hessen	302 213	31,2	94 425	39 523	18,6	7 367
Rheinland-Pfalz	177 439	27,9	49 477	45 716	16,3	7 458
Baden-Württemberg	343 134	27,8	95 238	230 661	16,8	38 675
Bayern	330 250	19,5	64 457	56 735	13,7	7 746
Bundesgebiet	2 109 196	26,7	562 936	455 384	18,0	82 165

1) Als Durchschnittsertrag wurde das gewogene Mittel von Niedersachsen und Hessen angenommen.
2) Geschätzt.

8. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen von 1938 bis 1954 1 000 Stück

Erzeugnisse	1938	1950	1952	1954
Äpfel				
Hochstämme	1 864	1 431	2 300	2 841
Halb- und Viertelstämme	695	1 142	1 490	2 017
Busch- und Spindelbüsche	1 162	3 116	3 011	2 301
Formobst	481	287	48	36
Birnen				
Hochstämme	557	177	484	720
Halb- und Viertelstämme	253	164	354	590
Busch- und Spindelbüsche	501	274	649	623
Formobst	261	34	23	19
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden zusammen				
Hochstämme	1 205	436	922	1 316
Halb- und Viertelstämme	535	325	644	900
Buschbäume	87	74	147	144
Südkirschen				
Hochstämme	386	145	509	568
Halb- und Viertelstämme	85	67	199	247
Buschbäume	25	10	41	39
Sauerkirschen				
Hochstämme	144	47	118	133
Halb- und Viertelstämme	101	71	157	164
Buschbäume	423	140	496	373
Pfirsiche (alle Formen)	561	165	275	259
Aprikosen	75	16	71	110
Johannisbeeren	1 966	5 682	2 408	1 732
Stachelbeeren	1 975	3 295	1 860	1 149
Himbeeren	1 591	1 964	1 602	1 693

7. Die Pflanzenbestände in den Baumschulen 1954 1 000 Stück

Art der Gehölze	Verkaufsfertige Bestände	Aufschulungen	Unterlagen zur Aufschulung
Kernobst	9 218	5 001	7 139
darunter: Äpfel	7 195	3 648	5 096
Birnen	1 952	1 353	2 043
Steinobst	4 253	2 613	3 633
davon: Pflaumen und Zwetschen	1 973	1 028	
Mirabellen und Renekloden	387		2 239
Aprikosen und Pfirsiche	369	700	
Kirschen aller Art	1 524	885	1 394
Schalenobst	209	78 ¹⁾	67 ¹⁾
darunter: Walnüsse	89	78	67
Baumobst zusammen	13 680	7 692	10 839
Beerenobst	4 574	1 127 ²⁾	901 ²⁾
darunter: Johannisbeeren	1 732	493	901
Stachelbeeren	1 149	634	
Obstgehölze zusammen	18 254	8 819	11 740
Laubgehölze (Ziersträucher)	35 283	50 361	
davon: Laubbäume	1 337	3 006	
Laub- und Ziersträucher und Heckenpflanzen	19 163	19 997	
Rosen	14 783	27 358	
Immergrüne Gehölze	7 920	11 291	
davon: Nadelgehölze einschl. Heckenpflanzen	5 959	8 561	
Immergrüne Laubgehölze	1 961	2 780	
Ziergehölze zusammen	43 203	61 652	
Obst- und Ziergehölze zusammen	61 457	70 471	
Pappeln aller Art	3 940	2 185 ³⁾	
Baumschulgehölze insgesamt	65 397	72 656	

1) Nur Walnüsse. — 2) Ohne Himbeeren. — 3) Aufschulungen von Markenpappeln.

9. Gemüseberichterstattung (Stand Juli 1954)

Land	Gemeinden mit Erwerbs-gemüsebau	Berichter-statter	Gemeinden je Berichter-statter	Eingegangene Berichte	
				insgesamt	in vH der Zahl der Berichter-statter
Schleswig-Holstein	665	100	6,7	80	80
Hamburg	63 ¹⁾	35	1,8 ¹⁾	31	89
Niedersachsen	1 985	784	2,5	612	78
Bremen	35 ¹⁾	7	5,0 ¹⁾	7	100
Nordrhein-Westfalen	1 239	471	2,6	358	76
Hessen	821	268	3,1	215	80
Rheinland-Pfalz	581	223	2,6	178	80
Baden-Württemberg	1 606	481	3,3	330	69
Bayern	1 839	261	7,0	234	90
Bundesgebiet	8 834	2 630	3,4	2 045	78
West-Berlin		13		13	100

1) Stadtteile.

Ernten der einzelnen Obstsorten 1954

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		Obstsort
t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	
195 404	12,1	129 146	8,0	499 542	30,9	158 296	9,8	1 616 245	100	Äpfel
31 532	8,0	24 426	6,2	91 307	23,3	33 410	8,5	392 639	100	Birnen
15 786	11,8	19 293	14,4	30 029	22,4	15 243	11,4	134 145	100	Südkirschen
6 678	9,6	12 216	17,5	2 435	3,5	5 997	8,6	69 804	100	Sauerkirschen
50 441	13,5	45 254	12,2	95 324	25,6	44 493	11,9	372 862	100	Pflaumen und Zwetschen
9 958	30,1	7 120	21,5	5 591	16,9	2 765	8,3	33 126	100	Mirabellen und Renekloden
515	22,7	960	42,4	216	9,5	153	6,8	2 264	100	Aprikosen
7 638	19,6	6 928	17,8	8 741	22,4	1 842	4,7	36 999	100	Pflirsche
1 301	8,3	1 906	12,1	5 866	37,3	3 576	22,7	15 749	100	Walnüsse
319 253	11,9	247 249	9,3	739 051	27,6	265 775	9,9	2 675 834	100	Baumobst zusammen
11 935	10,8	8 960	8,1	21 495	19,4	17 755	16,0	110 894	100	Johannisbeeren
6 894	10,0	6 741	9,8	7 077	10,2	6 352	9,2	69 100	100	Sachelbeeren
3 557	19,0	817	4,4	3 289	17,5	1 323	7,0	18 755	100	Himbeeren
1 336	14,3	901	9,6	1 791	19,1	614	6,6	9 355	100	Erdbeeren
23 722	11,4	17 419	8,4	33 652	16,2	26 044	12,5	208 104	100	Beerenobst zusammen
342 975	11,9	264 668	9,2	772 703	26,8	291 819	10,1	2 883 938	100	Baum- und Beerenobst insgesamt

10. Der Witterungsverlauf 1954 in ausgewählten Beobachtungsstationen¹⁾

a) Mittlere Lufttemperaturen in °C

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Gesamtes Jahr	
	Monatsmittel								Jahresmittel	Abweichung vom Normalwert
Husum	5,5	12,1	15,2	14,7	15,2	13,1	10,4	4,8	7,8	- 0,2
Lübeck	5,8	13,0	16,4	15,1	16,0	13,6	10,7	4,5	8,1	- 0,1
Hamburg	5,7	12,6	15,6	14,4	15,6	13,1	10,6	4,6	7,9	- 0,1
Emden	6,2	12,1	15,3	14,4	15,5	13,6	11,3	5,8	8,4	- 0,2
Braunschweig ²⁾	6,4	13,3	16,6	14,4	16,3	14,0	11,0	5,1	.	.
Bonn	8,0	14,0	16,5	15,8	16,9	14,9	12,1	7,1	9,9	+ 0,1
Frankfurt	8,9	14,4	18,2	16,5	17,7	14,7	11,1	5,7	9,8	+ 0,1
Mainz	8,5	14,1	17,8	16,4	17,2	14,3	10,5	5,3	9,4	.
Mannheim	8,5	14,1	18,0	16,6	17,5	15,2	11,1	5,3	9,7	- 0,4
Stuttgart	7,5	13,0	17,2	16,2	17,0	15,0	11,0	6,1	9,3	- 0,7
München	6,2	11,4	15,9	14,9	16,1	13,8	8,8	3,0	7,3	- 0,1

b) Niederschlagsmengen

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Gesamtes Jahr	
	in vH der Normalmenge									Gesamtmenge in mm
Husum	76	69	84	231	214	225	142	96	144	1 157
Lübeck	108	50	66	145	205	117	128	126	124	790
Hamburg	87	57	77	178	205	102	120	134	120	890
Emden	47	75	93	137	75	98	136	129	98	723
Braunschweig 2)	89	73	57	244	180	128	156	83	.	.
Bonn	78	107	143	97	140	87	115	93	109	659
Frankfurt	90	84	79	97	109	192	109	77	108	651
Mainz	85	110	105	116	125	176	91	74	113	585
Mannheim	165	109	112	113	173	202	138	71	132	699
Stuttgart	143	75	108	109	172	144	84	51	113	750
München	97	84	74	225	112	146	102	47	121	1 099

c) Sonnenscheindauer

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Gesamtes Jahr	
	Durchschnitt je Tag in Stunden									in vH der theoretisch möglichen
Husum	6,5	8,5	7,0	5,3	4,9	4,7	1,5	1,8	3,9	32
Lübeck'	7,5	9,1	7,3	5,1	5,5	5,4	2,1	1,8	4,4	36
Hamburg	6,7	8,2	6,9	4,9	4,6	4,7	1,7	1,9	4,0	33
Emden	7,7	8,6	6,5	5,3	4,4	5,0	1,5	1,9	4,1	34
Braunschweig ²⁾	7,1	8,5	7,4	3,8	5,2	5,1	2,8	2,4	.	.
Bonn	6,5	7,4	6,3	4,8	4,8	4,4	3,6	2,8	4,3	35
Frankfurt	6,4	7,9	8,0	4,9	5,8	4,0	3,3	2,4	4,5	37
Mainz	5,5	7,2	8,1	5,0	5,8	3,9	3,2	2,6	4,3	35
Mannheim	6,4	7,9	8,2	5,4	6,4	4,5	3,8	2,5	4,8	39
Stuttgart	4,8	5,8	6,6	5,7	5,7	4,8	4,6	2,3	4,2	34
München	4,1	6,4	6,0	5,5	6,4	5,7	4,9	2,4	4,4	36

1) Nach: Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes. — 2) Station Braunschweig-Völkenrode, Beginn der Beobachtungen am 6.2.1954.

11. Niederschläge und Temperaturen 1954 in den Bundesländern nach der Bewertung

Monat	Schleswig-Holstein						Hamburg						Niedersachsen						Nordrhein-Westfalen					
	Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm
April	17	73	10	95	5	—	27	73	—	97	3	—	48	50	2	96	4	—	48	52	—	92	8	—
Mai	91	9	—	72	27	1	100	—	—	79	21	—	100	0	—	83	13	4	100	—	—	81	9	10
Juni	89	11	—	1	56	43	52	48	—	—	78	22	71	29	—	8	74	18	22	73	5	13	83	4
Juli	44	55	1	—	—	—	22	39	39	65	35	—	9	54	37	68	31	1	7	48	45	86	14	—
August	—	1	99	74	26	—	—	—	100	97	3	—	—	6	94	87	13	—	—	13	87	93	7	—
September	—	9	91	67	33	—	—	28	72	63	37	—	—	23	77	80	20	—	—	23	77	81	19	—
Oktober	—	7	93	35	59	6	—	23	77	37	63	—	—	25	75	42	58	—	—	24	76	66	34	—

12. Beurteilung des Witterungsverlaufes 1954 durch den Berichterstattungsdienst für Gemüse im Durchschnitt des Bundesgebietes

Monat	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm
April	36	61	3	93	7	0
Mai	87	12	1	81	15	4
Juni	42	54	4	21	68	11
Juli	12	49	39	84	15	1
August	2	27	71	87	13	0
September	—	26	74	77	23	—
Oktober	—	40	60	49	51	0

14. Beabsichtigter und tatsächlicher Anbau von Gemüse 1951 bis 1954

Gemüseart	Tatsächlicher Anbau 1953	Beabsichtigter Anbau 1954	Tatsächlicher Anbau 1954	Tatsächlicher Anbau in vH des beabsichtigten			
	ha	ha	ha	1954	1953	1952	1951
Frühweiskohl	1 274	1 148	1 014	88	94	89	91
Herbstweiskohl	5 032	3 594	3 710	103	103	107	107
Dauerweiskohl	2 101	1 778	1 689	95	102	96	84
Weiskohl zusammen	8 407	6 520	6 413	98	101	101	97
Frührotkohl	623	538	451	84	93	82	88
Herbstrotkohl	1 019	795	683	86	95	95	96
Dauerrotkohl	2 160	1 638	1 491	91	97	99	83
Rotkohl zusammen	3 802	2 971	2 625	88	96	95	87
Frühwirsing	957	864	770	89	95	86	89
Herbstwirsing	1 399	1 228	1 142	93	92	94	89
Dauerwirsing	1 106	910	852	94	108	95	79
Wirsing zusammen	3 462	3 002	2 764	92	109	92	86
Frühblumenkohl	1 243	1 294	1 173	91	95	86	76
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2 312	2 645	2 513	95	101	98	102
Blumenkohl zusammen	3 555	3 939	3 686	94	99	93	90
Frühkohlrabi	710	869	662	76	87	79	84
Frühjahrskopfsalat	1 396	1 418	1 216	86	94	86	—
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 328	1 535	1 378	90	90	92	91
Frühjahrsspinat	1 321	1 337	1 181	88	90	82	77
Frühe Möhren	1 321	1 232	1 069	87	90	90	82
Späte Möhren	2 481	2 174	1 990	92	104	91	84
Möhren zusammen	3 802	3 406	3 059	90	99	91	83
Sellerie	1 366	1 430	1 345	94	105	92	97
Porree	1 287	1 329	1 184	89	97	83	82
Steckzwiebeln	418	507	605	119	76	81	84
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	1 855	1 746	1 589	91	116	93	102
Grüne Pflückerbsen	6 598	5 455	5 887	108	107	113	129
Buschbohnen	4 953	3 509	4 592	131	112	119	108
Stangenbohnen	910	930	902	97	98	98	101
Grüne Bohnen zusammen	5 863	4 439	5 494	124	110	114	106
Dicke Bohnen	1 479	1 329	1 249	94	103	88	99
Einlegegurken	3 947	2 621	2 625	100	125	106	101
Schälgurken	481	526	394	75	101	110	104
Gurken zusammen	4 428	3 147	3 019	96	122	106	102
Tomaten	1 210	1 397	1 305	93	90	96	94
Winterkopfsalat ¹⁾	330	315	329	104	76	—	—
Winterspinat ¹⁾	2 143	1 539	1 717	112	135	—	—
Winterzwiebeln ¹⁾	281	283	269	95	90	—	—

1) Ohne Berücksichtigung der Auswinterung.

13. Termine und Gegenstand der Berichterstattung beim Gemüse im Jahre 1954 mit Ergebnissen für das Bundesgebiet

Kursivdruck: Wachstumstandsnoten
Normaldruck: Vorl. Ernteschätzungen dz/ha
Fettdruck: Endgültige Ernteschätzungen dz/ha

Gemüseart	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Winterkopfsalat	96,4	97,1					
Winterspinat	52,3	65,8					
Adventswirsing	94,9	104,0	155,8				
Frühkohlrabi	3,1	134,8	148,4				
Frühjahrskopfsalat	3,0	137,3	142,1				
Frühjahrsspinat	3,0	98,1	109,1				
Rhabarber	2,8	236,6	241,3				
Spargel		30,9	31,4				
Frühweiskohl	3,2	2,9	251,4	253,9			
Frührotkohl	3,3	3,0	210,7	225,3			
Frühwirsing	3,2	2,9	199,4	201,8			
Frühblumenkohl	3,2	159,9	177,2	170,4			
Frühe Möhren	3,0	2,9	170,0	187,7			
Winterzwiebeln	3,7	3,4	123,8	144,3			
Grüne Pflückerbsen		2,6	90,6	92,3			
Dicke Bohnen		2,5	122,3	118,9			
Buschbohnen			2,6	83,5	78,4		
Stangenbohnen			2,6	104,5	106,6		
Steckzwiebeln			2,4	168,4	179,2		
Schälgurken			2,8	146,0	111,4		
Einlegegurken			2,8	130,8	94,4		
Herbstweiskohl			2,6	2,5	405,7	414,4	
Herbstrotkohl			2,7	2,6	270,0	265,6	
Herbstwirsing			2,7	2,4	227,2	237,4	
Sommer- Herbstkopfsalat			2,4	2,6	125,9	117,9	
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)			2,6	2,6	181,0	181,7	
Tomaten			2,5	202,8	196,1	172,2	
Mittelfrüher und Spätblumenkohl			2,8	2,7	2,9	148,3	152,6
Späte Möhren			2,6	2,5	2,5	274,6	281,3
Rote Rüben			2,5	2,6	2,5	236,9	233,2
Dauerweiskohl				2,6	2,6	346,5	329,2
Dauerrotkohl				2,7	2,7	272,3	257,0
Dauerwirsing				2,6	2,6	240,2	240,8
Grünkohl				2,6	2,6	137,8	135,5
Rosenkohl				2,6	2,6	79,9	80,4
Sellerie				2,8	2,8	179,4	183,9
Porree				2,6	2,6	160,2	161,9
Spätkohlrabi				2,6	2,6	187,1	183,3
Feldsalat						62,3	61,8
Winterendivien						138,7	141,3
Herbstspinat						105,9	103,6
Meerrettich							79,4
Schwarzwürzeln							109,9

durch die Berichterstatter für Gemüse in vH der ausgewerteten Meldungen

Hessen						Rheinland - Pfalz						Baden - Württemberg						Bayern						Monat
Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur			Niederschläge			Temperatur			
zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm	
50	49	1	92	7	1	36	63	1	92	8	-	14	80	6	88	12	0	13	82	5	95	5	-	April
98	2	-	72	20	8	95	5	-	74	18	8	75	24	1	86	14	-	33	57	10	81	19	-	Mai
47	53	-	14	72	14	14	83	3	25	69	6	13	80	7	37	60	3	22	59	19	56	43	1	Juni
15	69	16	86	13	1	33	55	12	88	12	-	9	48	43	97	3	-	1	20	79	96	4	-	Juli
1	51	48	81	19	-	17	52	31	81	19	-	3	46	51	87	13	-	2	49	49	90	10	-	August
-	32	68	71	29	-	-	45	55	71	29	-	-	21	79	82	18	-	-	35	65	76	24	-	September
1	57	42	35	64	1	-	46	54	58	42	-	-	62	38	43	57	-	-	56	44	55	45	-	Oktober

15. Gesamtübersicht über die Gemüseernte

Gemüseart	1954					Ø 1950 / 53				
	Fläche		Ertrag			Fläche		Ertrag		
	ha	vH 1)	je ha	im ganzen		ha	vH 1)	je ha	im ganzen	
			dz	vH 2)	dz			vH 2)		
Weißkohl zusammen	6 413	11,0	366,7	2 351 826	25,0	8 807	14,1	398,6	3 503 293	29,2
Frühweißkohl	1 014	1,7	255,0	258 570	2,7	1 571	2,5	274,3	430 697	3,6
Herbstweißkohl	3 710	6,4	414,4	1 537 293	16,4	4 848	7,8	435,9	2 116 989	17,6
Dauerweißkohl	1 689	2,9	329,2	555 963	5,9	2 388	3,8	402,1	955 607	8,0
Rotkohl zusammen	2 625	4,5	254,1	667 045	7,1	3 841	6,2	291,6	1 116 793	9,3
Frührotkohl	451	0,8	227,1	102 418	1,1	812	1,3	232,2	188 165	1,6
Herbstrotkohl	683	1,2	265,6	181 400	1,9	984	1,6	284,1	280 025	2,3
Dauerrotkohl	1 491	2,5	257,0	383 227	4,1	2 045	3,3	317,1	648 603	5,4
Wirsingkohl zusammen	3 006	5,1	223,2	670 954	7,1	3 905	6,3	237,5	929 557	7,7
Adventswirsingkohl	242	0,4	155,6	37 651	0,4	.	.	.	.	.
Frühwirsingkohl	770	1,3	203,8	156 963	1,6	1 309,4)	2,1	207,0,4)	270 436,4)	2,2
Herbstwirsingkohl	1 142	1,9	237,4	271 147	2,9	1 481	2,4	238,9	354 207	3,0
Dauerwirsingkohl	852	1,5	240,8	205 193	2,2	1 115	1,8	272,5	304 914	2,5
Grünkohl	1 082	1,9	135,5	146 572	1,6	1 357	2,2	144,5	196 786	1,6
Rosenkohl	2 333	4,0	80,4	187 607	2,0	2 755	4,4	77,6	214 094	1,8
Blumenkohl zusammen	3 686	6,3	158,7	584 917	6,2	3 450	5,5	169,8	586 127	4,9
Frühlumenkohl	1 173	2,0	171,7	201 430	2,1	1 468	2,3	166,0	242 025	2,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2 513	4,3	152,6	383 487	4,1	1 982	3,2	173,2	344 102	2,9
Kohlrabi zusammen	997	1,7	158,8	158 327	1,7	1 050	1,7	175,9	184 518	1,5
Frühkohlrabi	662	1,1	146,4	96 919	1,0	680	1,1	159,5	108 309	0,9
Spätkohlrabi	335	0,6	183,3	61 408	0,7	370	0,6	206,3	76 209	0,6
Kopfsalat zusammen	2 763	4,7	126,8	350 242	3,7	3 154	5,0	137,8	433 846	3,6
Frühjahrskopfsalat	1 216	2,1	141,0	171 426	1,8	1 448	2,3	148,0	213 759	1,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 378	2,3	117,9	162 430	1,7	1 376	2,2	125,5	174 476	1,4
Winterkopfsalat	169	0,3	97,0	16 386	0,2	330	0,5	137,9	45 611	0,4
Winterendiviensalat	634	1,1	141,3	89 586	1,0	662	1,1	147,1	97 299	0,8
Feld- oder Ackersalat	645	1,1	61,8	39 833	0,4	695	1,1	63,4	44 106	0,4
Spinat zusammen	3 850	6,6	95,7	368 346	3,9	4 416	7,1	107,6	476 558	4,0
Frühjahrs Spinat	1 181	2,0	108,5	128 134	1,3	1 364	2,2	103,4	137 932	1,1
Herbstspinat	1 710	2,9	103,6	177 097	1,9	1 396	2,2	108,5	151 361	1,3
Winterspinat	959	1,7	65,8	63 115	0,7	1 656	2,7	113,2	187 265	1,6
Möhren zusammen	3 059	5,2	249,2	762 422	8,1	3 345	5,3	256,7	861 683	7,2
Frühe Möhren (auch Karotten)	1 069	1,8	189,3	202 361	2,2	1 309	2,1	188,9	246 682	2,1
Späte Möhren	1 990	3,4	281,4	560 061	5,9	2 036	3,2	300,3	615 001	5,1
Rote Rüben (Rote Bete)	398	0,7	233,2	92 796	1,0	577	0,9	284,1	163 908	1,4
Meerrettich	247	0,4	79,1	19 550	0,2	205	0,3	82,4	17 003	0,1
Schwarzwurzeln	170	0,3	109,9	18 679	0,2	186	0,3	107,3	20 017	0,2
Sellerie	1 345	2,3	183,9	247 318	2,6	1 343	2,1	192,2	258 638	2,2
Porree (Lauch)	1 184	2,0	161,9	191 746	2,0	1 358	2,2	176,8	239 958	2,0
Zwiebeln zusammen	2 456	4,2	177,1	435 033	4,6	2 176	3,5	172,3	378 510	3,2
Steckzwiebeln (auch Schalotten)	605	1,0	179,2	108 400	1,1	543	0,9	172,2	94 922	0,8
Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	1 589	2,7	181,7	288 793	3,1	1 330	2,1	177,7	239 170	2,0
Winterzwiebeln	262	0,5	144,4	37 840	0,4	303	0,5	145,1	44 418	0,4
Spargel	3 265	5,6	30,5	99 670	1,1	2 063	3,3	27,3	56 825	0,5
Grüne Pflückerbsen	5 887	10,1	93,0	547 363	5,8	4 461	7,1	84,7	386 615	3,2
Grüne Pflückbohnen zusammen	5 494	9,4	83,0	456 104	4,9	4 707	7,5	91,5	443 361	3,7
Buschbohnen (auch Wachsbohnen)	4 592	7,9	78,4	360 001	3,9	3 757	6,0	89,2	334 270	2,8
Stangenbohnen (auch Prunk-, Feuer-, Wachsbohnen)	902	1,5	106,6	96 103	1,0	950	1,5	114,7	109 091	0,9
Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)	1 249	2,1	118,7	148 258	1,6	1 218	2,0	110,0	133 267	1,1
Gurken zusammen	3 019	5,2	96,6	291 636	3,1	3 494	5,6	151,2	533 910	4,5
Einlegegurken	2 625	4,5	94,4	247 737	2,6	2 933	4,7	143,8	427 367	3,6
Schälgurken	394	0,7	111,4	43 899	0,5	561	0,9	186,7	106 573	0,9
Rhabarber	561	1,0	244,6	137 226	1,5	845	1,4	264,9	223 910	1,9
Tomaten	1 305	2,2	172,2	224 731	2,4	1 365	2,2	239,6	328 054	2,7
Sonstige Gemüsearten 3)	783	1,3	149,1	116 754	1,2	1 012	1,6	158,8	160 724	1,3
Gemüse insgesamt	58 456	100	160,9	9 404 541	100	62 447	100	191,7	11 989 419	100

1) Gesamtfläche=100. — 2) Gesamtertrag=100. — 3) Einschl. Rettich. — 4) Einschl. Adventswirsingkohl.

16. Erzeugerpreise nach Wirtschaftsjahren
Preise in DM je 50 kg ab Verladestation oder Sammelstelle¹⁾
a) Inländische Obstsorten

Stichtag	Apfel, Tafel-A-Sorte						Birnen, A-Sorte						Stückbirnen, I. Sorte				Erdbeeren, I. Sorte			
	Bonn *		Stuttgart		Tettmang (Baden-Württemberg)		Ronsdorf (Nordrhein-Westfalen)		Stuttgart		Tettmang (Baden-Württemberg)		Ronsdorf (Nordrhein-Westfalen)		Stuttgart		Ronsdorf (Nordrhein-Westfalen)		Kronberg (Hessen)	
	1953/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55
Ma	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53,85	.	.	.	238,50	.	495,00	.
	21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	220,00	.	.
Juni	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54,85	60,80	37,50	37,50	138,50	157,00	141,00	150,00
	21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53,05	28,55	31,50	26,00	69,20	77,65	69,00	80,00
Juli	7.	31,50	53,50	16,50	30,00	24,00	.	.	.	.	.	.	41,00	47,35	35,00	32,50	66,20	107,50	67,00	95,00
	21.	20,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57,55	23,00	30,00	.	.	.	.
August	7.	19,00	17,50	16,00	22,50	20,50	15,20	18,70	24,00	25,00	21,80	23,50	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	17,50	27,50	16,00	21,50	20,00	17,45	23,20	20,00	25,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September	7.	22,00	18,50	14,00	18,50	15,84	21,25	19,30	20,20	15,00	17,50	17,33	25,00	.	.	.	.	.	.	.
	21.	25,00	20,00	14,00	16,00	16,53	15,25	21,90	21,50	14,00	15,00	19,50	25,63	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	7.	25,00	27,50	14,00	15,00	17,55	13,00	21,00	24,70	16,00	15,00	20,38	23,00	.	.	.	.	.	.	.
	21.	20,00	19,00	18,00	15,00	20,03	14,52	.	17,00	16,00	17,00	22,00	21,25	.	.	.	.	.	.	.
November	7.	16,50	20,00	18,00	14,00	17,00	18,56	24,75	22,15	16,00	15,00	25,00	17,13	.	.	.	.	.	.	.
	21.	26,00	21,50	19,00	12,50	18,89	15,21	28,00	36,40	16,00	15,00	20,50	15,17	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	7.	30,50	17,50	.	12,50	19,43	11,88	.	22,00	20,50	15,00	.	17,75	.	.	.	.	.	.	.
	21.	22,25	33,50	21,00	13,00	20,08	.	29,20	22,95	20,50	15,00	23,00	.	.	.	.	.	.	.	.
Januar	7.	35,00	23,50	23,00	13,00	.	25,50	26,50	.	15,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	37,50	32,50	23,00	13,00	24,31	.	30,80	24,00	.	15,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar	7.	29,00	40,00	23,00	15,00	15,11	.	20,25	.	.	.	20,50	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	35,00	30,00	29,00	16,00	28,91	15,67	37,50	.	.	.	18,50	.	.	.	.	.	.	.	.
März	7.	37,50	45,00	29,00	17,00	28,20	17,00	.	23,95	.	.	17,04	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	37,00	36,50	30,00	18,00	30,14	16,90	38,70	30,45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April	7.	64,00	32,50	30,00	16,00	.	60,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	47,50	37,50	.	16,00	.	48,45	25,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ma	7.	30,00	27,50	.	.	.	58,15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	30,00	30,00	.	.	.	51,15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Quelle: Statistische Berichte VI/5 „Erzeugerpreise bzw. Großhandelspreise“.

noch: 16. Erzeugerpreise nach Wirtschaftsjahren
Preise in DM je 50 kg ab Verladestation oder Sammelstelle¹⁾
b) Inländische Gemüsearten

Stichtag	Weißkohl								Rotkohl				Wirsingkohl							
	Kiel		Schneiderkrug (Niedersachsen)		Krefeld		Fichtendingen (Baden-Württemberg)		Marne (Schleswig-Holstein)		Braunschweig		Fischenich		Bonn		Krefeld		Maxdorf (Rheinland-Pfalz)	
	1953/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55
Juni	7.	.	7,00	.	.	12,50	.	.	.	.	.	.	.	.	2,50	6,00	.	10,50	4,00	7,00
	21.	7,50	12,50	9,50	.	12,00	.	.	.	.	18,00	.	20,00	25,50	3,60	8,00	.	11,00	3,50	12,00
Juli	7.	6,50	.	5,00	12,00	3,00	5,75	.	.	.	8,00	24,00	4,20	29,00	5,40	15,50	7,00	.	7,00	21,00
	21.	.	14,50	3,00	3,20	16,00	6,25	12,50	4,25	19,00	7,00	16,00	3,00	23,50	7,50	27,00	3,50	26,50	12,00	23,00
August	7.	.	.	3,00	17,00	3,00	5,25	13,00	3,00	15,00	4,00	13,00	3,30	20,00	6,60	9,50	3,00	.	9,00	20,00
	21.	2,65	12,00	3,00	10,00	3,00	3,75	11,50	1,90	15,00	4,00	17,00	3,40	24,00	3,40	13,00	2,00	12,00	7,00	16,00
September	7.	1,90	8,00	2,30	11,00	2,00	3,50	7,75	1,65	21,00	3,50	19,00	3,50	17,00	3,75	12,75	2,00	11,00	6,00	15,00
	21.	2,10	6,50	3,00	.	1,50	3,75	7,50	1,65	13,50	4,50	13,00	4,00	18,50	3,60	12,00	2,00	.	5,00	13,00
Oktober	7.	1,90	6,50	1,00	.	2,00	1,70	7,50	2,00	14,50	5,50	18,50	3,70	18,50	2,60	13,00	2,00	17,00	3,00	13,00
	21.	2,25	7,00	2,20	8,00	2,50	1,20	6,00	1,90	15,25	5,50	16,00	3,00	18,00	2,30	14,00	2,50	13,00	3,00	13,00
November	7.	2,00	8,25	2,50	8,00	2,00	1,00	.	.	14,00	5,50	17,00	2,50	19,00	2,50	19,00	2,00	13,00	4,00	12,00
	21.	1,95	6,50	2,50	.	2,00	0,95	8,25	1,65	13,50	7,00	21,00	2,62	18,50	3,05	14,50	2,20	12,50	3,00	10,00
Dezember	7.	1,95	6,75	2,00	.	9,00	1,40	8,25	1,85	17,00	5,00	21,00	.	18,50	2,85	16,00	.	13,00	4,00	12,00
	21.	1,75	9,90	2,00	.	2,00	2,30	9,50	1,85	20,50	5,60	26,00	3,30	25,00	6,20	13,50	2,20	10,00	3,00	11,00
Januar	7.	1,95	12,50	.	.	2,50	4,00	21,50	1,90	30,00	5,00	33,00	5,00	30,00	8,65	22,50	5,00	16,00	6,00	.
	21.	2,00	17,00	2,60	.	2,50	4,25	20,00	1,80	26,50	5,00	33,00	3,50	33,00	5,25	24,00	5,00	24,00	4,00	.
Februar	7.	2,75	15,00	.	19,00	2,50	5,25	20,00	1,80	23,50	6,00	28,00	5,00	.	8,25	22,50	3,70	12,00	8,00	.
	21.	2,65	14,25	5,00	17,00	6,00	.	19,00	3,25	23,50	6,50	29,00	8,00	30,50	25,50	25,00	20,00	25,00	15,00	.
März	7.	5,00	16,75	5,50	.	9,00	6,00	.	3,35	26,50	7,00	34,00	8,00	.	32,00	25,50	18,00	24,00	11,00	.
	21.	5,00	.	5,50	.	9,50	8,00	.	3,35	33,00	7,00	43,00	.	.	25,50	37,90	23,00	28,00	.	.
April	7.	6,25	.	.	.	11,00	.	.	8,00	.	13,00	.	11,00	.	.	.	.	.	.	.
	21.	11,00	.	.	.	.	.	.	11,00	.	17,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ma	7.	12,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Quelle: Statistische Berichte VI/5 „Erzeugerpreise bzw. Großhandelspreise“.

noch: 16. Erzeugerpreise nach Wirtschaftsjahren
 Preise in DM je 50 kg ab Verladestation oder Sammelstelle¹⁾
 noch b) Inländische Gemüsearten

Stichtag	Blumenkohl				Kopfsalat				Spinat							
	Wiesbaden		Reisdorf (Nordrhein- Westfalen)		Reisdorf (Nordrhein- Westfalen)		Fellbach (Baden- Württemberg)		Braunschweig		Reisdorf (Nordrhein- Westfalen)		Maxdorf (Rheinland- Pfalz)		Fellbach (Baden- Württemberg)	
	1953/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55
März	7. 21.	. .	. .	. .	. .	. .	55,00 67,50		30,00 20,00	. .	. .	34,25 22,00	14,00 22,00	. .	27,50 .	. .
April	7. 21.	. .	. .	. .	25,60 41,50	42,85 39,50	32,50 36,00	50,00 .	15,00 8,00	. .	. .	24,25 33,25	20,00 4,00	42,50 .	23,50 10,50	53,50 .
Mai	7. 21.	. 110,50	. .	. .	10,70 14,70	40,65 13,70	15,50 8,50	32,50 22,00	6,00 4,50	28,00 10,00	10,70 2,90	20,50 20,85	10,00 14,00	. .	9,00 9,00	23,75 15,00
Juni	7. 21.	47,50 42,50	58,00 46,50	52,00 29,90	65,85 47,50	3,90 2,20	8,55 3,80	9,00 4,00	21,00 4,00	5,50 8,00	8,00 .	12,75 .	11,00 .	10,00 .	9,50 12,50	12,50 19,50
Juli	7. 21.	60,00 92,00	64,00 80,00	33,70 .	50,30 .	8,65 9,05	7,65 11,00	8,50 17,50	6,50 12,50	. .	. .	. .	. .	. .	22,50 30,00	27,50 42,50
August	7. 21.	85,00 55,00	73,50 65,00	. .	. .	9,80 6,10	16,85 12,00	16,00 12,00	19,00 23,00	. 18,00	. .	. .	18,00 9,00	10,00 10,00	9,00 8,50	9,00 17,00
September	7. 21.	45,00 27,00	55,00 57,50	33,00 18,25	32,95 43,25	9,70 7,20	14,20 12,85	13,00 9,50	20,00 .	11,00 8,00	12,00 16,00	5,30 2,65	10,90 18,80	14,00 8,00	6,00 6,00	11,60 25,00
Oktober	7. 21.	47,50 34,50	54,00 65,00	27,20 .	46,35 45,60	6,95 8,85	11,80 16,65	8,50 11,00	13,50 20,00	9,00 5,00	12,00 14,00	3,45 5,10	25,70 13,35	5,00 6,00	10,00 10,00	13,50 18,50
November	7. 21.	50,00 60,00	80,00 .	30,50 45,75	53,60 70,45	14,50 .	17,15 13,15	18,50 .	24,00 .	9,00 8,00	18,00 22,00	5,80 5,65	12,00 13,85	11,00 14,00	13,00 11,00	37,50 35,00
Dezember	7. 21.	. .	. .	33,20 .	44,70 39,50	. .	. .	. .	. .	10,00 9,00	15,00 .	15,20 16,40	12,00 .	15,00 16,00	. .	32,50 .
Januar	7. 21.	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	28,00 13,75	46,50 .	. .	. .	15,00 .	. .
Februar	7. 21.	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	22,00 .	27,50 .	. .	. .	. .	. .

Stichtag	Mohrrüben				Porree (Lauch)				Zwiebeln							
	Kiel		Braunschweig		Fischenich (Nordrhein- Westfalen)		Braunschweig		Braunschweig		Streeßen		Maxdorf (Rheinland- Pfalz)		Kitzingen (Bayern)	
	1953/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55
Juni	7. 21.	. .	. .	. .	34,00 .	. .	. .	. .	50,00 .	. .	. .	. .	18,00 14,00	. .	. .	. .
Juli	7. 21.	. .	. .	6,00 15,00	15,00 7,50	28,50 15,50	. .	. .	. .	. .	24,00 16,50	12,00 .	12,00 10,00	9,50 7,00	. .	. .
August	7. 21.	5,50 16,50	6,00 5,00	14,00 15,00	3,30 7,00	17,00 20,00	. .	. .	13,00 .	. .	14,00 13,00	14,00 8,75	11,00 7,00	9,00 8,50	3,00 2,50	7,00 ^{b)} 7,00 ^{b)}
September	7. 21.	. 3,75	17,00 15,50	4,00 4,50	15,00 19,00	7,30 4,20	24,00 16,00	15,00 7,00	11,00 .	11,00 12,00	11,00 7,50	10,50 11,00	8,30 9,40	8,00 7,00	5,00 5,00	7,00 ^{b)} 6,50 ^{b)}
Oktober	7. 21.	3,75 3,25	18,00 16,00	5,00 3,50	16,50 15,00	3,70 4,00	20,00 22,00	7,00 7,00	42,00 15,00	9,00 9,00	11,00 .	8,50 8,50	10,50 15,75	8,40 11,00	5,00 6,00	7,00 7,00
November	7. 21.	3,00 3,00	15,00 16,00	3,50 3,50	16,00 16,00	3,50 4,24	19,00 16,00	7,00 6,00	15,00 15,00	9,00 9,00	13,00 14,00	9,25 8,50	13,00 12,75	8,60 8,40	12,00 12,00	6,00 9,00
Dezember	7. 21.	3,25 3,25	14,00 .	3,50 3,75	16,00 18,00	. 6,00	16,00 19,00	20,00 ^{a)} 21,00 ^{a)}	16,00 21,00	8,50 9,00	14,00 14,00	13,75 12,25	8,60 8,00	13,00 .	7,00 7,00	10,00 10,00
Januar	7. 21.	3,75 3,50	24,50 24,50	6,00 4,00	22,00 24,00	7,00 5,00	24,00 20,00	15,00 6,00	25,00 28,00	9,00 9,00	15,00 16,00	23,00 7,00	. 18,00	15,00 .	8,00 8,00	15,00 15,00
Februar	7. 21.	3,75 3,75	20,50 19,00	5,00 8,00	18,00 24,00	13,00 8,50	19,00 21,00	20,00 35,00	15,00 18,00	13,00 15,00	18,00 18,00	18,00 11,25	18,00 19,00	15,00 9,00	8,00 8,00	15,00 15,00
März	7. 21.	4,25 4,25	18,50 21,00	7,50 7,00	25,00 26,00	11,50 7,00	18,00 23,00	20,00 12,00	30,00 30,00	15,00 13,00	16,00 16,00	10,00 8,00	18,50 16,00	11,00 7,50	8,00 5,00	15,00 15,00
April	7. 21.	3,65 7,50	23,00 21,50	7,00 17,00	24,00 26,00	11,00 18,00	24,00 34,00	15,00 28,00	18,00 14,00	6,00 9,00	16,00 14,00	10,50 10,50	. .	. .	8,00 6,00	12,00 .
Mai	7. 21.	12,00 10,50	21,00 25,00	17,00 10,00	28,00 30,00	23,00 25,00	30,00 36,00	25,00 30,00	12,00 12,00	8,00 .	. .	11,00 .	. .	. .	7,00 .	12,00 .

1) Quelle: Statistische Berichte VI/5. — a) Preis für 100 Bund. — b) München

noch: 16. Erzeugerpreise nach Wirtschaftsjahren
 Preise in DM je 50 kg ab Verladestation oder Sammelstelle ¹⁾
 noch: b) Inländische Gemüsearten

Stichtag	Schofen (Erbsen)				Tomaten					
	Rolsdorf (Nordrhein- Westfalen)		Heidelberg		Rolsdorf (Nordrhein- Westfalen)		Wiesbaden		Fellbach (Baden- Württemberg)	
	1953/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55	53/54	54/55
Juni 7.	45,50	64,10	31,00	41,00	.	.	119,00	110,50	62,50	.
21.	33,30	36,00	14,00	20,00	.	.	87,50	120,00	51,25	102,50
Juli 7.	32,50	32,90	13,00	15,00	39,85	.	42,00	90,50	31,25	74,50
21.	41,85	35,95	.	19,00	46,05	46,70	48,00	53,50	48,75	51,00
August 7.	19,95	33,25	.	.	30,05	34,00	36,00	41,00	30,00	38,50
21.	.	27,40	.	.	12,65	25,25	22,50	24,00	12,50	39,50
September 7.	.	.	21,00	.	11,50	17,00	11,50	21,50	17,50	33,50
21.	.	.	21,00	.	11,00	30,00	19,50	29,50	13,00	23,50
Oktober 7.	.	.	.	.	26,95	35,25	31,50	40,00	28,50	40,00
21.	.	.	.	.	41,00	28,00	35,00	33,00	27,50	30,00
November 7.	.	.	.	.	38,10	39,90	37,50	35,00	17,50	22,50
21.	.	.	.	.	.	13,85	66,00	42,50	.	.
Dezember 7.	.	.	.	.	.	.	67,50	.	.	.
21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

17. Anbauflächen und Erntemengen der überwinternden Gemüsearten 1954

Art	Land	Beabsichtigte Anbaufläche (Juli 1953)	Tatsächliche Anbaufläche (Februar 1954)	Abgeerntete Fläche abzgl. Auswinterung- (Mai 1954)	Ertrag	
					je ha	im ganzen
		ha	ha	ha	dz	dz
Adventswirsing	Nordrhein-Westfalen	262	363	168	169,2	28 433
	Rheinland-Pfalz	93	90	74	124,6	9 218
	Bundesgebiet	355	453	242	155,6	37 651
Winterkopfsalat	Schleswig-Holstein	1	1	1	44,0	44
	Hamburg	2	2	1	84,2	84
	Niedersachsen	6	6	0	114,6	34
	Bremen	0	0	0	.	.
	Nordrhein-Westfalen	31	47	16	80,9	1 295
	Hessen	17	15	0	70,0	21
	Rheinland-Pfalz	107	116	51	48,3	2 464
	Baden-Württemberg	110	111	83	133,7	11 056
	Bayern	41	31	17	81,6	1 388
	Bundesgebiet	315	329	169	97,0	16 386
Winterspinat	Schleswig-Holstein	6	4	4	120,6	482
	Hamburg	5	4	3	106,6	320
	Niedersachsen	107	86	3	77,9	265
	Bremen	0	0	0	.	.
	Nordrhein-Westfalen	622	806	367	80,4	29 522
	Hessen	65	40	18	53,5	936
	Rheinland-Pfalz	337	286	249	57,1	14 220
	Baden-Württemberg	170	188	120	80,8	9 709
	Bayern	227	303	195	39,3	7 661
	Bundesgebiet	1 539	1 717	959	65,8	63 115
Winterzwiebeln	Schleswig-Holstein	6	4	4	243,3	973
	Hamburg	1	1	1	134,4	134
	Niedersachsen	38	8	1	180,0	162
	Bremen	0	.	.	.	.
	Nordrhein-Westfalen	26	20	20	136,1	2 722
	Hessen	19	19	19	161,3	3 064
	Rheinland-Pfalz	130	163	163	149,4	24 350
	Baden-Württemberg	34	29	29	126,2	3 597
	Bayern	29	25	25	113,5	2 838
	Bundesgebiet	283	269	262	144,4	37 840

¹⁾ Quelle: Statistische Berichte VI/5.

Tabellenteil

1. Gartenbauliche Flächen nach der Bodenbenutzungserhebung 1954

ha

Land Verwaltungsbezirk	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf						Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze
	Gartenland		Obstanlagen	Baumschulen	Vom Ackerland entfallen auf		
	Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Heil- und Gewürzpflanzen	
Schleswig-Holstein	36 108	1 873	2 370	2 249	7 674	32	2 802
Hamburg	12 515	871	1 386	184	3 187	0	2 445
Niedersachsen	83 757	5 759	14 940	906	12 733	225	12 091
RB Hannover	14 380	989	1 246	92	1 820	1	2 448
RB Hildesheim	11 030	759	1 330	83	1 947	15	1 811
RB Lüneburg	12 190	838	1 825	162	2 293	2	2 360
RB Stade	8 356	574	8 101	92	565	0	851
RB Osnabrück	8 508	585	289	96	534	1	879
RB Aurich	7 534	518	408	152	1 898	139	1 083
VB Braunschweig	7 530	518	613	55	2 968	50	1 248
VB Oldenburg	14 229	978	1 128	174	688	17	1 411
Bremen	3 610	539	87	33	376	—	1 146
Nordrhein-Westfalen	106 939	5 428	13 206	1 628	17 301	25	23 309
RB Düsseldorf	27 920	1 652	3 813	441	6 568	1	7 138
RB Köln	14 390	694	3 813	418	4 471	10	5 796
RB Aachen	7 577	267	965	154	515	1	1 832
RB Münster	18 129	923	1 415	253	2 033	3	2 351
RB Detmold	17 242	867	1 300	164	1 929	7	2 727
RB Arnsberg	21 681	1 025	1 900	198	1 785	3	3 465
Hessen	32 357	1 740	5 747	447	6 780	45	7 251
RB Darmstadt	10 925	429	2 044	161	3 518	9	2 015
RB Kassel	10 741	675	858	87	1 038	25	2 321
RB Wiesbaden	10 691	636	2 845	199	2 224	11	2 915
Rheinland-Pfalz	23 058	801	8 779	253	6 072	30	5 971
RB Koblenz	7 347	273	1 892	79	751	—	2 097
RB Trier	3 462	39	655	21	156	11	743
RB Montabaur	1 881	76	641	40	260	0	620
RB Rheinhessen	2 858	77	3 129	43	1 542	9	661
RB Pfalz	7 510	336	2 462	70	3 283	10	1 850
Baden-Württemberg	31 722	2 880	9 912	946	11 789	245	9 991
RB Nordwürttemberg	10 500	674	3 043	480	5 069	37	2 637
RB Nordbaden	7 815	819	2 124	135	3 607	199	2 099
RB Südbaden	7 030	732	3 338	147	2 002	5	2 956
RB Südwürttemberg-Hohenz.	6 377	655	1 407	184	1 111	4	2 299
Bayern	55 121	5 899	14 739	781	9 799	325	12 074
RB Oberbayern	14 500	2 699	3 899	220	2 550	165	3 845
RB Niederbayern	6 526	508	2 829	108	1 277	2	962
RB Oberpfalz	5 759	386	1 247	22	745	0	846
RB Oberfranken	6 626	681	926	101	1 075	40	1 386
RB Mittelfranken	7 596	522	1 056	100	1 315	11	1 548
RB Unterfranken	6 190	499	2 003	154	1 857	107	1 829
RB Schwaben	7 654	555	2 715	74	972	0	1 613
Lindau (Kreisfr. Stadt und Kreis)	270	49	64	2	28	—	45
Bundesgebiet	1954	385 187	25 790	71 166	75 711	927	77 080
	1953	384 717	25 582	70 658	84 792	920	75 763
	1952	380 096	26 628	71 658	78 435	1 258	76 552
	1951	389 813	28 054	69 367	75 882	1 333	76 899
	1950	387 176	28 407	67 955	7 687	1 409	75 325
	1938	295 269	38 137	78 300	8 700	938	
	1927	291 338	22 504	67 266	3 932		

2. Obsternte 1954

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Apfel											
			Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln u. Spaliere			zusammen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag	
				je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1	Schleswig-Holstein	1954	1 225 528	42,1	516 048	329 333	24,8	81 633	108 224	9,6	10 378	1 663 085	36,6	608 059
2		1953		36,0	439 971		18,7	61 707		7,7	8 338		30,7	510 016
3	Hamburg	1954	588 520	50,3	296 046	216 130	20,6	44 523	113 652	8,2	9 313	918 302	38,1	349 882
4		1953		46,4	273 214		19,8	42 827		7,5	8 467		35,3	324 508
5	Niedersachsen	1954	4 529 224	46,1	2 089 238	970 287	23,8	230 527	381 040	11,2	42 707	5 880 551	40,2	2 362 472
6		1953		46,4	2 101 863		21,6	209 777		9,8	37 223		39,9	2 348 863
7	RB Hannover	1954	746 974	33,4	249 668	216 730	20,4	44 303	125 974	10,6	13 381	1 089 678	28,2	307 352
8	RB Hildesheim	1954	556 962	35,7	198 740	146 193	19,8	28 986	64 735	10,6	6 892	767 890	30,6	234 618
9	RB Lüneburg	1954	693 629	39,1	270 890	157 075	18,4	28 863	40 984	11,0	4 526	891 688	34,1	304 279
10	RB Stade	1954	1 132 066	83,7	947 906	194 366	41,6	80 760	16 791	14,7	2 472	1 343 223	76,8	1 031 138
11	RB Osnabrück	1954	439 887	37,7	165 797	63 609	19,6	12 458	22 507	13,2	2 979	526 003	34,5	181 234
12	RB Aurich	1954	164 310	21,1	34 744	18 161	14,9	2 715	2 788	7,4	205	185 259	20,3	37 664
13	VB Braunschweig	1954	332 910	34,5	114 890	105 765	23,0	24 370	75 069	13,6	10 196	513 744	29,1	149 456
14	VB Oldenburg	1954	462 486	23,0	106 603	68 388	11,8	8 072	32 192	6,4	2 056	563 066	20,7	116 731
15	Bremen	1954	160 076	47,8	76 532	51 323	28,2	14 451	31 937	18,0	5 741	243 336	39,7	96 724
16		1953		45,0	71 939		18,2	9 361		10,8	3 462		34,8	84 762
17	Nordrhein-Westfalen	1954	5 117 866	44,8	2 293 625	2 281 216	19,6	448 059	1 646 769	10,9	179 748	9 045 851	32,3	2 921 432
18		1953		45,4	2 324 245		17,4	397 339		9,8	160 668		31,9	2 882 252
19	RB Düsseldorf	1954	1 002 976	47,6	477 146	960 849	19,4	186 614	717 726	10,2	73 181	2 681 551	27,5	736 941
20	RB Köln	1954	822 797	46,8	385 269	546 503	21,6	117 878	551 818	12,7	69 903	1 921 118	29,8	573 050
21	RB Aachen	1954	378 277	56,6	214 046	176 192	28,2	49 759	112 652	13,0	14 671	667 121	41,7	278 476
22	RB Münster	1954	959 732	42,8	410 432	184 932	17,3	31 929	83 425	8,5	7 102	1 228 089	36,6	449 463
23	RB Detmold	1954	1 171 773	38,0	445 685	206 025	13,6	28 042	91 337	7,1	6 512	1 469 135	32,7	480 239
24	RB Arnsberg	1954	782 311	46,2	361 047	206 715	16,4	33 837	89 811	9,3	8 379	1 078 837	37,4	403 263
25	Hessen	1954	3 472 122	51,0	1 769 494	542 610	24,5	132 782	324 734	15,9	51 763	4 339 466	45,0	1 954 039
26		1953		22,8	792 633		13,1	70 952		9,3	30 302		20,6	893 887
27	RB Darmstadt	1954	1 272 935	54,0	687 611	122 165	15,8	19 245	74 002	7,4	5 459	1 469 102	48,5	712 315
28	RB Kassel	1954	886 311	37,7	334 166	107 379	16,9	18 106	34 359	9,7	3 339	1 028 049	34,6	355 611
29	RB Wiesbaden	1954	1 312 876	57,0	747 717	313 066	30,5	95 431	216 373	19,9	42 965	1 842 315	48,1	886 113
30	Rheinland-Pfalz	1954	2 716 872	43,5	1 182 417	475 158	16,5	78 346	306 573	10,0	30 701	3 498 603	36,9	1 291 464
31		1953		36,3	986 614		12,9	61 487		8,7	26 543		30,7	1 074 644
32	RB Koblenz	1954	954 304	39,1	372 914	194 660	15,0	29 283	97 834	9,8	9 587	1 246 798	33,0	411 784
33	RB Trier	1954	665 629	50,3	334 555	27 897	17,2	4 790	11 758	12,4	1 459	705 284	48,3	340 804
34	RB Montabaur	1954	259 963	44,5	115 763	22 332	13,6	3 041	10 470	9,2	960	292 765	40,9	119 764
35	RB Rheinhessen	1954	267 825	38,3	102 549	114 322	18,8	21 505	86 427	10,9	9 410	468 574	28,5	133 464
36	RB Pfalz	1954	569 151	45,1	256 636	115 947	17,0	19 727	100 084	9,3	9 285	785 182	36,4	285 648
37	Baden-Württemberg	1954	11 115 924	43,7	4 862 223	617 944	16,4	101 545	358 403	8,8	31 650	12 092 271	41,3	4 995 418
38		1953		26,3	2 920 051		10,2	62 748		5,9	21 118		24,8	3 003 917
39	RB Nordwürttemberg	1954	5 086 522	42,4	2 154 150	269 239	17,9	48 210	162 973	10,3	16 758	5 518 734	40,2	2 219 118
40	RB Nordbaden	1954	1 380 166	39,2	540 658	134 492	11,0	14 765	93 807	6,2	5 772	1 608 465	34,9	561 195
41	RB Südbaden	1954	1 917 829	38,3	733 949	92 990	10,6	9 821	58 483	7,3	4 260	2 069 302	36,1	748 030
42	RB Südwürtt.-Hohenz.	1954	2 731 407	52,5	1 433 466	121 223	23,7	28 749	43 140	11,3	4 860	2 895 770	50,7	1 467 075
43	Bayern	1954	5 578 169	26,8	1 495 618	541 945	12,3	66 549	287 547	7,2	20 791	6 407 661	24,7	1 582 958
44		1953		22,0	1 227 729		11,1	60 019		5,9	17 038		20,4	1 304 786
45	RB Oberbayern	1954	1 086 314	22,9	248 354	170 580	11,3	19 307	80 593	5,3	4 281	1 337 487	20,3	271 942
46	RB Niederbayern	1954	793 776	18,2	144 206	39 728	10,7	4 263	20 530	5,9	1 204	854 034	17,5	149 673
47	RB Oberpfalz	1954	370 354	19,6	72 634	34 705	11,1	3 855	9 682	8,7	840	414 741	18,6	77 329
48	RB Oberfranken	1954	509 007	29,8	151 615	54 152	14,8	8 034	25 633	9,2	2 353	588 792	27,5	162 002
49	RB Mittelfranken	1954	628 850	24,1	151 554	62 983	13,8	8 694	39 043	9,8	3 810	730 876	22,4	164 058
50	RB Unterfranken	1954	1 382 518	36,6	505 715	86 579	12,9	11 142	61 973	8,1	5 017	1 531 070	34,1	521 874
51	RB Schwaben	1954	720 768	24,9	179 185	88 088	11,8	10 380	44 323	6,4	2 824	853 179	22,5	192 389
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	86 582	48,9	42 355	5 130	17,0	874	5 770	8,0	462	97 482	44,8	43 691
53	Bundesgebiet	1954	34 504 301	42,3	14 581 241	6 025 946	19,9	1 198 415	3 558 879	10,8	382 792	44 089 126	36,7	16 162 448
54		1953		32,3	11 138 259		16,2	976 217		8,8	313 159		28,2	12 427 635
55	West-Berlin	1954	363 080	43,0	156 011	189 195	23,6	44 666	225 391	9,3	20 945	777 666	28,5	221 622
56		1953		23,6	85 634		15,3	28 906		5,9	13 274		16,4	127 814

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	noch: Apfel			Birnen								
			Vom Ertrag entfallen auf			Hoch-, Halb- und Viertelaestämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere		
			Selbstver- brauch	Ertrag zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag	
			vH			Stück	je Baum	im ganzen	Stück	je Baum	im ganzen	Stück	je Baum	im ganzen
			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Schleswig-Holstein	1954	37	46	17	415 910	31,0	128 990	45 102	14,0	6 316	29 518	8,0	2 362
2		1953	41	43	16		24,2	100 522		11,5	5 181		6,2	1 827
3	Hamburg	1954	41	44	15	289 478	39,9	115 493	49 650	15,7	7 776	31 432	7,0	2 208
4		1953	42	44	14		40,0	115 860		14,4	7 128		6,3	1 972
5	Niedersachsen	1954	37	45	18	1 189 846	40,6	483 243	160 910	19,6	31 515	109 729	11,4	12 537
6		1953	40	44	16		31,6	376 387		14,7	23 704		8,5	9 368
7	RB Hannover	1954	53	29	18	244 653	41,8	102 149	52 866	21,9	11 564	43 386	11,2	4 856
8	RB Hildesheim	1954	48	32	20	116 491	42,6	49 571	25 852	19,1	4 948	11 347	10,9	1 236
9	RB Lüneburg	1954	53	31	16	194 001	38,3	74 341	20 355	15,8	3 215	11 683	10,0	1 163
10	RB Stade	1954	20	62	18	223 509	54,6	121 953	8 227	23,6	1 940	4 685	9,8	459
11	RB Osnabrück	1954	52	31	17	116 346	40,7	47 352	12 173	20,9	2 543	9 605	13,5	1 299
12	RB Aurich	1954	69	11	20	61 912	24,4	15 127	2 810	12,3	347	1 306	7,3	95
13	VB Braunschweig	1954	40	42	18	93 153	40,7	37 888	26 327	21,3	5 615	20 719	14,6	3 018
14	VB Oldenburg	1954	54	32	14	139 781	24,9	34 862	12 300	10,9	1 343	6 998	5,9	411
15	Bremen	1954	45	31	24	106 755	52,0	55 476	17 404	23,6	4 102	12 896	13,3	1 720
16		1953	41	34	25		42,1	44 928		18,0	3 135		9,3	1 198
17	Nordrhein-Westfalen	1954	32	48	20	2 206 327	50,8	1 119 992	555 780	20,2	112 314	362 853	9,8	35 593
18		1953	30	47	23		48,1	1 061 780		16,0	88 810		8,9	32 300
19	RB Düsseldorf	1954	26	51	23	663 515	48,2	319 752	240 999	20,9	50 478	145 159	9,3	13 508
20	RB Köln	1954	22	61	17	325 680	51,7	168 286	101 721	20,7	21 008	98 872	10,8	10 638
21	RB Aachen	1954	31	48	21	152 188	60,5	92 137	39 215	27,4	10 754	22 783	13,2	3 002
22	RB Münster	1954	38	40	22	339 221	52,0	176 448	52 538	18,0	9 466	26 645	10,2	2 711
23	RB Detmold	1954	37	43	20	351 748	49,9	175 661	41 375	16,6	6 857	34 004	8,1	2 754
24	RB Arnberg	1954	48	36	16	373 975	50,2	187 708	79 932	17,2	13 751	35 390	8,4	2 980
25	Hessen	1954	46	27	27	773 532	33,9	262 228	157 071	22,0	34 527	129 632	14,3	18 560
26		1953	66	20	14		27,4	212 025		14,3	22 485		8,3	10 792
27	RB Darmstadt	1954	36	31	33	300 955	28,3	85 075	33 787	11,3	3 814	28 676	6,1	1 739
28	RB Kassel	1954	57	24	19	177 032	29,8	52 755	23 518	11,7	2 757	11 738	7,4	865
29	RB Wiesbaden	1954	46	25	29	295 545	42,1	124 398	99 766	28,0	27 956	89 218	17,9	15 956
30	Rheinland-Pfalz	1954	42	34	24	897 623	25,1	225 193	120 758	9,8	11 857	107 067	6,7	7 208
31		1953	47	33	20		43,1	386 851		13,3	16 117		8,6	9 209
32	RB Koblenz	1954	37	37	26	221 696	25,5	56 641	37 342	9,6	3 600	22 783	6,0	1 359
33	RB Trier	1954	56	24	20	153 679	39,2	60 222	11 124	11,6	1 286	11 481	10,4	1 193
34	RB Montabaur	1954	35	25	40	53 112	29,1	15 441	5 802	10,0	580	5 261	6,5	342
35	RB Rheinhessen	1954	21	53	26	139 584	18,6	25 898	22 244	8,1	1 802	14 918	4,6	691
36	RB Pfalz	1954	43	39	18	329 552	20,3	66 991	44 246	10,4	4 589	52 624	6,9	3 623
37	Baden-Württemberg	1954	44	30	26	3 674 142	23,4	860 988	245 309	10,6	25 892	423 863	6,2	26 196
38		1953	52	25	23		37,2	1 367 560		12,4	30 527		6,7	28 284
39	RB Nordwürttemberg	1954	44	28	28	1 525 253	19,6	298 661	101 340	11,4	11 570	218 560	5,7	12 510
40	RB Nordbaden	1954	49	29	22	695 008	27,2	189 163	69 733	10,4	7 240	71 116	6,1	4 332
41	RB Südbaden	1954	32	38	30	654 277	21,2	138 507	41 333	6,7	2 769	62 514	5,6	3 520
42	RB Südwürtt. - Hohenz.	1954	48	29	23	799 604	29,3	234 657	32 903	13,1	4 313	71 673	8,1	5 834
43	Bayern	1954	48	29	23	1 575 828	19,1	301 385	140 021	10,4	14 606	255 232	7,1	18 111
44		1953	50	29	21		25,6	403 122		11,1	15 523		6,4	16 433
45	RB Oberbayern	1954	54	23	23	294 634	15,0	44 168	31 253	7,4	2 319	76 676	5,3	4 036
46	RB Niederbayern	1954	59	24	17	270 474	15,6	42 298	10 224	8,1	825	23 850	6,2	1 488
47	RB Oberpfalz	1954	63	24	13	139 119	17,9	24 962	11 560	10,3	1 188	9 397	8,8	824
48	RB Oberfranken	1954	53	30	17	171 290	24,0	41 083	17 666	13,5	2 389	17 228	7,3	1 266
49	RB Mittelfranken	1954	45	36	19	234 775	20,7	48 560	23 514	12,9	3 022	29 216	8,7	2 535
50	RB Unterfranken	1954	38	33	29	251 789	20,1	50 689	20 720	9,7	2 016	17 821	6,5	1 158
51	RB Schwaben	1954	62	18	20	175 086	22,1	38 659	17 274	9,6	1 658	30 792	6,6	2 024
52	KrSt und Kreis Lindau	1954	13	70	17	38 661	28,4	10 966	7 810	15,2	1 189	50 252	9,5	4 780
53	Bundesgebiet	1954	41	36	23	11 129 441	31,9	3 552 988	492 005	16,7	248 905	1 462 222	8,5	124 495
54		1953	44	36	20		36,6	4 069 035		14,3	212 610		7,6	111 383
55	West-Berlin	1954	43	29	28	199 241	42,0	83 643	56 735	22,1	12 545	74 061	8,7	6 428
56		1953	41	41	18		22,9	45 570		13,8	7 816		5,9	4 382

noch: Birnen						Südkirschen						Sauerkirschen						Lfd. Nr.
zusammen			Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			
Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Selbst-verbrauch	Elobat-zum Verkauf	Verwer-tungs-obst		je Baum	im ganzen	Selbst-verbrauch	Elobat-zum Verkauf	Verwer-tungs-obst		je Baum	im ganzen	Selbst-verbrauch	Elobat-zum Verkauf	Verwer-tungs-obst	
	kg	dz				vH						kg						
Stück	kg	dz				Stück	kg	dz				Stück	kg	dz				
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
490 530	28,1	137 668	45	44	11	108 195	23,4	25 300	71	23	6	321 224	14,3	45 946	61	28	11	1
	21,9	107 530	55	31	14		14,8	16 013	69	26	5		9,0	28 874	72	21	7	2
370 560	33,9	125 477	47	43	10	61 506	28,6	17 584	56	32	12	233 822	17,1	40 067	63	27	10	3
	33,7	124 960	45	46	9		26,3	16 202	54	31	15		16,6	38 748	63	28	9	4
1 460 485	36,1	527 295	51	40	9	613 317	32,5	199 259	56	37	7	682 549	15,5	105 875	59	24	17	5
	28,0	409 459	56	35	9		28,4	173 975	57	36	7		12,3	84 166	61	24	15	6
340 905	34,8	118 569	49	40	11	90 955	31,6	28 717	61	32	7	141 264	18,3	25 870	51	33	16	7
153 690	36,3	55 755	51	36	13	83 672	26,9	22 539	59	33	8	96 394	17,4	16 773	60	22	18	8
226 039	34,8	78 719	62	31	7	66 612	23,6	15 720	77	18	5	116 574	14,1	16 492	65	19	16	9
236 421	52,6	124 352	39	52	9	228 407	42,5	97 130	50	45	5	41 703	15,0	6 268	67	20	13	10
138 124	37,1	51 194	57	32	11	52 785	27,4	14 487	65	27	8	32 876	15,1	4 980	73	15	12	11
66 028	23,6	15 569	83	10	7	10 338	11,8	1 219	90	7	3	97 939	10,4	10 183	80	7	13	12
140 199	33,2	46 521	39	48	13	58 054	28,5	16 532	47	40	13	99 435	19,9	19 767	44	32	24	13
159 079	23,0	36 616	69	31	—	22 494	13,0	2 915	86	14	—	56 364	9,8	5 542	67	26	7	14
137 055	44,7	61 298	43	36	21	12 340	20,4	2 512	76	19	5	54 281	19,7	10 684	62	25	13	15
	35,9	49 261	43	36	21		22,7	2 800	71	25	4		14,9	8 088	71	22	7	16
3 124 960	40,6	1 267 899	33	50	17	743 799	39,4	293 304	40	49	11	1 003 618	22,1	222 207	41	32	27	17
	37,9	1 182 890	31	49	20		32,0	238 163	41	46	13		18,7	187 974	42	30	28	18
1 049 673	36,6	383 738	27	51	22	199 539	38,5	76 850	36	54	10	393 976	22,5	88 452	40	35	25	19
526 273	38,0	199 932	20	68	12	118 173	46,8	55 264	29	60	11	221 002	25,1	55 560	26	38	36	20
214 186	49,4	105 893	28	51	21	55 099	34,0	18 756	42	46	12	66 692	22,4	14 920	42	23	35	21
418 404	45,1	188 625	50	33	17	102 304	34,3	35 106	55	33	12	83 597	18,2	15 204	59	25	16	22
427 127	43,4	185 272	37	47	16	159 645	42,3	67 558	39	48	13	98 798	21,5	21 215	49	27	24	23
489 297	41,8	204 439	41	46	13	109 039	36,5	39 770	51	40	9	139 553	19,2	26 856	57	26	17	24
1 060 235	29,7	315 315	61	26	13	443 944	35,6	157 857	65	26	9	297 084	22,5	66 774	71	12	17	25
	23,1	245 302	66	23	11		20,1	89 408	71	22	7		13,8	40 918	78	11	11	26
363 418	24,9	90 628	53	32	15	156 239	33,0	51 504	56	31	13	74 962	21,8	16 320	65	13	22	27
212 288	26,6	56 377	69	20	11	126 466	29,2	36 942	74	20	6	91 473	19,0	17 348	77	12	11	28
484 529	34,7	168 310	62	25	13	161 239	43,0	69 411	66	26	8	130 649	25,3	33 106	71	11	18	29
1 125 448	21,7	244 258	51	30	19	540 405	35,7	192 926	42	46	12	493 362	24,8	122 158	25	25	50	30
	36,6	412 177	42	37	21		27,7	149 585	44	43	13		22,1	108 953	44	21	35	31
281 821	21,9	61 600	48	30	22	218 259	39,0	85 111	41	50	9	91 364	19,2	17 514	55	25	20	32
176 284	35,6	62 701	57	16	27	30 608	28,7	8 796	75	21	4	18 750	19,5	3 653	75	16	9	33
64 175	25,5	16 363	59	29	12	44 123	30,0	13 217	61	29	10	33 565	18,8	6 314	54	5	41	34
176 746	16,1	28 391	23	59	18	87 101	38,9	33 859	22	54	24	288 500	29,2	84 187	12	27	61	35
426 422	17,6	75 203	56	31	13	160 314	32,4	51 943	46	43	11	61 183	17,1	10 490	46	28	26	36
4 343 314	21,0	913 076	57	18	25	1 039 613	28,9	300 286	43	37	20	171 355	14,2	24 355	52	33	15	37
	32,8	1 426 371	50	19	31		23,5	244 560	39	35	26		10,5	18 038	51	32	17	38
1 845 153	17,5	322 741	61	15	24	301 706	29,5	88 902	52	37	11	56 984	13,0	7 411	66	21	13	39
835 857	24,0	200 735	48	24	28	229 247	27,2	62 252	41	47	12	70 417	16,0	11 298	37	45	18	40
758 124	19,1	144 796	51	25	24	396 661	30,8	122 008	33	35	32	29 670	13,5	4 010	50	30	20	41
904 180	27,1	244 804	61	13	26	111 999	24,2	27 124	59	28	13	14 284	11,5	1 636	89	7	4	42
1 971 081	17,0	334 102	58	29	13	568 033	26,8	152 432	59	34	7	438 813	13,7	59 971	69	20	11	43
	22,1	435 078	53	31	16		19,1	108 698	62	31	7		10,6	46 446	73	20	7	44
402 563	12,6	50 523	64	19	17	63 767	17,4	11 100	76	18	6	86 610	9,2	7 939	79	15	6	45
304 548	14,6	44 611	61	25	14	101 308	14,6	14 792	76	20	4	82 356	10,1	8 327	70	20	10	46
160 076	16,9	26 974	67	26	7	37 253	22,0	8 186	67	25	8	35 730	13,3	4 764	72	19	9	47
206 184	21,7	44 738	54	35	11	142 624	38,6	55 037	61	33	6	56 537	15,0	8 462	63	28	9	48
287 505	18,8	54 117	56	34	10	94 034	25,7	24 171	51	44	5	47 050	15,6	7 348	65	22	13	49
290 330	18,6	53 863	52	35	13	111 325	31,5	35 098	45	45	10	42 934	15,4	6 601	58	22	20	50
223 152	19,0	42 341	74	15	11	10 324	17,5	1 804	86	12	2	86 895	19,0	16 468	71	18	11	51
96 723	17,5	16 935	20	50	30	7 398	30,3	2 244	70	30	—	701	8,8	62	50	50	—	52
14 083 668	27,9	3 926 388	47	36	17	4 031 152	32,5	1 341 460	49	39	12	3 696 108	18,9	698 037	49	26	25	53
	31,2	4 393 028	46	33	21		25,1	1 039 404	49	37	14		15,2	562 205	54	25	21	54
330 037	31,1	102 616	49	35	16	54 365	26,5	14 401	64	31	5	252 673	22,1	55 883	57	25	18	55
	17,5	57 768	49	42	9		15,6	8 480	47	48	5		15,5	39 225	34	55	11	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Pflaumen und Zwetschen						Mirabellen und Renekloden					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Erbobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Erbobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
			43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
1	Schleswig-Holstein	1954	518 094	18,6	96 246	58	30	12	58 505	15,4	9 036	65	25	10
2		1953		19,1	98 706	55	37	8		13,6	7 950	70	23	7
3	Hamburg	1954	339 575	22,1	75 046	48	44	8	17 484	14,9	2 601	64	24	12
4		1953		30,2	102 629	34	54	12		16,8	2 945	57	39	4
5	Niedersachsen	1954	2 425 561	18,5	448 394	54	32	14	81 803	15,3	12 496	62	26	12
6		1953		28,1	680 576	48	36	16		17,3	14 125	58	34	8
7	RB Hannover	1954	475 910	18,3	87 033	61	26	13	18 188	20,1	3 663	60	25	15
8	RB Hildesheim	1954	361 151	15,8	57 221	61	25	14	11 446	14,3	1 632	64	24	12
9	RB Lüneburg	1954	384 183	13,7	52 725	77	16	7	13 722	10,5	1 437	77	15	8
10	RB Stade	1954	681 313	25,5	173 929	37	44	19	10 004	17,4	1 745	55	37	8
11	RB Osnabrück	1954	122 977	17,2	21 207	60	28	12	5 758	10,1	582	79	13	8
12	RB Aurich	1954	66 606	9,1	6 032	91	7	2	2 159	5,7	124	89	10	1
13	VB Braunschweig	1954	202 785	17,9	36 296	54	34	12	16 563	18,2	3 020	52	32	16
14	VB Oldenburg	1954	130 636	10,7	13 951	76	19	5	3 963	7,4	293	85	15	—
15	Bremen	1954	91 259	17,6	16 083	53	31	16	11 046	13,4	1 479	74	19	7
16		1953		16,0	14 573	53	33	14		15,5	1 712	70	24	6
17	Nordrhein-Westfalen	1954	2 811 081	26,2	737 737	36	49	15	237 275	21,6	51 297	45	35	20
18		1953		34,9	981 000	32	45	23		23,7	56 352	44	39	17
19	RB Düsseldorf	1954	531 007	29,4	156 055	31	57	12	80 378	19,4	15 602	47	40	13
20	RB Köln	1954	584 455	30,5	178 073	24	62	14	59 747	28,7	17 134	34	38	28
21	RB Aachen	1954	220 861	32,6	71 908	39	45	16	29 388	25,2	7 401	43	29	28
22	RB Münster	1954	342 543	23,4	80 093	41	42	17	13 772	16,2	2 230	57	29	14
23	RB Detmold	1954	651 502	19,6	127 755	39	40	21	14 283	15,1	2 150	58	33	9
24	RB Arnsberg	1954	480 713	25,8	123 853	52	37	11	39 707	17,1	6 780	62	27	11
25	Hessen	1954	2 161 702	23,3	504 411	64	21	15	361 671	27,5	99 584	72	17	11
26		1953		26,7	577 692	57	24	19		21,8	78 723	73	16	11
27	RB Darmstadt	1954	748 409	27,6	206 831	52	29	19	111 331	25,0	27 787	61	24	15
28	RB Kassel	1954	617 262	14,4	89 013	76	14	10	24 263	14,9	3 627	84	11	5
29	RB Wiesbaden	1954	796 031	26,2	208 567	65	19	16	226 077	30,2	68 170	72	15	13
30	Rheinland-Pfalz	1954	1 921 949	23,5	452 535	43	33	24	320 881	22,2	71 203	44	33	23
31		1953		36,0	691 347	37	38	25		24,6	79 003	49	29	22
32	RB Koblenz	1954	467 342	17,4	81 363	58	27	15	47 841	17,6	8 413	62	25	13
33	RB Trier	1954	161 166	20,7	33 369	75	14	11	34 206	22,3	7 629	78	15	7
34	RB Montabaur	1954	153 868	17,5	26 990	66	19	15	12 714	11,3	1 438	87	10	3
35	RB Rheinhessen	1954	412 158	32,9	135 652	18	41	41	72 391	28,6	20 697	16	38	46
36	RB Pfalz	1954	727 415	24,1	175 161	46	36	18	153 729	21,5	33 026	48	37	15
37	Baden-Württemberg	1954	3 918 245	24,3	953 243	39	44	17	287 118	19,5	55 907	52	33	15
38		1953		31,1	1 217 425	38	36	26		20,0	57 489	49	34	17
39	RB Nordwürttemberg	1954	1 305 711	15,5	202 942	56	31	13	84 244	15,8	13 352	60	31	9
40	RB Nordbaden	1954	855 587	21,0	179 960	37	45	18	88 929	19,6	17 430	51	31	18
41	RB Südbaden	1954	1 182 209	36,9	435 884	23	56	21	88 629	23,2	20 549	44	39	17
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	574 738	23,4	134 457	64	25	11	25 316	18,1	4 576	73	20	7
43	Bayern	1954	3 566 534	12,5	444 922	60	28	12	189 406	14,6	27 653	63	26	11
44		1953		29,9	1 064 830	48	34	18		19,6	37 170	63	24	13
45	RB Oberbayern	1954	681 324	9,4	64 050	71	25	4	36 624	8,9	3 276	82	14	4
46	RB Niederbayern	1954	619 345	6,6	40 636	75	23	2	13 772	7,0	963	80	14	6
47	RB Oberpfalz	1954	260 681	9,8	25 458	69	21	10	10 671	10,6	1 129	75	18	7
48	RB Oberfranken	1954	397 085	19,2	76 128	48	36	16	22 576	19,6	4 426	55	40	5
49	RB Mittelfranken	1954	522 143	13,0	67 643	63	27	10	34 906	14,3	5 007	55	37	8
50	RB Unterfranken	1954	762 650	16,2	123 649	47	34	19	52 630	19,1	10 065	56	25	19
51	RB Schwaben	1954	310 193	14,5	44 989	78	15	7	17 836	15,4	2 750	83	13	4
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	13 113	18,1	2 369	30	70	—	391	9,5	37	85	5	10
53	Bundesgebiet	1954	17 754 000	21,0	3 728 617	47	37	16	1 565 189	21,2	331 256	57	27	16
54		1953		30,6	5 428 778	43	36	21		21,4	335 469	56	28	16
55	Westberlin	1954	293 898	24,2	71 119	55	26	19	24 637	18,6	4 581	61	22	17
56		1953		21,2	62 272	41	43	16		10,4	2 553	48	42	10

Aprikosen						Pflauche						Walnusse						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			
	je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Elobat- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Elobat- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Elobat- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	
Stück	kg	dz		vH		Stück	kg	dz		vH		Stück	kg	dz		vH		
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
1 557	6,7	104	90	9	1	19 948	7,7	1 544	77	20	3	14 186	9,8	1 383	95	4	1	1
	4,5	70	84	9	7		4,3	856	91	6	3		11,0	1 557	91	8	1	2
1 647	7,6	126	76	19	5	36 000	10,9	3 937	78	15	7	4 863	13,3	649	66	31	3	3
	6,6	109	71	25	4		7,2	2 587	67	28	5		10,9	530	63	36	1	4
6 235	10,6	660	68	22	10	96 978	10,9	10 586	75	18	7	57 158	13,6	7 760	80	18	2	5
	7,5	469	75	19	6		8,5	8 232	77	19	4		11,2	6 389	83	15	2	6
1 750	12,7	223	70	18	12	32 092	11,4	3 667	77	15	8	16 764	15,9	2 663	81	17	2	7
1 589	8,9	142	82	10	8	15 729	9,6	1 510	76	17	7	11 910	14,8	1 763	75	23	2	8
426	6,8	29	83	14	3	9 553	14,8	1 415	73	17	10	8 805	14,0	1 236	86	13	1	9
101	3,0	3	67	33	—	1 836	12,4	227	92	7	1	3 842	11,3	436	96	4	0	10
449	5,8	26	73	23	4	17 340	7,7	1 333	87	11	2	5 573	11,3	631	83	17	—	11
72	1,4	1	100	—	—	744	2,4	18	100	—	—	788	2,1	17	100	—	—	12
1 458	15,4	224	52	37	11	14 477	15,0	2 176	62	27	11	7 003	11,9	834	66	31	3	13
390	3,0	12	100	—	—	5 207	4,6	240	85	15	—	2 473	7,3	180	100	—	—	14
646	9,1	59	85	13	2	8 179	11,8	963	85	14	1	1 494	14,0	209	87	11	2	15
	11,8	76	89	10	1		11,3	927	80	18	2		12,8	191	92	5	3	16
27 070	12,0	3 258	61	29	10	1 070 234	11,3	121 466	52	36	12	90 262	23,3	20 998	60	38	2	17
	11,6	3 147	63	24	13		13,6	145 569	45	42	13		22,8	20 622	58	39	3	18
9 531	11,1	1 054	68	20	12	474 347	11,4	54 162	57	34	9	26 979	23,3	6 274	55	42	3	19
8 984	13,7	1 233	49	41	10	230 247	12,0	27 704	29	50	21	19 854	29,2	5 805	56	43	1	20
2 667	14,1	375	61	24	15	93 981	13,7	12 864	46	31	23	8 127	26,8	2 179	51	46	3	21
1 612	9,6	155	80	15	5	149 072	10,0	14 977	66	28	6	12 067	18,5	2 236	81	17	2	22
2 071	12,6	260	62	31	7	58 013	10,3	5 971	69	25	6	17 166	21,2	3 631	61	36	3	23
2 205	8,2	181	76	16	8	64 574	9,0	5 788	73	22	5	6 069	14,4	873	76	19	5	24
34 467	14,9	5 152	79	14	7	366 312	20,9	76 382	79	15	6	61 929	21,0	13 013	78	18	4	25
	9,6	3 320	80	13	7		8,4	30 648	81	13	6		12,0	7 461	81	16	3	26
12 592	8,8	1 105	77	15	8	219 941	19,5	42 925	70	21	9	34 708	22,8	7 911	69	25	6	27
1 117	7,7	86	90	6	4	13 600	8,1	1 102	91	6	3	7 652	12,5	957	88	10	2	28
20 758	19,1	3 961	70	21	9	132 771	24,4	32 355	76	18	6	19 569	21,2	4 145	78	19	3	29
64 340	14,9	9 601	42	36	22	576 554	12,0	69 280	45	42	13	100 105	19,0	19 062	66	30	4	30
	9,5	6 085	66	19	15		11,0	63 625	53	36	11		20,2	20 223	65	31	4	31
7 690	12,2	938	63	30	7	75 103	9,6	7 225	56	36	8	28 006	17,1	4 794	63	35	2	32
2 425	12,4	300	92	7	1	18 418	8,4	1 551	85	13	2	10 517	15,5	1 627	82	17	1	33
2 775	13,1	363	52	36	12	12 825	8,3	1 059	62	30	8	6 856	12,4	850	82	16	2	34
41 568	16,5	6 872	33	39	28	117 370	15,1	17 670	32	43	25	13 249	20,2	2 675	47	42	11	35
9 882	11,4	1 128	66	29	11	352 838	11,8	41 775	46	44	10	41 477	22,0	9 116	69	26	3	36
24 830	8,7	2 160	68	28	4	814 632	10,7	87 408	48	44	8	344 850	17,0	58 660	74	24	2	37
	6,0	1 483	63	33	4		8,4	68 820	45	46	9		7,3	25 136	77	21	2	38
7 530	7,7	577	79	20	1	140 260	12,1	16 921	56	39	5	80 325	18,1	14 506	77	21	2	39
10 262	10,9	1 115	57	36	7	431 009	10,4	44 782	44	45	11	94 031	17,2	16 189	69	29	2	40
5 603	7,1	399	80	18	2	228 166	10,8	24 707	47	48	5	140 299	16,3	22 873	74	24	2	41
1 435	4,8	69	83	10	7	15 197	6,6	998	86	10	4	30 195	16,9	5 092	85	15	0	42
22 218	6,9	1 525	88	10	2	146 594	12,6	18 422	76	18	6	193 493	18,5	35 762	71	28	1	43
	6,4	1 429	89	9	2		12,0	17 560	81	16	3		12,0	23 306	80	20	—	44
7 466	5,0	370	96	4	—	18 432	4,7	872	98	2	—	41 474	14,4	5 960	79	21	—	45
2 432	4,5	109	95	5	—	10 466	4,2	441	92	6	2	43 928	16,3	7 157	76	24	—	46
2 115	3,9	83	95	3	2	5 104	5,2	263	88	10	2	14 790	18,7	2 766	85	13	2	47
1 087	7,0	76	86	14	—	10 381	16,2	1 682	78	21	1	23 064	23,1	5 321	62	38	—	48
2 097	7,1	148	90	7	3	41 071	16,8	6 891	77	17	6	20 997	20,4	4 279	65	33	2	49
5 628	11,9	670	80	15	5	56 376	14,1	7 942	71	22	7	36 467	23,6	8 611	61	38	1	50
1 065	5,7	61	97	2	1	4 395	7,3	322	97	2	1	11 051	13,7	1 516	87	13	—	51
328	2,4	8	100	—	—	369	2,4	9	100	—	—	1 722	8,8	152	100	—	—	52
183 010	12,4	22 645	60	27	13	3 135 431	12,4	389 988	57	33	10	868 340	18,1	157 496	71	27	2	53
	8,8	16 188	71	19	10		10,8	338 824	53	37	10		12,1	105 415	73	25	2	54
9 900	18,4	1 824	65	17	18	119 376	17,9	21 390	59	28	13	16 725	24,7	4 130	79	16	5	55
	9,3	919	48	40	12		3,6	4 289	73	24	3		10,8	1 802	75	22	3	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Baumobst zusammen						Johannisbeeren					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Sträucher	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Strauch	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
			73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
1	Schleswig-Holstein	1954	3 195 324	29,0	925 286	43	42	15	3 088 747	3,0	91 481	62	25	13
2		1953		24,1	771 572	.	.	.		3,6	111 195	61	24	15
3	Hamburg	1954	1 983 759	31,0	615 369	45	42	13	1 282 639	4,3	55 164	52	30	18
4		1953		30,9	613 218	.	.	.		4,1	51 961	59	29	12
5	Niedersachsen	1954	11 304 637	32,5	3 674 797	43	42	15	4 165 698	3,2	134 144	68	17	15
6		1953		33,0	3 726 254	.	.	.		2,9	121 743	67	20	13
7	RB Hannover	1954	2 207 506	26,2	577 757	54	31	15	730 063	3,5	25 615	62	21	17
8	RB Hildesheim	1954	1 503 471	26,1	391 953	52	31	17	663 655	3,4	22 299	67	18	15
9	RB Lüneburg	1954	1 717 602	27,5	472 052	58	29	13	773 768	3,0	23 209	71	16	13
10	RB Stade	1954	2 546 850	56,4	1 435 228	26	58	16	473 870	3,3	15 832	72	13	15
11	RB Osnabrück	1954	901 885	30,6	275 674	55	30	15	340 725	3,5	11 945	79	11	10
12	RB Aurich	1954	429 933	16,5	70 827	76	10	14	262 209	2,8	7 390	74	8	18
13	VB Braunschweig	1954	1 053 718	26,1	274 826	43	41	16	500 961	3,0	15 199	57	23	20
14	VB Oldenburg	1954	943 672	18,7	176 480	60	30	10	420 447	3,0	12 655	68	17	15
15	Bremen	1954	559 636	34,0	190 011	47	32	21	320 847	2,9	9 190	60	23	17
16		1953		29,0	162 390	.	.	.		3,1	10 036	63	29	8
17	Nordrhein-Westfalen	1954	18 154 150	31,1	5 639 598	35	47	18	6 819 453	3,2	217 513	55	28	17
18		1953		31,4	5 697 969	.	.	.		3,2	215 348	50	26	24
19	RB Düsseldorf	1954	5 446 981	27,9	1 519 128	30	50	20	2 005 500	3,4	67 580	52	30	18
20	RB Köln	1954	3 689 853	30,2	1 113 755	23	60	17	1 412 722	2,5	35 122	35	41	24
21	RB Aachen	1954	1 358 122	37,8	512 772	33	46	21	426 897	4,0	17 020	52	24	24
22	RB Münster	1954	2 351 460	33,5	788 089	43	38	19	925 246	3,2	30 007	64	22	14
23	RB Detmold	1954	2 897 740	30,9	894 051	38	43	19	798 301	3,7	29 152	57	27	16
24	RB Arnsberg	1954	2 409 994	33,7	811 803	48	38	14	1 250 787	3,1	38 632	70	18	12
25	Hessen	1954	9 126 810	35,0	3 192 527	54	25	21	3 098 887	3,9	119 349	72	14	14
26		1953		21,6	1 967 359	.	.	.		3,1	95 679	75	13	12
27	RB Darmstadt	1954	3 190 702	36,3	1 157 326	.	.	.	1 127 468	3,1	35 121	67	14	19
28	RB Kassel	1954	2 122 170	26,4	561 063	.	.	.	982 306	4,2	40 818	77	13	10
29	RB Wiesbaden	1954	3 813 938	38,7	1 474 138	.	.	.	989 113	4,4	43 410	73	14	13
30	Rheinland-Pfalz	1954	8 641 647	28,6	2 472 487	43	36	21	2 959 248	3,0	89 606	55	25	20
31		1953		30,2	2 605 642	.	.	.		2,8	83 144	56	25	19
32	RB Koblenz	1954	2 464 224	27,5	678 742	59	22	19	513 147	3,0	15 291	72	16	12
33	RB Trier	1954	1 157 658	39,8	460 430	45	24	31	266 530	3,1	8 344	84	8	8
34	RB Montabaur	1954	623 666	29,9	186 358	19	43	38	149 336	3,3	4 953	82	7	11
35	RB Rheinhessen	1954	1 677 657	27,6	463 467	46	38	16	830 325	3,7	31 073	36	33	31
36	RB Pfalz	1954	2 718 442	25,1	683 490	43	34	23	1 199 910	2,5	29 945	52	30	18
37	Baden-Württemberg	1954	23 036 228	32,1	7 390 513	45	31	24	7 175 365	3,0	214 957	56	27	17
38		1953		26,3	6 063 239	.	.	.		2,4	173 998	50	26	24
39	RB Nordwürttemberg	1954	9 340 647	30,9	2 886 470	47	27	26	2 452 900	3,5	84 932	55	29	16
40	RB Nordbaden	1954	4 223 804	25,9	1 094 956	46	33	21	2 451 859	2,2	55 019	36	36	28
41	RB Südbaden	1954	4 898 663	31,1	1 523 256	32	42	26	916 101	2,9	26 292	58	29	13
42	RB Südwürtt. - Hohenz.	1954	4 573 114	41,2	1 885 831	52	26	22	1 354 505	3,6	48 714	78	13	9
43	Bayern	1954	13 503 833	19,7	2 657 747	53	29	18	5 590 258	3,2	177 539	60	20	20
44		1953		22,5	3 039 303	.	.	.		2,7	148 652	61	20	19
45	RB Oberbayern	1954	2 675 747	15,5	416 032	60	22	18	1 575 890	3,4	54 181	56	18	26
46	RB Niederbayern	1954	2 032 189	13,1	266 709	64	23	13	462 464	3,0	13 783	60	23	17
47	RB Oberpfalz	1954	941 161	15,6	146 952	66	23	11	299 038	2,7	7 948	66	22	12
48	RB Oberfranken	1954	1 448 330	24,7	357 872	54	32	14	544 269	3,5	18 807	57	29	14
49	RB Mittelfranken	1954	1 780 679	18,7	333 662	52	34	14	650 024	3,2	21 089	63	25	12
50	RB Unterfranken	1954	2 889 410	26,6	768 373	42	33	25	1 003 079	2,8	28 150	52	17	31
51	RB Schwaben	1954	1 518 090	19,9	302 640	67	17	16	1 021 295	3,1	31 871	73	14	13
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	218 227	30,0	65 507	18	63	19	34 199	5,0	1 710	80	20	-
53	Bundesgebiet	1954	89 506 024	29,9	26 758 335	44	36	20	34 501 142	3,2	1 108 943	60	23	17
54		1953		27,5	24 646 946	.	.	.		3,0	1 011 756	58	24	18
55	West-Berlin	1954	1 879 277	26,5	497 566	59	26	15	1 101 065	2,5	27 628	68	19	13
56		1953		16,2	305 122	.	.	.		1,8	20 236	46	51	3

Sträucher	Stachelbeeren					Himbeeren					Erdbeeren			Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt	Lfd. Nr.	
	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Fläche	Ertrag		Vom Ertrag entfallen auf			Ertrag					
	je Strauch	im ganzen	Selbstverbrauch	Esobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je qm	im ganzen	Selbstverbrauch	Esobst zum Verkauf	Verwertungsobst	Fläche	je ha	im ganzen	Ertrag		Ertrag
	Stück	kg	dz		vH		qm	kg	dz		vH	ha	dz	dz	dz		
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	
1 517 687	3,0	44 879	61	28	11	1 524 272	1,2	18 801	82	11	7	183	58,1	10 632	165 793	1 091 079	1
	2,9	44 013	63	27	10		1,2	18 304	78	17	5	176	61,3	10 818	184 330	955 902	2
982 902	3,8	37 106	38	44	18	471 770	1,1	5 131	63	31	6	206	44,5	9 167	106 568	721 937	3
	3,6	35 789	49	40	11		1,3	5 940	75	17	8	234	49,6	11 606	105 296	718 514	4
3 273 140	3,3	106 726	68	19	13	2 968 840	1,4	41 379	76	13	11	270	43,5	11 747	293 996	3 968 793	5
	2,9	93 338	68	20	12		1,2	34 895	72	16	12	292	46,8	13 668	263 644	3 989 898	6
668 652	3,5	23 508	62	23	15	526 859	1,5	7 960	73	17	10	31	36,3	1 114	58 197	635 954	7
574 099	3,5	19 977	67	19	14	575 860	1,3	7 452	76	9	15	22	35,9	787	50 515	442 468	8
525 753	3,1	16 350	75	15	10	640 755	1,4	8 836	81	11	8	81	45,1	3 660	52 055	524 107	9
312 596	3,0	9 449	79	12	9	350 846	1,3	4 604	80	11	9	53	54,2	2 891	32 776	1 468 004	10
288 360	3,3	9 616	76	15	9	143 911	1,6	2 245	76	12	12	17	40,5	701	24 507	300 181	11
184 006	2,9	5 407	80	9	11	39 438	1,4	547	90	8	2	12	54,9	631	13 975	84 802	12
435 495	3,2	14 117	55	25	20	552 537	1,5	8 082	68	18	14	41	31,7	1 309	38 707	313 533	13
284 179	2,9	8 302	71	17	12	138 634	1,2	1 653	88	10	2	13	50,7	654	23 264	199 744	14
247 469	2,5	6 187	61	24	15	95 618	1,4	1 317	73	20	7	6	40,8	245	16 939	206 950	15
	2,7	6 713	66	28	6		1,2	1 133	75	18	7	5	46,8	234	18 116	180 506	16
6 935 208	3,3	225 464	51	32	17	2 032 126	1,5	31 066	43	34	23	363	42,2	15 328	489 371	6 128 969	17
	3,3	225 551	47	32	21		1,2	23 875	55	21	24	460	62,4	28 717	493 491	6 191 460	18
2 054 555	3,3	66 872	53	30	17	361 365	1,2	4 287	63	16	21	103	52,1	5 363	144 102	1 663 230	19
1 584 826	2,8	43 774	22	56	22	727 795	1,9	14 084	19	54	27	146	26,0	3 799	96 779	1 210 534	20
464 043	4,3	19 819	47	25	28	102 268	1,5	1 493	73	12	15	15	58,2	873	39 205	551 977	21
825 509	3,3	27 086	65	21	14	143 248	1,2	1 685	85	9	6	34	64,8	2 203	60 981	849 070	22
714 167	3,9	27 630	56	29	15	488 601	1,5	7 149	54	22	24	49	46,1	2 258	66 189	960 240	23
1 292 108	3,1	40 283	69	21	10	208 849	1,1	2 368	77	9	14	16	52,0	832	82 115	893 918	24
1 710 617	4,0	68 940	72	15	13	1 485 634	2,4	35 572	83	6	11	345	38,7	13 363	237 224	3 429 751	25
	2,8	48 508	75	14	11		2,1	31 834	84	7	9	322	44,4	14 285	190 306	2 157 665	26
419 002	3,2	13 442	68	15	17	291 378	1,8	5 246	82	7	11	132	46,0	6 074	59 883	1 217 209	27
741 064	4,1	30 631	76	14	10	469 291	2,6	12 436	86	5	9	18	43,9	790	84 675	645 738	28
550 551	4,5	24 867	71	16	13	724 965	2,5	17 890	80	7	13	195	33,3	6 499	92 666	1 566 804	29
2 293 936	2,9	67 412	44	27	29	430 638	1,9	8 166	72	12	16	204	44,2	9 011	174 195	2 646 682	30
	2,9	66 167	41	31	28		1,4	6 233	72	14	14	196	48,7	9 540	165 084	2 770 726	31
361 598	2,9	10 605	67	20	13	199 274	2,1	4 277	69	13	18	55	38,6	2 123	32 296	711 038	32
122 687	3,2	3 908	85	11	4	29 531	1,9	551	94	1	5	27	66,0	1 782	14 585	475 015	33
96 024	2,8	2 682	79	10	11	27 870	1,8	510	87	3	10	33	42,1	1 389	9 534	195 892	34
1 253 581	3,1	39 060	28	32	40	55 825	1,8	1 012	60	20	20	37	34,4	1 273	72 418	535 885	35
460 046	2,4	11 157	56	27	17	118 138	1,5	1 816	75	13	12	52	47,0	2 444	45 362	728 852	36
2 434 571	2,9	70 777	56	36	8	2 758 960	1,2	32 883	56	28	16	301	59,4	17 904	336 521	7 727 034	37
	2,3	55 529	54	32	14		1,1	30 035	61	22	17	287	54,3	15 585	275 147	6 338 386	38
1 104 895	3,3	36 243	53	38	9	1 219 677	0,9	10 860	60	27	13	125	59,0	7 395	139 430	3 025 900	39
777 742	2,2	17 428	42	48	10	494 353	1,1	5 355	47	24	29	60	60,9	3 636	81 438	1 176 394	40
215 883	2,9	6 302	63	29	8	536 898	2,2	11 885	45	38	17	72	61,1	4 392	48 871	1 572 127	41
336 051	3,2	10 804	84	12	4	508 032	0,9	4 783	83	11	6	44	55,8	2 481	66 782	1 952 613	42
2 043 611	3,1	63 516	66	21	13	1 275 751	1,0	12 236	75	15	10	158	38,9	6 148	260 439	2 918 186	43
	2,6	54 113	68	20	12		1,0	12 506	78	12	10	156	40,7	6 350	221 621	3 260 924	44
409 935	2,7	11 130	69	17	14	296 295	0,9	2 704	80	14	6	29	30,4	883	68 898	484 930	45
91 065	2,4	2 225	68	21	11	67 983	0,9	609	73	19	8	10	43,0	430	17 047	283 756	46
154 162	2,7	4 186	72	18	10	41 675	1,6	661	79	14	7	14	23,9	334	13 129	160 081	47
404 312	3,4	13 718	60	28	12	154 338	0,9	1 321	77	16	7	55	47,5	2 615	36 461	394 313	48
347 025	3,6	12 474	66	23	11	152 587	1,0	1 514	65	27	8	23	33,1	762	35 839	369 501	49
339 976	3,1	10 602	58	20	22	307 549	1,4	4 185	68	14	18	16	45,7	731	43 668	812 041	50
292 941	3,1	9 097	76	14	10	244 223	0,9	2 151	86	10	4	10	33,3	333	43 452	346 092	51
4 195	2,0	84	80	10	10	11 101	0,8	91	70	-	30	1	60,0	60	1 945	67 452	52
21 439 141	3,2	691 007	57	28	15	13 043 609	1,4	187 551	68	18	14	2 036	45,9	93 545	2 081 046	28 839 381	53
	2,9	629 721	56	28	16		1,2	164 755	71	16	13	2 128	52,1	110 803	1 917 035	26 563 981	54
852 971	2,7	22 848	66	25	9	178 404	0,9	1 619	87	13	6	6	51,2	306	52 401	549 967	55
	2,1	18 198	46	51	3		0,4	699	48	44	8	7	24,3	165	39 298	344 420	56

3. Anbau und Ernte

(Endgültige)

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühweiskohl			Herbabweiskohl			Dauerweiskohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1954	221	323,8	71 560	885	522,5	462 413	822	315,4	259 259
2		1953	293	331,0	97 119	1 298	695,0	902 034	1 016	481,0	488 207
3	Hamburg	1954	75	288,4	21 630	28	352,8	9 878	71	327,1	23 223
4		1953	77	332,0	25 564	35	468,8	16 408	82	406,0	33 292
5	Niedersachsen	1954	103	259,7	26 622	280	428,7	119 911	158	372,0	58 817
6		1953	148	265,8	39 337	466	448,9	209 395	242	432,6	104 597
7	RB Hannover	1954	20	260,1	5 281	75	474,8	35 654	54	416,2	22 473
8	RB Hildesheim	1954	10	238,9	2 437	23	443,6	9 936	22	374,2	8 269
9	RB Lüneburg	1954	4	218,0	894	4	312,0	1 373	7	307,7	2 123
10	RB Stade	1954	19	313,2	5 856	62	381,8	23 824	34	325,6	10 940
11	RB Osnabrück	1954	8	267,9	2 197	4	307,6	1 261	4	309,8	1 270
12	RB Aurich	1954	11	288,9	3 207	85	461,4	39 130	13	399,4	5 232
13	VB Braunschweig	1954	15	218,7	3 127	18	368,8	6 491	15	371,0	5 714
14	VB Oldenburg	1954	16	232,2	3 623	9	251,9	2 242	9	314,2	2 796
15	Bremen	1954	3	291,7	875	3	395,3	1 186	1	500,0	500
16		1953	5	404,2	2 021	6	446,7	2 680	3	533,0	1 600
17	Nordrhein-Westfalen	1954	285	230,0	65 540	948	465,7	441 523	367	365,6	134 169
18		1953	366	279,1	102 157	1 218	603,3	734 859	429	408,7	175 333
19	RB Düsseldorf	1954	177	208,3	36 871	700	494,5	346 137	226	393,8	88 991
20	RB Köln	1954	41	267,9	10 982	47	376,5	17 697	50	350,6	17 531
21	RB Aachen	1954	6	240,7	1 444	14	291,6	4 083	11	305,1	3 356
22	RB Münster	1954	22	271,8	5 980	31	307,6	9 535	18	312,0	5 616
23	RB Detmold	1954	17	243,2	4 135	30	298,0	8 939	22	263,2	5 790
24	RB Arnsberg	1954	22	278,5	6 128	126	437,6	55 132	40	322,1	12 885
25	Hessen	1954	55	271,2	14 916	116	416,4	48 304	44	456,0	20 063
26		1953	61	252,9	15 424	153	290,2	44 393	75	365,0	27 375
27	RB Darmstadt	1954	22	284,9	6 268	78	455,1	35 499	23	517,8	11 909
28	RB Kassel	1954	11	246,9	2 716	15	416,5	6 248	11	443,4	4 877
29	RB Wiesbaden	1954	22	269,6	5 932	23	285,1	6 557	10	327,7	3 277
30	Rheinland-Pfalz	1954	69	215,9	14 899	56	266,1	14 904	20	294,6	5 892
31		1953	87	249,3	21 584	111	335,6	37 213	16	317,9	5 052
32	RB Koblenz	1954	4	185,0	740	8	221,9	1 775	4	238,1	952
33	RB Trier	1954	2	292,6	585	4	334,9	1 340	2	312,4	625
34	RB Montabaur	1954	1	272,5	273	5	244,7	1 224	0		
35	RB Rheinhessen	1954	3	170,0	510	6	280,9	1 685	1	277,0	277
36	RB Pfalz	1954	59	216,8	12 791	33	269,1	8 880	13	310,6	4 038
37	Baden-Württemberg	1954	96	238,9	23 027	584	367,9	214 758	56	353,8	19 780
38		1953	106	275,4	29 245	668	363,3	242 764	71	350,1	24 685
39	RB Nordwürttemberg	1954	46	248,8	11 395	430	384,0	164 989	26	367,1	9 656
40	RB Nordbaden	1954	20	234,8	4 742	15	255,2	3 777	5	308,9	1 452
41	RB Südbaden	1954	21	219,7	4 657	58	272,7	15 682	9	262,4	2 467
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	9	242,7	2 233	81	371,0	30 310	16	400,3	6 205
43	Bayern	1954	107	182,3	19 501	810	277,1	224 416	150	228,4	34 260
44		1953	131	197,7	25 898	1 077	270,7	291 510	167	252,1	42 108
45	RB Oberbayern	1954	31	161,2	4 997	352	242,0	85 200	56	214,9	12 036
46	RB Niederbayern	1954	13	188,6	2 452	95	291,7	27 711	21	187,6	3 940
47	RB Oberpfalz	1954	9	183,0	1 647	32	245,1	7 842	15	225,1	3 377
48	RB Oberfranken	1954	8	235,8	1 886	35	310,3	10 861	5	284,4	1 422
49	RB Mittelfranken	1954	13	182,6	2 374	118	345,5	40 767	8	258,8	2 070
50	RB Unterfranken	1954	17	176,4	2 998	88	324,1	28 519	19	255,1	4 846
51	RB Schwaben	1954	15	196,5	2 947	90	261,3	23 516	26	252,7	6 569
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	1	200,0	200	0			0		
53	Bundesgebiet	1954	1 014	255,0	258 570	3 710	414,4	1 537 293	1 689	329,2	555 963
54		1953	1 274	281,3	358 349	5 032	493,1	2 481 256	2 101	429,4	902 249
55	West-Berlin	1954	4	192,3	804	4	277,2	1 073	1	299,5	300
56		1953	6	204,1	1 178	5	255,0	1 395	4	202,6	841

von Gemüse 1954

Ergebnisse)

Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Rotkohl zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1 928	411,4	793 232	63	299,0	18 837	71	312,6	22 195	795	250,0	198 750	929	258,1	239 782	1
2 607	571,0	1 487 360	70	302,0	21 197	161	389,0	62 781	1 213	372,0	451 330	1 444	371,0	535 308	2
174	314,5	54 731	16	210,9	3 375	16	230,1	3 682	37	230,0	8 510	69	225,6	15 567	3
194	388,0	75 264	18	248,9	4 480	22	295,2	6 494	49	312,6	15 318	89	295,4	26 292	4
541	380,1	205 350	49	232,9	11 480	79	302,6	23 785	111	293,9	32 589	239	284,1	67 854	5
856	412,6	353 329	76	224,0	16 998	133	321,6	42 804	169	351,3	56 092	378	306,4	115 894	6
149	424,4	63 408	11	261,1	2 846	15	345,7	5 220	29	322,6	9 258	55	316,7	17 324	7
55	377,4	20 642	6	205,7	1 234	7	327,9	2 328	24	280,7	6 822	37	277,6	10 384	8
15	285,1	4 390	1	217,1	304	3	240,4	673	6	312,0	1 841	10	279,0	2 818	9
115	354,1	40 620	5	252,9	1 391	11	309,4	3 527	18	279,9	5 039	34	285,3	9 957	10
16	288,3	4 728	5	285,2	1 312	4	238,9	860	4	228,4	982	13	252,3	3 154	11
109	436,4	47 569	5	292,3	1 520	23	310,9	7 244	10	313,3	3 102	38	309,0	11 866	12
48	324,1	15 332	10	176,0	1 707	9	297,7	2 560	13	317,9	3 974	32	267,6	8 241	13
34	259,3	8 661	6	194,3	1 166	7	204,9	1 373	7	215,2	1 571	20	205,5	4 110	14
7	365,9	2 561	1	200,0	200	2	365,0	730	1	425,0	425	4	338,8	1 355	15
14	450,1	6 301	3	376,7	1 130	3	337,0	1 011	4	487,5	1 950	10	409,1	4 091	16
1 600	400,8	641 232	138	238,0	32 846	232	289,3	67 116	345	274,5	94 709	715	272,3	194 671	17
2 013	502,9	1 012 349	235	260,9	61 323	355	359,1	127 498	497	318,8	158 435	1 087	319,5	347 256	18
1 103	427,9	471 999	63	230,7	14 531	118	312,9	36 926	179	287,1	51 392	360	285,7	102 849	19
138	334,9	46 210	23	246,0	5 659	46	272,7	12 545	62	274,2	17 002	131	268,7	35 206	20
31	286,5	8 883	9	240,2	2 162	10	275,3	2 753	11	234,0	2 574	30	249,6	7 489	21
71	297,6	21 131	10	248,2	2 482	22	248,1	5 459	22	287,3	6 320	54	264,1	14 261	22
69	273,4	18 864	15	217,0	3 255	17	234,1	3 980	25	226,6	5 664	57	226,3	12 899	23
188	394,4	74 145	18	264,3	4 757	19	287,0	5 453	46	255,6	11 757	83	264,7	21 967	24
215	387,4	83 283	29	240,2	6 966	34	302,7	10 291	26	371,2	9 650	89	302,3	26 907	25
289	301,7	87 192	39	255,2	9 951	41	233,5	9 575	26	315,8	8 212	106	261,7	27 738	26
123	436,4	53 676	11	233,4	2 567	17	278,2	4 729	14	381,7	5 344	42	301,0	12 640	27
37	374,1	13 841	7	243,7	1 706	8	405,3	3 242	8	418,6	3 349	23	360,7	8 297	28
55	286,7	15 766	11	244,8	2 693	9	257,8	2 320	4	239,3	957	24	248,8	5 970	29
145	246,2	35 695	20	197,0	3 939	26	229,8	5 976	12	255,8	3 069	58	223,9	12 984	30
214	299,3	63 849	33	189,7	6 241	38	265,0	10 142	12	256,9	3 188	83	234,2	19 571	31
16	216,7	3 467	4	182,4	730	4	186,5	745	4	222,0	888	12	196,9	2 363	32
8	318,8	2 550	2	250,0	500	3	263,7	791	1	289,6	290	6	263,5	1 581	33
6	249,5	1 497	0	.	.	2	206,2	412	0	.	.	2	206,2	412	34
10	247,2	2 472	1	160,9	161	4	252,7	1 011	1	279,4	279	6	241,8	1 451	35
105	244,8	25 709	13	196,0	2 548	13	232,1	3 017	6	268,6	1 612	32	224,3	7 177	36
736	350,0	257 565	57	230,4	13 227	77	263,4	20 178	46	283,7	13 077	180	258,1	46 482	37
845	351,2	296 694	63	241,0	15 186	83	268,0	22 294	47	261,8	12 202	193	257,7	49 682	38
502	370,7	186 040	25	250,2	6 229	41	281,8	11 468	28	298,0	8 493	94	278,3	26 190	39
40	251,2	9 971	10	214,1	2 269	10	226,5	2 265	4	263,3	948	24	226,5	5 482	40
88	258,9	22 806	15	217,0	3 168	16	242,5	3 904	7	225,7	1 535	38	229,5	8 607	41
106	364,2	38 748	7	213,8	1 561	10	259,3	2 541	7	291,8	2 101	24	255,3	6 203	42
1 067	260,7	278 177	78	148,1	11 548	146	188,0	27 447	118	190,2	22 448	342	179,7	61 443	43
1 375	261,5	359 516	86	159,6	13 728	183	196,3	35 922	143	205,5	29 382	412	191,8	79 032	44
439	232,9	102 233	26	135,0	3 511	52	160,2	8 330	41	187,4	7 683	119	164,1	19 524	45
129	264,4	34 103	7	148,4	1 039	15	203,5	3 052	12	137,9	1 655	34	169,0	5 746	46
56	229,8	12 866	7	152,0	1 064	11	187,8	2 066	13	187,5	2 438	31	179,6	5 568	47
48	295,2	14 169	5	205,2	1 026	8	270,9	2 167	3	237,0	711	16	244,0	3 904	48
139	325,3	45 211	7	133,3	933	21	209,9	4 408	6	198,5	1 191	34	192,1	6 532	49
124	293,3	36 363	10	143,9	1 439	18	181,8	3 273	13	200,5	2 607	41	178,5	7 319	50
111	252,2	33 032	15	158,1	2 371	21	197,7	4 151	30	205,4	6 163	66	192,2	12 685	51
1	200,0	200	1	165,0	165	0	.	.	0	.	.	1	165,0	165	52
6 413	366,7	2 351 826	451	227,1	102 418	683	265,6	181 400	1 491	257,0	383 227	2 625	254,1	667 045	53
8 407	445,1	3 741 854	623	241,1	150 234	1 019	312,6	318 521	2 160	340,8	736 109	3 802	316,9	1 204 864	54
9	240,4	2 177	1	167,3	192	1	182,8	201	1	265,3	234	3	200,3	627	55
15	221,8	3 414	2	197,2	345	1	158,0	226	2	147,8	234	5	169,0	805	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Adventswurmkohl (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühwurmkohl			Herbstwurmkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1954	.	.	.	44	276,4	12 162	48	307,9	14 779
2		1953	.	.	.	53	260,0*	13 663	92	354,0	32 405
3	Hamburg	1954	.	.	.	152	265,3	40 326	11	231,8	2 550
4		1953	.	.	.	152	295,4	44 901	19	283,3	5 384
5	Niedersachsen	1954	.	.	.	39	163,7	6 435	38	270,2	10 376
6		1953	.	.	.	49	178,9	8 838	51	269,1	13 642
7	RB Hannover	1954	.	.	.	9	162,0	1 426	12	288,8	3 494
8	RB Hildesheim	1954	.	.	.	6	157,8	931	5	296,1	1 688
9	RB Lüneburg	1954	.	.	.	2	158,4	301	1	218,0	218
10	RB Stade	1954	.	.	.	1	184,6	240	2	292,5	468
11	RB Osnabrück	1954	.	.	.	8	178,4	1 516	3	220,9	751
12	RB Aurich	1954	.	.	.	2	183,8	294	3	333,2	933
13	VB Braunschweig	1954	.	.	.	8	144,7	1 201	8	259,9	2 027
14	VB Oldenburg	1954	.	.	.	3	175,3	526	4	199,3	797
15	Bremen	1954	.	.	.	1	162,0	162	1	270,0	270
16		1953	.	.	.	1	238,0	238	1	300,0	300
17	Nordrhein-Westfalen	1954	168	169,2	28 433	276	190,0	52 442	605	244,5	147 911
18		1953	301	203,6	61 298	339	198,7	67 355	770	278,4	214 401
19	RB Düsseldorf	1954	33	133,5	4 406	119	182,2	21 686	333	247,6	82 435
20	RB Köln	1954	122	183,5	22 384	73	201,2	14 687	169	255,9	43 246
21	RB Aachen	1954	3	123,0	369	7	200,0	1 400	22	205,7	4 526
22	RB Münster	1954	1	155,0	155	23	184,6	4 246	38	228,6	8 687
23	RB Detmold	1954	9	124,3	1 119	28	165,3	4 629	15	182,0	2 730
24	RB Arnsberg	1954	—	—	—	26	222,8	5 794	28	224,5	6 287
25	Hessen	1954	.	.	.	60	204,7	12 283	67	239,4	16 043
26		1953	.	.	.	71	166,2	11 797	79	192,2	15 186
27	RB Darmstadt	1954	.	.	.	24	182,7	4 385	34	223,0	7 582
28	RB Kassel	1954	.	.	.	11	204,5	2 249	10	389,8	3 898
29	RB Wiesbaden	1954	.	.	.	25	226,0	5 649	23	198,4	4 563
30	Rheinland-Pfalz	1954	74	124,6	9 218	45	173,9	7 824	114	227,2	25 897
31		1953	119	166,5	19 821	125	177,1	22 054	110	227,2	24 932
32	RB Koblenz	1954	3	73,2	220	7	135,3	947	14	183,8	2 573
33	RB Trier	1954	0	.	.	3	231,5	695	6	306,8	1 841
34	RB Montabaur	1954	0	.	.	0	.	.	2	180,1	360
35	RB Rheinhessen	1954	1	122,2	122	4	139,7	559	40	236,1	9 444
36	RB Pfalz	1954	70	126,8	8 876	31	181,4	5 623	52	224,6	11 679
37	Baden-Württemberg	1954	.	.	.	62	195,5	12 221	70	231,4	16 131
38		1953	.	.	.	67	196,4	13 276	76	223,9	17 058
39	RB Nordwürttemberg	1954	.	.	.	27	213,7	5 834	26	267,7	7 015
40	RB Nordbaden	1954	.	.	.	12	188,1	2 333	13	208,9	2 653
41	RB Südbaden	1954	.	.	.	15	176,5	2 541	23	206,7	4 650
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	.	.	.	8	180,1	1 513	8	218,4	1 813
43	Bayern	1954	.	.	.	91	144,0	13 108	188	197,8	37 190
44		1953	.	.	.	100	157,9	15 786	201	180,6	36 298
45	RB Oberbayern	1954	.	.	.	33	129,1	4 261	53	127,3	6 746
46	RB Niederbayern	1954	.	.	.	5	139,2	696	8	159,9	1 279
47	RB Oberpfalz	1954	.	.	.	5	138,0	690	7	158,1	1 107
48	RB Oberfranken	1954	.	.	.	9	173,7	1 563	39	337,8	13 173
49	RB Mittelfranken	1954	.	.	.	9	126,2	1 136	34	184,6	6 276
50	RB Unterfranken	1954	.	.	.	15	147,4	2 211	30	166,5	4 996
51	RB Schwaben	1954	.	.	.	14	170,1	2 381	16	213,9	3 423
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	.	.	.	1	170,0	170	1	190,0	190
53	Bundesgebiet	1954	242	155,6	37 651	770	203,8	156 963	1 142	237,4	271 147
54		1953	420	193,1	81 119	957	206,8	197 908	1 399	257,0	359 606
55	West-Berlin	1954	.	.	.	5	150,5	754	5	190,9	1 043
56		1953	.	.	.	7	166,6	1 244	5	148,6	685

Dauerwirsingkohl			Wirsingkohl zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Frühblumenkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
384	246,7	94 733	476	255,6	121 674	109	139,2	15 173	229	77,2	17 679	76	178,9	13 596	1
494	298,0	147 158	639	302,0	193 226	127	158,0	20 031	333	95,3	31 746	87	176,0	15 308	2
3	229,1	687	166	262,4	43 563	59	162,2	9 570	132	98,4	12 984	181	226,9	41 069	3
2	274,0	548	173	293,8	50 833	80	188,3	15 062	167	112,0	18 702	192	226,9	43 565	4
42	266,9	11 076	119	234,0	27 887	281	113,3	31 870	263	70,7	18 597	163	140,6	22 910	5
48	293,3	14 106	148	246,9	36 586	351	128,3	45 039	398	79,9	31 828	187	148,1	27 650	6
15	305,9	4 649	36	265,1	9 569	60	98,6	5 976	47	72,5	3 458	45	152,0	6 838	7
12	251,3	3 041	23	238,8	5 660	26	124,0	3 211	33	68,1	2 239	25	136,8	3 406	8
2	220,0	352	5	193,6	871	83	105,5	8 745	114	76,0	8 682	11	125,2	1 415	9
1	264,4	238	4	248,9	946	8	99,1	763	13	63,4	831	12	131,3	1 536	10
3	212,9	660	14	195,1	2 927	12	137,2	1 619	9	69,2	609	22	133,5	2 897	11
2	272,7	409	7	277,3	1 636	10	116,6	1 259	12	72,8	815	8	149,6	1 197	12
4	279,1	1 228	20	217,4	4 456	63	125,2	7 851	21	54,1	1 125	20	125,4	2 496	13
3	184,8	499	10	187,8	1 822	19	130,1	2 446	14	59,0	838	20	152,4	3 125	14
0	350,0	0	2	216,0	432	19	149,3	2 837	5	82,6	413	11	202,7	2 230	15
0	366,3	0	2	269,0	538	16	131,8	2 108	4	103,3	413	9	206,7	1 860	16
249	247,4	61 597	1 298	223,7	290 383	526	143,2	75 336	1 137	76,9	87 388	381	173,9	66 253	17
362	257,1	93 061	1 772	246,1	436 115	668	157,3	105 045	1 500	76,7	115 027	414	169,4	70 131	18
142	247,0	35 081	627	229,0	143 608	266	147,2	39 148	173	72,5	12 539	196	169,8	33 279	19
46	267,4	12 301	410	225,9	92 618	84	153,0	12 853	872	78,1	68 066	42	218,4	9 173	20
13	246,2	3 201	45	211,0	9 496	12	160,2	1 922	27	86,1	2 325	13	178,0	2 314	21
12	227,6	2 731	74	213,8	15 819	66	117,4	7 750	26	67,3	1 751	30	169,0	5 071	22
17	223,6	3 802	69	178,0	12 280	43	127,7	5 493	25	76,0	1 900	58	152,7	8 857	23
19	235,8	4 481	73	226,9	16 562	55	148,5	8 170	14	57,6	807	42	180,0	7 559	24
27	307,0	8 289	154	237,8	36 615	36	151,6	5 458	106	95,7	10 142	62	197,5	12 244	25
30	231,7	6 951	180	188,5	33 934	41	111,4	4 567	116	64,4	7 473	70	192,9	13 504	26
9	203,8	1 834	67	206,0	13 801	6	144,7	868	36	89,2	3 211	15	217,5	3 262	27
10	419,0	4 190	31	333,5	10 337	17	129,2	2 197	24	59,8	1 436	14	148,6	2 080	28
8	283,1	2 265	56	222,8	12 477	13	184,1	2 393	46	119,5	5 495	33	209,2	6 902	29
13	226,6	2 946	246	186,5	45 885	14	124,2	1 739	106	66,2	7 014	44	145,6	6 408	30
13	225,8	2 870	367	190,3	69 677	16	104,9	1 706	132	78,8	10 379	39	138,2	5 367	31
4	185,6	742	28	160,1	4 482	6	121,0	726	14	52,8	739	6	111,7	670	32
2	259,5	519	11	277,7	3 055	2	124,1	248	6	86,9	521	2	106,7	213	33
0			2	180,1	360	1	155,0	155	1	71,4	71	0			34
2	233,6	467	47	225,4	10 592	3	125,2	376	67	65,4	4 382	4	138,7	555	35
5	243,6	1 218	158	173,4	27 396	2	117,1	234	18	72,3	1 301	32	155,3	4 970	36
44	229,0	10 009	176	218,1	38 361	15	151,2	2 192	239	105,2	25 131	123	170,0	20 925	37
46	236,0	10 783	189	217,0	41 117	14	124,0	1 711	277	92,8	25 693	120	158,8	18 982	38
19	249,5	4 590	72	242,5	17 439	6	155,5	980	91	120,3	10 864	54	183,6	9 823	39
5	228,7	1 189	30	203,8	6 175	4	162,6	553	73	98,2	7 188	25	164,3	4 141	40
14	200,8	2 892	52	196,5	10 083	4	140,3	505	56	91,7	5 143	34	155,7	5 373	41
6	234,7	1 338	22	208,2	4 664	1	128,3	154	19	100,8	1 936	10	160,4	1 588	42
90	176,2	15 856	369	179,3	66 154	23	104,2	2 397	116	71,2	8 259	132	119,7	15 795	43
111	178,8	19 843	412	174,6	71 927	23	97,8	2 250	118	69,7	8 224	125	112,8	14 103	44
33	145,8	4 812	119	132,9	15 819	7	86,6	606	23	58,7	1 350	44	100,3	4 413	45
6	137,2	823	19	147,3	2 798	1	87,0	87	5	50,8	254	8	110,4	883	46
6	167,3	1 004	18	155,6	2 801	1	60,0	60	4	67,5	270	7	98,6	690	47
3	281,0	843	51	305,5	15 579	5	140,0	700	6	60,7	364	14	184,1	2 578	48
6	171,2	1 027	49	172,2	8 439	2	88,0	176	10	55,8	558	11	96,5	1 062	49
10	179,0	1 790	55	163,6	8 997	4	100,3	401	44	85,9	3 778	24	144,0	3 455	50
26	213,7	5 557	56	202,9	11 361	3	122,3	367	23	70,7	1 625	23	113,2	2 604	51
0			2	180,0	360	0			1	60,0	60	1	110,0	110	52
852	240,8	205 193	3 006	223,2	670 954	1 082	135,5	146 572	2 333	80,4	187 607	1 173	171,7	201 430	53
1 106	267,0	295 320	3 882	240,6	933 953	1 336	147,8	197 519	3 045	81,9	249 485	1 243	169,3	210 470	54
1	248,3	196	11	177,0	1 993	34	94,7	3 216	6	47,2	294	5	142,6	742	55
1	211,1	241	13	164,2	2 170	24	109,2	2 578	5	51,7	250	7	92,0	664	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen			Frühkohlrabi		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig - Holstein	1954	257	117,0	30 069	333	131,1	43 665	17	125,6	2 135
2		1953	213	196,0	41 750	300	190,0	57 058	20	168,0	3 340
3	Hamburg	1954	147	148,9	21 889	328	191,9	62 958	44	181,3	7 977
4		1953	133	229,8	30 563	325	228,1	74 128	44	201,2	8 853
5	Niedersachsen	1954	353	114,9	40 542	516	123,0	63 452	74	120,1	8 912
6		1953	302	155,1	46 778	489	152,4	74 428	87	132,2	11 516
7	RB Hannover	1954	101	116,8	11 864	146	127,6	18 702	22	135,6	2 984
8	RB Hildesheim	1954	57	119,1	6 787	82	124,5	10 193	10	128,6	1 299
9	RB Lüneburg	1954	50	97,3	4 828	61	102,5	6 243	5	115,2	553
10	RB Stade	1954	24	107,6	2 615	36	115,3	4 151	3	118,9	333
11	RB Osnabrück	1954	33	91,8	2 994	55	108,5	5 891	6	126,9	825
12	RB Aurich	1954	16	124,7	1 945	24	133,1	3 142	4	141,3	551
13	VB Braunschweig	1954	24	118,6	2 800	44	121,7	5 296	16	85,2	1 398
14	VB Oldenburg	1954	48	138,6	6 709	68	142,7	9 834	8	125,8	969
15	Bremen	1954	8	130,3	1 042	19	172,2	3 272	4	160,0	640
16		1953	6	237,5	1 425	15	219,0	3 285	6	160,7	964
17	Nordrhein - Westfalen	1954	1 206	174,5	210 437	1 587	174,3	276 690	246	172,3	42 382
18		1953	1 167	203,9	237 967	1 581	194,9	308 098	272	178,6	48 587
19	RB Düsseldorf	1954	540	172,6	93 225	736	171,9	126 504	123	181,5	22 322
20	RB Köln	1954	258	213,0	54 953	300	213,8	64 126	48	172,9	8 300
21	RB Aachen	1954	70	155,9	10 912	83	159,3	13 226	8	151,4	1 211
22	RB Münster	1954	41	145,5	5 965	71	155,4	11 036	27	172,3	4 651
23	RB Detmold	1954	94	157,2	14 776	152	155,5	23 633	19	141,9	2 697
24	RB Arnsberg	1954	203	150,8	30 606	245	155,8	38 165	21	152,4	3 201
25	Hessen	1954	108	178,8	19 314	170	185,6	31 558	38	141,5	5 377
26		1953	93	166,7	15 507	163	178,0	29 011	40	157,5	6 300
27	RB Darmstadt	1954	40	214,1	8 562	55	215,0	11 824	10	190,7	1 907
28	RB Kassel	1954	20	110,7	2 214	34	126,3	4 294	9	110,8	997
29	RB Wiesbaden	1954	48	177,9	8 538	81	190,6	15 440	19	130,2	2 473
30	Rheinland - Pfalz	1954	143	119,9	17 146	187	126,0	23 554	26	106,5	2 770
31		1953	111	140,6	15 656	150	140,0	21 023	25	124,4	3 108
32	RB Koblenz	1954	6	94,6	568	12	103,2	1 238	4	74,3	297
33	RB Trier	1954	4	138,4	554	6	127,8	767	2	150,8	302
34	RB Montabaur	1954	2	117,2	234	2	117,2	234	0		
35	RB Rheinhessen	1954	18	144,0	2 592	22	143,0	3 147	1	118,6	119
36	RB Pfalz	1954	113	116,8	13 198	145	125,3	18 168	19	108,0	2 052
37	Baden - Württemberg	1954	133	171,3	22 783	256	170,7	43 708	70	153,5	10 732
38		1953	125	189,0	23 630	245	174,3	42 612	70	169,7	11 864
39	RB Nordwürttemberg	1954	59	160,7	9 575	113	171,5	19 398	24	148,0	3 568
40	RB Nordbaden	1954	24	167,6	3 923	49	165,9	8 064	13	138,6	1 816
41	RB Südbaden	1954	39	186,2	7 206	73	171,8	12 579	27	164,4	4 325
42	RB Südwürttemberg - Hohenzollern	1954	11	184,0	2 079	21	173,0	3 667	6	159,8	1 023
43	Bayern	1954	158	128,3	20 265	290	124,3	36 060	143	111,8	15 994
44		1953	162	115,2	18 657	287	114,1	32 760	146	144,8	21 138
45	RB Oberbayern	1954	49	93,5	4 582	93	96,7	8 995	44	106,5	4 688
46	RB Niederbayern	1954	7	79,6	557	15	96,0	1 440	11	97,4	1 071
47	RB Oberpfalz	1954	6	97,0	582	13	97,8	1 272	11	114,3	1 257
48	RB Oberfranken	1954	24	160,3	3 847	38	169,1	6 425	17	37,9	644
49	RB Mittelfranken	1954	14	115,2	1 613	25	107,0	2 675	13	101,8	1 323
50	RB Unterfranken	1954	33	179,2	5 913	57	164,4	9 368	26	165,5	4 302
51	RB Schwaben	1954	24	128,0	3 071	47	120,7	5 675	20	128,0	2 559
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	1	100,0	100	2	105,0	210	1	150,0	150
53	Bundesgebiet	1954	2 513	152,6	383 487	3 686	158,7	584 917	662	146,4	96 919
54		1953	2 312	186,8	431 933	3 555	180,7	642 403	710	162,9	115 670
55	West - Berlin	1954	12	125,7	1 508	17	130,8	2 250	42	152,8	6 455
56		1953	9	111,0	962	16	102,4	1 626	35	158,6	5 538

von Gemüse 1954
Ergebnisse)

Spätkohlrabi			Kohlrabi zusammen			Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			Winterkopfsalat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
10	127,1	1 271	27	126,1	3 406	18	137,7	2 479	21	113,8	2 390	1	44,0	44	1
10	209,0	2 040	30	179,0	5 380	28	155,0	4 263	18	131,0	2 346	1	101,0	101	2
8	199,8	1 598	52	184,1	9 575	89	159,3	14 182	76	122,6	9 315	1	84,2	84	3
6	239,8	1 439	50	205,8	10 292	95	168,5	16 008	61	156,1	9 520	6	135,4	812	4
39	190,5	7 392	113	144,3	16 304	82	123,6	10 183	71	120,9	8 606	0	114,6	34	5
46	209,0	9 591	133	158,7	21 107	100	123,8	12 366	72	128,9	9 242	6	98,5	601	6
10	216,2	2 162	32	160,8	5 146	22	136,7	3 049	20	115,0	2 357	0	114,6	23	7
5	200,0	880	15	150,3	2 179	12	118,3	1 396	9	126,2	1 148	0	114,6	11	8
12	160,4	1 828	17	147,0	2 381	9	136,3	1 240	6	114,5	664	-	-	-	9
1	180,0	108	4	129,7	445	3	88,2	247	2	117,0	234	-	-	-	10
2	216,7	520	8	151,1	1 341	8	130,4	1 030	6	125,6	716	-	-	-	11
2	235,2	635	6	179,7	1 186	2	178,2	392	3	124,8	312	-	-	-	12
3	197,6	652	19	104,1	2 050	19	104,3	2 045	18	128,8	2 382	-	-	-	13
4	151,8	607	12	134,7	1 576	7	117,0	784	7	111,8	793	-	-	-	14
5	167,6	838	9	164,2	1 478	7	152,9	1 070	7	99,9	699	0	-	-	15
4	186,8	747	10	171,1	1 711	8	160,8	1 286	7	154,3	1 080	0	120,0	0	16
148	193,8	28 676	394	180,4	71 058	402	161,0	64 704	531	128,4	68 188	16	80,9	1 295	17
181	225,2	40 754	453	197,2	89 341	474	165,2	78 309	508	151,7	77 087	42	135,4	5 688	18
69	197,4	13 620	192	187,2	35 942	173	163,0	28 198	268	117,1	31 370	2	130,5	261	19
26	243,2	6 324	74	197,6	14 624	121	157,5	19 062	131	145,1	19 010	13	75,5	982	20
10	167,5	1 675	18	160,3	2 886	10	169,6	1 696	9	141,2	1 271	1	52,0	52	21
16	132,3	2 116	43	157,4	6 767	51	188,5	9 615	69	150,1	10 357	-	-	-	22
13	156,7	2 037	32	147,9	4 734	30	131,7	3 952	31	127,2	3 943	-	-	-	23
14	207,4	2 904	35	174,4	6 105	17	128,3	2 181	23	97,3	2 237	-	-	-	24
17	237,9	4 045	55	171,3	9 422	95	138,5	13 155	101	101,4	10 240	0	70,0	21	25
21	147,9	3 106	61	154,2	9 406	108	138,5	14 954	90	85,5	7 691	13	66,9	870	26
5	248,0	1 240	15	209,8	3 147	34	154,1	5 241	41	110,1	4 513	0	75,0	3	27
5	297,4	1 487	14	177,4	2 484	15	110,1	1 652	13	115,0	1 495	0	-	-	28
7	188,3	1 318	26	145,8	3 791	46	136,1	6 262	47	90,0	4 232	0	69,2	18	29
8	175,6	1 405	34	122,8	4 175	70	113,6	7 951	92	100,8	9 272	51	48,3	2 464	30
10	198,9	2 053	35	146,2	5 161	85	110,6	9 349	102	123,0	12 516	118	100,9	11 906	31
3	158,1	474	7	110,1	771	12	98,0	1 176	14	86,3	1 208	0	-	-	32
1	264,5	265	3	189,0	567	4	139,1	556	4	124,0	496	0	-	-	33
0	-	-	0	-	-	1	148,3	148	1	118,4	118	0	-	-	34
1	220,0	220	2	169,5	339	7	116,8	818	17	102,9	1 749	24	49,0	1 176	35
3	148,5	446	22	113,5	2 498	46	114,2	5 253	56	101,8	5 701	27	47,7	1 288	36
32	184,2	5 951	102	163,2	16 683	181	153,4	27 715	213	120,4	25 623	83	133,7	11 056	37
35	178,1	6 181	105	172,5	18 045	202	168,6	34 077	207	126,6	26 185	107	196,3	20 924	38
13	197,2	2 504	37	165,0	6 072	75	135,6	10 117	102	94,1	9 585	1	78,1	86	39
7	167,5	1 156	20	148,6	2 972	38	174,2	6 637	42	129,4	5 381	5	130,9	694	40
9	174,2	1 672	36	167,0	5 997	51	153,0	7 850	48	150,2	7 255	76	135,1	10 238	41
3	199,7	619	9	172,8	1 642	17	186,3	3 111	21	162,0	3 402	1	76,0	38	42
68	150,5	10 232	211	124,3	26 226	272	110,2	29 987	266	105,6	28 097	17	81,6	1 388	43
77	157,8	12 150	223	149,3	33 288	296	117,8	34 879	263	93,2	24 507	37	88,3	3 224	44
26	139,2	3 618	70	118,7	8 306	87	107,5	9 349	107	91,9	9 834	4	48,3	193	45
6	101,0	606	17	98,6	1 677	23	124,5	2 863	14	85,4	1 195	1	47,0	47	46
6	127,0	762	17	118,8	2 019	17	110,3	1 875	13	84,7	1 101	4	63,0	252	47
5	167,6	838	22	67,4	1 482	52	73,1	3 803	37	188,9	6 989	0	-	-	48
7	141,0	987	20	115,5	2 310	23	85,1	1 958	24	70,9	1 701	1	60,0	60	49
7	222,4	1 557	33	177,5	5 859	38	158,1	6 006	29	96,4	2 797	0	-	-	50
11	169,5	1 864	31	142,7	4 423	31	129,5	4 013	40	106,0	4 240	6	134,3	806	51
0	-	-	1	150,0	150	1	120,0	120	2	120,0	240	1	30,0	30	52
335	183,3	61 408	997	158,8	158 327	1 216	141,0	171 426	1 378	117,9	162 430	169	97,0	16 386	53
390	200,2	78 061	1 100	176,1	193 731	1 396	147,2	205 491	1 328	128,1	170 174	330	133,7	44 126	54
29	178,7	5 151	71	163,3	11 606	24	108,5	2 624	25	110,1	2 720	1	60,0	60	55
21	138,6	2 954	56	151,0	8 492	28	121,2	3 381	31	102,6	3 147	0	90,0	38	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Kopfsalat zusammen			Winterendiviensalat			Feldsalat oder Ackersalat		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1954	40	122,8	4 913	2	67,5	135	2	45,0	90
2		1953	47	143,0	6 710	1	220,0	165	3	86,4	235
3	Hamburg	1954	166	142,1	23 581	4	126,8	507	8	90,8	727
4		1953	162	162,6	26 340	4	186,5	746	10	98,6	986
5	Niedersachsen	1954	153	122,3	18 823	5	115,5	566	17	58,5	989
6		1953	178	125,0	22 209	4	139,2	515	18	53,5	942
7	RB Hannover	1954	42	126,3	5 429	1	98,8	79	5	51,8	254
8	RB Hildesheim	1954	21	121,7	2 555	1	91,1	82	3	35,6	114
9	RB Lüneburg	1954	15	127,8	1 904	0	135,0	14	1	42,3	55
10	RB Stade	1954	5	100,2	481	0			0	55,0	22
11	RB Osnabrück	1954	14	128,4	1 746	1	150,0	195	1	60,0	48
12	RB Aurich	1954	5	149,8	704	0	100,0	10	1	50,0	20
13	VB Braunschweig	1954	37	116,2	4 427	1	154,3	108	5	82,5	437
14	VB Oldenburg	1954	14	114,3	1 577	1	78,0	78	1	65,0	39
15	Bremen	1954	14	126,4	1 769	0	120,0	0	1	87,0	87
16		1953	15	157,7	2 366	0	130,0	0	1	75,0	75
17	Nordrhein-Westfalen	1954	949	141,4	134 187	203	147,6	29 957	206	66,4	13 687
18		1953	1 024	157,3	161 084	219	175,4	38 417	235	77,6	18 244
19	RB Düsseldorf	1954	443	135,1	59 829	100	148,9	14 889	65	76,1	4 945
20	RB Köln	1954	265	147,4	39 054	76	162,6	12 357	121	61,6	7 448
21	RB Aachen	1954	20	151,0	3 019	5	113,0	565	5	86,8	434
22	RB Münster	1954	120	166,4	19 972	12	96,1	1 153	7	58,0	406
23	RB Detmold	1954	61	129,4	7 895	2	75,5	151	6	58,5	351
24	RB Arnsberg	1954	40	110,5	4 418	8	105,3	842	2	51,5	103
25	Hessen	1954	196	119,5	23 416	54	167,1	9 025	77	54,0	4 159
26		1953	211	111,4	23 515	61	142,5	8 692	80	50,9	4 075
27	RB Darmstadt	1954	75	130,1	9 757	21	166,9	3 505	29	36,7	1 063
28	RB Kassel	1954	28	112,4	3 147	4	182,5	730	13	47,1	612
29	RB Wiesbaden	1954	93	113,0	10 512	29	165,2	4 790	35	71,0	2 484
30	Rheinland-Pfalz	1954	213	92,4	19 687	47	110,5	5 194	42	49,0	2 056
31		1953	305	111,0	33 771	54	133,9	7 249	44	47,7	2 112
32	RB Koblenz	1954	26	91,7	2 384	9	95,6	860	14	41,8	585
33	RB Trier	1954	8	131,5	1 052	4	121,6	486	4	42,7	171
34	RB Montabaur	1954	2	133,0	266	1	108,6	109	1	44,4	44
35	RB Rheinhessen	1954	48	78,0	3 743	10	124,6	1 246	8	59,9	479
36	RB Pfalz	1954	129	94,9	12 242	23	108,4	2 493	15	51,8	777
37	Baden-Württemberg	1954	477	135,2	64 394	151	178,4	26 884	191	72,3	13 800
38		1953	516	157,5	81 186	164	177,4	29 078	188	68,2	12 840
39	RB Nordwürttemberg	1954	178	111,4	19 788	64	170,7	10 837	70	70,0	4 917
40	RB Nordbaden	1954	85	149,6	12 712	31	135,6	4 272	57	84,4	4 822
41	RB Südbaden	1954	175	144,5	25 343	41	225,5	9 289	51	61,3	3 137
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	39	171,5	6 551	15	171,4	2 486	13	73,9	924
43	Bayern	1954	555	107,2	59 472	168	103,1	17 318	101	42,0	4 238
44		1953	596	105,1	62 610	170	103,7	17 626	94	43,5	4 085
45	RB Oberbayern	1954	198	97,9	19 376	72	95,6	6 885	32	44,3	1 416
46	RB Niederbayern	1954	38	108,0	4 105	11	86,2	948	4	34,0	136
47	RB Oberpfalz	1954	34	94,9	3 228	8	104,4	835	2	32,0	64
48	RB Oberfranken	1954	89	121,3	10 792	12	163,8	1 966	6	39,7	238
49	RB Mittelfranken	1954	48	77,5	3 719	18	86,7	1 560	11	43,8	482
50	RB Unterfranken	1954	67	131,4	8 803	19	113,9	2 165	31	40,5	1 254
51	RB Schwaben	1954	77	117,6	9 059	27	106,4	2 874	14	43,4	608
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	4	97,5	390	1	85,0	85	1	40,0	40
53	Bundesgebiet	1954	2 763	126,8	350 242	634	141,3	89 586	645	61,8	39 833
54		1953	3 054	137,5	419 791	677	151,4	102 488	673	64,8	43 594
55	West-Berlin	1954	50	108,3	5 404	0			1	48,3	44
56		1953	59	111,3	6 566	0	70,0	14	1	51,4	42

Frühjahrsspinat			Herbstspinat			Winterspinat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Spinat zusammen			Frühe Möhren (auch Karotten)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
41	129,3	5 301	24	89,1	2 138	4	120,6	482	69	114,8	7 921	81	164,0	13 284	1
50	118,0	5 896	22	130,0	2 881	2	59,4	119	74	120,0	8 896	113	208,0	23 606	2
124	178,8	22 171	48	128,7	6 179	3	106,6	320	175	163,8	28 670	53	208,0	11 024	3
126	164,5	20 727	47	144,2	6 779	7	126,4	885	180	157,7	28 391	62	211,7	13 125	4
128	98,3	12 545	199	93,6	18 622	3	77,9	265	330	95,3	31 432	223	201,7	45 053	5
152	99,6	15 131	162	102,7	16 685	123	92,3	11 367	437	98,7	43 183	281	210,3	59 087	6
27	98,3	2 614	23	84,3	1 940	1	69,1	76	51	91,3	4 630	27	199,6	5 289	7
21	102,4	2 151	52	96,9	4 970	1	81,1	73	74	98,3	7 194	17	200,2	3 403	8
33	102,7	3 400	38	83,0	3 139	0	100,0	20	71	92,3	6 559	89	207,8	18 435	9
2	53,5	91	0	47,5	19	—	—	—	2	52,4	110	7	217,0	1 584	10
10	102,7	1 058	4	56,4	203	0	90,0	9	14	90,7	1 270	8	229,5	1 859	11
3	96,2	327	3	79,4	286	—	—	—	6	87,6	613	14	190,6	2 783	12
23	93,5	2 086	74	104,1	7 744	1	79,1	87	98	101,4	9 917	48	192,5	9 200	13
9	88,9	818	5	66,9	321	—	—	—	14	81,4	1 139	13	186,6	2 500	14
7	103,1	722	4	93,3	373	0	—	—	11	99,5	1 095	6	219,8	1 319	15
8	98,0	784	4	95,0	380	1	97,0	97	13	97,0	1 261	9	236,8	2 131	16
472	108,6	51 256	852	104,5	89 041	367	80,4	29 522	1 691	100,4	169 819	264	207,5	54 777	17
539	111,8	60 285	839	119,7	100 413	886	139,5	123 597	2 264	125,6	284 295	320	188,2	60 235	18
195	108,5	21 157	267	113,4	30 283	50	80,4	4 021	512	108,3	55 461	102	216,3	22 058	19
120	78,1	9 372	447	102,9	45 998	294	82,0	24 095	861	92,3	79 465	42	179,8	7 553	20
16	112,5	1 800	17	126,0	2 142	5	70,0	350	38	112,9	4 292	6	132,8	797	21
70	162,3	11 364	65	79,4	5 160	1	105,0	105	136	122,3	16 629	76	237,0	18 012	22
44	106,2	4 672	34	99,3	3 375	12	53,3	640	90	96,5	8 687	24	158,3	3 799	23
27	107,1	2 891	22	94,7	2 083	5	62,2	311	54	97,9	5 285	14	182,7	2 558	24
97	81,8	7 931	83	129,2	10 721	18	53,5	936	198	98,9	19 588	67	186,3	12 485	25
99	87,4	8 652	84	96,5	8 109	54	70,3	3 794	237	86,7	20 555	83	138,4	11 491	26
48	85,8	4 117	34	91,7	3 117	5	83,1	397	87	87,7	7 631	33	162,8	5 371	27
17	72,6	1 234	21	179,0	3 760	8	44,0	328	46	115,7	5 322	12	183,7	2 204	28
32	80,6	2 580	28	137,3	3 844	5	40,0	211	65	102,1	6 635	22	223,2	4 910	29
69	80,1	5 526	174	98,9	17 202	249	57,1	14 220	492	75,1	36 948	104	180,1	18 732	30
108	77,2	8 307	142	96,1	13 660	478	92,2	44 093	728	90,7	66 060	151	179,7	27 151	31
9	62,3	561	21	84,0	1 764	9	39,3	354	39	68,7	2 679	12	178,6	2 143	32
4	71,4	256	4	89,0	356	5	66,1	331	13	74,8	973	4	195,0	780	33
0	—	—	1	98,9	99	1	58,0	58	2	78,5	157	1	118,4	118	34
7	73,4	514	20	98,9	1 978	24	45,3	1 087	51	70,2	3 579	10	202,3	2 023	35
49	85,0	4 165	128	101,6	13 005	210	59,0	12 390	387	76,4	29 560	77	177,5	13 668	36
126	118,6	15 005	161	118,1	18 988	120	80,8	9 709	407	107,3	43 702	115	174,9	20 151	37
130	108,2	14 032	165	111,5	18 422	276	114,6	31 714	571	112,3	64 168	133	186,4	24 826	38
68	126,3	8 550	89	126,9	11 322	39	64,8	2 568	196	114,2	22 440	45	180,0	8 208	39
31	108,7	3 360	33	124,2	4 074	26	68,9	1 784	90	102,9	9 218	23	178,8	4 147	40
18	112,7	2 074	27	87,2	2 312	51	100,3	5 126	96	99,1	9 512	35	162,2	5 646	41
9	107,5	1 021	12	104,1	1 280	4	66,0	231	25	100,1	2 532	12	185,3	2 150	42
117	65,6	7 677	165	83,8	13 833	195	39,3	7 661	477	61,2	29 171	156	163,7	25 536	43
109	74,0	8 062	149	82,6	12 313	316	84,5	26 716	574	82,0	47 091	169	165,1	27 903	44
42	72,0	3 024	51	78,2	3 988	50	39,3	1 967	143	62,8	8 979	46	135,4	6 230	45
6	68,8	413	6	68,7	412	9	40,9	368	21	56,8	1 193	8	109,1	873	46
6	57,3	344	6	70,8	425	14	51,6	722	26	57,3	1 491	8	142,5	1 140	47
9	47,3	426	26	98,6	2 563	45	39,0	1 756	80	59,3	4 745	26	241,0	6 265	48
25	63,2	1 579	28	87,9	2 461	33	37,1	1 223	86	61,2	5 263	12	149,9	1 799	49
11	47,7	525	25	85,0	2 125	13	23,1	300	49	60,2	2 950	31	174,1	5 397	50
18	75,9	1 366	22	81,3	1 789	30	42,2	1 265	70	63,1	4 420	24	152,8	3 667	51
0	—	—	1	70,0	70	1	60,0	60	2	65,0	130	1	165,0	165	52
1 181	108,5	128 134	1 710	103,6	177 097	959	65,8	63 115	3 850	95,7	368 346	1 069	189,3	202 361	53
1 321	107,4	141 876	1 614	111,3	179 642	2 143	113,1	242 382	5 078	111,0	563 900	1 321	188,9	249 555	54
40	90,6	3 606	39	73,3	2 823	9	61,7	568	88	79,9	6 997	38	169,2	6 454	55
32	72,7	2 330	41	49,4	2 009	20	63,9	1 271	93	60,6	5 610	29	144,8	4 203	56

Lfd. Nr.	Land, Verwaltungsbezirk	Jahr	Späte Möhren			Möhren zusammen			Rote Rüben (Rote Bete)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			97	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1954	296	241,1	71 366	377	221,5	84 650	90	313,3	28 197
2		1953	366	341,0	124 688	479	310,0	148 294	229	415,0	95 336
3	Hamburg	1954	78	252,8	19 716	131	234,7	30 740	3	224,7	674
4		1953	79	364,9	28 827	141	297,5	41 952	4	271,3	1 085
5	Niedersachsen	1954	347	293,4	101 717	570	257,4	146 770	25	231,9	5 845
6		1953	493	334,9	165 165	774	289,7	224 252	46	245,7	11 229
7	RB Hannover	1954	56	328,1	18 343	83	286,8	23 632	8	243,4	1 947
8	RB Hildesheim	1954	30	304,8	9 175	47	267,0	12 578	4	239,0	932
9	RB Lüneburg	1954	134	287,5	38 581	223	255,8	57 016	4	236,1	897
10	RB Stade	1954	10	327,7	3 179	17	280,2	4 763	1	190,0	171
11	RB Osnabrück	1954	11	273,5	3 036	19	254,9	4 895	2	195,7	411
12	RB Aurich	1954	13	343,9	4 402	27	262,2	7 185	0	205,0	123
13	VB Braunschweig	1954	72	266,7	19 257	120	237,1	28 457	4	226,7	884
14	VB Oldenburg	1954	21	277,5	5 744	34	241,8	8 244	2	240,0	480
15	Bremen	1954	9	312,8	2 815	15	275,6	4 134	2	243,5	487
16		1953	10	315,0	3 150	19	277,9	5 281	3	206,7	620
17	Nordrhein-Westfalen	1954	577	327,4	188 915	841	289,8	243 692	77	210,8	16 230
18		1953	740	357,6	264 653	1 060	306,5	324 888	136	248,0	33 726
19	RB Düsseldorf	1954	274	308,8	84 623	376	283,7	106 681	36	233,0	8 389
20	RB Köln	1954	126	350,1	44 110	168	307,5	51 663	15	221,5	3 323
21	RB Aachen	1954	15	321,1	4 816	21	267,3	5 613	4	117,0	468
22	RB Münster	1954	69	460,8	31 794	145	343,5	49 806	7	157,7	1 104
23	RB Detmold	1954	57	245,4	13 988	81	219,6	17 787	10	188,8	1 888
24	RB Arnsberg	1954	36	266,2	9 584	50	242,8	12 142	5	211,6	1 058
25	Hessen	1954	104	251,3	26 134	171	225,8	38 619	19	233,6	4 438
26		1953	112	234,0	26 209	195	193,3	37 700	26	191,5	4 979
27	RB Darmstadt	1954	55	260,5	14 328	88	223,9	19 699	7	208,1	1 457
28	RB Kassel	1954	30	237,2	7 116	42	221,9	9 320	4	177,5	710
29	RB Wiesbaden	1954	19	246,8	4 690	41	234,1	9 600	8	283,9	2 271
30	Rheinland-Pfalz	1954	170	284,0	48 277	274	244,6	67 009	19	203,7	3 870
31		1953	207	275,7	57 171	358	235,3	84 322	45	204,1	9 186
32	RB Koblenz	1954	16	219,4	3 510	28	201,9	5 653	4	158,3	633
33	RB Trier	1954	7	334,0	2 338	11	283,5	3 118	2	260,0	520
34	RB Montabaur	1954	3	267,0	801	4	229,8	919	0		
35	RB Rheinhessen	1954	27	273,4	7 382	37	254,2	9 405	4	227,8	911
36	RB Pfalz	1954	117	292,7	34 246	194	247,0	47 914	9	200,7	1 806
37	Baden-Württemberg	1954	148	245,9	36 418	263	214,8	56 569	54	220,6	11 892
38		1953	168	244,0	41 057	301	218,5	65 883	57	229,1	13 060
39	RB Nordwürttemberg	1954	67	256,5	17 108	112	225,4	25 316	25	212,5	5 207
40	RB Nordbaden	1954	25	233,3	5 833	48	207,1	9 980	10	202,7	2 088
41	RB Südbaden	1954	35	231,6	8 221	70	197,0	13 867	12	236,3	2 930
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	21	251,5	5 256	33	227,9	7 406	7	248,8	1 667
43	Bayern	1954	261	247,9	64 703	417	216,4	90 239	109	194,2	21 163
44		1953	306	247,3	75 668	475	218,0	103 571	117	190,8	22 322
45	RB Oberbayern	1954	80	203,3	16 267	126	178,5	22 497	48	173,9	8 346
46	RB Niederbayern	1954	18	217,3	3 912	26	184,0	4 785	7	200,4	1 403
47	RB Oberpfalz	1954	12	195,5	2 346	20	174,3	3 486	5	206,4	1 032
48	RB Oberfranken	1954	41	371,7	15 239	67	321,0	21 504	9	232,3	2 091
49	RB Mittelfranken	1954	31	244,5	7 579	43	218,1	9 378	10	186,7	1 867
50	RB Unterfranken	1954	36	239,7	8 630	67	209,4	14 027	9	224,4	2 020
51	RB Schwaben	1954	43	249,5	10 730	67	214,9	14 397	21	209,7	4 404
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	0			1	165,0	165	0		
53	Bundesgebiet	1954	1 990	281,4	560 061	3 059	249,2	762 422	398	233,2	92 796
54		1953	2 481	317,0	786 588	3 802	272,5	1 036 143	663	288,9	191 543
55	West-Berlin	1954	23	193,3	4 522	61	178,4	10 976	3	178,9	489
56		1953	29	183,0	5 272	58	163,8	9 475	1	146,9	193

von Gemüse 1954
Ergebnisse)

Meerrettich			Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree (Lauch)			Steckspeisewiebeln (auch Schalotten)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
16	100,0	1 600	8	145,1	1 161	109	153,0	16 677	86	145,8	12 539	9	152,7	1 374	1
11	109,0	1 206	7	156,0	1 158	130	208,0	27 189	90	173,0	15 598	10	137,0	1 412	2
41	98,8	4 050	7	107,6	753	161	192,0	30 907	138	191,6	26 442	8	104,9	839	3
41	119,0	4 881	6	121,7	730	161	241,4	38 865	140	214,9	30 086	9	139,9	1 259	4
14	81,7	1 169	9	100,6	946	166	177,9	29 590	123	171,1	21 119	42	169,8	7 047	5
16	91,8	1 505	10	109,0	1 123	158	196,2	31 101	155	187,1	28 962	41	170,8	7 018	6
0	77,5	8	2	104,2	250	45	199,0	8 854	30	184,6	5 465	6	172,9	1 003	7
0	.	.	1	100,0	130	35	179,7	6 235	11	175,7	2 003	4	186,7	784	8
13	77,8	1 011	2	100,6	171	22	161,2	3 531	38	172,8	6 479	9	155,4	1 383	9
1	121,1	109	0	112,5	0	7	160,1	1 105	6	153,1	934	4	163,7	753	10
0	.	.	1	96,0	48	4	169,5	746	6	171,0	1 146	3	161,7	372	11
0	.	.	0	98,3	59	4	165,7	762	3	158,0	474	3	160,0	416	12
0	137,5	41	1	81,4	57	44	170,6	7 590	20	158,2	3 100	5	172,8	933	13
0	.	.	2	105,0	231	5	159,8	767	9	159,8	1 518	8	182,2	1 403	14
0	80,0	0	3	120,0	360	5	194,6	973	11	171,2	1 883	1	159,0	159	15
0	95,0	0	2	105,0	210	6	197,0	1 182	13	206,2	2 681	1	170,0	170	16
0	.	.	64	113,7	7 275	406	213,7	86 775	452	156,1	70 542	44	169,4	7 455	17
0	.	.	55	117,3	6 452	426	222,8	94 912	506	185,9	94 076	41	169,8	6 962	18
0	.	.	40	115,5	4 618	140	205,7	28 798	212	150,6	31 936	17	176,4	2 998	19
0	.	.	14	118,0	1 652	181	233,1	42 190	123	160,3	19 719	7	172,7	1 209	20
0	.	.	1	116,0	116	8	179,4	1 435	16	226,0	3 616	2	175,0	350	21
0	.	.	5	109,6	548	22	162,4	3 572	42	142,1	5 970	7	175,0	1 225	22
0	.	.	3	70,0	210	34	181,9	6 184	31	167,4	5 188	4	143,5	574	23
0	.	.	1	131,0	131	21	218,9	4 596	28	146,9	4 113	7	157,0	1 099	24
0	.	.	10	122,5	1 225	66	179,7	11 859	57	149,4	8 515	18	165,7	2 983	25
0	.	.	12	95,8	1 149	70	167,5	11 724	61	134,9	8 229	17	135,4	2 301	26
0	.	.	2	90,0	180	21	131,7	2 765	22	133,2	2 931	8	133,9	1 071	27
0	.	.	6	146,8	881	18	222,6	4 007	14	197,6	2 767	5	135,2	676	28
0	.	.	2	82,0	164	27	188,4	5 087	21	134,1	2 817	5	247,2	1 236	29
10	80,0	800	21	101,9	2 140	77	164,6	12 672	52	160,4	8 339	315	185,7	58 497	30
8	110,1	926	24	93,6	2 219	75	186,4	13 893	50	165,3	8 298	141	198,7	27 981	31
0	.	.	2	80,6	161	9	140,7	1 266	9	126,2	1 136	5	142,2	711	32
0	.	.	2	104,5	209	4	229,9	920	5	187,8	939	2	184,1	368	33
0	.	.	0	.	.	1	141,0	141	1	147,8	148	0	.	.	34
0	.	.	11	106,7	1 174	34	158,5	5 389	16	174,9	2 798	3	168,2	505	35
10	80,0	800	6	99,4	596	29	170,9	4 956	21	158,0	3 318	305	186,6	56 913	36
44	115,1	5 041	10	83,8	830	130	182,6	23 686	112	165,7	18 630	83	197,4	16 464	37
34	130,2	4 543	10	103,5	1 056	131	188,4	24 599	118	162,7	19 118	79	206,2	16 350	38
0	55,0	6	5	69,6	348	59	178,8	10 586	38	160,0	6 096	48	202,2	9 786	39
-	-	-	2	86,7	182	33	182,3	5 924	31	170,6	5 220	14	164,6	2 238	40
44	115,2	5 035	2	118,6	249	28	193,0	5 462	34	164,1	5 663	12	173,7	2 067	41
-	-	-	1	72,9	51	10	176,7	1 714	9	179,5	1 651	9	249,8	2 373	42
122	56,5	6 890	38	105,0	3 989	225	151,9	34 179	153	155,1	23 737	85	159,8	13 582	43
100	57,7	5 769	35	121,8	4 263	209	160,2	33 472	154	146,4	22 540	79	167,3	13 213	44
0	.	.	3	77,3	232	69	140,3	9 679	59	128,6	7 586	8	110,5	884	45
1	60,0	60	1	64,0	64	10	143,2	1 432	6	134,8	809	4	88,8	355	46
0	.	.	1	80,0	80	9	158,4	1 426	6	162,0	972	8	120,9	967	47
74	62,3	4 609	20	119,5	2 390	38	153,4	5 831	20	226,7	4 534	9	193,6	1 742	48
44	45,4	1 998	5	91,2	456	24	148,8	3 571	16	126,3	2 020	12	172,1	2 065	49
2	87,5	175	4	79,3	317	42	179,5	7 541	22	166,0	3 651	37	177,4	6 562	50
1	48,0	48	4	112,5	450	32	142,2	4 549	23	174,6	4 015	7	143,9	1 007	51
-	-	-	0	.	.	1	150,0	150	1	150,0	150	0	.	.	52
247	79,1	19 550	170	109,9	18 679	1 345	183,9	247 318	1 184	161,9	191 746	605	179,2	108 400	53
210	89,7	18 830	161	114,0	18 360	1 366	202,7	276 937	1 287	178,4	229 588	418	183,4	76 666	54
0	.	.	0	.	.	7	177,7	1 242	18	167,9	2 990	3	145,7	457	55
0	.	.	0	.	.	6	116,3	740	15	116,3	1 789	2	147,4	243	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Winterzwiebeln (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Zwiebeln zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holstein	1954	44	161,7	7 115	4	243,3	973	57	166,0	9 462
2		1953	70	195,0	13 564	8	157,0	1 259	88	184,0	16 235
3	Hamburg	1954	3	135,0	405	1	134,4	134	12	114,8	1 378
4		1953	4	158,9	636	1	140,0	140	14	145,4	2 035
5	Niedersachsen	1954	198	204,9	40 492	1	180,0	162	241	198,8	47 701
6		1953	329	213,1	70 154	16	152,9	2 492	386	206,1	79 664
7	RB Hannover	1954	22	177,3	3 937	0	160,0	32	28	176,3	4 972
8	RB Hildesheim	1954	24	215,1	5 226	1	210,0	63	29	210,9	6 073
9	RB Lüneburg	1954	88	211,3	18 555	0	159,2	32	97	206,1	19 970
10	RB Stade	1954	2	183,5	312	—	—	—	6	169,0	1 065
11	RB Osnabrück	1954	4	138,4	623	—	—	—	7	146,3	995
12	RB Aurich	1954	1	112,5	135	—	—	—	4	145,0	551
13	VB Braunschweig	1954	53	214,7	11 252	0	175,9	35	58	210,7	12 220
14	VB Oldenburg	1954	4	129,1	452	—	—	—	12	165,6	1 855
15	Bremen	1954	1	167,0	167	—	—	—	2	163,0	326
16		1953	3	179,3	538	0	150,0	0	4	177,0	708
17	Nordrhein-Westfalen	1954	399	211,6	84 443	20	136,1	2 722	463	204,4	94 620
18		1953	483	245,8	118 742	25	151,0	3 775	549	235,8	129 479
19	RB Düsseldorf	1954	164	197,4	32 378	7	126,0	882	188	192,9	36 258
20	RB Köln	1954	127	234,7	29 808	10	150,0	1 500	144	225,8	32 517
21	RB Aachen	1954	14	278,6	3 900	1	140,1	140	17	258,2	4 390
22	RB Münster	1954	31	222,6	6 902	1	100,0	100	39	210,9	8 227
23	RB Detmold	1954	23	183,8	4 227	1	100,0	100	28	175,0	4 901
24	RB Arnsberg	1954	40	180,7	7 228	0	—	—	47	177,2	8 327
25	Hessen	1954	80	210,1	16 808	19	161,3	3 064	117	195,3	22 855
26		1953	86	160,3	13 784	16	124,4	1 990	119	151,9	18 075
27	RB Darmstadt	1954	54	205,5	11 099	8	114,3	914	70	186,9	13 084
28	RB Kassel	1954	12	177,8	2 134	3	145,3	436	20	162,3	3 246
29	RB Wiesbaden	1954	14	255,4	3 575	8	214,3	1 714	27	241,7	6 525
30	Rheinland-Pfalz	1954	492	167,1	82 194	163	149,4	24 350	970	170,1	165 041
31		1953	502	184,4	92 587	173	135,0	23 413	816	176,4	143 981
32	RB Koblenz	1954	18	134,5	2 421	1	124,5	125	24	135,7	3 257
33	RB Trier	1954	3	189,0	567	1	192,4	192	6	187,8	1 127
34	RB Montabaur	1954	0	—	—	0	—	—	0	—	—
35	RB Rheinhessen	1954	34	176,7	6 008	2	147,1	294	39	174,5	6 807
36	RB Pfalz	1954	437	167,5	73 198	159	149,3	23 739	901	170,8	153 850
37	Baden-Württemberg	1954	166	178,3	29 629	29	126,2	3 597	278	178,7	49 690
38		1953	179	173,6	31 088	25	151,1	3 793	283	180,7	51 231
39	RB Nordwürttemberg	1954	96	191,6	18 373	14	115,9	1 658	158	188,0	29 817
40	RB Nordbaden	1954	30	163,5	5 003	8	140,8	1 098	52	160,4	8 339
41	RB Südbaden	1954	28	151,5	4 258	4	155,0	620	44	157,8	6 945
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	12	172,0	1 995	3	92,1	221	24	195,3	4 589
43	Bayern	1954	206	133,7	27 540	25	113,5	2 838	316	139,1	43 960
44		1953	199	138,5	27 559	17	127,2	2 162	295	145,5	42 934
45	RB Oberbayern	1954	16	111,2	1 779	3	76,3	229	27	107,1	2 892
46	RB Niederbayern	1954	10	99,3	993	2	74,5	149	16	93,6	1 497
47	RB Oberpfalz	1954	7	111,0	777	1	106,0	106	16	115,6	1 850
48	RB Oberfranken	1954	24	208,1	4 994	1	113,0	113	34	201,4	6 849
49	RB Mittelfranken	1954	25	151,4	3 786	6	189,8	1 139	43	162,6	6 990
50	RB Unterfranken	1954	109	121,9	13 288	9	87,6	788	155	133,1	20 638
51	RB Schwaben	1954	14	128,8	1 803	3	104,7	314	24	130,2	3 124
52	KrfST und Kreis Lindau	1954	1	120,0	120	0	—	—	1	120,0	120
53	Bundesgebiet	1954	1 589	181,7	288 793	262	144,4	37 840	2 456	177,1	435 033
54		1953	1 855	198,7	368 652	281	138,9	39 024	2 554	189,6	484 342
55	West-Berlin	1954	2	103,4	174	0	—	—	5	130,9	631
56		1953	3	124,0	339	0	150,0	54	5	134,1	636

Spargel (im Ertrag stehend)			Grüne Pflückerbansen			Buschbohnen (auch Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk-, Feuer-, Wachsbohnen)			Grüne Pflückbohnen zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	
92	24,9	2 291	1 432	87,0	124 584	1 136	86,5	98 264	6	119,0	714	1 142	86,7	98 978	1
77	28,5	2 194	1 778	92,9	165 145	1 120	95,4	106 815	10	130,0	1 314	1 130	95,7	108 129	2
2	24,0	48	12	89,8	1 078	137	79,2	10 856	30	93,2	2 796	167	81,7	13 652	3
1	27,3	27	15	94,5	1 418	121	110,8	13 407	34	124,9	4 247	155	113,9	17 654	4
930	32,3	30 058	2 754	96,6	265 997	1 913	74,8	143 115	61	99,0	6 067	1 974	75,6	149 182	5
794	25,6	20 356	2 997	89,6	268 409	2 398	93,0	223 108	83	127,2	10 585	2 481	94,2	233 693	6
119	32,4	3 850	211	93,1	19 644	150	72,6	10 876	5	102,2	511	155	73,6	11 387	7
111	29,6	3 297	560	100,5	56 261	414	88,9	36 827	4	116,7	455	418	89,2	37 282	8
416	31,1	12 951	184	86,8	15 989	211	77,0	16 226	7	87,5	595	218	77,4	16 821	9
40	34,4	1 386	6	79,1	451	19	70,9	1 347	0	127,5	51	19	72,1	1 398	10
2	36,5	62	11	90,6	960	24	65,4	1 564	3	119,7	359	27	71,5	1 923	11
5	63,7	293	248	86,9	21 550	683	63,0	43 040	7	125,8	818	690	63,6	43 858	12
235	34,7	8 158	1 522	98,6	150 086	376	80,5	30 251	34	91,6	3 125	410	81,5	33 376	13
2	32,3	61	12	88,0	1 056	36	82,2	2 984	1	95,6	153	37	82,8	3 137	14
0	24,0	0	8	74,0	592	8	103,8	830	1	109,0	109	9	104,3	939	15
0	26,0	0	32	85,9	2 749	11	109,0	1 200	1	125,0	125	12	110,4	1 325	16
205	41,7	8 550	393	89,5	35 177	459	74,9	34 372	459	102,3	46 968	918	88,6	81 340	17
181	38,2	6 911	387	87,1	33 723	443	102,4	45 352	430	124,0	53 337	873	113,0	98 689	18
157	41,2	6 464	126	87,4	11 016	193	74,8	14 445	118	89,1	10 515	311	80,3	24 960	19
13	66,1	859	59	74,3	4 384	121	73,3	8 867	275	109,4	30 082	396	98,4	38 949	20
1	44,0	44	51	132,3	6 749	14	85,2	1 193	5	115,0	575	19	93,1	1 768	21
8	37,9	303	36	78,3	2 819	41	66,9	2 743	22	100,0	2 192	63	78,3	4 935	22
26	33,8	880	100	83,3	8 325	60	74,5	4 471	29	91,8	2 662	89	80,1	7 133	23
0	.	.	21	89,7	1 884	30	88,4	2 653	10	94,2	942	40	89,9	3 595	24
1 022	28,4	28 996	299	90,5	27 060	175	84,1	14 717	66	134,1	8 849	241	97,8	23 566	25
903	25,8	23 319	246	75,6	18 602	144	79,0	11 369	58	92,3	5 352	202	82,7	16 721	26
979	28,6	28 023	114	78,1	8 901	47	70,5	3 315	19	115,1	2 187	66	83,4	5 502	27
1	38,0	38	167	96,9	16 178	80	75,6	6 047	9	107,8	970	89	78,8	7 017	28
42	22,3	935	18	110,1	1 981	48	111,6	5 355	38	149,8	5 692	86	128,5	11 047	29
273	31,5	8 595	125	65,7	8 208	198	68,8	13 619	44	97,5	4 292	242	74,0	17 911	30
241	32,9	7 941	114	64,1	7 317	181	80,3	14 578	49	111,3	5 498	230	87,0	20 076	31
8	38,3	306	9	56,4	508	16	71,9	1 150	14	88,4	1 238	30	79,6	2 388	32
0	.	.	3	59,4	178	4	115,4	462	5	114,0	570	9	114,7	1 032	33
0	.	.	1	79,3	79	1	111,2	111	1	129,2	129	2	120,0	240	34
156	27,7	4 321	26	66,3	1 724	58	65,8	3 816	12	95,2	1 142	70	70,8	4 958	35
109	36,4	3 968	86	66,5	5 719	119	67,9	8 080	12	101,1	1 213	131	70,9	9 293	36
617	26,5	16 382	738	102,1	75 317	326	86,9	28 336	166	126,4	20 970	492	100,2	49 306	37
500	30,3	15 167	921	92,6	85 285	314	85,0	26 711	173	140,6	24 227	487	104,7	50 938	38
3	26,5	82	215	126,5	27 241	38	100,8	3 891	83	136,7	11 307	121	125,3	15 198	39
596	25,6	15 259	438	94,4	41 318	97	91,0	8 803	46	116,8	5 371	143	99,3	14 174	40
18	57,2	1 041	68	80,1	5 392	178	82,8	14 686	21	110,7	2 336	199	85,8	17 022	41
0	.	.	17	79,0	1 366	13	71,9	956	16	121,5	1 956	29	99,0	2 912	42
124	38,3	4 750	126	74,2	9 350	240	66,2	15 892	69	77,4	5 338	309	68,7	21 230	43
111	31,2	3 463	108	69,3	7 483	221	78,5	17 340	72	100,9	7 264	293	84,0	24 604	44
33	50,3	1 659	10	61,9	619	49	56,6	2 775	22	69,5	1 530	71	60,6	4 305	45
3	35,0	105	2	57,5	115	18	53,9	970	3	68,7	206	21	56,0	1 176	46
2	42,5	85	3	59,7	179	16	64,2	1 027	4	78,5	314	20	67,1	1 341	47
9	37,1	334	4	58,3	233	37	80,7	2 986	7	111,3	779	44	85,6	3 765	48
36	39,5	1 421	11	62,5	687	40	56,0	2 239	8	86,3	690	48	61,0	2 929	49
40	28,1	1 124	90	79,3	7 140	54	85,0	4 589	12	80,0	960	66	84,1	5 549	50
1	22,0	22	6	62,8	377	24	50,1	1 202	13	66,1	859	37	55,7	2 061	51
0	.	.	0	.	.	2	52,0	104	0	.	.	2	52,0	104	52
3 265	30,5	99 670	5 887	93,0	547 363	4 592	78,4	360 001	902	106,6	96 103	5 494	83,0	456 104	53
2 808	28,3	79 378	6 598	89,4	590 131	4 953	92,8	459 880	910	123,0	111 949	5 863	97,5	571 829	54
3	29,8	92	4	52,6	201	46	53,6	2 471	1	61,4	43	47	53,7	2 514	55
2	31,8	72	3	49,0	137	36	61,3	2 192	1	95,0	100	37	62,3	2 292	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)			Einlegegurken			Schälgurken		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			145	146	147	148	149	150	151	152	153
1	Schleswig-Holstein	1954	48	106,7	5 122	175	73,6	12 880	8	84,9	679
2		1953	63	127,0	7 958	326	160,0	52 088	15	226,0	3 358
3	Hamburg	1954	26	124,1	3 227	15	95,2	1 428	18	132,3	2 382
4		1953	32	130,3	4 170	24	169,5	4 068	16	198,3	3 173
5	Niedersachsen	1954	190	109,7	20 780	323	75,4	24 373	17	108,6	1 846
6		1953	331	101,2	33 530	595	174,4	103 876	27	172,8	4 684
7	RB Hannover	1954	17	115,2	1 947	62	81,3	5 002	2	98,1	255
8	RB Hildesheim	1954	12	112,8	1 353	28	89,3	2 492	2	84,6	203
9	RB Lüneburg	1954	39	103,1	4 000	138	70,3	9 724	6	111,4	713
10	RB Stade	1954	2	90,4	208	10	85,2	886	1	124,0	62
11	RB Osnabrück	1954	9	113,0	994	8	130,5	1 070	1	149,1	164
12	RB Aurich	1954	64	118,0	7 518	4	54,2	195	1	198,0	99
13	VB Braunschweig	1954	38	98,1	3 766	63	63,6	4 020	3	98,9	277
14	VB Oldenburg	1954	9	116,9	994	10	98,4	984	1	104,3	73
15	Bremen	1954	6	128,8	773	1	140,0	140	0	183,6	0
16		1953	7	120,0	840	2	165,0	330	0	200,0	0
17	Nordrhein-Westfalen	1954	931	122,4	113 969	497	89,6	44 540	46	100,2	4 611
18		1953	990	113,6	112 510	616	142,8	87 938	65	158,7	10 316
19	RB Düsseldorf	1954	341	147,7	50 379	208	91,6	19 054	14	140,5	1 967
20	RB Köln	1954	331	99,0	32 783	213	97,6	20 797	22	77,0	1 693
21	RB Aachen	1954	26	112,5	2 925	3	103,7	311	1	102,0	102
22	RB Münster	1954	100	117,9	11 792	19	81,5	1 548	6	117,0	702
23	RB Detmold	1954	44	127,5	5 612	29	69,4	2 013	2	24,5	49
24	RB Arnberg	1954	89	117,7	10 478	25	32,7	817	1	98,0	98
25	Hessen	1954	8	100,0	800	350	74,4	26 034	20	50,1	1 001
26		1953	7	93,7	656	571	132,8	75 802	16	160,3	2 565
27	RB Darmstadt	1954	1	83,0	83	291	79,6	23 178	10	77,4	774
28	RB Kassel	1954	3	110,0	330	29	43,8	1 270	2	31,0	62
29	RB Wiesbaden	1954	4	96,8	387	30	52,9	1 586	8	20,6	165
30	Rheinland-Pfalz	1954	28	104,4	2 923	390	129,7	50 587	13	134,3	1 746
31		1953	40	112,1	4 431	568	169,5	96 332	28	174,3	4 862
32	RB Koblenz	1954	13	100,2	1 303	16	80,7	1 291	2	73,0	146
33	RB Trier	1954	6	94,4	566	6	169,7	1 018	1	168,4	168
34	RB Montabaur	1954	0	.	.	1	116,9	117	0	.	.
35	RB Rheinhessen	1954	1	85,9	86	130	151,7	19 721	2	171,7	343
36	RB Pfalz	1954	8	121,0	968	237	120,0	28 440	8	136,1	1 089
37	Baden-Württemberg	1954	8	51,9	436	528	122,0	64 475	126	153,8	19 316
38		1953	5	57,0	268	734	161,3	118 365	144	212,1	30 578
39	RB Nordwürttemberg	1954	6	44,4	244	209	115,2	24 047	37	177,9	6 653
40	RB Nordbaden	1954	2	68,8	165	288	127,3	36 710	30	169,5	5 050
41	RB Südbaden	1954	0	67,5	27	24	131,3	3 216	14	154,5	2 055
42	RB Südwestfalen - Hohenz.	1954	0	.	.	7	72,8	502	45	123,2	5 558
43	Bayern	1954	4	57,0	228	346	67,3	23 280	146	84,4	12 318
44		1953	4	69,8	279	511	154,1	78 728	170	179,2	30 461
45	RB Oberbayern	1954	1	55,0	55	12	67,2	806	34	48,2	1 640
46	RB Niederbayern	1954	1	56,0	56	75	54,4	4 082	25	85,2	2 131
47	RB Oberpfalz	1954	0	.	.	5	65,4	327	11	82,6	909
48	RB Oberfranken	1954	0	.	.	26	85,1	2 213	31	128,7	3 989
49	RB Mittelfranken	1954	1	57,0	57	8	60,6	485	17	70,0	1 190
50	RB Unterfranken	1954	0	.	.	213	69,7	14 847	18	91,6	1 649
51	RB Schwaben	1954	1	60,0	60	7	74,3	520	9	75,4	679
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	-	-	-	0	.	.	1	131,0	131
53	Bundesgebiet	1954	1 249	118,7	148 258	2 625	94,4	247 737	394	111,4	43 899
54		1953	1 479	111,3	164 642	3 947	156,5	617 527	481	187,1	89 997
55	West-Berlin	1954	0	.	.	3	58,5	188	3	75,0	208
56		1953	0	146,7	47	6	97,8	551	4	173,7	705

von Gemüse 1954
Ergebnisse)

Gurken zusammen			Rhabarber			Tomaten			Gemüse zusammen (Spalten 1 - 162)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	
183	74,1	13 559	57	203,2	11 582	7	153,3	1 073	7 848	211,4	1 659 145	1
341	163,0	55 446	45	209,0	9 386	10	201,0	1 930	10 083	298,7	3 001 319	2
33	115,5	3 810	112	267,0	29 904	181	158,4	28 672	2 359	185,6	437 768	3
40	181,0	7 241	111	296,3	32 889	158	218,5	34 523	2 453	222,0	544 592	4
340	77,1	26 219	69	233,1	15 941	78	130,4	10 143	10 060	124,7	1 254 584	5
622	174,3	108 560	69	219,6	15 215	77	229,6	17 564	12 306	147,9	1 820 223	6
64	82,0	5 257	15	225,0	3 127	14	105,7	1 437	1 415	159,5	225 752	7
30	88,9	2 695	12	229,1	2 681	10	154,0	1 571	1 650	119,7	197 544	8
144	72,1	10 437	11	261,7	2 931	14	141,6	1 983	1 817	108,4	196 849	9
11	87,0	948	2	300,5	631	3	157,0	471	342	210,0	71 962	10
9	132,7	1 234	4	258,1	1 084	13	161,6	2 068	271	147,7	40 098	11
5	71,7	294	3	226,7	680	1	188,6	132	1 272	119,8	152 299	12
66	65,1	4 297	16	210,6	3 346	21	100,8	2 116	2 943	107,6	316 734	13
11	98,8	1 057	6	228,3	1 461	2	146,0	365	350	152,5	53 346	14
1	140,0	140	5	241,2	1 206	1	111,0	111	159	171,2	27 223	15
2	165,0	330	5	300,8	1 504	1	229,0	229	206	193,2	39 808	16
543	90,5	49 151	121	250,3	30 292	369	184,4	68 032	16 089	179,6	2 890 053	17
681	144,3	98 254	134	278,7	37 341	351	260,1	91 292	19 145	213,0	4 077 524	18
222	94,7	21 021	40	247,4	9 894	89	164,2	14 611	6 855	207,5	1 422 738	19
235	95,7	22 490	38	246,7	9 375	250	200,6	50 144	5 299	147,6	782 075	20
4	103,3	413	4	266,3	1 065	4	140,0	560	490	170,8	83 699	21
25	90,0	2 250	19	272,6	5 179	12	103,2	1 238	1 203	178,2	214 418	22
31	66,5	2 062	12	255,9	3 071	9	99,4	895	1 104	145,9	161 023	23
26	35,1	915	8	213,5	1 708	5	116,8	584	1 138	198,7	226 100	24
370	73,1	27 035	26	201,0	5 225	86	207,3	17 831	3 842	124,3	477 597	25
587	133,5	78 367	27	153,4	4 143	83	243,9	20 243	4 083	122,5	500 065	26
301	79,6	23 952	8	153,1	1 225	24	164,1	3 939	2 259	103,1	232 864	27
31	43,0	1 332	6	203,8	1 223	9	141,7	1 275	681	148,3	101 021	28
38	46,1	1 751	12	231,4	2 777	53	238,1	12 617	902	159,3	143 712	29
403	129,9	52 333	13	186,6	2 426	249	165,7	41 271	4 340	135,6	588 469	30
596	169,8	101 194	30	183,4	5 495	203	245,7	49 843	4 958	153,2	759 680	31
18	79,8	1 437	3	195,2	586	13	91,9	1 195	353	113,7	40 123	32
7	169,4	1 186	1	215,1	215	4	214,6	858	131	174,3	22 839	33
1	116,9	117	1	215,1	215	1	147,1	147	32	166,0	5 311	34
132	152,0	20 064	3	193,8	581	18	177,9	3 202	821	113,6	93 226	35
245	120,5	29 529	5	165,7	829	213	168,4	35 869	3 003	142,2	426 970	36
654	128,1	83 791	86	294,7	25 345	201	194,9	39 215	6 617	156,4	1 035 032	37
878	169,6	148 943	76	248,3	18 945	196	266,0	52 034	7 304	166,2	1 213 896	38
246	124,7	30 700	52	330,5	17 253	69	191,2	13 134	2 532	199,9	506 193	39
318	131,3	41 760	16	271,3	4 259	59	146,3	8 761	2 251	101,7	228 858	40
38	139,4	5 271	13	186,4	2 404	62	246,3	15 294	1 342	148,7	199 603	41
52	116,5	6 060	5	274,8	1 429	11	193,0	2 026	492	204,1	100 378	42
492	72,4	35 598	72	212,6	15 305	133	138,2	18 383	6 359	144,3	917 916	43
681	160,3	109 189	67	206,2	13 815	131	170,3	22 304	7 064	160,6	1 134 417	44
46	53,2	2 446	16	168,8	2 701	21	102,0	2 143	1 845	140,2	258 649	45
100	62,1	6 213	11	200,4	2 204	14	93,1	1 304	513	143,7	73 710	46
16	77,3	1 236	3	163,0	489	11	92,4	1 016	322	135,6	43 666	47
57	108,8	6 202	7	306,6	2 146	12	216,3	2 596	768	160,7	123 448	48
25	67,0	1 675	9	211,0	1 899	9	111,2	1 001	766	147,4	112 874	49
231	71,4	16 496	10	220,5	2 205	49	188,2	9 223	1 311	135,3	177 363	50
16	74,9	1 199	15	229,4	3 441	16	63,1	1 010	809	154,9	125 286	51
1	131,0	131	1	220,0	220	1	90,0	90	25	116,8	2 920	52
3 019	96,6	291 636	561	244,6	137 226	1 305	172,2	224 731	57 673	161,0	9 287 787	53
4 428	159,8	707 524	564	246,0	138 733	1 210	239,6	289 962	67 602	193,7	13 091 524	54
6	66,2	396	6	209,0	1 269	26	129,0	3 406	476	123,5	58 814	55
10	129,6	1 256	4	125,0	495	21	208,6	4 464	449	118,3	53 163	56

noch: 3. Anbau und Ernte von Gemüse 1954
(Endgültige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Länd Verwaltungsbezirk	Jahr	Sonstige Gemüsearten			Gemüse insgesamt			Spargel, noch nicht ertragfähig	Gemüseanbau überhaupt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		
			ha	dz	ha	ha	dz	ha	ha	ha
			166	167	168	169	170	171	172	173
1	Schleswig - Holstein	1954	43	110,2	4 739	7 891	210,9	1 663 884	27	7 918
2		1953	39	143,0	5 577	10 122	297,0	3 006 896	25	10 147
3	Hamburg	1954	52	155,9	8 107	2 411	184,9	445 875	0	2 411
4		1953	66	190,2	12 553	2 519	221,2	557 145	2	2 521
5	Niedersachsen	1954	78	114,5	9 022	10 138	124,6	1 263 606	236	10 374
6		1953	82	133,3	10 866	12 388	147,8	1 831 089	276	12 664
7	RB Hannover	1954	14	122,0	1 720	1 429	159,2	227 472	28	1 457
8	RB Hildesheim	1954	9	117,0	1 018	1 659	119,7	198 562	14	1 673
9	RB Lüneburg	1954	13	119,0	1 594	1 830	108,5	198 443	128	1 958
10	RB Stade	1954	8	110,3	849	350	207,8	72 811	12	362
11	RB Osnabrück	1954	2	130,9	288	273	147,6	40 386	1	274
12	RB Aurich	1954	3	90,6	308	1 275	119,7	152 607	3	1 278
13	VB Braunschweig	1954	22	102,9	2 315	2 965	107,6	319 049	49	3 014
14	VB Oldenburg	1954	7	136,8	930	357	152,2	54 276	1	358
15	Bremen	1954	6	155,5	933	165	170,6	28 156	0	165
16		1953	8	154,8	1 238	214	191,8	41 046	0	214
17	Nordrhein - Westfalen	1954	106	136,4	14 453	16 195	179,3	2 904 506	66	16 261
18		1953	107	159,9	17 108	19 252	212,7	4 094 632	78	19 330
19	RB Düsseldorf	1954	54	138,2	7 462	6 909	207,0	1 430 200	50	6 959
20	RB Köln	1954	18	133,6	2 405	5 317	147,5	784 480	4	5 321
21	RB Aachen	1954	3	144,7	434	493	170,7	84 133	0	493
22	RB Münster	1954	7	134,6	942	1 210	178,0	215 360	3	1 213
23	RB Detmold	1954	13	123,0	1 599	1 117	145,6	162 622	9	1 126
24	RB Arnsberg	1954	11	146,5	1 611	1 149	198,2	227 711	0	1 149
25	Hessen	1954	38	110,0	4 180	3 880	124,2	481 777	171	4 051
26		1953	44	108,3	4 766	4 127	122,3	504 831	256	4 383
27	RB Darmstadt	1954	12	71,2	854	2 271	102,9	233 718	159	2 430
28	RB Kassel	1954	7	114,1	799	688	148,0	101 820	0	688
29	RB Wiesbaden	1954	19	133,0	2 527	921	158,8	146 239	12	933
30	Rheinland - Pfalz	1954	21	130,7	2 744	4 361	135,6	591 213	89	4 450
31		1953	22	145,8	3 185	4 980	153,2	762 865	92	5 072
32	RB Koblenz	1954	2	100,3	201	355	113,6	40 324	2	357
33	RB Trier	1954	2	148,9	298	133	174,0	23 137	0	133
34	RB Montabaur	1954	0	.	.	32	166,0	5 311	0	32
35	RB Rheinhessen	1954	2	102,7	205	823	113,5	93 431	31	854
36	RB Pfalz	1954	15	136,0	2 040	3 018	142,2	429 010	56	3 074
37	Baden - Württemberg	1954	204	144,1	29 278	6 821	156,1	1 064 310	202	7 023
38		1953	197	150,5	30 441	7 501	165,9	1 244 337	257	7 758
39	RB Nordwürttemberg	1954	101	153,7	15 581	2 633	198,1	521 774	1	2 634
40	RB Nordbaden	1954	35	117,6	4 103	2 286	101,9	232 961	194	2 480
41	RB Südbaden	1954	51	141,5	7 202	1 393	148,5	206 805	7	1 400
42	RB Südwürttemberg - Hohenz.	1954	17	149,5	2 392	509	202,4	102 770	0	509
43	Bayern	1954	235 ¹⁾	184,2 ¹⁾	43 298 ¹⁾	6 594	145,8	961 214	42	6 636
44		1953	239	151,3	36 163	7 303	160,3	1 170 580	49	7 352
45	RB Oberbayern	1954	95	169,5	16 105	1 940	141,6	274 754	13	1 953
46	RB Niederbayern	1954	18	165,2	2 973	531	144,4	76 683	1	532
47	RB Oberpfalz	1954	15	111,7	1 676	337	134,5	45 342	0	337
48	RB Oberfranken	1954	20	208,1	4 162	788	161,9	127 610	5	793
49	RB Mittelfranken	1954	18	215,4	3 877	784	148,9	116 751	10	794
50	RB Unterfranken	1954	32	206,1	6 596	1 343	137,0	183 959	12	1 355
51	RB Schwaben	1954	36	214,1	7 709	845	157,4	132 995	1	846
52	KrfSt und Kreis Lindau	1954	1	200,0	200	26	120,0	3 120	0	26
53	Bundesgebiet	1954	783	149,1	116 754	58 456	160,9	9 404 541	833	59 289
54		1953	804	151,6	121 897	68 406	193,2	13 213 421	1 035	69 441
55	West - Berlin	1954	12	118,8	1 352	488	123,4	60 166	0	488
56		1953	10	112,8	1 122	459	118,1	54 285	1	460

1) Darunter 144 ha Rettich 166,5 dz je ha = 23 977 dz.

4. Die Anbauflächen von Gemüse 1954 in wichtigeren kreisfreien Städten und Kreisen¹⁾
ha

Kreisfreie Stadt Kreis	Gemüse- fläche ins- gesamt	darunter													
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
Schleswig - Holstein															
Kreisfreie Städte:															
Kiel	58	2	1	0	4	5	5	4	5	1	0	3	5	1	0
Lübeck	362	20	12	3	36	16	10	12	36	10	19	36	67	8	2
Kreise:															
Eckernförde	106	27	17	0	11	3	1	1	14	0	2	8	10	2	0
Eiderstedt	39	21	4	1	1	5	1	0	1	0	—	0	0	0	0
Eutin	689	7	4	1	15	9	4	4	15	2	9	338	229	13	1
Hzgt. Lauenburg	401	6	3	0	16	10	1	3	24	6	8	151	112	14	1
Husum	66	16	9	0	1	6	0	0	22	0	0	3	2	0	0
Norderdithmarschen	1 499	699	292	73	19	65	1	2	96	2	1	122	44	5	0
Oldenburg i. Holstein	822	113	136	282	27	6	1	0	5	1	0	84	90	37	1
Pinneberg	146	6	2	1	6	11	2	2	16	1	-13	9	18	26	0
Plön	410	14	9	2	31	8	2	9	34	2	2	158	104	4	0
Rendsburg	128	7	3	0	19	9	4	5	12	1	5	3	14	3	0
Segeberg	250	4	1	0	3	3	0	1	11	0	7	131	76	6	0
Steinburg	478	151	75	21	4	113	2	1	5	20	5	3	18	19	0
Stormarn	540	27	22	1	21	32	1	14	41	2	11	186	132	6	0
Süderdithmarschen	1 781	788	329	88	4	23	0	3	17	2	2	193	211	35	0
Niedersachsen															
RB Hannover															
Kreisfreie Stadt Hannover	113	16	4	2	2	3	8	7	11	1	3	2	6	1	3
Kreise:															
Grfsch. Hoya	108	8	2	1	2	8	5	5	7	1	22	6	15	1	1
Grfsch. Schaumburg	129	8	4	2	4	9	2	6	6	4	0	42	25	6	1
Hameln - Pyrmont	164	11	4	4	7	8	3	5	6	3	0	59	30	2	2
Hannover	467	81	31	19	21	60	14	20	35	8	5	29	28	23	3
Nienburg	128	2	0	0	1	7	1	1	3	1	74	0	2	11	1
Schaumburg-Lippe	42	2	1	1	1	10	3	2	4	1	—	1	2	7	1
Springe	230	17	8	5	9	27	3	3	7	7	—	71	39	14	1
RB Hildesheim															
Kreisfreie Städte:															
Göttingen	38	2	1	2	2	1	2	2	4	1	—	1	3	1	1
Hildesheim	63	3	3	3	4	12	2	3	4	2	—	4	6	1	1
Kreise:															
Alfeld	290	6	4	1	3	7	2	39	5	4	—	73	129	3	2
Einbeck	121	1	1	1	1	5	0	1	7	3	—	69	19	4	0
Göttingen	111	7	6	5	6	10	4	10	5	3	—	14	19	3	1
Hildesheim - Marienburg	493 ²⁾	13	5	3	3	19	6	14	7	9	0	214	159	11	3
Holzminden	124	2	2	1	6	10	1	1	2	1	0	37	48	4	1
Münden	49	12	10	5	4	3	1	1	2	0	0	5	3	0	0
Northeim	78	4	3	2	2	4	1	1	2	2	0	27	22	1	0
Peine	315	1	1	0	0	6	1	3	8	2	111	112	42	3	1
RB Lüneburg															
Kreise:															
Burgdorf	503	4	4	1	4	39	2	15	65	20	92	87	73	32	2
Gifhorn	503	1	1	1	2	9	1	26	37	11	224	73	68	27	2
Harburg	347 ³⁾	3	1	1	88	4	7	14	65	6	13	2	31	14	7
Lüchow - Dannenberg	77	1	0	0	0	2	0	0	1	0	35	0	2	18	0
Lüneburg	243	1	0	0	16	1	2	14	46	8	16	4	28	6	1
Uelzen	163	2	1	1	2	3	1	0	3	48	40	14	6	25	1
RB Stade															
Kreis Land Hadeln	115	72	17	1	2	5	1	0	2	1	1	1	3	1	0
RB Osnabrück															
Kreisfreie Stadt Osnabrück	51	2	1	3	1	10	5	3	4	2	—	1	4	0	4
Kreise:															
Aschendorf-Hümmling	37	3	2	1	2	10	1	3	1	1	—	0	6	1	1
Wittlage	36	2	2	3	2	10	0	1	2	1	0	0	2	2	3
RB Aurich															
Kreisfreie Stadt Emden	189	77	22	1	0	2	0	0	1	0	—	18	54	1	—
Kreise:															
Leer	695	2	1	0	1	6	1	3	15	1	0	156	456	1	0
Norden	323	21	9	2	7	9	3	2	8	3	4	63	166	2	0
VB Braunschweig															
Kreisfreie Städte:															
Braunschweig	211	3	1	1	1	2	1	5	11	2	120	12	15	9	1
Goslar	33	—	—	—	0	—	0	—	0	—	0	28	5	0	0
Salzgitter	286	1	1	1	1	2	1	1	17	2	—	193	56	4	1
Kreise:															
Braunschweig	490	7	3	2	8	9	2	11	42	8	77	191	63	24	2
Gandersheim	266	3	2	1	3	4	1	1	2	1	—	192	42	1	1
Goslar	241	2	1	1	1	4	1	13	4	12	0	133	46	3	1

1) Gemüsearten mit mehr als einem Drittel der gesamten Gemüsefläche des Bezirks sind im Fettdruck gesetzt. 2) Einschl. einer nachgemeldeten Anbaufläche von: 2 ha Frühjahrsspinat, 14 ha Grüne Pflückererbsen, 35 ha Buschbohnen, 2 ha Einlegegurken. 3) Darunter 12 ha Meerrettich.

noch: 4. Die Anbauflächen von Gemüse 1954 in wichtigeren kreisfreien Städten und Kreisen¹⁾
ha

Kreisfreie Stadt Kreis	Gemüse- fläche ins- gesamt	darunter													
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
noch: Niedersachsen															
Kreisfreie Städte:															
Helmstedt	388	3	3	1	2	4	1	8	14	9	32	249	20	3	2
Wolfenbüttel	1 099	28	20	13	6	19	32	60	32	26	6	525	163	22	15
VB Oldenburg															
Kreise:															
Ammerland	38	2	1	1	7	3	1	1	2	0	0	4	5	1	0
Friesland	108	8	6	1	3	17	5	8	17	1	0	3	9	3	0
Oldenburg	49	2	1	0	1	3	2	3	6	2	1	2	11	5	1
Nordrhein - Westfalen															
RB Düsseldorf															
Kreisfreie Städte:															
Düsseldorf	982	36	20	140	14	20	78	122	99	24	4	4	35	21	5
Duisburg	136	12	12	26	2	4	5	17	6	8	0	1	2	2	1
Essen	234	28	17	18	1	9	10	34	7	3	0	2	6	2	1
Krefeld	417	47	26	60	14	18	38	47	19	6	0	3	14	6	3
Mönchen-Gladbach	89	17	3	4	4	13	6	7	2	2	0	1	5	1	2
Mülheim a. d. Ruhr	33	2	1	2	1	1	2	4	2	1	0	1	2	0	1
Neuss	241	91	16	27	5	3	7	11	15	3	1	1	8	2	1
Rheydt	38	2	2	4	2	2	2	4	2	2	—	0	2	1	1
Solingen	62	3	3	4	1	2	5	10	2	1	—	1	6	1	0
Kreise:															
Düsseldorf-Mettmann	118	11	6	16	2	2	4	8	6	3	—	1	5	2	1
Geldern	814	9	9	6	3	134	136	42	27	14	104	19	54	100	35
Grevenbroich	1 719	448	121	146	36	389	29	57	116	64	4	36	30	29	7
Kempen-Krefeld	1 320	354	93	120	59	70	66	91	28	30	32	14	92	33	13
Kleve	203	11	9	19	10	24	10	8	10	5	7	34	9	10	4
Moers	207	17	10	12	7	24	15	12	14	14	3	4	15	7	5
Rees	83	3	2	4	2	7	10	8	8	1	1	1	7	1	2
Rhein-Wupper-Kreis	227	9	9	17	9	11	16	26	10	7	1	2	15	4	7
RB Köln															
Kreisfreie Städte:															
Bonn	455	17	11	112	12	7	31	95	14	7	—	7	28	15	13
Köln	201	8	10	33	8	3	18	30	11	6	1	2	9	1	2
Kreise:															
Bergheim (Erft)	368	39	43	44	13	140	5	22	18	11	1	0	5	6	1
Bonn	2 827	31	21	125	511	62	146	566	41	69	8	34	279	180	209
Euskirchen	346	3	9	13	197	19	4	9	6	2	0	8	9	15	2
Köln	884	31	31	69	69	63	40	125	71	46	1	4	50	7	11
Siegkreis	205	6	4	12	58	5	8	10	5	3	2	3	12	10	12
RB Aachen															
Kreisfreie Stadt Aachen	65	3	3	8	1	1	6	9	4	2	—	0	4	0	1
Kreise:															
Aachen	87	4	4	10	4	4	6	12	4	2	—	0	4	0	1
Düren	99	4	6	7	8	11	3	7	4	8	0	11	5	1	1
Jülich	115	11	10	13	11	41	2	7	5	2	—	0	2	1	1
RB Münster															
Kreisfreie Städte:															
Münster i. W.	195	8	8	16	8	20	22	23	15	2	0	2	10	2	2
Recklinghausen	23	3	2	2	0	1	1	2	1	1	—	0	1	0	0
Kreise:															
Lüdinghausen	66	5	8	4	1	5	6	2	7	6	0	1	5	3	1
Münster	64	5	4	4	4	4	3	4	4	2	1	2	4	2	1
Recklinghausen	504	23	14	29	1	13	71	89	88	10	1	1	18	4	1
RB Detmold															
Kreisfreie Städte:															
Bielefeld	65	3	4	4	1	10	7	9	5	0	—	1	3	1	0
Herford	21	1	2	1	1	3	2	2	2	1	—	0	1	0	0
Kreise:															
Bielefeld	246	18	18	28	2	29	22	34	26	1	1	1	9	10	1
Detmold	95	3	3	3	2	14	2	5	6	1	3	21	6	1	1
Herford	111	8	8	8	7	26	5	6	7	2	0	2	6	4	1
Lemgo	167	13	9	9	2	21	7	14	10	4	0	20	14	3	1
Paderborn	70	5	3	4	3	1	5	5	5	2	1	2	5	2	3
Warburg	114	2	1	1	1	10	1	3	4	11	0	40	27	3	0
Wiedenbrück	46	3	2	2	1	5	0	2	5	1	4	1	4	1	1
RB Arnberg															
Kreisfreie Städte:															
Bochum	33	2	1	2	0	1	2	2	4	1	—	1	3	0	0
Dortmund	81	9	4	7	1	5	5	7	4	2	0	1	4	0	1
Hagen i. W.	26	3	2	3	0	1	2	3	1	1	—	0	2	0	0
Witten	22	1	1	3	0	1	2	1	1	1	—	1	1	0	0
Kreise:															
Lippstadt	100	4	5	6	3	37	2	3	7	9	0	1	3	1	1
Soest	394	93	22	16	5	135	6	15	15	21	0	1	6	2	1
Unna	329	61	37	23	3	53	10	15	8	6	0	14	6	22	1

1) Gemüsearten mit mehr als einem Drittel der gesamten Gemüsefläche des Bezirks sind im Fettdruck gesetzt.

noch: 4. Die Anbauflächen von Gemüse 1954 in wichtigeren kreisfreien Städten und Kreisen¹⁾
ha

Kreisfreie Stadt Kreis	Gemüse- fläche ins- gesamt	darunter													
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
Hessen ²⁾															
RB Darmstadt															
Kreisfreie Städte:															
Darmstadt	47	1	1	1	2	1	3	3	5	1	22	1	1	2	1
Gießen	24	2	1	2	1	2	2	2	1	1	0	1	2	0	1
Offenbach a. M.	28	1	1	2	2	1	4	4	1	1	1	1	3	0	1
Kreise:															
Bergstraße	553	6	1	2	2	1	3	3	5	3	403	3	9	106	1
Darmstadt	592	13	8	33	8	7	17	47	44	19	305	1	6	30	2
Dieburg	186	5	1	2	1	2	2	2	2	2	134	1	5	22	1
Friedberg	201	60	21	10	3	27	18	10	5	9	1	2	6	2	7
Groß-Gerau	561	27	3	4	1	5	2	2	8	27	233	94	22	122	3
Offenbach	178	2	1	8	9	6	23	15	12	1	40	10	10	5	5
RB Kassel															
Kreisfreie Stadt Kassel															
Kreise:	150	11	8	13	6	8	12	24	9	5	0	1	8	2	4
Eschwege	65	3	2	2	1	1	2	3	3	2	0	25	8	1	1
Melsungen	57	1	1	1	0	1	1	2	6	1	0	29	11	2	0
Witzenhausen	95	3	2	2	10	15	2	5	3	3	1	9	31	1	1
Wolfhagen	85	1	1	1	0	1	7	1	4	0	—	67	6	0	0
RB Wiesbaden															
Kreisfreie Städte:															
Frankfurt a. M.	424	17	6	25	34	21	58	39	22	18	6	9	40	6	17
Hanau a. M.	21	1	1	1	1	1	2	3	1	1	4	1	1	1	0
Wiesbaden	272	19	10	17	3	50	27	19	9	3	3	3	23	5	24
Kreis Hanau	71	4	1	1	1	1	2	2	1	1	29	1	2	21	1
Rheinland-Pfalz															
RB Koblenz															
Kreisfreie Stadt Koblenz															
Kreise:	52	2	1	3	2	4	7	7	3	2	0	0	3	3	2
Koblenz	127	3	3	11	4	2	9	15	13	12	6	1	7	8	4
Kreuznach	46	3	2	3	3	2	3	6	3	2	0	2	4	1	2
Mayen	47	3	2	5	2	1	2	4	4	3	0	2	5	2	1
RB Trier															
Kreisfreie Stadt															
Trier	93	5	4	7	4	5	6	10	8	4	—	2	6	4	3
RB Rheinhessen															
Kreisfreie Städte:															
Mainz	402	5	3	41	38	17	40	45	27	24	12	2	51	1	13
Worms	46	1	0	1	0	1	2	1	4	4	1	3	3	18	2
Kreise:															
Bingen	91	2	2	2	4	3	4	3	3	2	43	1	4	2	1
Mainz	140	1	1	2	24	1	1	2	1	3	68	2	4	12	1
Worms	152	0	0	0	0	0	0	1	1	4	31	17	5	86	1
RB Pfalz															
Kreisfreie Städte:															
Frankenthal	330	0	0	36	0	1	3	77	8	125	0	10	24	35	1
Landau i. d. Pfalz	42	2	1	2	4	2	1	6	1	6	0	3	4	1	2
Ludwigshafen a. Rh.	188	19	5	11	1	12	14	16	7	53	0	3	4	5	4
Speyer	22	1	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	3	0	1
Kreise:															
Frankenthal	917	34	6	69	2	66	58	147	39	175	6	40	60	121	55
Germersheim	517	17	10	5	2	32	13	6	56	256	37	0	3	15	2
Landau i. d. Pfalz	167	3	1	1	0	0	0	0	19	139	0	0	1	1	1
Ludwigshafen a. Rh.	432	17	2	19	3	17	15	91	49	123	2	12	7	39	15
Neustadt a. d. Weinstraße	240	1	0	1	1	2	3	33	2	6	13	4	8	19	131
Speyer	143	5	3	7	1	9	5	3	8	7	50	1	2	5	1
Baden-Württemberg															
RB Nordwürttemberg															
Kreisfreie Städte:															
Stuttgart	444	99	14	12	15	22	45	44	15	19	0	4	25	12	22
Heilbronn	96	4	4	4	5	6	5	13	5	5	0	14	5	1	5
Ulm	121	8	12	7	7	8	12	10	8	5	0	1	5	1	1
Kreise:															
Böblingen	132	56	11	3	3	7	10	7	5	3	—	9	2	1	1
Esslingen	342	238	8	3	5	6	11	17	6	7	—	3	7	10	4
Göppingen	103	9	6	5	5	5	10	14	7	5	—	1	6	3	3
Heidenheim	54	4	4	2	3	6	7	7	4	2	—	1	2	1	1
Heilbronn	362	4	3	3	6	5	8	13	6	23	1	94	12	154	4
Künzelsau	56	0	0	0	0	0	1	2	1	1	—	41	7	1	0
Leonberg	103	26	2	3	4	5	8	12	5	6	—	4	5	2	4
Ludwigsburg	236	9	7	8	10	14	20	32	18	30	1	3	13	9	7
Vaihingen	71	4	3	2	3	3	5	7	3	6	—	15	2	8	2
Waiblingen	229	8	7	8	13	15	20	29	12	18	0	1	13	7	8

1) Gemüsearten mit mehr als einem Drittel der gesamten Gemüsefläche des Bezirks sind im Fettdruck gesetzt. 2) Einschl. Fläche noch nicht ertragf. Spargels.

noch: 4. Die Anbauflächen von Gemüse 1954 in wichtigeren kreisfreien Städten und Kreisen*)
ha

Kreisfreie Stadt Kreis	Gemüse- fläche ins- gesamt	darunter													
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
noch: Baden - Württemberg															
RB Nordbaden															
Kreisfreie Städte:															
Heidelberg	225	7	3	5	20	15	33	23	8	10	1	2	19	2	26
Karlsruhe	162	5	3	5	14	8	22	24	9	4	1	5	13	3	6
Mannheim	104	3	3	4	2	3	7	11	4	2	9	22	8	2	3
Pforzheim	46	2	2	2	4	2	5	7	3	2	—	0	2	1	2
Kreise:															
Bruchsal	401	2	1	1	1	1	2	3	2	3	187	34	10	82	1
Heidelberg	214	2	1	1	11	2	6	3	1	3	69	30	17	14	11
Karlsruhe	396	9	4	6	8	12	18	19	9	8	125	10	17	70	4
Mannheim	403	3	2	3	7	2	5	12	4	5	204	47	11	5	4
Mosbach	84	1	0	1	1	0	1	2	2	2	—	19	4	45	0
Sinsheim	362	4	3	1	2	2	2	3	2	5	—	242	34	52	1
RB Südbaden															
Kreisfreie Städte:															
Baden - Baden	34	1	1	1	2	2	5	2	3	1	—	1	3	1	2
Freiburg	36	1	1	1	1	2	6	2	2	1	—	1	4	1	3
Kreise:															
Bühl	74 ¹⁾	4	2	3	3	3	6	6	7	3	0	2	5	1	3
Freiburg	182	12	5	9	14	12	15	20	20	11	2	2	10	3	7
Kehl	100 ²⁾	38	2	1	1	2	2	4	3	1	1	1	2	3	1
Konstanz	456	14	14	22	23	34	104	33	16	13	0	3	34	5	34
Lahr	64	5	3	3	3	6	6	9	3	2	—	1	4	3	3
Rastatt	186	1	1	1	2	1	2	3	2	3	7	41	102	5	0
RB Südwürttemberg - Hohenzollern															
Kreise:															
Horb	35	27	1	0	0	0	1	1	1	1	—	0	1	0	0
Ravensburg	48	4	3	3	2	3	4	5	4	3	—	1	5	2	1
Reutlingen	62	6	3	3	3	3	6	7	5	5	—	1	5	2	2
Tettnang	67	1	2	1	1	2	4	1	2	1	0	0	2	42	1
Tübingen	92	44	2	2	2	2	5	6	4	4	—	4	3	1	2
Bayern															
RB Oberbayern															
Kreisfreie Städte:															
Freising	26	1	1	1	0	1	3	2	1	1	0	0	1	1	1
Ingolstadt	31	2	3	3	1	2	4	2	2	1	—	1	1	1	1
München	704	23	23	54	6	54	115	66	42	4	—	2	31	10	6
Kreise:															
Dachau	56	4	3	2	2	4	5	2	6	1	0	0	2	8	1
Erding	182	126	15	10	0	1	3	3	13	1	—	1	2	1	0
Freising	44	13	8	5	0	1	1	1	8	0	0	0	1	1	1
Fürstenfeldbruck	73	15	18	3	2	3	4	5	5	1	0	0	2	2	0
Landsberg	64	20	6	4	3	3	2	8	4	1	0	0	2	1	0
München	300	197	14	9	2	5	12	15	10	2	—	1	5	1	1
Schrobenhausen	39	1	1	1	0	0	1	1	1	1	30	0	1	0	0
RB Niederbayern															
Kreisfreie Städte:															
Landshut	38	4	3	3	0	2	4	1	2	2	0	1	2	2	1
Straubing	83	13	6	6	1	3	14	2	5	3	0	0	3	5	3
Kreise:															
Landau	53	21	5	1	0	0	0	1	2	1	—	0	4	17	0
Straubing	81	56	5	1	0	1	1	3	2	1	—	0	1	6	2
RB Oberpfalz															
Kreisfreie Stadt Regensburg															
Regensburg	86	3	4	5	1	4	16	7	7	2	0	0	2	2	1
Kreise:															
Burglengenfeld	62	33	15	3	0	1	1	1	1	1	—	0	1	1	1
Regensburg	69	8	4	4	1	2	3	8	2	7	0	2	10	7	5
RB Oberfranken															
Kreisfreie Städte:															
Bamberg	405	6	4	36	2	28	73	37	47	15	2	0	4	31	5
Bayreuth	36	4	2	2	1	2	3	3	3	2	0	0	2	1	1
Kreise:															
Bamberg	90	11	2	6	0	1	2	30	4	8	5	1	9	5	1
Forchheim	53 ³⁾	14	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0	2	7	0
Höchststadt a. d. Aisch	60 ⁴⁾	1	0	1	0	0	1	0	1	1	—	0	1	1	0
RB Mittelfranken															
Kreisfreie Städte:															
Fürth	58	5	4	6	1	4	5	7	3	4	3	1	2	2	1
Nürnberg	314	24	15	28	4	11	23	53	18	23	23	2	9	11	2
Kreise:															
Feuchtwangen	37	26	2	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0
Fürth	61	5	2	5	1	1	4	12	4	5	6	1	2	2	0
Gunzenhausen	58	44	2	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0
Scheinfeld	39	16	0	0	0	0	0	1	5	1	0	0	15	0	0
RB Unterfranken															
Kreisfreie Städte:															
Aschaffenburg	22	1	0	1	3	2	2	1	1	1	—	0	2	2	1
Kitzingen	110	4	4	9	10	12	9	5	6	3	3	0	3	3	8
Würzburg	75	2	2	4	1	3	7	2	3	3	0	24	4	2	4
Kreise:															
Gerolzhofen	95	1	1	1	1	1	1	1	2	7	9	19	27	19	2
Hildturt	77	3	2	2	1	1	2	1	2	3	1	0	1	53	1
Hofheim i. Ufr.	46	16	2	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	17	0
Kitzingen	265	5	4	8	12	18	18	20	12	11	19	23	12	12	20
Schweinfurt	387	27	9	17	3	10	13	8	31	113	2	3	6	103	4
Würzburg	92	47	9	2	1	1	1	1	1	5	5	4	1	1	1
RB Schwaben															
Kreisfreie Städte:															
Augsburg	255	14	20	23	8	16	30	31	15	3	—	1	11	3	7
Kempten (Allgäu)	34	2	2	2	1	3	4	4	3	1	0	0	2	0	0
Nördlingen	24	2	2	1	1	1	3	2	2	1	—	0	1	1	0
Kreise:															
Dillingen a. d. Donau	37	4	4	2	2	2	2	1	3	2	0	0	2	2	1
Friedberg	87	70	7	1	0	1	1	0	3	0	0	0	1	1	0

*) Gemüsearten mit mehr als einem Drittel der gesamten Gemüsefläche des Bezirks sind im Fettdruck gesetzt. 1) Darunter 11 ha Meerrettich - 2) Darunter 29 ha Meerrettich - 3) Darunter 22 ha Meerrettich - 4) Darunter 50 ha Meerrettich und im Nachbarkreis Neustadt a. d. Aisch von 41 ha Gemüseanbau 37 ha Meerrettich.

5a: Der Gemüseanbau in Unterglasanlagen 1954
Flächen in qm

Land Verwaltungsbezirk	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl	Gurken	Tomaten	zusammen
Schleswig - Holstein	80 351	13 018	5 846	67 602	117 145	283 962
Hamburg	288 165	27 093	181 828	327 818	401 137	1 226 041
Niedersachsen	184 784	60 129	58 655	179 453	250 274	733 295
RB Hannover	43 736	13 882	5 792	23 583	33 685	120 678
RB Hildesheim	29 088	5 133	6 323	14 371	17 102	72 017
RB Lüneburg	19 557	3 691	7 786	16 079	41 366	88 479
RB Stade	7 014	4 265	1 310	4 996	8 194	25 779
RB Osnabrück	31 501	5 266	26 769	18 431	69 851	151 818
RB Aurich	6 184	18 023	2 391	73 294	40 444	140 336
VB Braunschweig	25 719	1 864	2 137	19 483	8 384	57 587
VB Oldenburg	21 985	8 005	6 147	9 216	31 248	76 601
Bremen	6 016	1 254	820	1 133	7 148	16 371
Nordrhein - Westfalen	573 246	114 035	96 222	255 442	334 300	1 373 245
RB Düsseldorf	309 479	66 799	56 402	156 364	151 917	740 961
RB Köln	41 141	11 129	5 216	26 630	23 524	107 640
RB Aachen	16 463	1 244	1 355	4 601	6 466	30 129
RB Münster	96 347	10 570	10 663	27 859	87 472	232 911
RB Detmold	45 847	15 383	7 066	21 506	31 808	121 610
RB Arnsberg	63 969	8 910	15 520	18 482	33 113	139 994
Hessen	298 698	55 352	30 122	169 098	142 494	695 764
RB Darmstadt	59 854	13 223	6 210	34 680	27 260	141 227
RB Kassel	38 792	6 357	5 963	24 029	17 170	92 311
RB Wiesbaden	200 052	35 772	17 949	110 389	98 064	462 226
Rheinland - Pfalz	57 944	7 231	10 217	35 411	24 075	134 878
RB Koblenz	20 037	2 207	3 222	11 181	8 928	45 575
RB Trier	7 856	802	2 052	6 212	1 949	18 871
RB Montabaur	3 733	450	1 265	1 147	1 647	8 242
RB Rheinhessen	7 283	1 365	1 471	4 503	5 096	19 718
RB Pfalz	19 035	2 407	2 207	12 368	6 455	42 472
Baden - Württemberg	520 673	77 710	110 493	376 355	292 557	1 377 788
RB Nordwürttemberg	278 702	45 012	49 410	185 375	130 872	689 371
RB Nordbaden	74 820	9 731	14 316	48 848	68 140	215 855
RB Südbaden	101 838	15 835	32 545	86 390	58 085	294 693
RB Südwürttemberg - Hohenzollern	65 313	7 132	14 222	55 742	35 460	177 869
Bayern	492 998	106 826	59 447	674 418	138 831	1 472 520
RB Oberbayern	141 456	36 496	10 243	248 655	33 249	470 099
RB Niederbayern	34 093	6 995	2 950	48 939	8 233	101 210
RB Oberpfalz	23 513	3 814	2 105	34 654	6 021	70 107
RB Oberfranken	44 720	9 030	4 999	54 955	12 409	126 113
RB Mittelfranken	34 546	7 059	5 392	41 264	14 945	103 206
RB Unterfranken	129 084	27 412	20 838	142 162	31 051	350 547
RB Schwaben	78 805	15 373	12 401	99 171	31 178	236 928
Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	6 781	647	519	4 618	1 745	14 310
Bundesgebiet	2 502 875	462 648	553 650	2 086 730	1 707 961	7 313 864
1953	2 537 930	416 144	599 487	2 280 495	1 808 516	7 642 572
West - Berlin	1 110	18 246	14 396	8 815	9 971	52 538

5b: Schätzung der Gemüseerträge in Unterglasanlagen 1954
kg je qm

Land	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl	Gurken	Tomaten	zusammen
Schleswig-Holstein	2,7	2,0	3,7	10,8	6,4	6,1
Hamburg	3,2	3,6	4,2	9,0	5,9	5,8
Niedersachsen	3,4	3,3	2,5	12,4	7,8	7,1
Bremen	2,0	2,5	5,0	7,5	13,9	7,8
Nordrhein-Westfalen	3,4	3,0	3,9	8,6	4,2	4,6
Hessen	2,9	3,0	5,8	10,4	11,6	6,6
Rheinland-Pfalz	3,0	3,4	3,4	10,8	11,6	6,6
Baden-Württemberg	4,5	3,3	3,5	10,4	7,6	6,6
Bayern	3,2	4,1	3,6	6,7	6,5	5,2
Bundesgebiet	3,5	3,4	3,9	9,0	6,8	5,8

5c: Schätzung der Gemüseernte aus Unterglasanlagen 1954
in t

Land	Jahr	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl	Gurken	Tomaten	zusammen
Schleswig-Holstein	1954	217	26	21	730	750	1 744
	1953	241	37	39	778	735	1 830
Hamburg	1954	920	98	773	2 958	2 347	7 096
	1953	1 032	72	733	3 426	2 685	7 948
Niedersachsen	1954	634	222	163	2 233	1 944	5 196
	1953	684	116	175	2 287	1 920	5 182
Bremen	1954	12	3	4	9	99	127
	1953	17	1	5	16	117	156
Nordrhein-Westfalen	1954	1 949	342	375	2 197	1 404	6 267
	1953	1 983	320	540	2 609	1 500	6 952
Hessen	1954	866	166	175	1 759	1 653	4 619
	1953	756	133	164	2 027	1 664	4 744
Rheinland-Pfalz	1954	174	25	35	382	279	895
	1953	184	32	40	420	733	1 409
Baden-Württemberg	1954	2 343	256	387	3 914	2 224	9 124
	1953	2 406	252	373	3 957	2 089	9 077
Bayern	1954	1 577	438	214	4 519	902	7 650
	1953	1 522	432	210	4 846	938	7 948
Bundesgebiet	1954	8 692	1 576	2 147	18 701	11 602	42 718
	1953	8 825	1 395	2 279	20 366	12 381	45 246

6. Im Herbst 1954 verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen
Stück

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Äpfel						Birnen		
			Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume	Spindel- büsche	Form- obst (Spaliere)	Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme
1	Schleswig-Holstein	1954	132 486	290 394	60 325	257 276	37 775	7 625	24 712	67 690	5 080
2		1952	145 468	336 224	67 086	398 626	62 067	10 086	22 943	65 975	7 230
3	Hamburg	1954	16 830	41 538	10 860	32 030	4 980	950	6 422	10 592	2 760
4		1952	27 795	51 739	20 010	42 818	7 517	1 350	9 247	15 314	4 755
5	Niedersachsen	1954	285 896	169 117	127 778	284 015	74 270	3 048	49 740	47 033	20 801
6		1952	252 356	184 232	116 817	316 602	72 461	3 200	36 139	36 245	11 973
7	RB Hannover	1954	53 790	24 245	6 375	75 055	20 650	370	10 873	7 070	2 400
8	RB Hildesheim	1954	56 160	23 296	3 200	23 805	10 700	25	10 525	6 290	500
9	RB Lüneburg	1954	53 396	34 839	30 639	45 548	9 784	463	7 954	8 986	5 351
10	RB Stade	1954	11 445	36 726	75 270	67 006	580	230	1 255	10 415	10 060
11	RB Osnabrück	1954	59 400	21 716	7 734	34 836	10 792	390	10 938	7 262	875
12	RB Aurich	1954	3 350	7 195	—	3 505	464	—	645	415	—
13	VB Braunschweig	1954	14 765	6 600	2 310	13 380	16 400	810	2 920	5 790	1 315
14	VB Oldenburg	1954	33 590	14 500	2 250	20 880	4 900	760	4 630	805	300
15	Bremen	1954	7 232	12 630	3 250	19 118	2 845	767	2 004	6 006	815
16		1952	5 218	8 000	2 590	9 444	2 290	1 805	716	1 208	2 112
17	Nordrhein-Westfalen	1954	612 785	182 380	59 599	605 283	255 021	9 795	232 976	99 085	24 631
18		1952	419 724	124 187	47 024	830 926	472 946	8 130	150 862	60 005	4 619
19	RB Düsseldorf	1954	106 051	32 607	12 893	120 654	53 740	1 777	44 959	20 280	5 400
20	RB Köln	1954	233 307	77 957	36 432	236 791	116 228	3 258	83 443	35 802	13 081
21	RB Aachen	1954	78 444	17 452	1 408	61 311	15 960	880	38 473	11 568	1 360
22	RB Münster	1954	64 232	18 282	3 697	95 020	25 372	740	19 905	12 507	3 338
23	RB Detmold	1954	84 318	13 579	1 839	50 378	24 996	2 085	25 692	6 099	635
24	RB Arnsberg	1954	46 433	22 503	3 330	41 129	18 725	1 055	20 504	12 829	817
25	Hessen	1954	353 188	151 533	40 498	104 019	62 153	3 177	63 099	45 349	12 239
26		1952	220 433	63 085	9 812	126 839	57 724	6 022	41 390	20 373	1 918
27	RB Darmstadt	1954	96 005	19 310	13 860	22 725	23 137	565	21 693	8 206	4 085
28	RB Kassel	1954	165 033	103 238	16 080	34 212	11 818	1 317	19 554	24 403	3 559
29	RB Wiesbaden	1954	92 150	28 985	10 558	47 082	27 198	1 295	21 852	12 740	4 595
30	Rheinland-Pfalz	1954	115 611	44 061	10 463	70 155	46 491	1 155	33 168	14 053	8 097
31		1952	88 038	36 717	6 535	98 303	66 275	1 935	23 059	12 571	3 306
32	RB Koblenz	1954	60 025	11 981	2 400	28 915	15 650	520	12 478	3 882	1 840
33	RB Trier	1954	11 715	1 345	400	5 350	2 320	20	2 640	317	—
34	RB Montabaur	1954	7 650	3 480	—	3 040	2 285	40	1 560	495	200
35	RB Rheinhessen	1954	14 485	9 842	3 980	8 030	7 920	300	5 040	3 750	1 820
36	RB Pfalz	1954	21 736	17 413	3 683	24 820	18 316	275	11 450	5 609	4 237
37	Baden-Württemberg	1954	792 063	289 498	120 348	185 691	71 035	4 930	202 031	96 154	24 084
38		1952	581 361	148 101	18 299	165 715	78 560	4 535	137 948	48 369	7 350
39	RB Nordwürttemberg	1954	408 545	171 152	76 822	104 793	48 675	3 730	110 470	60 519	17 533
40	RB Nordbaden	1954	132 070	33 258	4 026	24 573	9 515	240	37 509	13 433	3 031
41	RB Südbaden	1954	113 865	28 138	8 670	15 085	3 665	230	24 733	10 293	1 390
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	137 583	56 950	30 830	41 240	9 180	730	29 319	11 909	2 130
43	Bayern	1954	525 391	365 656	37 128	136 586	51 857	4 633	106 092	94 923	10 371
44		1952	359 112	238 548	10 937	152 287	49 211	11 091	61 337	47 172	3 335
45	RB Oberbayern	1954	65 166	108 146	6 867	28 683	10 055	742	14 613	24 562	2 025
46	RB Niederbayern	1954	41 817	53 886	7 441	13 991	4 504	131	6 516	13 149	1 210
47	RB Oberpfalz	1954	3 200	12 883	3 800	6 280	3 038	120	1 200	4 650	900
48	RB Oberfranken	1954	114 958	67 951	5 082	26 276	9 747	584	33 802	22 134	2 250
49	RB Mittelfranken	1954	69 372	31 900	7 770	18 002	3 125	696	17 409	10 642	2 020
50	RB Unterfranken	1954	167 570	45 339	4 018	26 479	12 478	2 065	21 281	9 574	1 596
51	RB Schwaben	1954	61 238	44 901	2 100	16 625	8 910	295	10 871	10 192	370
52	Lindau (KrSt und Kreis)	1954	2 070	650	50	250	—	—	400	20	—
53	Bundesgebiet	1954	2 841 482	1 546 807	470 249	1 694 173	606 427	36 080	720 244	480 885	108 878
54		1952	2 099 505	1 190 833	299 110	2 141 560	869 051	48 154	483 641	307 232	46 598
55	West-Berlin	1954	991	11 818	20	13 807	11 529	164	725	5 610	—
56		1952	1 896	10 261	1 250	24 828	16 982	390	315	5 227	500

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	noch: Birnen			Pflaumen und Zwetschen			
			Busch- bäume	Spindel- büsche	Form- obst (Spaliere)	Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume
1	Schleswig-Holstein	1954	64 347	6 753	2 103	29 971	90 325	5 870	34 218
2		1952	73 558	10 925	2 135	42 453	93 909	2 655	33 435
3	Hamburg	1954	7 110	1 315	125	4 944	16 894	670	1 640
4		1952	9 310	1 158	140	8 496	15 479	730	1 505
5	Niedersachsen	1954	68 785	4 925	615	63 185	98 203	20 842	24 394
6		1952	44 769	8 820	1 915	56 993	84 219	26 491	21 278
7	RB Hannover	1954	11 620	400	70	14 820	9 070	200	350
8	RB Hildesheim	1954	6 775	600	125	12 565	4 880	135	405
9	RB Lüneburg	1954	17 646	770	115	11 052	12 280	222	2 318
10	RB Stade	1954	15 470	80	115	930	57 126	18 415	18 020
11	RB Osnabrück	1954	5 687	1 275	180	13 723	7 355	855	470
12	RB Aurich	1954	1 252	250	—	160	1 12	—	301
13	VB Braunschweig	1954	5 910	1 050	10	3 575	5 915	815	1 390
14	VB Oldenburg	1954	4 425	500	—	6 360	1 465	200	1 140
15	Bremen	1954	7 598	305	306	2 310	7 620	355	1 540
16		1952	913	180	250	1 989	3 892	25	1 166
17	Nordrhein-Westfalen	1954	125 696	43 024	1 545	264 308	118 715	15 280	21 557
18		1952	172 440	74 646	3 860	194 652	91 326	3 441	31 054
19	RB Düsseldorf	1954	45 476	11 290	370	37 184	21 290	1 765	6 110
20	RB Köln	1954	40 712	16 088	340	124 396	56 212	10 268	9 450
21	RB Aachen	1954	12 949	3 440	220	35 099	14 931	285	1 913
22	RB Münster	1954	15 278	6 125	330	30 043	11 337	2 062	2 445
23	RB Detmold	1954	4 947	2 788	27	21 365	4 849	200	518
24	RB Arnsberg	1954	6 334	3 293	258	16 221	10 096	700	1 121
25	Hessen	1954	38 749	20 214	827	103 309	39 720	4 924	5 826
26		1952	39 831	19 875	2 045	65 462	21 131	800	4 740
27	RB Darmstadt	1954	11 455	7 424	142	40 906	13 802	1 660	2 660
28	RB Kassel	1954	7 164	2 105	25	11 706	10 543	504	1 871
29	RB Wiesbaden	1954	20 130	10 685	660	50 697	15 375	2 760	1 295
30	Rheinland-Pfalz	1954	27 674	10 600	790	82 725	40 991	5 275	4 492
31		1952	28 080	8 499	710	60 919	41 728	3 194	3 528
32	RB Koblenz	1954	7 065	2 120	100	22 222	9 120	810	800
33	RB Trier	1954	1 470	425	350	7 190	1 530	150	—
34	RB Montabaur	1954	500	395	25	1 850	800	—	100
35	RB Rheinhessen	1954	4 265	1 745	140	24 100	8 370	1 370	1 670
36	RB Pfalz	1954	14 374	5 915	175	27 363	21 171	2 945	1 922
37	Baden-Württemberg	1954	91 594	40 333	6 955	390 005	138 155	14 550	—
38		1952	70 358	33 665	5 695	237 620	81 778	4 817	9 525
39	RB Nordwürttemberg	1954	57 835	29 630	5 035	157 435	72 623	8 400	—
40	RB Nordbaden	1954	13 239	5 035	230	133 285	37 757	2 130	—
41	RB Südbaden	1954	12 776	3 180	550	71 213	16 615	2 280	—
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	7 744	2 488	1 140	28 072	11 160	1 740	—
43	Bayern	1954	48 799	14 796	5 705	169 832	117 133	9 899	22 898
44		1952	38 312	14 087	6 551	104 299	68 931	2 218	15 600
45	RB Oberbayern	1954	9 286	4 805	1 195	9 907	28 639	1 920	9 050
46	RB Niederbayern	1954	3 825	1 025	768	9 990	14 131	350	3 325
47	RB Oberpfalz	1954	2 340	495	25	550	3 178	465	1 060
48	RB Oberfranken	1954	12 776	3 557	1 006	53 851	28 789	2 670	4 214
49	RB Mittelfranken	1954	6 903	1 214	1 341	27 229	16 306	2 600	1 914
50	RB Unterfranken	1954	9 139	1 860	585	53 075	14 615	1 314	2 125
51	RB Schwaben	1954	4 460	1 840	785	14 780	11 125	580	1 210
52	Lindau (KrfSt und Kreis)	1954	70	—	—	450	350	—	—
53	Bundesgebiet	1954	480 352	142 265	18 971	1 110 589	667 756	77 665	116 565
54		1952	477 571	171 855	23 301	772 883	502 393	44 371	121 831
55	West-Berlin	1954	5 469	6 441	20	815	7 084	—	1 528
56		1952	7 801	5 410	156	771	4 671	—	1 286

fertige Bestände an Obstgehölzen

Mirabellen und Renekloden				Südkirschen				Sauerkirschen				Lfd. Nr.
Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume	Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume (einschl. Formobst)	Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume (einschl. Formobst)	
5 321	14 171	3 675	5 265	25 178	37 152	975	5 176	7 748	20 158	3 345	42 676	1
7 583	10 457	850	4 913	31 043	43 848	1 170	7 779	11 619	23 229	2 255	74 109	2
980	4 600	280	1 194	6 050	6 120	500	—	1 740	5 040	—	6 580	3
560	1 080	200	229	8 704	7 610	30	100	1 015	6 855	505	9 315	4
9 647	11 339	3 470	2 138	78 226	39 112	9 107	3 377	11 657	16 321	8 460	88 489	5
5 587	6 181	1 274	1 725	87 206	39 344	3 800	8 361	10 887	13 447	7 795	92 935	6
2 392	865	100	50	20 605	5 710	—	480	3 170	6 360	650	45 870	7
1 107	955	75	135	21 640	6 500	50	700	1 255	1 906	550	12 563	8
1 820	1 502	200	383	10 995	5 044	442	277	1 825	2 913	4 075	10 236	9
176	5 194	2 500	1 125	1 446	13 430	8 140	810	410	785	2 200	4 340	10
2 172	1 373	245	145	11 005	5 180	275	560	2 567	2 050	325	4 555	11
—	—	—	30	865	525	—	—	525	250	—	620	12
1 335	1 250	150	210	8 200	2 483	200	400	960	1 675	630	9 175	13
645	200	200	60	3 470	240	—	150	945	382	30	1 130	14
451	1 050	80	120	695	1 524	—	200	1 012	925	20	3 805	15
469	443	—	163	93	12	—	50	304	21	120	2 968	16
38 142	21 150	2 879	7 010	139 986	43 268	3 763	9 698	77 349	48 246	10 830	100 631	17
30 336	18 030	2 471	6 853	146 573	34 041	1 307	10 302	70 102	39 634	5 429	174 233	18
6 355	4 604	172	1 156	31 763	12 872	940	2 614	27 685	12 815	410	17 726	19
19 280	10 701	2 020	3 427	46 997	14 723	2 553	4 191	21 234	17 978	9 040	41 587	20
5 556	2 217	140	657	24 499	5 180	120	315	10 182	5 497	620	8 270	21
1 868	1 818	157	910	17 129	6 031	—	890	9 860	6 842	450	14 349	22
2 056	515	40	198	10 658	1 633	—	1 267	1 948	1 341	290	9 126	23
3 027	1 295	350	662	8 940	2 829	150	421	6 440	3 773	20	9 573	24
27 307	11 584	2 210	3 190	85 355	27 277	1 075	3 884	12 439	12 760	2 598	36 922	25
23 133	6 720	385	1 798	62 886	19 646	—	—	8 280	8 696	18 277	36 828	26
10 068	3 825	1 330	1 540	16 806	5 507	700	1 420	2 275	1 945	1 250	9 415	27
2 954	2 514	265	842	33 376	14 745	225	589	7 559	6 490	198	10 212	28
14 285	5 245	615	808	35 173	7 025	150	1 875	2 605	4 325	1 150	17 295	29
26 924	10 636	1 954	2 685	44 015	12 639	1 840	3 217	3 300	4 815	2 600	21 306	30
21 996	12 035	881	1 545	34 910	13 628	1 407	6 706	3 941	5 981	3 300	39 458	31
4 574	1 490	310	450	14 458	3 406	350	312	2 565	1 905	1 100	8 858	32
3 250	690	180	85	1 590	760	100	200	300	410	115	1 100	33
565	70	—	—	770	215	30	350	10	—	—	1 300	34
8 335	2 465	695	770	12 983	2 630	670	1 540	220	2 275	710	6 720	35
10 200	5 921	769	1 380	14 214	5 628	690	815	205	225	675	3 328	36
72 862	38 601	6 420	—	108 228	22 457	4 000	6 920	7 202	11 440	3 920	41 013	37
47 306	23 994	1 790	3 798	89 661	16 777	845	4 706	4 685	9 852	5 159	38 603	38
34 256	22 975	3 305	—	59 900	13 775	3 100	4 220	4 780	8 145	1 795	24 139	39
15 479	7 395	1 060	—	25 271	5 537	400	2 260	922	2 085	1 000	11 597	40
14 397	5 521	1 200	—	18 699	1 550	50	40	1 060	725	225	1 465	41
4 730	2 710	855	—	4 358	1 595	450	400	440	485	900	3 812	42
23 308	17 803	2 527	6 088	79 913	35 308	942	6 697	10 876	11 486	988	31 352	43
11 679	9 363	611	4 222	47 852	15 638	293	2 950	6 727	4 869	1 674	27 093	44
1 822	4 865	695	1 655	6 818	9 108	197	1 317	1 969	3 412	335	6 760	45
387	962	120	396	7 662	4 657	60	775	530	886	110	1 478	46
—	600	150	350	1 190	2 225	150	320	70	639	100	1 062	47
7 794	4 250	490	1 510	24 142	9 813	35	1 442	3 332	3 207	255	4 859	48
2 735	2 327	670	297	15 254	3 125	250	728	1 038	738	10	3 666	49
8 710	2 974	287	1 520	21 752	4 425	220	1 230	2 033	1 004	148	10 107	50
1 840	1 815	115	360	2 995	1 955	30	885	1 904	1 600	30	3 420	51
20	10	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	52
204 942	130 934	23 495	27 690	567 646	224 857	22 202	39 169	133 323	131 191	32 761	372 774	53
148 649	88 303	8 462	25 246	508 928	190 544	8 852	40 954	117 560	112 584	44 514	495 542	54
130	643	—	170	625	2 252	—	—	286	1 980	—	7 152	55
86	248	—	133	982	1 747	40	92	250	1 488	25	15 599	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Pfirsiche				Aprikosen			
			Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume (einschl. Formobst)	Hoch- stämme	Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume (einschl. Formobst)
1	Schleswig-Holstein	1954	321	950	—	14 110	—	130	—	2 380
2		1952	55	2 048	380	12 066	—	22	3	1 257
3	Hamburg	1954	210	160	—	1 375	—	—	—	25
4		1952	70	395	—	1 470	—	10	—	29
5	Niedersachsen	1954	280	310	165	4 892	102	—	50	1 840
6		1952	125	97	140	4 170	122	45	80	2 621
7	RB Hannover	1954	20	150	—	175	—	—	—	150
8	RB Hildesheim	1954	101	60	—	1 072	50	—	—	335
9	RB Lüneburg	1954	—	—	—	1 000	—	—	—	500
10	RB Stade	1954	—	—	165	—	—	—	—	20
11	RB Osnabrück	1954	9	100	—	1 975	2	—	—	—
12	RB Aurich	1954	—	—	—	20	—	—	—	—
13	VB Braunschweig	1954	—	—	—	180	—	—	50	685
14	VB Oldenburg	1954	150	—	—	470	50	—	—	150
15	Bremen	1954	—	100	—	465	—	10	—	—
16		1952	—	—	—	580	—	—	—	35
17	Nordrhein-Westfalen	1954	2 779	5 085	572	60 193	1 931	3 319	447	15 237
18		1952	3 341	8 220	896	77 200	1 536	2 341	329	13 031
19	RB Düsseldorf	1954	882	2 298	324	12 190	529	1 234	250	4 796
20	RB Köln	1954	1 240	2 172	20	29 660	1 322	1 945	195	7 640
21	RB Aachen	1954	215	360	28	3 755	40	115	2	1 335
22	RB Münster	1954	50	150	100	6 100	5	—	—	101
23	RB Detmold	1954	320	30	—	4 245	10	—	—	720
24	RB Arnsberg	1954	72	75	100	4 243	25	25	—	645
25	Hessen	1954	1 796	1 622	1 250	25 804	7 140	4 520	760	10 475
26		1952	1 795	2 279	5 675	15 350	4 245	1 957	1 050	5 225
27	RB Darmstadt	1954	570	530	1 200	12 631	2 025	1 295	210	3 405
28	RB Kassel	1954	111	50	—	1 403	—	—	—	430
29	RB Wiesbaden	1954	1 115	1 042	50	11 770	5 115	3 225	550	6 640
30	Rheinland-Pfalz	1954	2 810	830	310	41 677	5 674	5 903	1 265	14 705
31		1952	655	888	850	41 937	2 271	3 125	540	8 791
32	RB Koblenz	1954	170	200	110	5 940	2 016	1 381	160	1 645
33	RB Trier	1954	50	60	—	1 245	50	10	—	1 115
34	RB Montabaur	1954	—	—	—	1 160	300	60	—	80
35	RB Rheinhessen	1954	90	300	200	11 470	3 186	3 400	1 100	4 730
36	RB Pfalz	1954	2 500	270	—	21 862	122	1 052	5	7 135
37	Baden-Württemberg	1954	3 260	6 123	2 855	61 835	2 291	6 548	1 080	14 186
38		1952	7 130	7 363	7 461	50 417	1 282	2 424	1 361	11 900
39	RB Nordwürttemberg	1954	1 115	3 125	1 120	27 440	680	4 710	240	7 085
40	RB Nordbaden	1954	1 330	1 783	850	16 760	1 231	1 290	690	3 213
41	RB Südbaden	1954	815	1 190	835	16 170	380	548	120	3 288
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	—	25	50	1 465	—	—	30	600
43	Bayern	1954	2 132	1 673	500	12 516	2 178	1 700	311	6 057
44		1952	3 382	3 142	1 840	13 551	419	201	70	4 640
45	RB Oberbayern	1954	140	223	—	2 260	340	450	100	1 392
46	RB Niederbayern	1954	20	85	5	490	10	74	5	297
47	RB Oberpfalz	1954	—	316	50	810	—	50	—	279
48	RB Oberfranken	1954	362	170	50	1 006	408	265	50	472
49	RB Mittelfranken	1954	55	114	—	1 622	55	56	—	314
50	RB Unterfranken	1954	1 555	765	335	5 303	1 365	805	156	2 593
51	RB Schwaben	1954	—	—	60	1 025	—	—	—	510
52	Lindau (KrSt und Kreis)	1954	—	—	—	—	—	—	—	260
53	Bundesgebiet	1954	13 588	16 853	5 652	222 867	19 316	22 130	3 913	64 905
54		1952	16 553	24 442	17 242	216 741	9 875	10 125	3 433	47 529
55	West-Berlin	1954	—	52	5	1 676	—	51	2	715
56		1952	—	59	—	5 475	—	255	—	1 108

Bestände an Obstgehölzen

Walnüsse (alle Formen)		Hasel- nüsse zur Frucht- gewinnung	Quitten (alle Formen)	Johannisbeeren				Stachelbeeren		Himbeeren	Lfd. Nr.
Säm- linge	Vered- lungen			rote und weiße		schwarze		Stämme	Sträucher (Büsche)	Sträucher (Büsche)	
				Stämme	Sträucher (Büsche)	Stämme	Sträucher (Büsche)				
9 465	—	48 555	14 019	30 760	434 605	12 010	137 383	98 292	84 110	451 000	1
4 190	4	65 568	20 971	42 359	601 025	11 157	229 075	171 559	191 176	487 815	2
420	20	2 650	1 775	2 010	10 740	270	4 665	7 670	7 890	9 965	3
48	—	3 530	2 340	3 190	14 040	825	8 530	9 560	13 640	42 150	4
8 191	1 600	5 565	2 881	11 799	90 000	683	25 669	32 813	47 850	354 188	5
3 729	53	13 895	4 139	19 201	133 317	6 052	58 703	41 667	57 125	419 440	6
953	—	185	160	775	8 350	150	6 365	4 970	6 830	6 200	7
200	40	500	387	1 632	16 745	126	1 881	4 170	5 160	11 900	8
1 060	—	645	735	3 065	11 890	112	2 715	8 000	2 600	8 700	9
590	—	235	60	1 045	11 450	110	4 850	640	1 500	66 100	10
3 568	530	530	904	2 975	22 970	25	2 483	7 303	28 340	231 850	11
430	1 030	250	30	407	9 470	—	4 330	670	1 850	1 850	12
570	—	—	450	450	3 220	50	750	1 600	1 250	17 500	13
820	—	3 220	155	1 450	5 905	110	2 295	5 460	320	10 088	14
65	—	175	758	—	4 410	—	115	188	1 240	2 100	15
5	1	115	757	160	6 410	—	6 233	527	463	11 200	16
12 760	4 668	31 779	7 802	34 575	145 502	6 228	62 080	108 752	161 914	292 844	17
6 377	3 581	38 956	11 212	48 417	259 079	3 947	74 644	205 360	243 367	338 477	18
5 335	1 119	9 989	1 881	8 209	30 220	3 065	11 975	20 596	18 746	35 645	19
3 621	3 500	16 047	4 227	18 370	66 135	1 923	23 107	47 342	123 095	193 530	20
875	22	2 195	255	470	4 535	30	1 133	700	1 790	14 100	21
1 160	—	1 220	311	1 369	18 462	570	18 520	16 682	4 783	4 039	22
797	7	1 363	551	2 602	14 520	100	3 235	14 097	9 940	41 550	23
972	20	965	577	3 555	11 630	540	4 110	9 335	3 560	3 980	24
4 030	210	4 651	4 705	18 938	44 459	1 806	38 139	32 137	13 095	83 908	25
2 623	—	4 680	5 880	19 205	75 620	660	18 990	42 610	24 475	55 378	26
1 800	—	400	1 431	6 545	12 530	1 030	8 040	10 830	3 350	18 860	27
450	—	1 835	280	6 323	16 414	366	26 069	15 082	5 225	56 048	28
1 780	210	2 416	2 994	6 070	15 515	410	4 030	6 225	4 520	9 000	29
5 010	12	520	3 343	5 660	30 430	152	6 800	13 128	12 465	21 440	30
5 688	409	1 141	2 919	5 569	53 730	132	3 700	27 743	17 300	16 900	31
1 610	—	190	90	3 160	7 100	107	2 200	10 205	3 050	4 500	32
150	—	100	170	320	15 830	—	3 420	300	450	400	33
221	—	15	50	—	400	—	60	—	300	750	34
125	12	10	1 753	880	5 600	30	1 000	1 345	8 065	3 090	35
2 904	—	205	1 280	1 300	1 500	15	120	1 278	600	12 700	36
20 569	419	9 535	27 733	125 155	203 170	17 363	58 132	361 245	58 555	379 245	37
13 753	280	7 155	31 858	107 989	284 120	9 920	66 815	538 232	102 925	109 215	38
11 443	75	7 325	18 140	111 835	121 590	15 200	31 897	339 615	48 040	321 025	39
4 315	104	160	4 248	2 595	21 315	228	14 650	6 640	2 880	12 320	40
3 477	190	600	2 890	4 890	26 925	1 565	3 805	7 500	4 475	23 250	41
1 334	50	1 450	2 455	5 835	33 340	370	7 780	7 490	3 160	22 650	42
17 524	4 340	17 409	8 150	24 915	116 170	507	21 383	63 385	44 680	98 646	43
12 413	1 196	15 058	9 576	32 993	174 750	1 798	25 163	119 817	52 610	121 345	44
3 683	220	3 646	1 351	2 115	30 775	75	7 285	4 176	6 000	30 180	45
2 325	30	345	338	228	8 080	10	1 213	360	1 170	18 760	46
1 676	—	—	425	150	3 845	—	475	1 000	1 441	2 001	47
704	4 060	120	1 049	3 675	11 480	30	2 014	2 436	3 100	4 930	48
3 530	—	2 028	1 027	2 747	17 360	182	2 977	8 543	7 709	16 175	49
4 271	—	7 390	3 260	13 150	23 870	110	2 299	21 710	9 240	9 300	50
1 335	30	3 880	700	2 850	20 760	100	5 120	25 160	16 020	16 300	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	52
78 034	11 269	120 839	71 166	253 812	1 079 486	39 019	354 366	717 610	431 799	1 693 336	53
48 826	5 524	150 098	89 652	279 083	1 602 091	34 491	491 853	1 157 075	703 081	1 601 920	54
173	60	480	536	1 235	9 299	68	1 162	4 459	3 545	6 600	55
387	25	875	1 557	1 150	48 195	50	5 364	8 309	9 135	11 660	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Kernobst									
			Apfelunterlagen									
			Sämlinge	Typ I	Typ II	Typ IV	Typ VII	Typ IX	Typ XI	Typ XVI	Sonstige Typen	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1954	111 310	1 000	11 500	59 100	1 500	10 000	330 320	2 000	3 350	418 770
2		1952	241 825	6 225	17 300	75 112	.	19 329	269 500	.	28 100	415 566
3	Hamburg	1954	21 200	—	—	3 000	—	500	18 550	—	—	22 050
4		1952	69 350	200	1 200	1 000	.	870	31 300	.	160	34 730
5	Niedersachsen	1954	130 380	8 025	18 847	38 778	10 650	48 960	185 960	1 200	600	313 020
6		1952	362 900	10 780	29 080	50 275	.	61 485	229 150	.	9 400	390 170
7	RB Hannover	1954	9 700	2 000	4 000	9 550	—	13 000	30 600	1 200	—	60 350
8	RB Hildesheim	1954	20 200	1 800	3 200	5 525	1 000	7 350	11 250	—	—	30 125
9	RB Lüneburg	1954	27 200	275	1 747	4 043	1 900	3 160	40 340	—	—	51 465
10	RB Stade	1954	49 930	1 200	150	6 010	6 500	2 800	84 820	—	600	102 080
11	RB Osnabrück	1954	9 000	750	3 250	6 250	250	7 250	4 850	—	—	22 600
12	RB Aurich	1954	3 200	—	—	200	—	—	1 000	—	—	1 200
13	VB Braunschweig	1954	6 000	—	2 000	4 500	—	4 550	4 800	—	—	15 850
14	VB Oldenburg	1954	5 150	2 000	4 500	2 700	1 000	10 850	8 300	—	—	29 350
15	Bremen	1954	—	—	—	—	—	75	—	—	—	75
16		1952	11 000	1 200	500	525	.	550	4 665	.	350	7 790
17	Nordrhein-Westfalen	1954	172 724	37 590	98 381	178 634	10 628	399 319	111 766	2 465	6 160	844 943
18		1952	406 087	74 550	148 484	125 755	.	323 882	124 220	.	10 410	807 301
19	RB Düsseldorf	1954	23 200	5 800	30 640	32 800	1 500	84 500	18 250	600	500	174 590
20	RB Köln	1954	78 340	16 640	39 530	107 268	4 928	241 259	54 400	1 200	3 300	468 525
21	RB Aachen	1954	15 850	2 100	7 550	9 600	1 000	13 400	7 900	—	2 000	43 550
22	RB Münster	1954	18 984	4 300	8 508	15 366	3 200	29 050	13 616	200	—	74 240
23	RB Detmold	1954	13 900	3 900	7 453	7 450	—	18 560	8 100	465	360	46 288
24	RB Arnsberg	1954	22 450	4 850	4 700	6 150	—	12 550	9 500	—	—	37 750
25	Hessen	1954	114 260	8 980	19 430	33 980	2 300	34 190	34 650	250	900	134 680
26		1952	327 880	11 550	18 950	19 160	.	37 930	53 600	.	5 050	146 240
27	RB Darmstadt	1954	46 150	1 550	6 000	7 460	600	9 990	6 950	50	—	32 600
28	RB Kassel	1954	47 250	3 100	5 200	17 050	—	4 800	21 050	200	800	52 200
29	RB Wiesbaden	1954	20 860	4 330	8 230	9 470	1 700	19 400	6 650	—	100	49 880
30	Rheinland-Pfalz	1954	63 900	9 490	26 235	34 965	3 100	49 850	27 540	710	2 000	153 890
31		1952	126 810	9 500	19 760	22 386	.	40 300	12 900	.	3 400	108 246
32	RB Koblenz	1954	25 950	1 500	8 370	9 400	—	16 670	14 230	—	1 000	51 170
33	RB Trier	1954	10 950	2 260	2 635	4 215	—	3 250	110	10	—	12 480
34	RB Montabaur	1954	4 250	330	780	200	—	380	200	400	—	2 290
35	RB Rheinhessen	1954	6 250	2 500	7 050	8 150	3 100	12 250	3 650	300	1 000	38 000
36	RB Pfalz	1954	16 500	2 900	7 400	13 000	—	17 300	9 350	—	—	49 950
37	Baden-Württemberg	1954	469 020	19 180	55 350	78 405	2 675	70 090	60 380	300	3 100	289 480
38		1952	844 411	26 750	50 020	41 900	.	69 295	31 510	—	3 560	223 035
39	RB Nordwürttemberg	1954	218 200	11 180	29 980	50 200	1 725	46 330	43 140	100	600	183 255
40	RB Nordbaden	1954	66 520	1 250	6 370	13 280	500	15 410	8 390	—	—	45 200
41	RB Südbaden	1954	66 400	2 500	9 200	6 375	—	3 100	5 150	—	2 000	28 325
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	117 900	4 250	9 800	8 550	450	5 250	3 700	200	500	32 700
43	Bayern	1954	252 270	7 477	14 816	25 273	210	44 384	40 853	1 700	1 120	135 833
44		1952	583 710	15 240	18 280	28 150	.	61 187	53 272	.	7 510	183 639
45	RB Oberbayern	1954	48 795	620	3 670	5 260	110	9 310	10 335	500	20	29 825
46	RB Niederbayern	1954	28 140	150	1 050	2 040	—	6 900	3 930	200	—	14 270
47	RB Oberpfalz	1954	12 000	200	—	1 500	—	2 000	2 500	—	—	6 200
48	RB Oberfranken	1954	45 650	800	2 850	3 750	—	2 400	6 450	500	300	17 050
49	RB Mittelfranken	1954	17 100	595	1 075	2 750	—	1 270	1 490	—	—	7 180
50	RB Unterfranken	1954	55 230	412	3 871	4 723	—	16 604	6 298	—	800	32 708
51	RB Schwaben	1954	44 855	4 700	2 300	5 250	100	5 900	8 850	500	—	27 600
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1954	500	—	—	—	—	—	1 000	—	—	1 000
53	Bundesgebiet	1954	1 335 064	91 742	244 559	452 135	31 063	657 368	810 019	8 625	17 230	2 312 741
54		1952	2 973 973	155 995	303 574	364 263	.	614 828	810 117	.	67 940	2 316 717
55	Westberlin	1954	1 000	—	—	600	—	800	800	—	—	2 200
56		1952	2 500	1 500	—	2 000	.	300	4 800	.	—	8 600

Obstgehölze zur Anzucht von Fertigware

Kernobst			Steinobstunterlagen zur Anzucht von										Schalen- obst	Beerenobst		Lfd. Nr.
Birnenunterlagen		Quitten- unter- lagen	Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden		Südkirschen		Sauerkirschen		Pflirsiche		Aprikosen		Walnüsse	Ribes - Stämme für Johannis- Stachel- beeren		
Sämlinge	Quitten- typen für Birnen	Weißdorn für Quitten	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt		
77 310	15 740	121 300	109 490	500	58 400	—	57 670	—	48 070	—	6 100	—	6 300	86 800	74 750	1
179 070	28 600	23 630	222 255	29 659	92 050	—	—	—	13 530	—	2 000	16 000	8 115	24 150	54 900	2
15 850	4 160	2 660	36 500	—	12 700	—	10 800	—	5 900	—	—	—	600	6 050	400	3
59 450	2 340	2 000	123 200	—	20 000	—	—	—	2 830	—	—	—	1 750	6 000	11 000	4
86 700	29 485	5 195	81 800	10 903	90 400	600	96 580	4 000	14 850	3 050	2 700	400	3 740	35 956	33 480	5
149 560	29 750	6 750	183 880	19 250	103 075	3 050	—	—	4 600	500	900	150	7 910	13 810	24 720	6
12 600	9 600	1 950	15 450	1 180	12 600	600	32 730	2 000	650	250	1 000	250	550	5 000	2 680	7
12 400	5 400	325	12 500	1 050	18 950	—	14 050	2 000	4 350	1 200	825	—	480	6 500	6 200	8
23 450	3 750	1 520	15 200	1 683	16 600	—	19 750	—	2 500	—	525	—	850	6 900	5 200	9
17 750	875	50	16 800	490	24 050	—	7 050	—	1 000	500	—	—	400	—	—	10
6 400	4 360	550	4 750	3 000	4 450	—	3 850	—	5 100	500	250	—	300	12 156	13 300	11
1 300	—	—	1 800	—	1 300	—	500	—	—	—	—	—	210	—	—	12
7 500	4 000	750	7 300	2 700	10 500	—	17 500	—	200	500	—	150	550	1 000	1 500	13
5 300	1 500	50	8 000	800	1 950	—	1 150	—	1 050	100	100	—	400	4 400	4 600	14
3 000	100	—	400	—	1 000	—	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	15
5 050	500	700	7 300	—	2 000	—	—	—	750	—	100	—	—	—	—	16
124 525	179 055	11 080	164 133	72 870	95 393	11 500	100 172	7 620	117 515	65 200	10 182	9 295	28 323	82 181	87 904	17
281 075	162 349	18 130	295 842	125 725	155 280	4 000	—	—	59 210	17 690	7 650	7 530	13 696	38 215	57 330	18
17 100	36 150	1 150	23 400	10 750	11 800	—	19 775	—	22 650	5 500	4 550	1 800	4 950	11 250	7 000	19
56 230	101 705	6 250	89 030	30 890	46 330	10 500	32 700	7 000	54 120	47 850	4 902	6 250	19 133	44 550	68 550	20
10 400	11 650	1 400	7 300	4 750	6 490	100	2 800	220	10 260	4 430	280	845	1 050	250	300	21
20 045	15 400	700	18 253	18 100	17 933	500	17 367	—	13 085	1 000	100	—	1 240	11 550	5 850	22
7 950	10 450	530	10 100	6 330	8 300	400	14 920	400	13 850	2 220	350	150	1 050	7 981	1 704	23
12 800	3 700	1 050	16 050	2 050	4 540	—	12 610	—	3 550	4 200	—	250	900	6 600	4 500	24
41 000	24 320	4 260	62 940	5 000	41 450	—	29 195	—	47 130	5 280	10 350	4 700	3 705	27 300	9 830	25
99 895	36 800	9 520	138 940	6 720	72 390	—	—	—	28 830	—	9 920	1 120	3 145	14 825	19 050	26
13 950	8 170	2 810	27 770	1 900	4 430	—	5 775	—	24 430	780	1 300	950	375	10 850	4 630	27
15 900	2 100	350	17 350	700	27 295	—	12 120	—	4 000	—	150	—	1 800	9 650	900	28
11 150	14 050	1 100	17 820	2 400	9 725	—	11 300	—	18 700	4 500	8 900	3 750	1 530	6 800	4 300	29
43 950	28 000	5 600	64 600	19 150	24 950	500	45 900	525	108 600	5 275	11 750	12 210	4 800	13 570	11 940	30
64 823	34 040	6 050	109 590	50 750	27 620	1 000	—	—	58 705	1 100	18 590	3 700	6 585	7 180	10 000	31
11 950	5 500	1 700	18 150	2 000	6 850	500	11 100	525	12 050	4 175	650	2 910	1 800	8 220	5 540	32
5 050	3 050	—	6 400	—	1 500	—	1 100	—	1 300	—	900	100	100	300	—	33
2 100	450	—	1 700	—	800	—	700	—	1 200	200	200	50	—	50	50	34
8 300	5 100	2 300	17 650	2 300	6 250	—	20 900	—	26 500	700	7 600	6 500	650	1 950	2 250	35
16 550	13 900	1 600	20 700	14 850	9 550	—	12 100	—	67 550	200	2 400	2 650	2 250	3 050	4 100	36
188 817	121 690	34 105	193 095	34 730	47 785	1 730	47 670	1 300	107 575	37 000	12 880	10 190	13 430	194 100	373 230	37
348 170	118 740	58 490	491 609	54 025	96 040	2 000	—	—	60 145	14 700	8 590	4 535	23 895	83 915	170 700	38
92 667	74 440	15 600	89 970	21 310	27 095	1 300	25 880	1 300	35 445	35 500	4 170	8 140	6 065	151 750	338 430	39
31 390	21 450	5 850	42 745	3 950	10 925	—	11 440	—	35 480	500	4 300	1 400	1 475	21 700	14 500	40
33 660	18 100	5 855	36 930	7 000	5 115	400	6 600	—	32 300	350	3 560	350	4 390	13 350	10 400	41
31 100	7 700	6 800	23 450	2 470	4 650	30	3 750	—	4 350	650	850	300	1 500	7 300	9 900	42
122 955	46 065	15 885	148 311	23 585	53 350	3 300	34 824	2 200	24 175	6 900	7 070	5 800	17 485	46 420	42 682	43
281 632	46 123	18 649	333 071	40 520	119 672	650	—	—	14 270	2 405	6 070	2 555	20 928	36 380	59 294	44
21 165	10 970	3 635	31 088	7 290	8 190	500	10 964	500	4 305	1 550	1 410	1 600	2 595	955	1 925	45
16 150	5 375	1 100	19 030	1 550	2 950	100	1 700	100	1 750	—	590	100	6 550	1 900	2 300	46
8 400	3 100	2 200	10 000	—	4 580	—	1 800	—	1 200	1 500	—	1 500	200	1 000	1 000	47
24 100	6 350	1 950	36 800	1 850	16 300	2 000	4 550	—	3 690	—	690	—	485	9 550	4 400	48
11 540	6 820	1 250	8 013	3 040	5 350	—	3 050	—	1 610	1 550	130	950	3 830	12 890	2 932	49
17 450	5 530	3 050	22 700	6 450	9 700	400	5 660	200	9 120	2 100	3 100	1 650	2 575	11 225	10 875	50
23 150	7 120	2 700	20 680	3 405	6 280	300	7 100	1 400	2 400	200	650	—	1 250	8 700	19 250	51
1 000	800	—	—	—	—	—	—	—	100	—	500	—	—	200	—	52
704 107	448 615	200 085	861 269	166 738	425 428	17 630	425 811	15 645	473 815	122 705	61 032	42 595	78 383	492 377	634 216	53
1 468 725	459 242	143 919	1 905 687	326 649	688 127	10 700	—	—	242 870	36 395	53 820	35 590	86 024	224 475	406 994	54
6 000	1 200	200	4 550	200	3 350	—	5 050	—	3 490	—	950	—	450	—	—	55
8 000	1 400	2 700	7 500	—	1 250	—	—	—	2 700	—	—	—	—	1 250	1 250	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Kernobst-								
			Äpfel								
			Sämlinge		Typ I		Typ II		Typ IV		Typ
			einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig
1	Schleswig-Holstein	1954	516 000	531 200	200	14 500	27 200	32 000	120 300	190 300	500
2		1952	1 664 000	551 000	37 300	18 500	44 500	42 500	155 850	150 600	.
3	Hamburg	1954	4 200	20 000	—	—	—	—	—	—	—
4		1952	12 000	8 000	—	—	—	—	—	1 500	.
5	Niedersachsen	1954	22 555	109 000	550	—	1 050	2 300	5 600	5 800	2 000
6		1952	318 340	85 150	7 600	5 850	10 830	13 045	18 740	17 075	.
7	RB Hannover	1954	3 000	—	—	—	—	1 000	3 100	5 100	—
8	RB Hildesheim	1954	10 500	82 000	250	—	—	800	500	—	—
9	RB Lüneburg	1954	—	5 000	—	—	250	200	200	100	—
10	RB Stade	1954	6 500	22 000	—	—	—	—	300	—	2000
11	RB Osnabrück	1954	—	—	—	—	500	300	1 000	500	—
12	RB Aurich	1954	55	—	—	—	—	—	—	—	—
13	VB Braunschweig	1954	500	—	—	—	300	—	500	—	—
14	VB Oldenburg	1954	2 000	—	300	—	—	—	—	100	—
15	Bremen	1954	—	—	—	—	—	—	—	500	—
16		1952	6 000	—	—	—	—	—	250	250	.
17	Nordrhein-Westfalen	1954	21 832	45 750	22 630	29 750	72 880	55 200	97 920	122 770	16 600
18		1952	269 800	52 300	65 000	32 550	133 050	57 850	126 850	143 000	.
19	RB Düsseldorf	1954	20 000	3 500	10 000	8 500	48 300	32 400	39 300	49 000	2 000
20	RB Köln	1954	1 000	—	7 700	10 800	17 500	13 700	30 150	29 200	11 600
21	RB Aachen	1954	300	300	100	500	900	600	1 100	1 300	—
22	RB Münster	1954	32	41 950	680	6 250	1 280	4 200	22 470	35 770	3 000
23	RB Detmold	1954	500	—	4 150	3 700	4 200	4 300	4 700	7 500	—
24	RB Amsberg	1954	—	—	—	—	700	—	200	—	—
25	Hessen	1954	19 000	84 500	7 600	2 200	9 350	7 250	22 750	5 300	500
26		1952	58 250	114 150	19 800	6 000	28 750	11 200	20 100	16 000	.
27	RB Darmstadt	1954	4 000	15 000	—	—	1 500	—	3 000	800	—
28	RB Kassel	1954	—	43 500	500	200	400	3 250	1 500	500	—
29	RB Wiesbaden	1954	15 000	26 000	7 100	2 000	17 450	4 000	18 250	4 000	500
30	Rheinland-Pfalz	1954	3 400	2 200	3 000	250	10 900	700	4 400	—	—
31		1952	19 820	10 550	1 420	200	6 060	3 830	4 400	—	.
32	RB Koblenz	1954	—	2 000	200	50	1 200	100	400	—	—
33	RB Trier	1954	400	—	—	—	—	—	—	—	—
34	RB Montabaur	1954	—	200	200	200	100	100	300	—	—
35	RB Rheinhessen	1954	—	—	2 000	—	5 500	—	2 200	—	—
36	RB Pfalz	1954	3 000	—	600	—	4 100	500	1 500	—	—
37	Baden-Württemberg	1954	263 330	181 250	12 600	10 300	25 000	22 800	26 370	12 600	3 000
38		1952	251 700	211 118	19 620	9 662	15 420	11 521	15 270	3 030	.
39	RB Nordwürttemberg	1954	111 050	138 150	8 500	9 800	18 300	17 700	18 500	12 000	3 000
40	RB Nordbaden	1954	5 330	6 800	600	400	3 000	—	6 250	400	—
41	RB Südbaden	1954	123 300	1 500	—	—	—	5 000	—	—	—
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	23 650	34 800	3 500	100	3 700	100	1 620	200	—
43	Bayern	1954	25 050	17 830	1 283	124	3 405	1 110	6 680	2 460	—
44		1952	62 945	75 338	3 110	465	5 240	3 210	10 280	4 040	.
45	RB Oberbayern	1954	12 730	5 510	8	14	800	—	750	600	—
46	RB Niederbayern	1954	—	3 700	250	110	300	510	350	1 410	—
47	RB Oberpfalz	1954	1 000	—	—	—	1 020	—	2 070	—	—
48	RB Oberfranken	1954	1 300	2 900	—	—	50	300	350	—	—
49	RB Mittelfranken	1954	350	1 500	—	—	—	—	—	—	—
50	RB Unterfranken	1954	2 500	2 200	25	—	735	300	2 600	—	—
51	RB Schwaben	1954	7 170	2 020	1 000	—	500	—	560	450	—
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Bundesgebiet	1954	875 367	991 730	47 863	57 124	159 785	121 360	284 020	339 730	22 600
54		1952	2 662 855	1 107 606	153 850	73 227	243 850	143 156	351 740	335 495	.
55	West-Berlin	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56		1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—

unterlagen									Birnen		Quitten		Lfd. Nr.	
noch: Äpfel									Sämlinge		Quittentypen			
Typ IX			Typ XI		Typ XVI		Sonstige Typen		einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig		
VII	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	einjährig	zweijährig	
—	13 950	62 750	511 250	380 800	8 200	8 500	—	2 000	336 500	279 700	7 900	42 500	1	
.	27 300	47 800	733 100	436 040	.	.	24 000	24 000	466 200	626 000	18 000	49 400	2	
—	—	—	2 000	1 000	—	—	—	—	60 900	30 000	—	—	3	
.	—	—	11 000	4 500	.	.	—	—	37 000	7 000	—	—	4	
—	3 650	2 150	140 850	94 750	1 000	—	—	—	23 550	55 500	3 050	4 000	5	
.	17 700	8 000	67 400	82 400	.	.	1 650	1 850	30 600	70 170	9 600	9 450	6	
—	50	1 050	100 050	72 050	—	—	—	—	2 000	—	—	—	7	
—	1 350	—	3 500	500	—	—	—	—	10 000	45 000	500	1 500	8	
—	250	100	24 800	19 800	—	—	—	—	—	2 000	50	500	9	
—	—	—	8 000	1 400	1 000	—	—	—	2 550	1 000	—	—	10	
—	1 500	1 000	3 000	1 000	—	—	—	—	—	—	2 000	2 000	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	500	—	1 000	—	—	—	—	—	8 000	7 500	500	—	13	
—	—	—	500	—	—	—	—	—	1 000	—	—	—	14	
—	1 200	200	4 000	—	—	500	—	—	—	—	2 000	—	15	
.	200	—	4 300	2 300	.	.	1 000	200	2 000	1 000	—	—	16	
6 000	254 060	196 420	112 950	62 600	750	2 800	5 450	950	78 700	59 600	82 700	106 500	17	
.	251 375	155 989	77 470	37 200	.	.	6 500	4 600	43 480	114 200	97 800	75 200	18	
1 000	80 700	89 800	41 600	1 400	—	—	5 000	500	20 200	7 500	42 000	29 600	19	
3 000	153 600	67 300	43 600	36 400	—	—	300	—	—	—	20 600	26 900	20	
—	3 150	3 350	1 500	—	—	—	150	150	100	100	100	300	21	
2 000	3 850	25 500	22 750	21 500	—	2 000	—	—	58 400	52 000	15 700	45 500	22	
—	10 760	10 470	3 500	3 300	750	800	—	300	—	—	3 650	3 700	23	
—	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	500	24	
—	37 200	37 780	18 950	9 700	200	—	5 200	—	17 000	33 000	56 500	34 050	25	
.	34 360	4 730	42 200	23 700	.	.	1 100	800	7 650	24 500	58 700	6 800	26	
—	4 500	500	3 000	1 500	—	—	—	—	2 000	3 000	4 500	500	27	
—	8 500	31 680	2 700	3 200	200	—	200	—	—	10 000	500	50	28	
—	24 200	5 600	13 250	5 000	—	—	5 000	—	15 000	20 000	51 500	33 500	29	
—	19 400	2 150	6 250	550	500	—	2 000	—	4 500	3 000	7 750	4 790	30	
.	23 410	14 800	1 100	850	.	.	3 000	1 500	4 983	11 650	10 280	1 700	31	
—	5 000	950	—	50	—	—	2 000	—	—	3 000	600	4 100	32	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
—	200	200	250	—	—	—	—	—	—	—	—	140	34	
—	4 200	—	3 500	—	—	—	—	—	3 000	—	150	—	35	
—	10 000	1 000	2 500	500	500	—	—	—	1 500	—	7 000	550	36	
50	50 000	29 600	23 430	17 800	—	—	100	200	455 050	115 840	41 450	70 370	37	
.	41 670	33 105	21 300	1 800	.	.	110	—	163 800	170 322	35 340	50 830	38	
—	39 600	23 800	19 580	17 300	—	—	—	—	373 770	95 840	13 250	55 870	39	
—	6 700	600	3 150	—	—	—	—	200	6 480	500	14 150	—	40	
50	100	5 000	—	500	—	—	100	—	66 800	5 500	12 400	14 500	41	
—	3 600	200	700	—	—	—	—	—	8 000	14 000	1 650	—	42	
800	25 980	4 090	9 690	11 810	1 050	1 000	—	—	12 204	4 136	7 280	2 710	43	
.	24 500	15 550	29 450	7 560	.	.	2 150	1 255	28 348	25 635	7 710	3 200	44	
—	2 260	200	3 600	300	200	—	—	—	4 204	286	1 600	—	45	
—	3 400	2 310	3 050	11 210	500	700	—	—	200	800	480	1 310	46	
—	2 000	—	60	—	50	—	—	—	300	—	50	—	47	
800	—	500	—	300	—	—	—	—	1 000	1 900	—	500	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	50	2 300	400	49	
—	17 700	1 000	580	—	—	—	—	—	—	850	300	—	50	
—	620	80	2 400	—	300	300	—	—	6 330	250	1 050	—	51	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500	500	52	
6 850	405 440	335 140	829 370	579 010	11 700	12 800	12 750	3 150	988 404	580 776	208 630	264 920	53	
.	420 515	279 974	987 320	596 350	.	.	39 510	34 205	784 061	1 050 477	237 430	196 580	54	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	55	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750	—	56	

noch 8. Fertige Unterlagen von Obstgehölzen (Ernte Herbst 1954) zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht

Stück											
Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Steinobstunterlagen							Juglans (Nüsse)	Ribes- stämme
			Prunusarten für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen usw.		Vogelkirschen		Prunus Mahaleb	Pfirsiche	Aprikosen		
			Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge	vegetativ vermehrt	Sämlinge				vegetativ vermehrt
1	Schleswig-Holstein	1954	1 294 400	45 000	629 000	—	465 500	81 550	21 000	18 700	89 000
2		1952	1 238 600	39 040	559 700	—	541 000	29 700	4 200	86 000	114 000
3	Hamburg	1954	23 400	—	30 000	—	—	—	—	—	1 500
4		1952	80 000	—	—	—	600	—	—	—	2 700
5	Niedersachsen	1954	19 700	9 890	18 000	—	63 200	50	—	1 450	57 120
6		1952	69 700	10 950	22 250	—	74 330	13 500	15 000	4 740	34 250
7	RB Hannover	1954	2 500	1 500	200	—	200	50	—	50	—
8	RB Hildesheim	1954	11 000	500	1 500	—	60 000	—	—	800	10 300
9	RB Lüneburg	1954	—	3 500	—	—	—	—	—	—	700
10	RB Stade	1954	—	190	10 000	—	—	—	—	—	—
11	RB Osnabrück	1954	—	2 000	4 000	—	—	—	—	600	44 500
12	RB Aurich	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	VB Braunschweig	1954	3 000	2 200	2 300	—	3 000	—	—	—	1 500
14	VB Oldenburg	1954	3 200	—	—	—	—	—	—	—	120
15	Bremen	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		1952	300	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Nordrhein-Westfalen	1954	148 000	224 300	14 800	15 400	16 400	14 900	—	9 100	107 335
18		1952	46 750	252 250	23 520	5 550	137 850	33 540	9 000	10 380	119 040
19	RB Düsseldorf	1954	26 000	151 000	1 300	15 000	3 500	650	—	1 300	6 900
20	RB Köln	1954	35 300	29 500	8 500	—	11 800	1 620	—	7 100	68 200
21	RB Aachen	1954	300	5 650	100	—	100	430	—	50	100
22	RB Münster	1954	86 200	32 375	4 700	—	—	12 000	—	250	10 100
23	RB Detmold	1954	200	5 475	200	400	1 000	200	—	—	17 135
24	RB Arnsberg	1954	—	300	—	—	—	—	—	400	4 900
25	Hessen	1954	13 800	8 000	8 060	—	86 550	7 820	350	15 100	36 000
26		1952	25 500	100	24 050	—	10 200	4 250	—	6 070	27 570
27	RB Darmstadt	1954	1 500	—	—	—	—	5 800	—	—	7 880
28	RB Kassel	1954	100	—	—	—	1 550	20	—	—	25 000
29	RB Wiesbaden	1954	12 200	8 000	8 060	—	85 000	2 000	350	15 100	3 120
30	Rheinland-Pfalz	1954	4 500	54 900	2 000	—	2 000	50 900	2 050	3 000	11 400
31		1952	12 000	54 200	1 970	—	3 800	24 180	2 000	12 300	5 050
32	RB Koblenz	1954	500	3 150	—	—	—	500	—	—	8 600
33	RB Trier	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	RB Montabaur	1954	—	400	—	—	—	—	—	—	100
35	RB Rheinhessen	1954	2 000	2 350	2 000	—	2 000	2 500	50	—	1 500
36	RB Pfalz	1954	2 000	49 000	—	—	—	47 900	2 000	3 000	1 200
37	Baden-Württemberg	1954	65 700	61 850	21 780	100	3 250	44 865	300	11 340	510 600
38		1952	57 200	43 800	7 050	300	14 000	99 265	550	24 755	563 800
39	RB Nordwürttemberg	1954	33 400	53 200	16 180	—	1 050	14 665	—	2 800	481 800
40	RB Nordbaden	1954	4 950	7 650	5 000	—	2 000	400	—	5 500	8 780
41	RB Südbaden	1954	27 250	750	600	—	—	29 800	300	40	14 300
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1954	100	250	—	100	200	—	—	3 000	5 720
43	Bayern	1954	25 585	13 945	11 643	1 000	5 050	1 695	470	8 060	87 850
44		1952	64 240	30 140	23 672	250	9 570	1 700	2 420	20 552	70 370
45	RB Oberbayern	1954	11 788	4 350	1 563	—	2 500	425	—	—	3 500
46	RB Niederbayern	1954	2 200	1 000	300	1 000	300	—	—	2 430	2 800
47	RB Oberpfalz	1954	350	300	400	—	—	—	—	—	50
48	RB Oberfranken	1954	2 900	150	4 050	—	650	100	—	100	4 800
49	RB Mittelfranken	1954	4 197	3 050	3 050	—	300	640	—	3 080	5 450
50	RB Unterfranken	1954	300	4 785	1 980	—	100	430	470	2 450	42 450
51	RB Schwaben	1954	3 850	310	300	—	1 200	100	—	—	28 800
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Bundesgebiet	1954	1 595 085	417 885	735 283	16 500	641 950	201 780	24 170	66 750	900 805
54		1952	1 594 290	430 480	662 212	6 100	791 350	206 135	33 170	164 797	936 780
55	West-Berlin	1954	—	—	—	—	—	—	—	250	1 200
56		1952	1 300	—	—	—	—	200	—	150	2 900

9. Die fertigen Obstunterlagen nach Sorten im Bundesgebiet ¹⁾
 - Stück -

Sorte	1954	1952	Sorte	1954	1952
Apfelsämlinge			Prunus-Sämlinge für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden usw.		
Grahams Jubiläums	1 003 155	1 771 095	Myrobalana	1 181 800	1 136 510
Bittenfelder	701 570	1 127 450	Damascener noir	231 600	223 000
Roter Trierer	108 900	551 743	St. Julien "Echt"	148 750	77 760
Trestergemisch "Mischsaat"	36 200	116 650	Croosjes, gelb	800	
Weißer Klarapfel	2 500		Wangenheims	100	
Antonovka	1 800		Marunke (Ackermann)	100	
Hädelner Jacobsapfel	6 000		Orleans	800	
Nordhausen	200		St. Julien Art	250	
Wildling (heimisch)	1 500	61 945 ²⁾	Weidenberger Spillinge	4 200	31 235 ²⁾
Kernapfel w.d. Lehmgrube	1 000		Sandow Zwetsche	3 100	
Kleiner Langstiel	1 400		Zwetschen	350	
Pfaffenhovener Schmelzling	550		Myrobalana alba	197	
Transparent	270		Stolls Sämling	150	
Malus prunifolia	200		Hauszwetschen	138	
			Mirabellen	100	
Birnsämlinge			Vegetativ vermehrte Prunusunterlagen für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden usw.		
Kirschensaller Mostbirne	1 340 080	1 371 870	Brompton	133 950	124 800
Lange Winterbirne	10 000	23 683	Myrobalana alba	99 560	105 400
Wildling von Einsiedel	103 870	72 600	Myrobalana "B"	15 500	26 920
Trestergemisch "Mischsaat"	12 990	34 030	Marunke (Ackermann)	68 680	67 160
Gewürzbirne	47 500		Brünker Pflaume	4 800	400
Württ. Mostbirne	2 500		Renekloden Typ Frohn	21 775	31 000
Selbstgewonnenes Saatgut	15 000		St. Julien "A"	27 800	4 400
Masselbacher Mostbirne	16 000		Myrobalana "W"	21 000	
Emertshofer	15 000	195 042 ²⁾	Croosjes, gelb	4 725	
Niederstraubinger	3 000		Wurzelechte Zwetsche	1 010	
Steingriffer Augustbirne	1 000		Prunus Fischer F VIII	1 000	67 930 ²⁾
Wildling (Wildbirne)	200		Fo III	300	
Normannische Ciderbirne	150		F V	700	
Lokalsorte	130		Hüttner IV	750	
Mollebusch	100		Musselplum	60	

1) In Ergänzung der Tab. 8, Seite 62-64, sind hier die ein- und zweijährigen Apfel- und Birnsämlinge, die Prunussämlinge und vegetativ vermehrten Prunusunterlagen nach Sorten aufgeführt.
 2) Einschl. nichtgenannter Sorten.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	Ziersträucher aller Art (Laubgehölze)	Heckenpflanzen		Anerkannte Markenpappeln	Sonstige Pappeln
					Laubgehölze	Nadelgehölze		
1	Schleswig-Holstein	1954	323 112	2 894 492	6 538 309	1 432 932	251 465	1 076 569
2		1952	585 027	2 653 574	10 428 565	.	313 875	.
3	Hamburg	1954	27 715	233 445	329 710	45 650	27 600	14 710
4		1952	41 160	193 210	457 610	.	40 000	.
5	Niedersachsen	1954	164 759	823 426	1 236 544	396 215	115 810	143 441
6		1952	113 171	625 238	1 505 997	.	96 995	.
7	RB Hannover	1954	6 070	37 550	64 250	14 075	7 310	15 350
8	RB Hildesheim	1954	4 740	34 150	62 250	9 350	1 400	5 795
9	RB Lüneburg	1954	31 020	79 015	120 850	76 750	30 400	26 800
10	RB Stade	1954	5 250	16 800	47 550	28 650	5 100	10 205
11	RB Osnabrück	1954	21 905	52 200	114 550	16 150	25 000	29 400
12	RB Aurich	1954	59 740	295 750	421 300	70 800	43 100	10 275
13	VB Braunschweig	1954	6 149	91 241	35 744	7 990	3 500	22 416
14	VB Oldenburg	1954	29 885	216 720	370 050	172 450	—	23 200
15	Bremen	1954	16 239	42 826	369 898	8 634	40	16 450
16		1952	8 267	27 850	133 445	.	330	.
17	Nordrhein-Westfalen	1954	392 486	1 597 773	2 312 965	508 873	793 960	271 266
18		1952	302 732	1 083 453	1 689 554	.	167 738	.
19	RB Düsseldorf	1954	195 259	574 528	808 725	109 020	34 834	85 350
20	RB Köln	1954	53 543	284 210	382 250	107 745	105 000	39 680
21	RB Aachen	1954	22 938	78 144	133 500	24 675	287 860	37 425
22	RB Münster	1954	42 031	208 862	521 709	139 125	355 766	52 170
23	RB Detmold	1954	29 128	141 947	229 621	84 058	4 500	13 840
24	RB Arnsberg	1954	49 587	310 082	237 160	44 250	6 000	42 801
25	Hessen	1954	22 320	151 798	223 834	33 120	111 550	47 500
26		1952	10 469	84 314	260 693	.	2 500	.
27	RB Darmstadt	1954	2 900	30 170	77 900	9 940	93 000	23 400
28	RB Kassel	1954	2 940	23 250	30 100	4 980	14 000	10 650
29	RB Wiesbaden	1954	16 480	98 378	115 834	18 200	4 550	13 450
30	Rheinland-Pfalz	1954	32 149	39 100	99 885	7 830	139 000	19 150
31		1952	13 360	67 980	91 900	.	7 820	.
32	RB Koblenz	1954	2 910	11 020	43 100	3 700	1 300	2 600
33	RB Trier	1954	200	13 540	36 900	—	20 000	7 000
34	RB Montabaur	1954	400	—	—	—	27 000	100
35	RB Rheinhessen	1954	1 700	10 820	12 045	2 150	300	558
36	RB Pfalz	1954	26 939	3 720	7 840	1 980	90 400	8 892
37	Baden-Württemberg	1954	110 239	381 729	861 960	222 970	222 706	149 060
38		1952	50 329	224 612	686 880	.	70 135	.
39	RB Nordwürttemberg	1954	78 210	229 025	328 380	85 925	89 800	58 790
40	RB Nordbaden	1954	2 221	33 894	38 550	25 645	33 556	22 260
41	RB Südbaden	1954	10 180	65 710	107 480	30 700	19 100	5 580
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	19 628	53 100	387 550	80 700	80 250	62 430
43	Bayern	1954	248 309	465 787	559 839	219 405	261 543	278 462
44		1952	119 120	323 317	438 268	.	41 840	.
45	RB Oberbayern	1954	45 426	183 110	219 284	87 990	15 488	47 722
46	RB Niederbayern	1954	5 619	26 190	16 600	10 170	217 800	102 925
47	RB Oberpfalz	1954	2 119	10 781	21 700	2 715	—	1 190
48	RB Oberfranken	1954	5 477	53 015	48 540	19 600	3 385	8 815
49	RB Mittelfranken	1954	21 240	74 877	109 560	39 350	4 300	79 610
50	RB Unterfranken	1954	14 708	56 244	63 725	10 495	7 050	10 245
51	RB Schwaben	1954	153 720	61 370	78 430	49 035	13 520	27 855
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1954	—	200	2 000	50	—	100
53	Bundesgebiet	1954	1 337 328	6 630 376	12 532 944	2 875 629	1 923 674	2 016 608
54		1952	1 243 635	5 283 548	15 692 912	.	741 233	.
55	West-Berlin	1954	20 973	493 635	214 980	50 690	500	17 119
56		1952	134 710	583 716	442 079	.	2 636	.

Bestände an Ziergehölzen

Nadelgehölze		Rhododendron	Freiland- azaleen	Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeer- pflanzen	Rosen				Lfd. Nr.
niedrig bleibend einschl. Zwergformen	sonstige, hochwachsend				Rosenstämme	Buschrosen (großblumig)	Polyantharosen	Kletter- und Parkrosen	
444 196	631 653	24 489	38 700	351 363	62 290	3 884 140	3 502 425	352 720	1
938 479	1 458 954	.	.	736 098	58 775	3 646 325	2 343 035	314 024	2
34 560	87 510	11 535	9 555	59 675	13 570	129 780	127 830	13 035	3
56 535	118 115	.	.	56 645	7 740	111 600	82 900	10 370	4
352 035	354 289	279 926	207 513	301 965	21 785	221 950	265 240	46 202	5
174 455	393 894	.	.	211 385	17 631	309 640	226 215	27 340	6
11 960	11 070	10 010	20 675	11 000	4 095	23 450	15 400	6 160	7
6 900	6 050	1 220	700	1 400	2 890	18 300	15 070	2 600	8
52 970	58 025	2 016	1 367	3 480	5 595	71 350	62 400	4 422	9
5 095	16 525	8 770	2 640	2 210	130	14 200	29 670	1 225	10
38 070	15 040	3 225	4 500	3 910	2 250	28 550	36 150	2 850	11
40 640	34 480	34 030	28 270	74 140	1 125	8 680	27 250	19 225	12
2 220	6 349	165	91	100	2 350	15 850	9 200	4 930	13
194 180	206 750	220 490	149 270	205 725	3 350	41 570	70 100	4 790	14
9 590	9 970	1 645	1 990	4 150	1 670	64 050	36 300	7 240	15
10 164	19 693	.	.	8 985	1 120	56 485	32 525	5 325	16
289 094	305 471	114 942	48 163	323 348	77 093	1 126 522	846 726	93 158	17
235 334	347 417	.	.	310 568	96 358	943 860	504 885	69 111	18
83 978	111 601	35 160	32 602	98 821	27 735	569 986	244 297	39 521	19
55 217	31 033	62 815	4 280	118 710	24 715	154 860	83 990	18 790	20
13 900	17 860	1 753	2 234	22 425	3 715	57 530	31 430	4 883	21
59 896	38 029	1 976	2 867	36 475	6 827	175 613	276 924	15 647	22
41 875	54 410	7 795	3 410	18 448	8 100	104 760	135 190	6 720	23
34 228	52 538	5 443	2 770	28 469	6 001	63 773	74 895	7 597	24
31 550	24 830	1 405	605	27 659	41 875	1 787 647	585 700	95 655	25
22 280	25 841	.	.	67 719	53 285	1 495 070	330 185	84 030	26
4 555	6 220	450	100	2 400	34 500	1 617 500	519 910	74 010	27
3 575	2 405	385	160	500	2 685	79 260	24 040	7 585	28
23 420	16 205	570	345	24 759	4 690	90 887	41 750	14 060	29
15 100	33 995	745	1 070	4 680	34 255	157 570	100 220	15 875	30
6 215	6 925	.	.	17 935	31 915	156 820	68 345	15 836	31
2 175	16 090	20	20	750	25 810	73 890	34 130	4 720	32
1 200	700	—	—	—	5 250	44 700	50 100	5 800	33
—	11 100	—	—	—	435	10 900	2 950	860	34
2 785	1 880	—	—	2 030	610	6 900	4 000	1 055	35
8 940	4 225	725	1 050	1 900	2 150	21 180	9 040	3 440	36
75 330	260 415	7 565	8 455	60 101	53 996	285 015	170 090	38 240	37
121 099	104 386	.	.	108 273	35 750	189 690	83 440	20 207	38
36 710	196 490	525	835	14 130	39 760	201 690	137 110	23 780	39
7 080	6 650	200	750	2 040	1 536	14 175	4 200	2 720	40
15 090	14 185	6 520	6 470	11 356	10 450	47 350	18 050	6 450	41
16 450	43 090	320	400	32 575	2 250	21 800	10 730	5 290	42
59 009	64 547	1 886	888	66 985	20 478	249 756	202 997	50 297	43
57 697	87 461	.	.	62 372	15 385	197 804	114 490	41 616	44
25 500	26 084	853	580	20 225	5 825	82 566	77 942	20 007	45
2 630	3 435	32	58	6 780	480	6 500	4 340	1 695	46
1 000	1 315	50	50	300	202	6 000	6 300	1 400	47
2 235	4 490	356	60	3 855	2 596	26 850	15 810	5 005	48
9 240	11 320	460	40	3 970	2 810	27 135	30 080	7 760	49
7 770	6 260	60	35	30 375	5 975	29 185	14 815	3 235	50
10 634	11 643	75	65	1 480	2 290	70 520	53 710	11 195	51
—	—	—	—	—	300	1 000	—	—	52
1 310 464	1 772 680	444 138	316 939	1 199 926	327 012	7 906 430	5 837 528	712 422	53
4 622 258	2 562 686	.	.	1 579 980	317 959	7 107 294	3 786 020	587 859	54
35 122	58 638	3 408	3 746	23 360	7 440	40 150	30 860	6 375	55
40 413	60 731	.	.	10 355	1 770	42 295	23 439	7 693	56

11. Aufgeschulte Ziergehölze
Stück

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Jungware			Pappelareckholz von anerkannten Beständen	Jungware	
			für Heistern und Laubbäume	für Laubgehölze, Sträucher	für Laubgehölze, Heckenpflanzen		für Nadelgehölze, Heckenpflanzen	für Nadelgehölze, sonstige, hochwachsend
1	Schleswig-Holstein	1954	1 322 500	4 762 190	7 539 780	357 000	1 781 880	857 990
2		1952	1 342 050	3 992 640	7 777 200	510 900	2 889 605	1 404 705
3	Hamburg	1954	41 200	262 830	213 700	13 440	40 750	90 170
4		1952	52 900	210 750	177 400	7 500	54 000	140 700
5	Niedersachsen	1954	221 955	598 506	895 150	117 850	417 500	599 100
6		1952	363 507	1 122 725	1 703 270	191 075	714 760	508 950
7	RB Hannover	1954	9 400	39 350	54 800	2 100	9 000	14 450
8	RB Hildesheim	1954	3 000	25 340	60 450	2 000	35 100	6 250
9	RB Lüneburg	1954	67 210	66 700	135 000	46 300	34 700	15 860
10	RB Stade	1954	4 320	15 745	42 300	10 500	15 500	30 100
11	RB Osnabrück	1954	41 900	38 820	119 050	40 500	48 800	48 400
12	RB Aurich	1954	35 000	106 300	147 000	13 000	63 000	124 000
13	VB Braunschweig	1954	19 850	64 316	39 300	3 000	1 800	1 740
14	VB Oldenburg	1954	41 275	241 935	297 250	450	209 600	358 300
15	Bremen	1954	16 002	59 490	230 990	8 300	14 420	10 850
16		1952	35 800	39 000	110 300	1 000	7 000	9 700
17	Nordrhein-Westfalen	1954	424 889	1 424 043	1 576 621	442 285	530 075	345 135
18		1952	354 211	884 171	1 189 559	361 300	321 627	231 395
19	RB Düsseldorf	1954	192 210	572 415	584 720	20 885	129 845	106 930
20	RB Köln	1954	28 600	269 550	280 950	81 750	166 850	37 600
21	RB Aachen	1954	21 160	54 350	106 000	222 700	34 200	14 300
22	RB Münster	1954	88 691	213 118	285 831	114 300	72 400	67 810
23	RB Detmold	1954	44 830	83 660	173 700	2 500	70 180	59 495
24	RB Arnsberg	1954	49 398	230 950	145 420	150	56 600	59 000
25	Hessen	1954	29 550	108 622	222 330	216 100	40 550	35 302
26		1952	10 150	74 774	186 700	31 700	50 950	18 359
27	RB Darmstadt	1954	5 600	27 910	85 730	189 100	12 100	11 785
28	RB Kassel	1954	900	10 900	15 500	13 000	7 450	4 300
29	RB Wiesbaden	1954	23 050	69 812	121 100	14 000	21 000	19 217
30	Rheinland-Pfalz	1954	21 320	44 550	81 180	141 300	9 750	9 300
31		1952	6 800	23 330	34 000	1 400	12 200	5 280
32	RB Koblenz	1954	3 450	10 050	31 650	100	4 700	2 500
33	RB Trier	1954	1 000	20 000	40 000	5 000	—	1 000
34	RB Montabaur	1954	—	—	—	33 500	—	—
35	RB Rheinhessen	1954	2 100	6 500	6 500	2 300	2 500	300
36	RB Pfalz	1954	14 770	8 000	3 030	100 400	2 550	5 500
37	Baden-Württemberg	1954	350 275	381 300	620 330	219 696	280 800	517 785
38		1952	126 870	243 847	603 650	253 950	231 390	77 050
39	RB Nordwürttemberg	1954	264 528	234 500	302 130	45 100	65 400	372 575
40	RB Nordbaden	1954	30 670	20 700	53 500	62 200	17 600	17 980
41	RB Südbaden	1954	21 500	56 900	84 600	28 000	25 000	9 230
42	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	33 577	69 200	180 100	84 396	172 800	118 000
43	Bayern	1954	578 183	399 342	575 610	668 928	237 140	915 136
44		1952	165 440	317 090	298 970	51 250	145 980	88 925
45	RB Oberbayern	1954	135 220	202 932	251 490	32 273	105 450	51 556
46	RB Niederbayern	1954	317 460	22 550	43 640	501 500	9 800	514 030
47	RB Oberpfalz	1954	8 190	7 100	15 580	500	2 110	500
48	RB Oberfranken	1954	43 080	27 000	49 800	9 830	18 600	42 250
49	RB Mittelfranken	1954	17 270	71 750	81 500	107 075	50 000	17 300
50	RB Unterfranken	1954	32 463	36 880	69 300	9 550	4 050	21 450
51	RB Schwaben	1954	24 500	30 930	62 300	8 200	47 130	268 050
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1954	—	200	2 000	—	—	—
53	Bundesgebiet	1954	3 005 874	8 040 873	11 955 691	2 184 899	3 352 865	3 380 768
54		1952	2 457 728	6 908 327	12 081 049	1 410 075	4 427 512	2 485 064
55	West-Berlin	1954	63 901	402 687	151 209	1 700	36 806	59 440
56		1952	103 300	691 080	345 350	3 800	44 200	58 265

zur Anzucht von Fertigware

Jungware			Schling- und Kletterpflanzen (Jungware)	Unterlagen für Rosen (Aufschulungen 1954)				Lfd. Nr.
für Nadelgehölze, sonstige, niedrigbleibend	von Rhododendron und Freilandazaleen	von sonstigen immergrünen Gehölzen und Moorbeepflanzen		Rosa canina	Edelcanina	Rosa multiflora	Caninastämme	
				für Buschrosen				
840 850	235 330	533 500	172 690	2 253 850	6 406 040	7 791 900	100 950	1
1 337 380	178 650	590 770	94 080	2 791 700	8 582 500	7 979 000	111 390	2
43 250	17 800	20 290	5 800	37 500	137 600	148 000	18 950	3
61 930	30 085	42 800	2 470	65 700	95 640	107 600	22 100	4
440 040	903 700	463 370	30 400	132 850	546 650	423 700	41 325	5
370 193	523 220	299 050	6 490	309 800	454 800	229 700	39 600	6
13 050	8 650	11 800	200	13 000	51 200	22 000	6 100	7
5 000	950	1 650	800	17 000	50 200	46 500	4 300	8
11 550	6 050	9 770	—	26 200	183 500	54 500	7 350	9
2 700	7 500	3 500	50	7 000	46 250	22 000	200	10
62 140	50 500	14 100	100	28 150	60 000	43 500	6 075	11
48 300	196 800	68 900	4 800	8 000	55 000	78 700	700	12
1 400	—	—	500	22 000	14 000	40 500	1 200	13
295 900	633 250	353 650	23 950	11 500	86 500	116 000	15 400	14
9 600	2 300	1 175	100	2 300	107 300	58 500	3 550	15
9 150	1 900	17 500	1 000	61 000	35 000	56 000	4 000	16
322 292	124 445	355 350	38 090	579 300	1 928 961	920 276	136 760	17
298 911	83 104	275 890	32 029	772 150	946 000	674 630	152 480	18
103 550	89 900	100 240	15 665	275 000	606 000	358 170	55 180	19
44 450	2 815	137 270	10 545	99 300	332 300	98 250	41 630	20
6 500	1 300	17 080	2 400	50 500	46 100	37 100	4 580	21
53 512	7 850	41 700	2 500	50 500	635 061	133 756	4 850	22
46 210	13 080	23 240	1 880	69 250	169 000	162 200	23 900	23
68 070	9 500	35 820	5 100	34 750	140 500	130 800	6 620	24
31 264	1 550	9 656	3 190	903 300	1 861 800	662 900	69 980	25
20 803	400	29 400	6 750	750 200	716 000	452 500	26 550	26
3 950	50	1 350	1 050	784 600	1 376 500	605 500	49 260	27
3 000	650	450	440	10 100	163 450	24 000	2 800	28
24 314	850	7 856	1 700	108 600	321 850	33 400	17 920	29
16 680	1 950	5 880	2 490	63 500	232 200	139 450	53 980	30
5 460	600	7 540	350	101 300	161 000	79 000	66 070	31
2 030	200	4 280	2 090	45 600	120 200	54 050	31 150	32
500	—	—	—	—	76 000	80 000	10 400	33
—	—	—	—	—	2 000	—	900	34
1 700	—	300	100	5 900	6 000	400	2 230	35
12 450	1 750	1 300	300	12 000	28 000	5 000	9 300	36
71 095	7 600	31 280	21 350	107 200	395 400	165 350	85 220	37
88 700	3 150	76 310	30 080	180 500	264 850	54 700	89 480	38
30 535	—	9 980	14 300	50 750	257 000	125 600	66 850	39
13 500	1 600	4 300	100	8 500	46 000	4 050	3 350	40
8 210	6 000	14 200	3 600	25 950	65 600	22 000	10 870	41
18 850	—	2 800	3 350	22 000	26 800	13 700	4 150	42
52 355	6 330	58 701	54 166	159 300	307 000	328 100	46 720	43
61 790	883	42 000	22 000	163 420	111 320	113 600	23 400	44
20 545	850	15 221	18 904	35 000	112 000	126 000	13 650	45
6 590	—	16 620	1 320	4 800	3 700	3 200	100	46
500	—	200	100	—	22 000	21 000	2 000	47
1 850	5 030	8 430	5 170	11 000	34 500	41 000	8 350	48
10 200	450	11 730	8 570	7 600	53 500	55 000	8 250	49
5 300	—	3 100	16 750	20 300	33 800	12 300	7 950	50
7 370	—	3 400	3 352	80 600	47 500	63 500	6 020	51
—	—	—	—	—	—	6 100	400	52
1 827 426	1 301 005	1 479 202	328 276	4 239 100	11 922 951	10 638 176	557 435	53
2 254 317	821 992	1 381 260	195 249	5 195 770	11 367 110	9 746 730	535 070	54
17 050	250	7 700	1 720	4 500	47 000	37 100	6 160	55
93 085	1 450	3 435	2 200	12 200	30 820	19 500	3 160	56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Baldrian frische Wurzeln (ungekämmt)			Bohnenkraut frisches Kraut			Dill						Eibisch frische Wurzeln		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		frisches Kraut			Körner			Fläche	Ertrag	
				je a	im ganzen		je a	im ganzen	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
										je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen
			a	kg		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg	
1	Schleswig - Holstein	1954	52	39,0	2 051	6	176,0	977	209	144,0	30 043	-	-	-	-	-	-
2		1953	-	-	-	31	70,0	2 158	155	170,0	26 439	-	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	1954	-	-	-	242	101,9	24 676	118	79,4	9 394	-	-	-	-	-	-
4		1953	-	-	-	51	132,3	6 757	158	123,1	19 466	-	-	-	-	-	-
5	RB Hannover	1954	-	-	-	1	66,7	100	43	73,2	3 163	-	-	-	-	-	-
6	RB Hildesheim	1954	-	-	-	0	166,7	10	0	100,0	20	-	-	-	-	-	-
7	RB Lüneburg	1954	-	-	-	0	200,0	30	1	122,2	55	-	-	-	-	-	-
8	RB Stade	1954	-	-	-	1	180,0	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	RB Osnabrück	1954	-	-	-	0	33,3	10	10	196,6	2 005	-	-	-	-	-	-
10	RB Aurich	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	VB Braunschweig	1954	-	-	-	125	99,8	12 481	64	64,5	4 131	-	-	-	-	-	-
12	VB Oldenburg	1954	-	-	-	115	104,3	12 000	0	100,0	20	-	-	-	-	-	-
13	Nordrhein - Westfalen	1954	27	30,2	816	18	177,6	3 209	75	181,3	13 518	-	-	-	-	-	-
14		1953	24	52,1	1 251	12	158,5	1 905	58	168,0	9 669	6	27,3	164	-	-	-
15	Hessen	1954	0	100,0	10	20	106,0	2 170	712	89,8	63 930	-	-	-	-	-	-
16		1953	6	90,2	514	11	58,2	632	751	73,7	55 357	-	-	-	2	62,9	151
17	RB Darmstadt	1954	-	-	-	4	47,5	190	523	70,2	36 700	-	-	-	-	-	-
18	RB Kassel	1954	-	-	-	0	300,0	60	0	450,0	90	-	-	-	-	-	-
19	RB Wiesbaden	1954	0	100,0	10	16	118,0	1 920	189	143,8	27 140	-	-	-	-	-	-
20	Rheinland - Pfalz	1954	2	30,0	60	29	40,4	1 175	213	100,6	21 434	62	8,1	505	32	31,3	1 000
21		1953	10	25,0	250	4	50,6	205	224	93,4	20 932	19	9,3	176	1	30,0	30
22	RB Koblenz	1954	2	30,0	60	4	37,5	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	RB Trier	1954	-	-	-	0	250,0	25	0	300,0	15	12	7,1	85	32	31,3	1 000
24	RB Montabaur	1954	-	-	-	-	-	-	0	60,0	3	-	-	-	-	-	-
25	RB Rheinhessen	1954	-	-	-	25	40,0	1 000	190	101,7	19 316	50	8,4	420	-	-	-
26	RB Pfalz	1954	-	-	-	-	-	-	23	91,3	2 100	-	-	-	-	-	-
27	Baden - Württemberg	1954	36	78,9	2 860	361	131,2	47 358	534	226,9	121 210	-	-	5	2	75,0	150
28		1953	121	79,7	9 651	336	143,6	48 243	555	217,4	120 747	-	-	-	3	29,5	76
29	RB Nordwürttemberg	1954	-	-	-	328	139,3	45 707	442	238,4	105 267	-	-	5	-	-	-
30	RB Nordbaden	1954	22	93,6	2 060	32	49,8	1 570	91	173,6	15 835	-	-	-	2	75,0	150
31	RB Südbaden	1954	14	56,1	800	0	200,0	6	0	200,0	28	-	-	-	-	-	-
32	RB Südwürttemberg - Hohenz.	1954	-	-	-	1	62,5	75	1	61,5	80	-	-	-	-	-	-
33	Bayern	1954	2 069	115,2	238 435	1	81,3	91	175	56,8	9 957	75	13,3	1 000	715	37,4	26 745
34		1953	2 191	96,9	212 171	5	83,9	405	65	91,4	5 970	-	-	-	726	34,3	24 923
35	RB Oberbayern	1954	20	109,0	2 180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	RB Niederbayern	1954	-	-	-	-	-	-	92	49,5	4 550	-	-	-	-	-	-
37	RB Oberpfalz	1954	-	-	-	0	66,7	4	1	9,3	5	-	-	-	-	-	-
38	RB Oberfranken	1954	10	30,0	300	1	130,6	47	4	167,5	762	-	-	-	3	33,3	100
39	RB Mittelfranken	1954	19	178,9	3 400	0	57,1	40	1	66,7	60	-	-	-	147	27,4	4 033
40	RB Unterfranken	1954	2 020	115,1	232 545	-	-	-	77	59,2	4 580	75	13,3	1 000	565	40,0	22 612
41	RB Schwaben	1954	0	83,3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Bundesgebiet	1954	2 186	111,7	244 232	677	117,7	79 656	2 036	132,4	269 486	137	11,0	1 510	749	37,2	27 895
43		1953	2 352	95,2	223 837	450	134,0	60 305	1 966	131,5	258 580	25	13,6	340	732	34,4	25 180

und Gewürzpflanzen 1954

Estragon frisches Kraut			Fenchel						Fingerhut frische Blätter			Kamille frische Blüten			Knoblauch Knollen			Koriander Körner			Lfd. Nr.		
Ertrag			Körner			Stroh			Ertrag			Ertrag			Ertrag			Ertrag					
Fläche	je a	im ganzen	Fläche	je a	im ganzen	je a	im ganzen	Fläche	je a	im ganzen	Fläche	je a	im ganzen	Fläche	je a	im ganzen	Fläche	je a	im ganzen	Fläche		je a	im ganzen
a	kg		a	kg		kg		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg		a		kg	
99	198,0	19 657	1	13,0	15	137,0	164	537	81,0	43 575	334	20,0	6 746	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
63	228,0	14 428	105	7,0	730		1 290	1 042	145,0	151 374	667	30,0	20 091	38	24,0	900	-	-	-	-	-	2	
0	125,0	25	38	8,5	320	52,6	2 005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
1	110,6	156	62	10,3	633	31,8	1 500	0			-	-	-	0	28,0	7	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	38	8,5	320	52,9	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
0	125,0	25	0	-	-	16,7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
15	109,4	1 694	0	-	-	33,3	2	-	-	-	20	16,6	332	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
2	64,5	111	931	24,4	22 718	35,0	28 025	-	-	-	20	7,7	153	14	15,7	222	-	-	-	-	-	14	
73	236,3	17 145	812	7,0	5 695	19,2	15 600	81	71,0	5 755	-	-	-	86	46,9	4 035	-	-	-	-	-	15	
119	69,2	8 216	622	11,1	6 935	26,6	16 565	416	40,3	16 775	-	-	-	22	72,5	1 595	45	15,2	6 85			16	
15	83,3	1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	777	7,1	5 545	19,8	15 400	-	-	-	-	-	-	86	46,9	4 035	-	-	-	-	-	18	
58	276,2	15 895	35	4,3	150	5,7	200	81	71,0	5 755	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
36	87,1	3 098	200	7,6	1 520	-	-	-	-	-	3	23,3	70	14	3,9	53	75	5,1	380			20	
40	29,5	1 180	148	8,2	1 210	-	-	40	6,9	275	3	22,9	66	2	45,0	90	12	19,2	230			21	
3	26,7	80	-	-	-	-	-	-	-	-	3	23,3	70	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
0	50,0	1	150	4,8	720	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	5,1	380			23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
33	92,7	3 017	50	16,0	800	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,6	13	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4,0	40	-	-	-	-	-	26	
223	156,7	34 888	6	10,9	61		316	145	86,4	12 540	176	21,6	3 792	1	22,7	25	19	20,3	382			27	
160	108,0	17 327	110	21,0	2 314		1 001	303	92,8	28 136	12	35,3	420	0	16,7	5	-	-	-			28	
220	157,0	34 472	6	10,9	61		288	-	-	-	3	26,6	72	1	16,7	10	1	15,0	12			29	
3	134,4	410	0	-	-	40,0	20	145	86,4	12 540	-	-	-	-	-	-	18	20,6	370			30	
0	300,0	6	0	-	-	200,0	8	-	-	-	-	-	-	0	30,0	15	-	-	-			31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173	21,5	3 720	-	-	-	-	-	-			32	
182	147,4	26 886	14	13,9	199	60,0	600	82	172,8	14 170	2	48,7	73	136	69,5	9 456	-	-	-			33	
112	84,7	9 515	24	9,8	237	73,3	1 100	311	72,8	22 640	1	40,0	20	115	83,5	9 575	-	-	-			34	
-	-	-	0	23,3	7	-	-	-	-	-	1	116,7	35	-	-	-	-	-	-			35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			36	
0	50,0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	31,7	38	-	-	-	-	-	-			37	
-	-	-	14	13,7	192	60,0	600	82	172,8	14 170	-	-	-	-	-	-	-	-	-			38	
0	400,0	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25,0	15	-	-	-			39	
182	147,5	26 852	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	72,2	9 201	-	-	-			40	
0	60,0	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	30,0	240	-	-	-			41	
628	164,6	103 393	1 071	7,3	7 810	21,7	18 687	845	90,0	76 040	535	20,6	11 013	237	57,3	13 569	94	8,1	762			42	
497	102,5	50 933	2 002	17,4	34 777	29,1	49 481	2 112	103,8	219 200	703	29,5	20 750	191	64,9	12 394	57	16,1	915			43	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Kümmel Körner			Majoran frisches Kraut (ungerebbelt)			Malve, schwarz frische Blüten			Melisse frisches Kraut		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen
			a	kg		a	kg		a	kg		a	kg	
1	Schleswig-Holstein	1954	208	25,0	5 118	74	57,0	4 182	—	—	—	10	69,0	690
2		1953	508	19,0	9 505	110	70,0	7 705	—	—	—	127	112,0	14 165
3	Niedersachsen	1954	13 848	17,6	244 035	8 483	129,2	1 095 720	—	—	—	1	38,0	19
4		1953	18 289	12,5	228 972	7 244	163,7	1 186 127	1	39,2	49	28	54,3	1 544
5	RB Hannover	1954	—	—	—	36	96,9	3 450	—	—	—	0	90,0	9
6	RB Hildesheim	1954	—	—	—	1 236	149,9	185 235	—	—	—	—	—	—
7	RB Lüneburg	1954	—	—	—	5	53,4	275	—	—	—	—	—	—
8	RB Stade	1954	—	—	—	0	142,9	50	—	—	—	—	—	—
9	RB Osnabrück	1954	0	25,0	5	7	114,9	740	—	—	—	—	—	—
10	RB Aurich	1954	13 594	17,6	239 877	1	20,0	20	—	—	—	—	—	—
11	VB Braunschweig	1954	—	—	—	4 436	140,8	624 630	—	—	—	—	—	—
12	VB Oldenburg	1954	254	16,4	4 153	2 762	101,9	281 320	—	—	—	1	25,0	10
13	Nordrhein-Westfalen	1954	21	6,4	134	1	72,8	59	—	—	—	0	120,0	12
14		1953	6	9,8	59	102	38,1	3 877	—	—	—	9	21,4	200
15	Hessen	1954	475	13,8	6 540	10	99,2	1 017	—	—	—	0	150,0	15
16		1953	14	66,7	900	400	75,2	30 082	10	15,4	156	17	71,8	1 224
17	RB Darmstadt	1954	—	—	—	0	100,0	50	—	—	—	—	—	—
18	RB Kassel	1954	475	13,8	6 540	3	63,6	140	—	—	—	—	—	—
19	RB Wiesbaden	1954	—	—	—	7	109,5	827	—	—	—	0	150,0	15
20	Rheinland-Pfalz	1954	135	11,1	1 500	21	67,7	1 444	41	41,8	1 715	2	35,4	75
21		1953	—	—	—	3	83,2	258	17	30,8	508	64	51,4	3 315
22	RB Koblenz	1954	—	—	—	4	7,5	30	—	—	—	2	30,0	60
23	RB Trier	1954	25	10,0	250	—	—	—	25	6,2	155	—	—	—
24	RB Montabaur	1954	—	—	—	0	25,0	2	—	—	—	0	125,0	15
25	RB Rheinhessen	1954	—	—	—	16	84,1	1 400	16	97,5	1 560	—	—	—
26	RB Pfalz	1954	110	11,4	1 250	1	20,0	12	—	—	—	—	—	—
27	Baden-Württemberg	1954	0	166,7	5	2 775	105,1	291 712	9	51,0	459	209	48,0	10 048
28		1953	4	57,2	243	1 810	49,2	89 022	95	36,5	3 467	319	108,3	34 559
29	RB Nordwürttemberg	1954	0	166,7	5	1 186	87,8	104 099	—	—	—	116	45,8	5 346
30	RB Nordbaden	1953	—	—	—	1 496	115,0	171 988	8	52,2	444	40	56,0	2 247
31	RB Südbaden	1954	—	—	—	93	167,7	15 600	—	—	—	2	149,4	248
32	RB Südwürttemberg-Hohenz.	1954	—	—	—	0	125,0	25	1	30,0	15	51	43,3	2 207
33	Bayern	1954	0	5,0	1	77	57,2	4 379	24	43,8	1 050	152	102,1	15 458
34		1953	125	6,4	800	160	27,1	4 326	24	41,3	990	259	127,2	32 977
35	RB Oberbayern	1954	0	5,0	1	7	48,6	367	9	61,1	550	79	90,9	7 150
36	RB Niederbayern	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	RB Oberpfalz	1954	—	—	—	3	106,2	276	—	—	—	0	33,3	1
38	RB Oberfranken	1954	—	—	—	16	101,4	1 607	—	—	—	15	73,3	1 100
39	RB Mittelfranken	1954	—	—	—	46	41,7	1 905	—	—	—	2	143,2	315
40	RB Unterfranken	1954	—	—	—	—	—	—	15	33,3	500	51	127,6	6 507
41	RB Schwaben	1954	—	—	—	5	46,2	224	—	—	—	5	85,6	385
42	Bundesgebiet	1954	14 687	17,5	257 333	11 441	122,2	1 398 513	74	43,6	3 224	374	70,4	26 317
43		1953	18 946	12,7	240 479	9 829	134,4	1 321 397	147	35,2	5 170	823	106,9	87 984

Pfefferminze frisches Kraut			Salbei frisches Kraut			Thymian frisches Kraut			Wermut frisches Kraut			Übrige Arten			Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	
	je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		
a	kg		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg		ha	
77	82,0	6 281	5	74,0	354	10	149,0	1 420	3	262,0	917	629	65,3	41 068	2 254	1
162	68,0	11 056	4	18,0	76	37	34,0	1 237	18	110,0	1 999	391	125,9	49 261	3 458	2
20	95,0	1 941	—	—	—	1	103,8	55	14	113,3	1 530	61	37,2	2 270	22 826	3
42	91,3	3 804	—	—	—	2	80,0	148	34	121,7	4 140	153	46,3	7 069	26 065	4
—	—	—	—	—	—	0	166,7	5	—	—	—	4	45,0	180	84	5
18	95,0	1 711	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 292	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7
0	95,0	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50,0	5	18	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	49,0	98	13 597	10
—	—	—	—	—	—	1	100,0	50	13	112,0	1 400	50	35,0	1 750	4 689	11
2	95,0	192	—	—	—	—	—	—	1	130,0	130	4	53,9	237	3 139	12
120	64,7	7 726	10	6,5	66	0	87,1	27	80	20,1	1 611	1 530	31,2	47 744	1 917	13
515	90,5	46 581	11	105,1	1 108	10	7,2	75	82	19,9	1 633	967	65,5	63 348	2 769	14
1	100,0	80	—	—	—	8	128,3	1 002	—	—	—	86	166,0	14 275	2 364	15
99	22,9	2 280	8	2,5	20	7	148,3	979	13	53,7	666	297	285,3	84 741	2 859	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	175,5	13 775	621	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 341	18
1	100,0	80	—	—	—	8	128,3	1 002	—	—	—	7	71,2	500	402	19
717	58,3	41 800	14	134,4	1 831	0	25,0	1	193	41,5	8 001	588	118,3	69 585	2 377	20
868	60,0	52 080	241	10,0	2 410	118	17,0	2 010	155	53,1	8 230	542	40,7	22 037	2 511	21
12	17,5	210	2	15,0	30	—	—	—	3	66,7	200	79	3,7	290	114	22
128	19,1	2 440	—	—	—	—	—	—	190	41,1	7 800	338	12,8	4 330	975	23
—	—	—	0	50,0	1	0	25,0	1	0	50,0	1	1	50,0	35	1	24
10	70,0	700	12	155,2	1 800	—	—	—	—	—	—	34	64,5	2 210	440	25
567	67,8	38 450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	461,2	62 720	847	26
906	95,0	86 077	2	82,0	159	109	124,9	13 580	35	234,0	8 133	4 441	90,1	400 236	9 989	27
919	108,5	99 642	6	16,6	100	83	136,3	11 342	38	199,1	7 657	1 923	95,4	303 033	6 797	28
650	116,7	75 838	1	116,0	109	89	135,8	12 109	2	78,8	130	444	136,5	60 610	3 489	29
90	52,6	4 739	—	—	—	6	93,3	560	28	267,0	7 503	3 874	8,5	331 184	5 855	30
18	81,4	1 440	1	50,0	50	3	50,0	125	—	—	—	49	31,3	1 536	180	31
148	27,4	4 060	—	—	—	11	71,5	786	5	100,0	500	74	93,3	6 906	465	32
27 344	69,8	1 909 661	37	75,3	2 767	81	56,3	4 565	90	107,8	9 708	191	90,2	17 230	31 447	33
20 766	128,2	2 661 585	1	161,1	153	2	94,4	167	127	94,5	12 010	234	61,2	14 328	25 248	34
16 626	59,4	987 125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	64,7	2 330	16 778	35
42	56,9	2 390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	36
0	75,0	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	37
3 211	96,3	309 240	26	65,4	1 714	1	78,1	82	—	—	—	3	50,0	150	3 386	38
595	69,2	41 136	2	125,0	250	80	56,0	4 480	—	—	—	—	—	—	893	39
6 844	83,0	568 354	8	93,8	750	—	—	—	90	107,8	9 700	151	97,5	14 725	10 205	40
26	53,1	1 410	1	96,4	53	0	60,0	3	0	160,0	8	1	25,0	25	46	41
29 185	70,4	2 053 566	68	76,1	5 177	209	98,8	20 650	415	72,0	29 900	7 526	78,7	592 408	73 174	42
23 371	123,1	2 877 028	271	14,3	3 867	259	61,6	15 958	467	77,8	36 335	4 507	120,7	543 817	69 707	43

Anhang

Erhebungsvordrucke

1. Muster der Berichtskarten für Obst
2. Muster der Berichtskarten für Gemüse
3. Muster des Betriebsbogens — Baumschulen
4. Anleitung — Heil- und Gewürzpflanzen
5. Muster des Betriebsbogens — Heil- und Gewürzpflanzen

Muster der Berichtskarten für Obst

Juli 1954

Erntevorschätzung		
Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume (qm)	Voraussichtlicher Ertrag je Baum (qm) kg
Äpfel		
Birnen		
Pflaumen, Zwetschen		
Mirabellen, Renekloden		
Aprikosen		
Pfirsiche		
Sauerkirschen (Weichseln) ...		
Himbeeren	qm	qm

Endgültige Ernteschätzung		
Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume (Sträucher)	Durchschnittsertrag je Baum (Strauch) kg
Süßkirschen		
Johannisbeeren		
Stachelbeeren		

Verwendung der Ernte				
Obstart	Vom Gesamtertrag 1954 entfielen in vH auf			
	Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst	Quersumme
Süßkirschen	... %	... %	... %	= 100
Johannisbeeren	... %	... %	... %	= 100
Stachelbeeren	... %	... %	... %	= 100

Dieser Bericht ist spätestens am 10. Juli 1954 an das Statistische Landesamt einzusenden!

September 1954

Erntevorschätzung			
Obstart		Zahl der ertragfähigen Bäume	Voraussichtlicher Ertrag je Baum in kg
		a ¹⁾	b ¹⁾
Äpfel	Hoch-, Halb- und Viertelstämme	a ¹⁾	 kg
		b ¹⁾	 kg
	Buschbäume		 kg
	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere		 kg
Birnen	Hoch-, Halb- und Viertelstämme	a ¹⁾	 kg
		b ¹⁾	 kg
	Buschbäume		 kg
	Spindeln und Spaliere....		 kg
Pflaumen, Zwetschen			 kg
Walnüsse			 kg

¹⁾ a: auf Acker- und Gartenland, Wiesen und Weiden; b: an Straßen.

Endgültige Ernteschätzung					
Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume	Durchschnittsertrag je Baum in kg	Vom Gesamtertrag 1954 entfielen in vH auf		
			Selbstverbrauch	Essobst zum Verkauf	Verwertungsobst
Mirabellen		kg	 %	 %	 %
Renekloden		kg	 %	 %	 %
Aprikosen		kg	 %	 %	 %
Pfirsiche		kg	 %	 %	 %

Dieser Bericht ist spätestens am 10. September 1954 an das Statistische Landesamt einzusenden!

Juli 1954

Sind in den letzten vier Wochen besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge in den letzten vier Wochen

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

An Äpfeln	Schorf, Blattläuse, Blutläuse, Gespinstmotten, Gartenlaubkäfer, Obstmaden, Schildläuse.
„ Birnen	Schorf, Blattläuse, Borkenmilben, Gartenlaubkäfer, Gespinstmotten, Obstmaden.
„ Kirschen	Schrotschußkrankheit, Spitzendürre, Blattläuse, Gartenlaubkäfer, Gespinstmotten, Kirschfliegen.
„ Pflaumen, Zwetschen	Schrotschußkrankheit, Gartenlaubkäfer, Gespinstmotten, Pflaumenmaden, Pflaumensägwespen, Schildläuse.
„ Mirabellen, Renekloden	Monilia, Gartenlaubkäfer, Gespinstmotten.
„ Aprikosen, Pfirsichen	Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankheit, Gartenlaubkäfer, Gespinstmotten.
„ Stachelbeeren	Amerikanischer Stachelbeermehltau.

Abgesandt am ... Juli 1954

September 1954

Sind in den letzten vier Wochen besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge in den letzten vier Wochen

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

An Äpfeln	Monilia, Schorf, Blattläuse, Blutläuse, Obstmaden, Rote Spinne.
„ Birnen	Monilia, Schorf, Obstmaden.
„ Pflaumen, Zwetschen	Monilia, Blattläuse, Pflaumenmaden, Pflaumenwickler, Rote Spinne.

Abgesandt am ... September 1954

Muster der Berichtskarten für Gemüse

Juli 1954

Wachstumstand des Gemüses auf dem Freiland			
Gemüsearten	Noten	Gemüsearten	Noten
Herbstweißkohl		Mittelfrüher und Spätblumenkohl	
Dauerweißkohl		Kopfsalat (Sommer- und Herbstsalat)	
Herbstrotkohl		Späte Möhren	
Dauerrotkohl		Rote Rüben	
Herbstwirsingkohl		Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	
Dauerwirsingkohl			

Erntevorschätzung

Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Steckspeisewiebeln		
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)		
Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen)		
Einlegegurken		
Schälgurken		
Tomaten		

Dieser Bericht ist spätestens am 20. Juli 1954 an das Statistische Landesamt einzusenden!

September 1954

Erntevorschätzung		
Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Dauerweißkohl		
Dauerrotkohl		
Dauerwirsingkohl		
Grünkohl		
Rosenkohl (nur Röschen)		
Mittelfrüher und Spätblumenkohl		
Spätkohlrabi		
Feldsalat		
Winterendivien		
Herbstspinat		
Späte Möhren		
Rote Rüben		
Sellerie		
Porree		

Dieser Bericht ist spätestens am 20. September 1954 an das Statistische Landesamt einzusenden!

Juli 1954

Endgültige Ernteschätzung		
Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Frühweißkohl		
Frührotkohl		
Frühwirsingkohl		
Frühblumenkohl		
Grüne Pflückerbsen		
Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)		
Winterzwiebeln (Anbau Herbst 1953 Ernte Sommer 1954)		
Frühe Möhren		
Erdbeeren		

Bemerkungen

1. Waren die Niederschläge in den letzten vier Wochen zu gering, ausreichend, zu hoch?
(Zutreffendes unterstreichen!)
2. War der Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen zu warm, normal, zu kalt?
(Zutreffendes unterstreichen!)
3. Sind besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Juli

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

Befall durch: Braunfäule an Tomaten, Brennfleckenkrankheit an Bohnen, Fußkrankheit der Erbsen, Kohlhernie, Spargelrost, Erbsenwickler, Kohldrehherzmucken, Kohlweißlingsraupen, Möhrenfliegen, Zwiebelfliegen.

Abgesandt am . . . Juli 1954

September 1954

Endgültige Ernteschätzung		
Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Herbstweißkohl		
Herbstrotkohl		
Herbstwirsingkohl		
Sommer- u. Herbstkopfsalat		
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)		
Tomaten		

Bemerkungen

1. Waren die Niederschläge in den letzten vier Wochen zu gering, ausreichend, zu hoch?
(Zutreffendes unterstreichen!)
2. War der Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen zu warm, normal, zu kalt?
(Zutreffendes unterstreichen!)
3. Sind besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im September

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen.

Befall durch: Blattflecken an Sellerie, Braunfäule an Tomaten, Spargelrost, Ackerschnecken, Kohlweißlingsraupen.

Abgesandt am . . . September 1954

Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

Muster des Betriebsbogens

für:

(von der Gemeinde auszufüllen)

Name

Vorname

Anschrift

In der Zeit vom 1. bis zum 8. September 1954 findet eine Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen statt. Die Erhebung dient dazu, einen Überblick über das Aufkommen an verkaufsfertigen und im Aufwuchs befindlichen Beständen zu geben, der erforderlich ist, um ein Urteil über die Versorgungslage mit Baumschulerzeugnissen zu erhalten.

Die Einzelangaben des Betriebsbogens unterliegen dem Amtsgeheimnis; sie werden nur zu statistischen Zwecken, nicht zu steuerlichen oder sonstigen Zwecken verwandt. Die mit der Durchführung der Erhebung betrauten Personen in den Gemeinden und Statistischen Ämtern sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Rechtliche Grundlagen:

Die Auskunftspflicht der Betriebsinhaber ergibt sich aus den §§ 10 und 11 des StatGes v. 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314). Verstöße hiergegen können nach §§ 14 und 15 des Ges. als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Wer falsche oder unvollständige Angaben macht, kann mit Strafe belegt werden.

I. Verkaufsfertige Bestände an Obstgehölzen

	A. Im Herbst 1954				B. Voraussichtlich im Herbst 1955			
	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden
	Stück				Stück			
Hochstämme								
Halbstämme								
Viertelstämme								
Buschbäume								
Spindelbüsche								
Formobst (Spaliere)								
	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pfirsiche	Aprikosen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pfirsiche	Aprikosen
	Stück				Stück			
Hochstämme								
Halbstämme								
Viertelstämme								
Buschbäume einschl. Formobst								
	Walnüsse Säml. Veredl.		Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	Quitten	Walnüsse Säml. Veredl.		Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	Quitten
	Stück				Stück			
Alle Formen								
	Johannisbeeren rote u. weiße schwarze		Stachelbeeren	Himbeeren	Johannisbeeren rote u. weiße schwarze		Stachelbeeren	Himbeeren
	Stück				Stück			
Stämme								
Sträucher (Büsche)								

II. Aufschulungen Herbst 1953 und Frühjahr 1954 zur Anzucht von Fertigware				
Kernobstunterlagen	Stück	Steinobstunterlagen zur Aufzucht von	Sämlinge	durch Abrisse, Steckholz, vegetativ vermehrt
			Stück	
Apfelsämlinge		Pflaumen, Zwetschen, Mirabel- len, Renekloden		
Typ I		Süßkirschen		
Typ II		Sauerkirschen		
Typ IV		Pfirsichen		
Typ VII		Aprikosen		
Typ IX		Walnüsse		
Typ XI		Ribes-Stämme für Johannis- beeren		
Typ XVI		Stachelbeeren (soweit nicht auf Seite 1 unter Abs. B angege- ben)		
Sonstige Typen				
Birnensämlinge				
Quittentypen für Birnen				
Weißdorn für Quitten				

III. Fertige Unterlagen Ernte Herbst 1954 zum Verkauf oder zur eigenen Anzucht					
Kernobstunterlagen	einjährig	zweijährig	Steinobstunterlagen	Sämlinge	Durch Abrisse, Steckholz, vegetativ vermehrt
	Stück			Stück	
Apfelsämlinge			Prunusarten für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen usw. .		
Typ I			Vogelkirschen		
Typ II			Prunus Mahaleb		
Typ IV			Pfirsiche		
Typ VII			Aprikosen		
Typ IX			Juglans (Nüsse)		
Typ XI			Ribesstämme		
Typ XVI					
Sonstige Typen					
Birnensämlinge					
Quittentypen					

Ergänzung zum Abschnitt III (fertige Unterlagen)

Welche einzelne Sorten bzw. Arten der unter III angegebenen Unterlagen werden in Ihrem Betrieb geführt? (Es sind nur solche aufzuführen, die im Zeitpunkt der Erhebung in Betrieben vorhanden sind)			
Von den Apfelsämlingen entfielen auf (z. B. Grahams, Bittenfelder, Roter Trierer, andere Sorten, Trestergemisch „Mischsaat“):		Von den Birnensämlingen entfielen auf (z. B. Kirchensaller Mostbirne, Lange Winterbirne, Wildling von Einsiedel, andere Sorten, Trestergemisch „Mischsaat“):	
Namenangabe	Stück	Namenangabe	Stück
Grahams		Kirchensaller Mostbirne	
Bittenfelder		Lange Winterbirne	
Roter Trierer		Wildling von Einsiedel	
Andere Sorten		Andere Sorten	
Trestergemisch „Mischsaat“		Trestergemisch „Mischsaat“	
Sonstige (im einzelnen namentlich aufzuführen).....		Sonstige (im einzelnen namentlich aufzuführen).....	
.....			
.....			
.....			
.....			

Von den Prunus-Sämlingen für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden usw. entfielen auf (z. B. Myrobalana „B“, Damascener noir, St. Julien („Echt“)):		Von den vegetativ vermehrten Prunusunterlagen entfielen auf (z. B. Brompton, Myrobalana alba, Myrobalana „B“, Marunke (Ackermann), Brünker Pflaume, Reneklode Typ Frohn, St. Julien „A“):	
Namenangabe	Stück	Namenangabe	Stück
Myrobalana		Brompton	
Damascener noir		Myrobalana alba	
St. Julien („Echt“)		Myrobalana „B“	
Sonstige (im einzelnen namentlich aufzuführen).....		Marunke (Ackermann)	
.....		Brünker Pflaume	
.....		Reneklode Typ Frohn.....	
.....		St. Julien „A“	
.....		Sonstige (im einzelnen namentlich aufzuführen).....	
.....			
.....			
.....			

IV. Verkaufsfertige Bestände an Ziergehölzen ohne Forstpflanzen, aber einschl. Pappeln

A. Im Herbst 1954	Stück	B. Voraussichtlich im Herbst 1955	Stück
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten..		Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten..	
Ziersträucher aller Art (Laubgehölze)		Ziersträucher aller Art (Laubgehölze)	
Heckenpflanzen		Heckenpflanzen	
a) Laubgehölze		a) Laubgehölze	
b) Nadelgehölze		b) Nadelgehölze	
Anerkannte Markenpappeln		Anerkannte Markenpappeln	
Sonstige Pappeln		Sonstige Pappeln	
Nadelgehölze		Nadelgehölze	
a) niedrig bleibend einschl. Zwergformen ..		a) niedrig bleibend einschl. Zwergformen ..	
b) sonstige hochwachsend		b) sonstige hochwachsend	
Rhododendron		Rhododendron	
Freilandazaleen		Freilandazaleen	
Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moor- beetpflanzen		Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moor- beetpflanzen	
Rosen		Rosen	
Rosenstämme		Rosenstämme	
Buschrosen (großblumig)		Buschrosen (großblumig)	
Polyantharosen		Polyantharosen	
Kletter- und Parkrosen		Kletter- und Parkrosen	

V. Aufschulungen zur Anzucht von Fertigware (Laubbäume und Heistern im weiten Stand, Sträucher, Heckenpflanzen und Nadelhölzer halbweit und weit, Rosensämlinge zur Okulation)

	Stück		Stück
Jungware für Heistern und Laubbäume		Jungware von Rhododendron und Freiland- azaleen	
Jungware für Laubgehölze, Sträucher		Jungware von sonstigen immergrünen Gehöl- zen und Moorbeetpflanzen	
Jungware für Laubgehölze, Heckenpflanzen ..		Schling- und Kletterpflanzen (Jungware)	
Pappelsteckholz von anerkannten Beständen		Unterlagen für Rosen (Aufschulungen 1954)	
Jungware für Nadelgehölze, Heckenpflanzen ..		a) Rosa canina }	
Jungware für Nadelgehölze, sonstige, hoch- wachsend		b) Edelcanina } für Buschrosen	
Jungware für Nadelgehölze, sonstige, niedrig bleibend		c) Rosa multiflora }	
		d) Caninastämme	

Ich erkläre, daß ich die Angaben vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht habe

_____, den _____ 1954
(Ort)

(Unterschrift des Betriebsinhabers oder Pächters)

Anleitung

Durchführung der Erhebung über Anbauflächen und Gesamterträge der Heil- und Gewürzpflanzen 1954

1. Rechtsgrundlage

Die Erhebung findet statt auf Grund des § 16 Abs. 1 d. Stat. Ges. vom 3. 9. 1953 (BundesgesBl. I 1314) und wird mit Stichtag vom 19. Januar 1955 durchgeführt. Jeder Betriebsinhaber, der 1954 Heil- und Gewürzpflanzen für den Markt angebaut hatte — auch wenn es nur eine kleine Fläche war — hat einen Betriebsbogen auszufüllen.

Die Auskunftspflicht der Betriebsinhaber ergibt sich aus den §§ 10 und 11 des Stat. Ges. vom 3. 9. 1953 (BundesgesBl. I S. 1314). Verstöße hiergegen können nach §§ 14 und 15 des Ges. als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

2. Zweck der Erhebung

Die Erhebung dient dazu, einen Überblick über den Umfang der Erzeugung von Heil- und Gewürzpflanzen zu gewinnen. Dieser Überblick ist erforderlich, um Erzeugung und Einfuhr auf den Bedarf abstimmen zu können. Die sorgfältige Ausfüllung liegt daher im eigenen Interesse des Anbauers.

3. Durchführung der Erhebung

Die Erhebung wird in sämtlichen Gemeinden durchgeführt, die im Jahre 1954 bei der Bodenbenutzungserhebung einen Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen nachgewiesen haben. Die Erhebung erfolgt mit Betriebsbogen, die den Betriebsinhabern zur Ausfüllung zugestellt werden. Die Inhaber haben den ausgefüllten Betriebsbogen innerhalb von 8 Tagen auszufüllen und unterschrieben der Gemeindeverwaltung zurückzugeben.

4. Anleitung zur Ausfüllung des Betriebsbogens

Anzugeben sind sämtliche Flächen von Heil- und Gewürzpflanzen, die im Jahre 1954 angebaut und im gleichen Jahr abgeerntet wurden. Flächen, von denen eine Ernte nicht gewonnen wurde, sind nicht anzugeben. Anbau **nur** für den Verbrauch im eigenen Haushalt bleibt bei dieser Erhebung unberücksichtigt.

a) **Flächenangaben.** Die Flächen sind grundsätzlich in Ar und Quadratmetern nachzuweisen (1 ha = 100 a; 1 a = 100 qm).

Bei den Pflanzenarten, von denen verschiedene Teile geerntet werden (z. B. Körner und Kraut oder Samen und Blätter), ist die Fläche in einer Summe gemäß der tatsächlichen gesamten Anbaufläche dieser Pflanzenart anzugeben. Nur beim Dill ist die Fläche zu Kraut und die Fläche zu Körnern gesondert nachzuweisen, da eine Ernte zu beiden Nutzungen von der gleichen Fläche nicht möglich ist. Die unter Nr. 1 bis 18 nicht genannten Heil- und Gewürzpflanzen sind unter Nr. 19 bis 25 namentlich mit ihrer Anbaufläche und ihren Erträgen aufzuführen, **sofern ihre Anbaufläche 10 qm übersteigt**. Für Arten, deren Anbau **kleiner ist als 10 qm**, sind Flächen und Erntemengen in je einer Summe zusammengefaßt ohne Nennung der Namen unter Nr. 26 nachzuweisen.

b) **Erntemengen.** Es ist darauf zu achten, daß jeweils die gesamten Erntemengen in kg für die in der Spalte 2 angegebenen Pflanzenteile nachgewiesen werden ohne Rücksicht auf die eventuelle Zusammenfassung der Flächen in Sp. 3, wenn von einer Pflanzenart verschiedene Teile geerntet werden. Die Erntemengen sind grundsätzlich in **Frishgewicht** anzugeben.

Erhebung über Heil- und Gewürzpflanzen 1954

Anbauflächen und Gesamterträge

Muster des Betriebsbogens

Kreis: _____ Gemeinde: _____

Betriebsinhaber: _____ Anschrift: _____

(Name) (Vorname)

(Ort, Straße, Hausnummer)

Erst Anleitung lesen, dann Fragebogen ausfüllen!

Bezeichnung der Pflanzen	Pflanzenteil, der der Ermittlung zugrunde zu legen ist	Anbaufläche		Gesamte Erntemenge
		a	qm	kg
1	2	3		4
1. Baldrian	frische Wurzeln (ungekammt)			
2. Bohnenkraut	frisches Kraut			
3. Dill	frisches Kraut			
	Körner			
4. Eibisch	frische Wurzeln			
5. Estragon	frisches Kraut			
6. Fenchel	Körner			
	Stroh			
7. Fingerhut	frische Blätter			
8. Kamille	frische Blüten			
9. Knoblauch	frische Knollen			
10. Koriander	Körner			
11. Kümmel	Körner			
12. Majoran	frisches Kraut (ungerebbelt)			
13. Malve, schwz.	frische Blüten			
14. Melisse	frisches Kraut			
15. Pfefferminze	frisches Kraut			
16. Salbei	frisches Kraut			
17. Thymian	frisches Kraut			
18. Wermut	frisches Kraut			

Andere Arten: Namen, Flächen und Erträge angeben, wenn die Anbaufläche einer Art 10 qm übersteigt.

Bezeichnung der Pflanzen	Pflanzenteil, der der Ermittlung zugrunde zu legen ist	Anbaufläche		Gesamte Erntemenge
		a	qm	kg
1	2	3		4
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26. Übrige Arten zusammen				
1 bis 26 zusammen				

Bemerkungen: (Kurze Angaben über Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Erträge usw.)

Ich erkläre, daß ich diesen Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt habe.

_____, den _____ 1955
(Wohnort des Betriebsinhabers)

(Unterschrift)

Der ausgefüllte Bogen ist spätestens bis zum _____ 1955 an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden.